This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

+ *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.

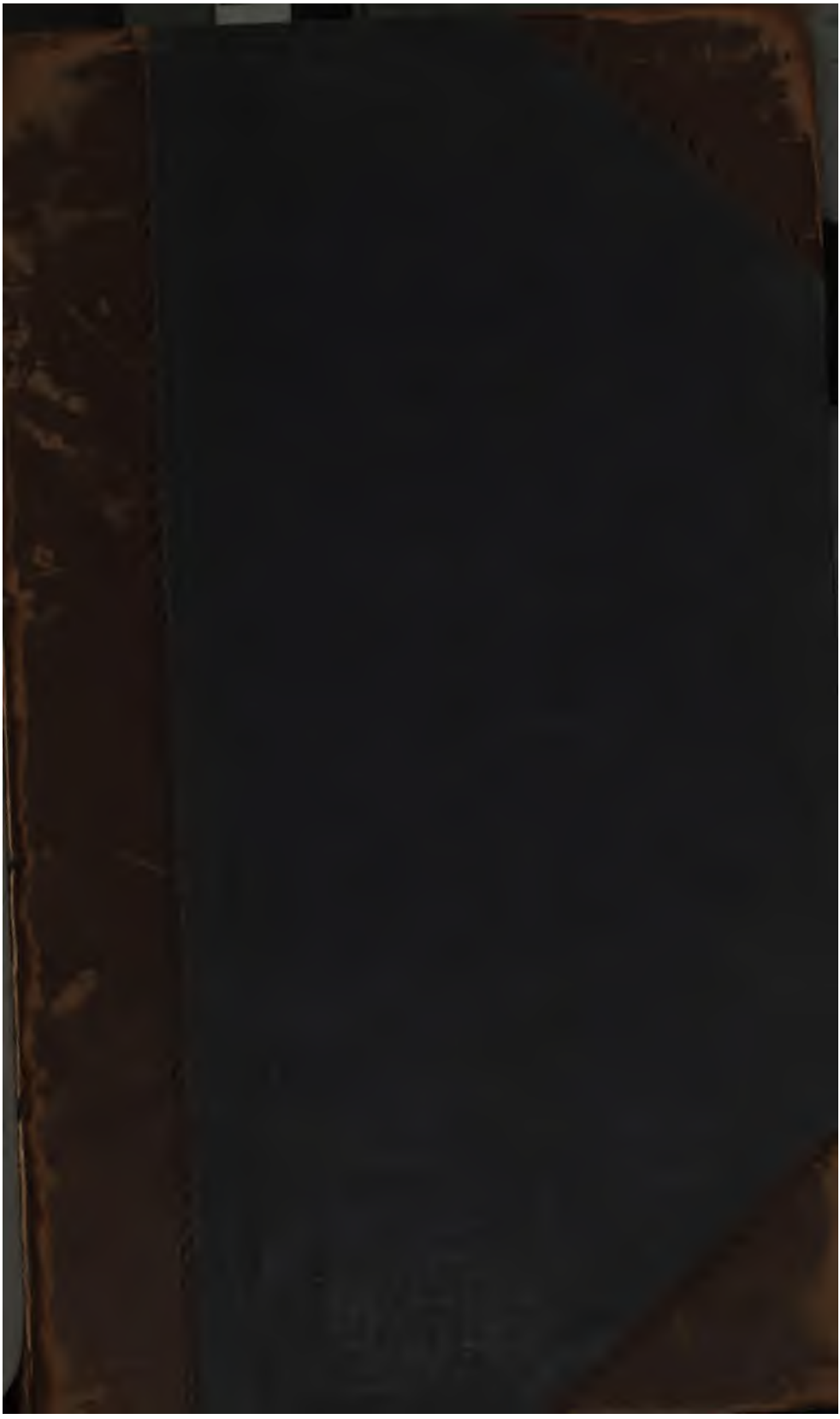
+ *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.

+ *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.

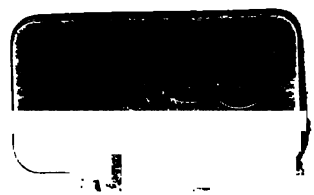
+ *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at `http://books.google.com/`



39.
716.



Syntactiſche

Beiſpielſammlung

zu

Buttmann's griechiſcher Grammatik

als

Erläuterung und Ergänzung derſelben beim Unterrichte,

von

Wilhelm Dillenburger,

Ober-Lehrer am königl. Gymnaſium zu Münſtereifel.

Bonn, 1839.

Verlag von T. Habicht.

715.

Syntactiſche

Beiſpielſammlung

zu

Buttmann's griechiſcher Grammatik

als

Erläuterung und Ergänzung derſelben beim Unterrichte,

von

Wilhelm Dillenburger,

Ober-Lehrer am königl. Gymnaſium zu Münſtereifel.

Bonn, 1839.

Verlag von T. Habicht.

715.

215

Vorwort.

In der Vorrede zur 14. Aufl. von Buttmann's griech. Grammatik sprach der Herausgeber derselben die Hoffnung aus, es werde Hr. Prof. K. W. Krüger durch eine syntactische Beispielsammlung auf wenigen Bogen dem Lehrer zur Erörterung mancher in der Grammatik nur kurz berührten Punkte Veranlassung geben. Durch die Herausgabe einer solchen Sammlung würde Hr. Prof. Krüger sich um so größeren Dank bei vielen Schulmännern erworben haben, je Vorzüglicheres er durch seine ausgedehnte Belesenheit geleistet haben würde, und je tiefer das Bedürfniß einer hinreichenden Anzahl passender Stellen beim Gebrauche dieser Grammatik von allen Denen gefühlt wird, welche aus der Erfahrung belehrt sind, daß nur durch Beispiele die grammatischen Regeln belebt, von den Lernenden erfaßt und festgehalten werden können. Ich berufe mich hier nur auf die Worte des Dir. Bischoff in der Vorrede zu seiner lat. Schulgr. p. VII.: „Sie (die „Syntax) bringt eine reichliche Anzahl von Beyspielen, „weil nur diese die wahre Einsicht in die Regel geben, „und ich hierin, durch Erfahrung bestätigt, ganz der An„sicht Wolfs, Meierotto's und Bernhardy's bin, „welche diejenige Grammatik für die brauchbarste erklär„ten, welche die meisten und besten Beispiele hätte.“ Al-

lein da seit dem Erscheinen jener Aufl. über fünf Jahre verflossen sind, ohne daß Etwas erfolgt wäre, so scheint es, daß Krüger seinen Plan aufgegeben hat. Erst seit diese Vermuthung durch das Erscheinen der 15. Aufl. der Grammatik, in deren Vorrede einer solchen Sammlung nicht weiter Erwähnung geschieht, zur Gewißheit geworden ist, wagte ich es den Aufmunterungen einiger Kollegen nachzukommen und vorliegende bei Ertheilung des griech. Sprachunterrichtes in den oberen Klassen des hiesigen Gymnasii entstandene Sammlung der Oeffentlichkeit zu übergeben. Ueber ihre Einrichtung hier einige Bemerkungen. Bei Weitem die meisten Beispiele sind aus den auf Gymnasien gelesensten Werken der griechischen Litteratur genommen, also aus Xenoph. Anab., Cyrop., Hellen., aus Plato's leichteren Dialogen, aus Herodot und Homer. Durch diese Einrichtung, welche die Stellen in den Kreis der Lectüre des Schülers rückt, so wie durch das hinzugefügte Stellenverzeichniß glaubte ich in manchen Fällen eine Art von gramm. Commentar zu bilden, indem der Ort der Sammlung, welchen diese oder jene Stelle einnimmt, auf den betreffenden §. der Grammatik verweist, und somit die einfachste und beste Aufklärung geboten wird. Auch möchte diese Einrichtung dazu beitragen, den Schüler in seiner Gramm. immer heimischer zu machen, ein nicht zu übersehender Vortheil. Die gebotenen Beispiele geben alle einen abgeschlossenen Gedanken, wenn sie auch nicht, wie Krüger in der Rec. von Kühner's Schulgr. (Jahn's Jahrbb. Bd. XXII. H. 1. S. 57) will, jedesmal eine Sentenz, eine Lebensregel u. dgl. enthalten. Diese Forderung könnte leicht, auch abgesehen von der Beschränkung, welche ich mir nach dem oben Gesagten auflegte, gar zu

große Schwierigkeiten bieten. Das Ueberflüssige in den Sätzen ist so viel möglich weggeschnitten, und meist wohl nur da geblieben, wo es zur Wiederholung einer früher vorgekommenen Regel dienen kann. Auf diese Weise sind die Beispiele vereinfacht und für Secundaner und Primaner nicht zu schwer. Auch die ionischen Formen der homer. und herodot. Beispiele bieten Schülern dieser Klassen keine Schwierigkeiten. Freilich wird ein Theil der Syntax gewöhnlich schon in Tertia vorgenommen, und für den Standpunkt dieser Klasse könnten einzelne Stellen zu complicirt scheinen. Allein abgesehen davon, daß das selten der Fall sein wird, stehen dem Lehrer aus Xenophon und Homer, deren Lectüre an sehr vielen Gymnasien schon in Tertia beginnt, hinreichende Beispiele zu Gebote. Ich denke mir, wenn in Tertia griech. Syntax vorgetragen werden soll, als passendes Pensum für diese Klasse die Kasuslehre mit Uebergehung der vorhergehenden §§. über Artikel, Pronomen u. s. w. Die zweijährige Secunda soll dann von Vorne wieder beginnen und die ganze Syntax, wenigstens bis an die Partikellehre, durcharbeiten. Der Rest bleibe für Prima aufgehoben, wo außerdem so viel als thunlich Wiederholungen anzustellen sind in Verbindung mit zweckmäßigen Ausführungen und genaueren Bestimmungen. Derartige Bestimmungen, so viele sich füglich anbringen ließen, enthalten die an Beispiele geknüpften Anmerkungen, bei denen ich die Worte der angezogenen Gelehrten einer eigenen Fassung vorzog. Ferner bemerke ich noch, daß es nicht absichtslos geschehen ist, wenn einige Stellen zum Theil oder auch ganz an verschiedenen Orten aufgeführt sind, indem dieselben dadurch in mehrfacher Beziehung ihre grammatische Erläuterung finden. Auch hielt ich es für zweckmä-

ßig, die in der Gramm. nur citirten Stellen zum bequemeren Gebrauche abdrucken zu laſſen (vgl. z. B. §. 139. C. Anm. 4.), ſo wie zu Gunſten der Beſitzer der früheren Auflagen die entſprechenden Nummern der 14. Aufl. hinter den Abtheilungszahlen der §§. in Klammer hinzuzuſetzen.

Somit übergebe ich dieſes Büchlein meinen Herrn Kollegen in der Hoffnung, ein Scherflein zur Erleichterung des griech. Sprachunterrichtes in unſeren Schulen beigetragen zu haben, und mit der ergebenſten Bitte an dieſelben, mich von den beim Gebrauche ſich herausſtellenden Mängeln und Fehlern gütigſt in Kenntniß ſetzen zu wollen, indem ich ſie im Voraus meines innigſten Dankes verſichere.

Münſtereifel den 3ten März 1839.

W. D.

Syntax.

Vom Nomen.

§. 123.

1. Ἔστι χαλεπὸν λέγειν περὶ ὑτουοῦν μαθήματος. Plat. Lach. p. 182. d. — Τίνες οἱ διδάσκαλοι ἡμῖν τῆς τοιαύτης παιδείας γεγόνασιν ἢ τίνας ἄλλους βελτίους πεποιήκαμεν; ibid. p. 189. d. — Ἦκεν ἄγγελος λέγων, ὅτι λελοιπὼς εἴη Συέννεσις τὰ ἄκρα. Xen. An. I, 2, 21. — Αἱ κῶμαι, ἐν αἷς ἐσκήνουν, Παρυσάτιδος ἦσαν εἰς ζώνην δεδομέναι. ibid. I, 4, 9. —

2. Οὐκ ἂν ἐφ' ὑμετέρων ὀχέων πληγέντε κερανν῀ Ἄψ. ἐς Ὄλυμπον ἵκεσθον. (Ἀθηναίη τε καὶ Ἥρη.) Hom. Il. ε, 455. — Οὗτοι οὖν ἐπειδὰν τελευτήσωσι, δικάσουσιν ἐν τῷ λειμῶνι, ἐν τῇ τριόδῳ, ἔξ ἧς φέρετον τὼ ὁδὼ, ἡ μὲν εἰς μακάρων νήσους, ἡ δ' εἰς τάρταρον. Plat. Gorg. p. 524. a. — Νῦν οὕτως διάκεισθον, ὥσπερ εἰ τὼ χεῖρε, ἃς ὁ θεὸς ἐπὶ τὸ συλλαμβάνειν ἀλλήλαιν ἐποίησεν, ἀφεμένω τούτου τράποιντο πρὸς τὸ διακωλύειν ἀλλήλω. Xen. Mem. S. II, 3, 18. —

Anm. 1. Καγὼ τοῦδ' ἕὅτωρ, ὑπερίστωρ, sagt Electra bei Soph. El. 850. —

3. Τὴν ἐναντίαν (sc. ψῆφον) Ἀάχης Νικίᾳ ἔθετο. Plat. Lach. p. 184. d. — Προϊὼν τὴν ἐπὶ Βαβυλῶνος κατεστρέψατο τοὺς Φρύγας. Xen. Cyr. VII, 4, 16. — Τὸν δ'

ἔμπροσθεν χρόνον ἐκ τῆς νικώσης (sc. γνώμης) ἔπραττον πάντα οἱ στρατηγοί. id. An. V, 9, 18. — Πότερον ἄπιμεν, ἥνπερ (sc. ὁδὸν) ἦλθομεν, ἢ ἄλλην τινὰ ἐννενοηκέναι δοκεῖς ὁδὸν κρείττω. ibid. II, 2, 10. — Τοῦτον ἀνέκραγον πάντες ὡς ὀλίγας (sc. πληγὰς) παίσειεν. ibid. V, 8, 12. —

Anm. 2. Οὐ χρὴ παννύχιον εὕδειν βουληφόρον ἄνδρα. Hom. Il. 2, 24. — Ὄψέ μιν ἑταῖρος ἀνὴρ ἴδεν ὀφθαλμοῖσιν Ἀλκιμέδων. ibid. 17, 466. — Οὐκ ἂν πρέποι γε ἐπιλήσμονα εἶναι ῥᾳψῳδὸν ἄνδρα. Plat. Ion. p. 539. e. — Ἄνδρες στρατιῶται, τῶν Ἀρκάδων οἱ μὲν τεθνᾶσιν, οἱ δὲ λοιποὶ πολιορκοῦνται. Xen. An. VI, 1, 12. — Ἄνδρες φίλοι, ἔστι μὲν τὰ ὄρη ταῦτα, ἃ ὁρῶμεν, Χαλδαίων. id. Cyrop. III, 2, 4. —

Anm. 3. Εἰ φοβοῖντο καὶ ἀγανακτοῖεν, οὐ πολλὴ ἂν ἀλογία εἴη, εἰ μὴ ἄσμενοι ἐκεῖσε ἴοιεν. Plat. Phaed. p. 67. e. — Καὶ ἴστε δή, οἷος ἦν Χαιρεφῶν, ὡς σφοδρὸς ἐφ' ὅ τι ὁρμήσειε. id. Apol. p. 21. a. — Ἐπεὶ οἱ τελευταῖοι τῶν Ἑλλήνων κατέβαινον εἰς τὰς κώμας ἀπὸ τοῦ ἄκρου ἤδη σκοταῖοι, τότε δὴ συλλεγέντες τινὲς τῶν Καρδούχων [1]) τοῖς τελευταίοις ἐπέθεντο. Xen. An. IV, 1, 10. —

4. Πάντες κ' ἀρησαίατ' ἐλαφρότεροι πόδας εἶναι Ἢ ἀφνειότεροι χρυσοῖο. Hom. Od. 1, 164. — Μανικώτεροι ἢ ἀνδρειότεροι φύονται. Plat. Theaet. p. 144. b. — Σοφώτερος ἢ ἀμαθέστερος δοκεῖ εἶναι. id. de rep. III. p. 409. d. — Ἀναγκαῖον ἦν συντομώτερον ἢ σαφέστερον διαλεχθῆναι περὶ αὐτῶν. Isocr. Archid. p. 120. d. —

Vom Articulo praepositivo.

§. 124.

1. 2. Τί οὖν δή ἐστιν, ἅττα εἶπεν ὁ ἀνὴρ πρὸ τοῦ θανάτου; Plat. Phaed. p. 57. a. — Ἡ γὰρ δικαιοσύνη ἀρετὴ

1) Einige von den Kard., welche sich gesammelt hatten.

ἐστι. ΣΩ. Πότερον ἀρετὴ, . . , ἢ ἀρετή τις; id. Menon. p. 73. e. — Οὐ γὰρ ἂν γένοιτό ποτε ῥαψῳδὸς, εἰ μὴ συνείη τὰ λεγόμενα ὑπὸ τοῦ ποιητοῦ· τὸν γὰρ ῥαψῳδὸν ἑρμηνέα δεῖ τοῦ ποιητοῦ τῆς διανοίας γίγνεσθαι τοῖς ἀκούουσι. id. Ion. p. 530. c. — Λέγουσι γὰρ δήπουθεν πρὸς ἡμᾶς οἱ ποιηταὶ, ὅτι ἀπὸ κρηνῶν μελιῤῥύτων ἐκ Μουσῶν κήπων τινῶν καὶ ναπῶν δρεπόμενοι τὰ μέλη ἡμῖν φέρουσιν ὥσπερ αἱ μέλιτται. ibid. p. 534. a. — Καὶ ἀφικνοῦνται εἰς τὸν πρῶτον σταθμὸν παρὰ Ἀριαῖον καὶ τὴν ἐκείνου στρατιὰν ἀμφὶ μέσας νύκτας [2]). Xen. An. II, 2, 8. — Κλέαρχος μὲν τοίνυν εἰ παρὰ τοὺς ὅρκους ἔλυε τὰς σπονδὰς, τὴν δίκην ἔχει, ibid. II, 5, 41. — Καὶ εὐθὺς ἀγαγόντες τοὺς ἀνθρώπους ἤλεγχον διαλαβόντες, εἴ τινα εἰδεῖεν ἄλλην ὁδὸν ἢ τὴν φανεράν ibid. IV, 1, 23. — Ἄριστοι δὲ τοξόται ἦσαν· εἶχον δὲ τόξα ἐγγὺς τριπήχη, τὰ δὲ τοξεύματα πλέον ἢ δικήχη. ibid. IV, 2, 28. —

3. Κλέαρχος μὲν οὖν τοσαῦτα εἶπε· Τισσαφέρνης δὲ ὧδε ἀπημείφθη. Xen. An. II, 5, 15. — Ἐπεὶ δὲ ἀφίκοντο ἔνθα ὁ μὲν Τίγρης ποταμὸς παντάπασιν ἄπορος ἦν διὰ τὸ βάθος καὶ μέγεθος, πάροδος δὲ οὐκ ἦν, ... , ἐδόκει δὴ τοῖς στρατηγοῖς διὰ τῶν ὀρέων πορευτέον εἶναι. ibid. IV, 1, 2. — Προειστήκει δὲ μάλιστα αὐτῶν Καλλίμαχός τε ὁ Παῤῥάσιος καὶ Λύκων ὁ Ἀχαιός. ibid. V, 10, 9. — Ἐκ τούτου ἐῴνοντο οἱ στρατηγοὶ, μόντις δὲ παρῆν Ἀρηξίων Ἀρκάς· ὁ δὲ Σιλανὸς ὁ Ἀμβρακιώτης ἤδη ἀποδεδράκει πλοῖον μισθωσάμενος ἐξ Ἡρακλείας. ibid. VI, 2, 13. — Ἐκ τούτου εὐθὺς ὁ Ἀρηξίων ὁ μάντις τῶν Ἑλλήνων σφαγιάζεται. ibid. VI, 3, 8. — Ἤδη δὲ εἶχε καὶ τριπλασίαν δύναμιν ὁ Σεύθης· ἐκ γὰρ τῶν Ὀδρυσῶν ἀκούοντες, ἃ πράττοι ὁ Σεύθης, πολλοὶ κατέβαινον συστρατευσόμενοι [3]). ibid. VII, 4, 21.

---

2) μέσαι νύκτες steht regelmäßig im Plural und ohne Artikel. S. Krüger zu dieser Stelle.

3) Vgl. §. 144, 3.

Anm. 1. 2. *Πολλοὶ δὲ ὑμῶν οἱ τοιοῦτοί εἰσι.* Plat. Apol. p. 19. d. — *Ἐννόησον γὰρ τὸ τοιόνδε.* id. Euthyphr. p. 10. a. — *Δεῖ δὴ ἡμᾶς, ὡς ἔοικεν, ἐξευρεῖν τὸ ποῖον μέρος ἂν εἴη τοῦ δικαίου τὸ ὅσιον.* ibid. p. 12. d. — *Τὸ ποῖον δὴ τοῦτο;* id. Lach. p. 193. e. — *Πάντως δὴ ἀναμιμνησκώμεθα, τὰ ποῖα ἄττα ἔργα τούτων τῶν ἀγαθῶν ἐστὶν αἴτια.* Xen. Cyrop. III, 3, 8. — *Λῖτε Μενοιτιάδη, τῷ ἐμῷ κεχαρισμένε θυμῷ.* Hom. Il. 11, 608. —

Anm. 3. (2). *Εἰ μὲν γὰρ δέοι Ἀθηναίους ἐν Πελοποννησίοις εὖ λέγειν ἢ Πελοποννησίους ἐν Ἀθηναίοις, ἀγαθοῦ ἂν ῥήτορος δέοι τοῦ πείσοντος καὶ εὐδοκιμήσοντος.* Plat. Menex. p. 235. d. [4]) — *Οὐ γὰρ τοῦ λυπήσοντος προσδεήσονται.* ibid. p. 247. c. — *Ὧν γὰρ ἂν ἄνθρωποι ὀψιμαθεῖς γένωνται, οὐδὲν θαυμαστὸν, εἴ τινες αὐτῶν καὶ τοῦ ὑπομνήσοντος δέοιντο.* Xen. Cyrop. III, 3, 37. — *Ἀλλὰ τὸ τοῦ Θεμιστοκλέους εὖ ἔχει, ὃς τῷ Σεριφίῳ λοιδορουμένῳ καὶ λέγοντι, ὅτι οὐ δι' αὐτὸν, ἀλλὰ διὰ τὴν πόλιν εὐδοκιμοῖ, ἀπεκρίνατο, ὅτι οὔτ' ἂν αὐτὸς, Σερίφιος ὤν, ὀνομαστὸς ἐγένετο, οὔτ' ἐκεῖνος, Ἀθηναῖος.* Plat. Rep. I. p. 329. e. —

Anm. 4. *Μᾶλλον δὲ ὑπὲρ γῆς ἢ γυναικὸς προσήκει δέχεσθαι τοιαῦτα τεκμήρια* Plat. Menex. p. 238. a. — *Πολιτεία γὰρ τροφὴ ἀνθρώπων ἐστί.* ibid. p. 238. c. — *Οὐ πρὸς σοῦ γε, ἔφη, ὦ Σώκρατες, ποιεῖς* (non e re tua est, quod facis) *τὸ καὶ ἀνερέσθαι τοῦτον, εἰ αἰσχρὸν ἡγεῖται φιλοσοφίαν εἶναι.* id. Amat. p. 132. c. [5]). —

---

4) Vgl. die Note von Stallb. ad h. l., wo viele Beiſpiele der Art zuſammengeſtellt ſind.

5) Vgl. id. Charm. p. 170. b. Lach. p. 194. e. Xenoph. Cyrop. IV, 4, 5. Krüger zu Xenoph. Anab. III, 5, 7. Stallb. ad Plat. Criton. p. 51. a. „Non opus est articulo ante *πατρίς*, quem editt. additum habent. Solent enim nomina *πατήρ, μήτηρ, παῖς, ἀδελφός, γῆ, ἀγρὸς*, alia, quando non de uno quodam ac definito, sed de genere in universum dicuntur, articulo carere.“

§. 125.

1. *Τί νεώτερον, ὦ Σώκρατες, γέγονεν, ὅτι σὺ τὰς ἐν Λυκείῳ καταλιπὼν διατριβὰς ἐνθάδε νῦν διατρίβεις;* Plat. Euthyphr. in. — *Καὶ τοὺς ἀμφὶ τὸ στράτευμα δὲ ὑπηρέτας ἰσομοίρους πάντων ἀεὶ ἐποίει.* Xen. Cyrop. II, 1, 31. — *Ἀνακραγὼν οὖν τις τῶν κατὰ μέσον τὸν κύκλον κατακειμένων στρατιωτῶν, Μὰ Δί', ἔφη, τῶνδε μὲν οὐδὲν ἴσον ἐστίν.* ibid. II, 2, 3. — *Καὶ τὸ λοιπὸν ἀεὶ δεκατεύων τὰ ἐκ τοῦ ἀγροῦ ὡραῖα θυσίαν ἐποίει τῇ θεῷ* id. Anab. V, 3, 9. —

Anm. 1. *Τῶν τινὲς Φοινίκων, τῶν αἱ νῆες διεφθαρέατο, ἐλθόντες παρὰ βασιλέα, διέβαλλον τοὺς Ἴωνας.* Herod. VIII, 90. — *Ξέρξης δὲ ὡς ἐπύθετο ταῦτα, ... πέμπει τῶν τινας δορυφόρων.* id. VII, 146. [6]). —

2. *Εἰς δὲ τὴν τοῦ καρποῦ κομιδὴν, ἣν μὲν πόλεμος ᾖ, ὁ ἐπικρατῶν καρπώσεται.* Xen. Cyrop. V, 4, 25. — *Ἐγώ τε τὸ τῶν Περσῶν ἱππικὸν θᾶττον ἐκπληρώσω εἰς τοὺς μυρίους ἱππέας.* ibid. 32. — *Τὰ δ' ἐν μέσῳ τούτων ἅπαντα σατραπεύουσιν οἱ τοῦ ἐμοῦ ἀδελφοῦ φίλοι.* id. Anab. I, 7, 6. — *Καὶ ἐν Ἐφέσῳ δὲ παρὰ τὸν τῆς Ἐφεσίας Ἀρτέμιδος νεὼν Σελινοῦς ποταμὸς παραῤῥεῖ.* ibid. V, 3. 8. —

3. und Anm. 2. (1. 6). *Ἦ οὐ καλῶς προσέταττον ἡμῶν οἱ ἐπὶ τούτῳ τεταγμένοι νόμοι, παραγγέλλοντες τῷ πατρὶ τῷ σῷ σε ἐν μουσικῇ καὶ γυμναστικῇ παιδεύειν;* Plat. Criton. p. 50. d. — *Ἔπειτα δὲ συνίσασι μέν σοι καὶ οἱ παῖδες καὶ αἱ γυναῖκες αὗται πάντα, ὅσα ἔπραξας, καὶ Ἀρμενίων οἱ παρόντες.* Xen. Cyr. III, 1, 9. — *Τὸ μὲν στράτευμα καὶ τὰ*

---

6) Mehrere Beiſpiele bei Schweigh. ad VIII, 90. Daß dieſe Stellung auch wohl bei Spätern, wie Appian und Arrian, nie aber bei Xenophon vorkomme, lehrt Krüger in Jahn's Jahrbb. XXII. 1. p. 63.

χρήματα ἔπεμψε πρὸς Κυαξάρην, ... αὐτὸς δὲ σὺν Τιγράνῃ καὶ Περσῶν τοῖς ἀρίστοις ἐθήρα. ibid. III, 3, 5. — Ὃ καὶ τεκμήριον, ὅτι τἀληθῆ λέγω καὶ ὅτι αὕτη ἐστὶν ἡ διαβολὴ ἡ ἐμὴ καὶ τὰ αἴτια ταῦτά ἐστι. Plat. Apol. p. 24. a. — Μητρός τε καὶ πατρὸς καὶ τῶν ἄλλων προγόνων ἁπάντων τιμιώτερόν ἐστι πατρὶς καὶ σεμνότερον καὶ παρὰ θεοῖς καὶ παρ' ἀνθρώποις τοῖς νοῦν ἔχουσι. id. Criton. p. 51. a. — Καὶ εὐθὺς συνεκάλει τοὺς ἡγεμόνας τούς τε τῶν Περσῶν καὶ τοὺς τῶν Μήδων. Xen. Cyrop. III, 1, 8. — Τὰς μεγάλας ἡδονὰς καὶ τὰ ἀγαθὰ τὰ μεγάλα ἡ πειθὼ καὶ ἡ καρτερία καὶ οἱ ἐν τῷ καιρῷ πόνοι καὶ κίνδυνοι παρέχονται. ibid. III, 3, 8. — Ὁ δὲ .... ἐπολέμει ἐκ Χερρονήσου ὁρμώμενος τοῖς Θρᾳξὶ τοῖς ὑπὲρ Ἑλλησπόντου οἰκοῦσι. id. Anab. I, 1, 9. —

Anm. 3. Λέγων μεγάλῃ τῇ φωνῇ, ἵν' αὐτοῦ κατακούοι τὰ παιδικά. Plat. Amat. p. 133. b. — Καὶ τὰς ἁμάξας μεστὰς ἀλεύρων καὶ οἴνου, ἃς παρεσκευάσατο Κῦρος, ..., οἱ σὺν βασιλεῖ διήρπασαν. Xen. Anab. I, 10, 18. — Ἐνέπρησάν τε τὰς σκηνὰς ἐρήμους καὶ τὰ χρήματα διήρπασαν. Thucyd. I, 49. [7]). —

4. Ἡμῖν εἰσὶν υἱεῖς οὗτοι, ὅδε μὲν τοῦδε ...., ἐμὸς δ' αὖ ὅδε. Plat. Lach. p. 179. a. — Ἀμφιλεξάντων δέ τι ἐνταῦθα τῶν τε τοῦ Μένωνος στρατιωτῶν καὶ τῶν τοῦ Κλεάρχου, ὁ Κλέαρχος κρίνας ἀδικεῖν τὸν τοῦ Μένωνος πληγὰς ἐνέβαλεν. Xen. Anab. I, 5, 11. — Καὶ γὰρ θήραν ἐποιοῦντο εἰς τὴν ἑορτὴν οἵ τε Ξενοφῶντος παῖδες καὶ οἱ τῶν ἄλλων πολιτῶν ibid. V, 3, 10. [8]). —

5. Καὶ ἅμα με καθίζει ἄγων παρὰ Κριτίαν τὸν Καλλαΐσχρου. Plat. Charm. p. 153. c. — Τὰς ὑστέρας μάχας ἐτόλμησαν διακινδυνεύειν οἱ Ἕλληνες ὑπὲρ τῆς σωτηρίας, μα-

---

7) Vgl. Knebel ad Plat. l. l. Stallb. ad Phaedon. p. 66. a. Krüger zu Xen. An. l. l. u. I, 4, 7.

8) Vgl. Krüger zu Xen. Anab. I, 3, 19.

θηταὶ τῶν Μαραθῶνι γενόμενοι. id. Menex. p. 240. e. — Ἐὰν δὲ, ἔφη ὁ Ξενοφῶν, ταῦτα πειρώμενοι μὴ διαπράξωμεν, ἀλλά τις φόβος ἀπὸ Λακεδαιμονίων ᾖ, δέξῃ εἰς τὴν σαυτοῦ, ἐάν τις ἀπιέναι βούληται παρὰ σέ; Xen. Anab. VII, 2, 37. — Οἱ δὲ ἀμφὶ Τισσαφέρνην καὶ Ἀριαῖον ἀποτραπόμενοι ... ᾤχοντο. ibid. III, 5, 1. — Ἐνταῦθα Τισσαφέρνης καὶ οἱ σὺν αὐτῷ κμίειν ἐπεχείρησαν τὰς κώμας. ibid. III, 5, 3. —

6. 7. Ἐμοὶ γὰρ δοκεῖ, ... τὸ μὲν σαφὲς εἰδέναι ἐν τῷ νῦν βίῳ ἢ ἀδύνατον εἶναι ἢ παγχάλεπόν τι. Plat. Phaedon. p. 85. c. — Καί μου ἡ πρόσθεν θρασύτης ἔξεκέκοπτο, ἣν εἶχον. id. Charm. p. 155. c. — Ἡ δὲ αὖ ἐς τὸ ἄνω ὄψις καλῶς ἔχει τοῦτο τὸ ὄνομα καλεῖσθαι, οὐρανία, ὁρῶσα τὰ ἄνω. id. Cratyl. p. 396. b. — Οὐδένα (sc. εἵλοντο), ἀλλὰ ἀνεβάλοντο εἰς τὴν αὖριον. id. Menex. p. 234. b. — Χρὴ .... παρακελεύεσθαι, ..., μὴ λείπειν τὴν τάξιν τὴν τῶν προγόνων μηδ' εἰς τοὐπίσω ἀναχωρεῖν εἴκοντας κάκῃ. ibid. p. 246. b. — Εἰ μὲν οὖν ἐν τοῖς διαλόγοις τοῖς ἄρτι ἐγὼ μὲν ἐφάνην εἰδὼς, ..., δίκαιον ἂν ἦν ἐμὲ μάλιστα ἐπὶ τοῦτο τὸ ἔργον παρακαλεῖν. id. Lach. p. 200. e. —

8. u. Anm. 4—6. Ἀλλ' ἐκεῖνο ἴσως ἀμφισβητοῦσι, τὸ τίς ἐστιν ὁ ἀδικῶν καὶ τί δρῶν καὶ πότε. Plat. Euthyphr. p. 8. d. — Τὸ δέ γε θεοφιλὲς ὅτι φιλεῖται ὑπὸ θεῶν, αὐτῷ τούτῳ τῷ φιλεῖσθαι θεοφιλὲς εἶναι (sc. ὁμολογοῦμεν). ibid. p. 10. e. — Ὦ νεανία, αἰσχρὸν δοκεῖ σοι εἶναι τὸ φιλοσοφεῖν; id. Amat. p. 132. c. — Τὸ δ' οὖν ᾧ τὸ στοιχεῖον, ὥσπερ λέγω, καλὸν ἔδοξεν ὄργανον εἶναι τῆς κινήσεως. id. Crat. p. 426. d. — Διὰ ταῦτα τὸ ἰέναι καὶ τὸ ἵεσθαι διὰ τοῦ ῑ ἀπομιμεῖται, ὥσπερ γε διὰ τοῦ φ̄ καὶ τοῦ ψ̄ καὶ τοῦ σ̄ γμα καὶ τοῦ ζ ῆτα, ὅτι πνευματώδη τὰ γράμματα, πάντα τὰ τοιαῦτα μεμίμηται αὐτοῖς ὀνομάζων, οἷον τὸ ψυχρὸν καὶ τὸ ζέον καὶ τὸ σείεσθαι καὶ ὅλως σεισμόν. ibid. p. 427. a. — Πόθεν τὰ νῦν ἡμῖν ἐπιδεδήμηκας; id. Ion. init. — Αὐτὸς ἄρα νομίζω εἶναι θεὸς καὶ οὐκ εἰμὶ τὸ παράπαν

ἄθεος. id. Apol. p. 26. c. — Τούτῳ ὥρισται ἑκάστη ἐπιστήμη μὴ μόνον ἐπιστήμη εἶναι, ἀλλὰ καὶ τίς, τῷ τινῶν εἶναι. id. Charm. p. 171. a. — Οὗτοι τι ... οἱ ἡλίκοι ἐγὼ ἔτι γιγνώσκομεν τοὺς νεωτέρους. id. Lach. p. 180. d.[9]). — Τὸ γὰρ γνῶθι σαυτόν καὶ τὸ σωφρόνει ἔστι μὲν ταὐτόν. id. Charm. p. 164. e. — Πάντα ταῦτα τὸ πολὺ (plerumque) ἀπεικάζει διὰ τοῦ ῥ. id. Cratyl. p. 426. e. —

9. Οἱ δ' ἐν Σηστῷ Ἀθηναῖοι αἰσθόμενοι Μίνδαρον πλεῖν ἐπ' αὐτοὺς μέλλοντα ἀπέδρασαν. Xen. Hell. I, 1, 11. — Ὁ μὲν δῆμος οὔποτ' ἂν φίλος γένοιτο, οἱ δὲ βέλτιστοι ἀεὶ ἂν πιστοὶ διατελοῖεν. ibid. II, 3, 25. — Τὴν μὲν γὰρ ἐπὶ τῶν τετρακοσίων πολιτείαν καὶ αὐτὸς δήπου ὁ δῆμος ἐψηφίσατο. ibid. II, 3, 45. — Ὅ γε μὴν τῆς Ἀσίας βασιλεὺς νῦν τί διάφορον πάσχει; ibid. III, 5, 13. —

§. 126.

ὁ, ἡ, τό als Demonstr. u. ὅς, ἥ, ὅ.

2. Ἆρ' οὖν καὶ πᾶν τὸ δίκαιον ὅσιον, ἢ τὸ μὲν ὅσιον πᾶν δίκαιον, τὸ δὲ δίκαιον οὐ πᾶν ὅσιον, ἀλλὰ τὸ μὲν αὐτοῦ ὅσιον, τὸ δέ τι καὶ ἄλλο; Plat. Euth. p. 12. a. — Θείᾳ μοίρᾳ τοῦτο μόνον οἷός τε ἕκαστος ποιεῖν καλῶς, ἐφ' ὃ ἡ Μοῦσα αὐτὸν ὥρμησεν, ὁ μὲν διθυράμβους, ὁ δὲ ἐγκώμια, ὁ δὲ ὑπορχήματα, ὁ δ' ἔπη, ὁ δ' ἰάμβους. id. Ion. p. 534. e. — Τῶν δὲ πολεμίων ... οἱ μὲν ἐθαύμαζον τὰ ὁρώμενα, οἱ δὲ ἐγίγνωσκον ἤδη· οἱ δ' ἤγγελλον, οἱ δ' ἐβόων, οἱ δ' ἔλυον ἵππους, οἱ δὲ συνεσκευάζοντο, οἱ δ' ἐῤῥίπτουν τὰ ὅπλα ἀπὸ τῶν ὑποζυγίων, οἱ δ' ὡπλίζοντο· οἱ δὲ κτέ. Xen. Cyr. IV, 2, 28.[10]). —

---

9) Stallb. ad h. l. „Est dictum per attractionem pro οἱ τηλικοῦτοι, ἡλίκος ἐγώ εἰμι."

10) ὁ μὲν geht auf den näheren, ὁ δὲ auf den entfernteren Begriff. So Xen. Anab. I, 10, 4 und das. Krüger.

3. *Τοῖς μὲν θέρος, οἷσι δὲ χεῖμα, τοῖς δ' ἔαρ, ἢ φθινύθουσα τύκον προὔφηνεν ὀπώρη.* Oppian. Halieut. I, 585. — *Ὃς μὲν πιστεύει φαγεῖν πάντα, ὁ δὲ ἀσθενῶν λάχανα ἐσθίει.* Pauli ep. ad Rom. 14, 2. —

4. *Ὁ δὲ ταῦτ' ἀκούσας τοῦ μὲν θανάτου καὶ τοῦ κινδύνου ὠλιγώρησε.* Plat. Apol. p. 28. c. — *Ὁ δὲ, Μὴ οὕτως μου, ἔφη, ὑπολάβῃς, ὦ Σώκρατες, ὡς λέγοντος, ὅτι δεῖ ἑκάστην τῶν τεχνῶν τον φιλοσοφοῦντα ἐπίστασθαι ἀκριβῶς.* id. Amat. p. 135. c. — *Ὁ δὲ πλησίον ἦν, ὥσπερ ἔφησεν.* Xen. Cyrop. III, 3, 5. — *Οἱ δὲ οὐκ ἐδέξαντο, ἀλλ' ἔφευγον ἐπὶ τὴν χαράδραν.* id. Anab. III, 4, 4. —

5. *Καὶ τὸν εἰπεῖν, ὅτι Ἐπὶ δεῖπνον εἰς Ἀγάθωνος.* Plat. Symp. p. 174. a. — *Καὶ τὸν ἰέναι ἀγόμενον ὑπὸ τῶν ἀνθρώπων.* ibid. p. 213. a. — *Καὶ ὃς ἐπέσχε· καὶ διαλιπὼν χρόνον αὖθις ὥρμᾶτο ἰέναι.* id. Theag. p. 129. b. — *Καὶ ὃς ἀκούσας μου ξυνεχώρει καὶ αὐτὸς λέγειν τοιοῦτον.* id. Amat. 135. c. — *Καὶ ὃς ἐρωτηθεὶς ἠρυθρίασε.* id. Lys. p. 204. b. —

Anm. 2. *Ὁ οὖν Κτήσιππος, Ἀστεῖόν γε, ἦ δ' ὅς, ὅτι ἐρυθριᾷς, ὦ Ἱππόθαλες.* Plat. Lys. p. 204. c. — *Ἀλλὰ τί διαφέρει, ἦ δ' ὅς, ὁ Χαρμίδης, ὦ Σώκρατες, ὅτου ἤκουσα;* id. Charm. p. 161. c. [11]). —

Anm. 3. *Ὑπ' ἀμφοτέρων δὴ ξυμβαίνει . . . παιδευθῆναι τοὺς ἄλλους Ἕλληνας, ὑπὸ μὲν τῶν κατὰ γῆν, ὑπὸ δὲ τῶν κατὰ θάλατταν.* Plat. Menex. p. 241. b. — *Ἵνα ὑπὲ μὲν τῶν ἄγωνται, ὑπὸ δὲ τῶν ὠθῶνται.* Xen. M. S. III, 1, 8. — *Ἐν μὲν γὰρ τῇ* (sc. εἰρήνῃ) *οἱ παῖδες τοὺς πατέρας θάπτουσι, ἐν δὲ τῷ* (sc. πολέμῳ) *οἱ πατέρες τοὺς παῖδας.* Herod. I, 87.

Anm. 4. *Οἰκοῦσιν οὖν ἔνιοι μὲν δούλους, οἱ δὲ δεσπότας ἀλλήλους νομίζοντες.* Plat. Menex. p 238. e. — *Ἀλλ'*

---

11) Heind. ad h. l. „Ita saepe dicentis additur nomen. Phaedon. p. 70. b. 95. a. 107. a."

ἔστι γὰρ, οἶμαι, .., καὶ γυνὴ ἰατρικὴ, ἡ δ' οὔ, καὶ μουσικὴ, ἡ δ' ἄμουσος φύσει. id. Rep. V. p. 455. e. — Οὐκοῦν εἴη ἂν λόγος ἀληθὴς, ὁ δὲ ψευδής; id. Crat. 385. b. [12]). — Ὁρᾶτε γὰρ δή, ἔφη, νυνὶ πρῶτον, ἵπποι ὅσοι ἡμῖν πάρεισιν, οἱ δὲ προσάγονται. Xen. Cyrop. IV, 5, 46. — Ἔρχονται παρὰ βασιλέως ... κήρυκες, οἱ μὲν ἄλλοι βάρβαροι, ἦν δὲ αὐτῶν Φαλῖνος εἷς Ἕλλην. id. Anab. II, 1, 7. [13]). —

Anm. 5. Καὶ λέγουσι οὗτοι ..., ὡς τὰς βασιληΐας ἱστίας ἐπιόρκηκε ὃς καὶ ὅς. Herod. IV, 68. [14]). — Οὐ συνήνεγκεν οὔτε τοῖς οὔτε τοῖς. Plat. Legg. III, p. 701. e. — Ζημιοῦσθαι χρήμασί τε καὶ ἀτιμίᾳ, χρήμασι μὲν τόσοις καὶ τόσοις, τῇ καὶ τῇ δὲ ἀτιμίᾳ. ibid. IV. p. 721. b. — Ὀμόσαντες ἢ μὴν ἀδυνατεῖν τὸν καὶ τὸν βελτίω ποιεῖν. ibid. VI. p. 784. c. —

Anm. 6. Τῷ ῥα καὶ οὔτι Διὸς βέομαι φρεσίν. Hom. Il. 15, 194. — Τό μοί ἐστι ταλαύρινον πολεμίζειν. ibid. 7, 239. — Τὸ μὲν οὔποτε ἔλπετο θυμῷ Τεθνάμεν. ibid. 17, 404. — Τῷ τοι, ὦ φίλε Θεόδωρε, μᾶλλον σκεπτέον ἐξ ἀρχῆς. Plat. Theaet. p. 179. d. — Ὅ καί με γῆς ὑπεξέπεμψεν. Eurip. Hec. 13. [15]). —

Anm. 7. Τὼ δ' αὐτὼ μάρτυροι ἔστων Πρός τε θεῶν μακάρων, ..., Καὶ πρὸς τοῦ βασιλῆος ἀπηνέος. Hom. Il. 1, 340. — Τοῖος ἔην Τυδεὺς Αἰτώλιος· ἀλλὰ τὸν υἱὸν Γείνατο εἶο χέρηα μάχῃ. ibid. 4, 399. — Σοὶ τὸ γέρας πολὺ μείζον. ibid. 1, 167. — Ὡς εἰπὼν τὸ σκῆπτρον ἀνέσχεθε πᾶσι θεοῖσιν. ibid. 7, 412. —

§. 127.

Pronomina. — Adject. πᾶς.

1. Νηῦς δέ μοι ἥδ' ἔστηκεν ἐπ' ἠγροῦ νόσφι πόληος.

---

12) Stallb. ad h. l.

13) Krüger zu Anab. I, 9, 6.

14) Der Nominativ ist höchst selten. S. Bernhardy Synt. p. 306.

15) cf. Pflugk. ad h. l. ὅ = δι' ὅ.

Hom. Od. 1, 185. — Ὦ φίλ', ἐγὼ μὲν ὅδ' εἰμί, ibid. 22, 367. — Οὗτοσὶ ἀνὴρ οὐ παύσεται φλυαρῶν. Plat. Gorg. p. 489. b. — Οὗτοι, ἦν δ' ἐγώ, τί βουλεύεσθον ποιεῖν. id. Charm. p. 176. c. — Οὕτω ῥᾳστά με διδάξεις ὃ ὑπέσχου. id. Euthyphr. p. 9. d. — Οὐκ οἶδ' ὅτι λέγεις. ibid. p. 10. a. — Νῦν τοίνυν .. πάρειμι καὶ ἐγὼ καὶ οὗτος Φρυνίσκος .. καὶ Πολυκράτης οὗτος. Xen. Anab. VII, 2, 29.

2. I. Καί μοι ἔδοξε χρῆναι τὸν μὲν ἕτερον ἀφιέναι, τὸν ἐρωτώμενον, ἅτι οὐδ' αὐτὸς προσεποιεῖτο περὶ λόγων ἔμπειρος εἶναι. Plat. Amat. p. 132. d. — Καὶ αὐτῷ πανουμένῳ τῆς ἔριδος ἡμῶν ἀκροαταὶ ἐγενέσθην. ibid. p. 133. a. — Ἔδοξε δὴ χρῆναι αὐτούς τε ἐλθεῖν ἐπὶ θέαν ταύτης καὶ ὑμᾶς συμπαραλαβεῖν. id. Lach. p. 179. e. — Ὅτι μέν ἐστε πατέρων ἀγαθῶν, αὐτὸ μηνύει τὸ νῦν παρόν. id. Menex. p. 246. c. — Ἡμεῖς δὲ αὐτοὶ ἡμᾶς αὐτοὺς καὶ ἐνικήσαμεν καὶ ἡττήθημεν. ibid. p. 243. d. —

II. Κριτίου τοῦδε ἀκήκοας αὐτὸ ἢ ἄλλου του τῶν σοφῶν; Plat. Charm. p. 161. b. — Λυσίμαχος καὶ Μελησίας εἰς συμβουλὴν παρεκαλεσάτην ἡμᾶς περὶ τοῖν υἱέοιν, προθυμούμενοι αὐτοῖν ὅτι ἀρίστας γενέσθαι τὰς ψυχάς. id. Lach. p. 186. a. — Κἀγώ — καθήμην γὰρ παρὰ τὸν ἐραστὴν τοῦ ἑτέρου αὐτοῖν — κινήσας οὖν αὐτὸν τῷ ἀγκῶνι ἠρόμην κτέ. id. Amat. p. 132. b. — Τί αὐτὸν ᾤου ἀποκρινεῖσθαι ἀλλ' ἢ ὅτι αἰσχρόν ἐστι φιλοσοφία; ibid. p. 132. d. [16]). — Ὅταν τι λέγω ἐν τῇ ἐκκλησίᾳ περὶ τῶν θείων, προλέγων αὐτοῖς τὰ μέλλοντα, καταγελῶσιν ὡς μαινομένου. id. Euthyphr. p. 3. c. —

III. Εἰ δὲ καὶ ἐμοὶ ἐν ἡλικίᾳ ἦσαν οἱ παῖδες, ταὐτὰ ἂν ταῦτ' ἐποίουν. Plat. Lach. p. 200. c. — Σὲ ἐρωτῶ τὸ αὐτό, ὅπερ καὶ τοῦτον. id. Amat. p. 132. d. — Ἠρόμην δ' αὐτὸν, εἰ οὐκ ἀδύνατον εἴη δύο μόνον τέχνας οὕτω μαθεῖν τὸν αὐτόν. ibid. p. 135. c. — Οὐκ οἶσθ', ὅτι .... ὅμως

16) Vgl. §. 150. S. 467 (446) und §. 129. 6.

ἐθέλουσιν καὶ πάλιν μάχεσθαι τοῖς αὐτοῖς; Xen. Cyrop. III, 1, 23. —

Anm. 1. Ὑποχειρίων δὲ γενομένων αὐτῶν, πάντ' ἂν πραχθείη, ἢ ἡμεῖς βουλόμεθα. Xen. Cyrop. II, 4, 15. — Ἢν δὲ καὶ πρὸς πολεμίους αὐτὸν γιγνώσκῃς ἀφιστάμενον, τι ποιεῖς; ibid. III, 1, 12. — Ἀσπάζονται οἱ τοιοῦτοι τοὺς ὁμοίους, νομίζοντες συνεργοὺς αὐτοὺς τοῦ κοινοῦ ἀγαθοῦ εἶναι. ibid. III, 3, 10. —

Anm. 2. Οὐ κόσμῳ παρὰ ναῦφιν ἐλευσόμεθ' αὐτὰ κέλευθα. Hom. Il. 12, 225. — Ἥρχε δὲ τῇ αὐτὴν ὁδὸν, ἥνπερ οἱ ἄλλοι. id. Od. 8, 107. — Αὐτοὶ Ἕλληνες, οὐ μιξοβάρβαροι οἰκοῦμεν. Plat. Menex. p. 245. d. — Οἶμαι μὲν καὶ αὐτός (sponte, non coactus) σοι πρόσειμι. id. Lys. p. 206. c. —

3. Πολὺ δὲ μάλιστα καὶ πλεῖστον ἐπεδίδουν, ὁπότε παρ' αὐτόν σε καθοίμην. Plat. Theag. p. 130. e. — Οὐ γὰρ ἐθέλουσί σοι μένειν, ὡς καὶ αὐτῷ σοι δοκεῖ. id. Euthyphr. p. 11. c. — Λιέξιτε πρὸς ὑμᾶς αὐτοὺς περὶ ὧν προὐθέμεθα. id. Lach. p. 189. d. — Ὥστ' ἐμὲ ἐμαυτὸν ἀνερωτᾶν ὑπὲρ τοῦ χρησμοῦ. id. Apol. p. 22. e. — Μνήσθητι, πῶς πειρᾷ ἐπιμελεῖσθαι σεαυτοῦ, ὅπως ὑγιαίνῃς. Xen. Cyr. I, 6, 16. — Τοῖς μὴ θέλουσιν ἑαυτοῖς πρόσταττειν ἐκποιεῖν ταγαθὰ ἄλλους αὐτοῖς ἐπιτακτῆρας δίδωσι (sc. ὁ θεός). ibid. II, 3, 4. — Οἱ δὲ Χαλδαῖοι ἦκον δεόμενοι τοῦ Κύρου, εἰρήνην σφέσι ποιῆσαι. ibid. III, 2, 17. — Συνδείπνους ἔλαβεν ἀμφοτέρους πρὸς ἑαυτὸν ὡς φίλους ἤδη. Συσκηνούντων δὲ, εἶπέ τις τῶν Χαλδαίων, ὅτι τοῖς μὲν ἄλλοις σφῶν πᾶσιν εὐκτὰ ταῦτα εἴη. ibid. III, 2, 25. — Ἐβούλετο (ὁ Κῦρος) μαθεῖν τὸν Ἰνδὸν τὰ αὐτῷ πεπραγμένα [17]). ibid. III, 2, 27. —

Anm. 3. Ἐπειδή οἱ βαρύνεσθαι ἔφη τὰ σκέλη, κατεκλίθη ὕπτιος. Plat. Phaed. p. 117. e. — Τοῦτο δὲ οἴεται οἱ

17) S. §. 134. 4.

μάλιστα γενέσθαι, εἰ σοὶ συγγένοιτο. id. Protag. p. 316. c. — Συνέφασάν οἱ, καὶ πολλούς γε ἔσεσθαι ἔλεγον τοὺς ἐθελήσοντας. Xen. Cyr. III, 2, 26. —

2. Σφᾶς οὖν, ἐπειδὴ ἀφικέσθαι, εὐθὺς δεῖν ἰέναι πρὸς τὴν Λάχεσιν· προφήτην οὖν τινα σφᾶς πρῶτον μὲν ἐν τάξει διαστῆσαι . . . Ταῦτα εἰπόντα ῥῖψαι ἐπὶ πάντας τοὺς κλήρους, τὸν δὲ παρ' αὐτὸν πεσόντα ἕκαστον ἀναιρεῖσθαι, πλὴν οὗ· ἐᾶν δὲ οὐκ ἐᾶν. Plat. Rep. X. p. 617. d. e. —

Anm. 4. Εἰ οὖν ἴδοιεν καὶ νῶ καθάπερ τοὺς πολλοὺς ἐν μεσημβρίᾳ μὴ διαλεγομένους, ἀλλὰ νυστάζοντας καὶ κηλουμένους ὑφ' αὑτῶν δι' ἀργίαν τῆς διανοίας, δικαίως ἂν καταγελῷεν (sc. οἱ τέττιγες), ἡγούμενοι ἀνδράποδα ἄττα σφίσιν ἐλθόντα εἰς τὸ καταγώγιον ὥσπερ προβάτια μεσημβριάζοντα περὶ τὴν κρήνην εὕδειν. Plat. Phaedr. p. 259. a. — Οὐ μαρτυρήσει μ' Ἰσθμιος Σίνις ποτὲ Κτανεῖν ἑαυτὸν, ἀλλα κομπάζειν μάτην. Eurip. Hippol. 977. (990). —

Anm. 5. Ἀλλὰ μὴν οὐδ' ἐκεῖνό σου καταγνώσομαι ἐθέλειν ἄν σε πρὸς τὴν ἑαυτοῦ μητέρα διαπεπρᾶχθαι ἅπερ Ὀρέστην φασί. Plat. Alcib. II, p. 143. c. — Σὺ μὲν οὖν μοι δοκεῖς — οὐδὲν πρὸς αὐτὸν βλέπειν, ἀλλὰ πρὸς τοὺς ἄλλους. id. Lach. p. 200. b. — Οὐδὲ γὰρ τὴν ἑαυτοῦ γε ψυχὴν ὁρᾷς. Xen. Mem. I, 4, 9. — Μηχανῶ τοίνυν . . . τεταγμένοις τοῖς αὑτοῦ ἀτάκτους λαμβάνειν τοὺς πολεμίους. id. Cyrop. I, 6, 35. [18]. —

---

18) Stallb. ad Plat. Alcib. l. c. „recte ἑαυτοῦ etiam de prima et secunda persona dicitur, ubi urgetur gravius *proprietatis* notio (wo der Begriff der Selbſtheit hervorgehoben wird) . . . . Falluntur igitur qui ἑαυτοῦ dictitarunt simpliciter pro ἐμαυτοῦ, σαυτοῦ κ. τ. λ. usurpari solere: longius etiam a vero aberravit *Bernhardy* Synt. p. 272. numero plurali hunc usum concedens, singulari eripiens.“ Der Meinung von Bernhardy pflichtet Knebel ad Amat. p. 136. d. bei. Stallb. belegt ſeine Meinung noch durch Plat. Phaed. p. 91. c. Protag. p. 312. a. Xen. Cyr. I, 6, 19. Soph. Trach. 451. Oed. Tyr. 138. Vergl. noch Krüger zu Anab. III, 4, 41.

Anm. 6. *Δεῖ δὴ ὑμῖν τὴν ἐμὴν πλάνην ἐπιδεῖξαι, ὥσπερ πόνους τινὰς πονοῦντος.* Plat. Apol. p. 22. a. — *Τὴν ἐμὴν ἀμαθίαν κατιδὼν ὡς διαφθείροντος τοὺς ἡλικιώτας αὐτοῦ, ἔρχεται κατηγορήσων μου.* id. Euthyphr. p. 2. c. — *Μὴ πρὸς θεῶν μαινόμεθα μήδ' αἰσχρῶς ἀπολώμεθα πολέμιοι ὄντες καὶ ταῖς πατρίσι καὶ τοῖς ἡμετέροις αὐτῶν φίλοις.* Xen. An. VII, 1, 29. —

4. u. Anm. 7 (6). *Ἄνδρες ἄριστοι, ἤδη θᾶττόν τις ἰὼν ἐπιδεικνύτω ἑαυτὸν καὶ παρεγγυάτω.* Xen. Cyrop. III, 3, 61. — *Λεγέτω οὖν τις, ἔφη, περὶ αὐτοῦ τούτου, ἢ γιγνώσκει.* ibid. VI, 1, 6. — *Καὶ ἕκαστος ὑμῶν ὑπομιμνησκέτω τοὺς μεθ' ἑαυτοῦ, ἅπερ ἐγὼ ὑμᾶς, καὶ ἐπιδεικνύτω τις τοῖς ἀρχομένοις ἑαυτὸν ἄξιον ἀρχῆς.* ibid. VI, 4, 20. —

Οὐκ ἄρα, ὦ βέλτιστε, πάνυ ἡμῖν οὕτω φροντιστέον, τί ἐροῦσιν οἱ πολλοὶ ἡμᾶς, ἀλλ' ὅ τι ὁ ἐπαΐων περὶ τῶν δικαίων καὶ ἀδίκων. Plat. Crit. p. 48. a. — *Ἐννοήσας ὁποῖόν τινά σε ποιεῖ ἡ σωφροσύνη παροῦσα, καὶ ποία τις οὖσα τοιοῦτον ἀπεργάζοιτο ἄν, πάντα ταῦτα συλλογισάμενος εἰπὲ εὖ καὶ ἀνδρείως, τί σοι φαίνεται εἶναι;* id. Charm. p. 160. d. [19]). — *Ἀλλ' οὐδεὶς ἠρώτα, ποία τις εἴη ἡ Γοργίου τέχνη, ἀλλὰ τίς, καὶ ὄντινα δέοι καλεῖν τὸν Γοργίαν.* id. Gorg. p. 448. e. —

5. *Ἄλλου δή τινος δεῖ σκώμματος.* Plat. Euthyphr. p. 11. c. — *Καὶ ὁ ἕτερος .... ἀκούσας ἐμοῦ τε ἐρομένου κἀκείνου ἀποκρινομένου, ... ἔφη κ. τ. λ.* id. Amat. p. 132. c. — *Πότερον οὖν ἐν φιλοσοφίᾳ τι τοῦτο ἴδιον ἑνορᾷς, ἢ καὶ ἐν τοῖς ἄλλοις οὕτω σοι δοκεῖ ἔχειν;* ibid. p. 133. d. — *Τὸν ἕτερον ὁ ἕτερος οὐδὲν ἡγεῖται εἰδέναι.* id. Theaet. p. 180. c. — *Οἱ ἕτεροι τοὺς ἑτέρους δοκοῦσιν ἐλέγχειν.* id. Gorg. p. 471. e. — *Ἐγὼ ἕτερος τοιοῦτος ἀναφανή-*

---

19) Stallb. ad h. l. „*ὁποῖόν τινα . . καὶ ποία τις οὖσα.* Interrogativum cum relativo consociatum.“

σομαι. id. Lach. p. 200. a. [20]). — *Καὶ αἱ μάχαι γε καὶ οἱ θάνατοι διὰ ταύτην τὴν διαφορὰν τοῖς τε Ἀχαιοῖς καὶ τοῖς ἄλλοις Τρωσὶν ἐγένοντο.* Alcib. I. p. 112. b. — *Ἀμελήσας .... καὶ στρατηγιῶν καὶ δημηγοριῶν καὶ τῶν ἄλλων ἀρχῶν.* id. Apol. p. 36. b. [21]). — *Ὁ δὲ Ἀσσύριος αὐτὸς, ὃ Βαβυλῶνά τε ἔχων καὶ τὴν ἄλλην Ἀσσυρίαν, ... ἱππέας μὲν ἄξει οὐ μεῖον δισμυρίων.* Xen. Cyr. II, 1, 5. —

6. *Ἡ γὰρ εἰωθυῖά μοι μαντικὴ ἡ τοῦ δαιμονίου ἐν μὲν τῷ πρόσθεν χρόνῳ παντὶ πάνυ πυκνὴ ἀεὶ ἦν.* Plat. Apol. p. 40. a. — *Οἶδε μὲν γὰρ οὐδεὶς τὸν θάνατον οὐδ' εἰ τυγχάνει τῷ ἀνθρώπῳ πάντων μέγιστον ὂν τῶν ἀγαθῶν.* ibid. p. 29. a. — *Τί δ' ἔστι τὸ κακὸν τοῦτο;* id. Criton. p. 47. c. — *Ὃν δεῖ καὶ αἰσχύνεσθαι καὶ φοβεῖσθαι μᾶλλον ἢ ξύμπαντας τοὺς ἄλλους.* ibid. p. 47. d. — *Οὐκ ἀναγκαῖόν σοι δοκεῖ δίκαιον εἶναι πᾶν τὸ ὅσιον; Ἔμοιγε. Ἆρ' οὖν καὶ πᾶν τὸ δίκαιον ὅσιον, ἢ τὸ μὲν ὅσιον πᾶν δίκαιον, τὸ δὲ δίκαιον οὐ πᾶν ὅσιον;* id. Euthyphr. p. 11. e. — *Δεῖ δὴ περὶ τῆς ἀρχῆς παντὸς πράγματος παντὶ ἀνδρὶ τὸν πολὺν λόγον εἶναι καὶ τὴν πολλὴν σκέψιν.* id. Crat. p. 436. d. — *Ὁ δ' ἔλεγεν, ὅτι οὐκ εἶεν ἐν τῷ τόπῳ τούτῳ.* Xen. Anab. IV, 6, 2. — *Ἦγεν ἕκαστος ὁ στρατηγὸς τὸν ἑαυτοῦ λόχον ἐπὶ κώμην.* ibid. VI, 1, 2. — *Οἱ δὲ ἔλεγον παντὰ τὰ γεγενημένα, καὶ νῦν ὅτι πολιορκοῦνται ἐπὶ λόφου, οἱ δὲ Θρᾷκες πάντες περικεκυκλωμένοι εἶεν αὐτούς.* ibid. VI, 1, 11. —

Anm. 8. *Ὁ Εὐφρήτης διὰ τῆς πόλιος μέσης ῥέει.* Her. I, 185. — *Ὁ Πακτωλὸς ποταμὸς διὰ μέσης τῆς ἀγορῆς ῥέει.* ibid. V, 101. —

Anm. 9 (7). *Αὕτη ἔστω ἱκανὴ ἀπολογία πρὸς ὑμᾶς.* Plat. Apol. p. 24. b. [22]). — *Ἰατρικὴ γὰρ αὕτη ἐστίν.* id.

---

20) Ueber ἕτερος in Verbindung mit τοιοῦτος vgl. Knebel ad Theag. p. 123. a. —

21) Vgl. Knebel ad Theag. p. 126. a. —

22) Stallb. ad. h. l.

Theag. p. 125. c. — Ἀλλὰ τίς σοι διηγεῖτο; ἢ αὐτὸς Σωκράτης; id. Symp. p. 173. a. — Ταύτην, ἔφη, γνώμην ἔχω ἔγωγε. Xen. Anab. II, 2, 12. [23]). —

7. Anm. 10 (8). Οὐδενὶ πώποτε ξυγχωρήσας οὐδὲν παρὰ τὸ δίκαιον οὔτε ἄλλῳ οὔτε τούτων οὐδενί, οὓς οἱ διαβάλλοντές μέ φασιν ἐμοὺς μαθητὰς εἶναι. Plat. Apol. p. 33. a. — Ἡμῶν γὰρ ἑκάτερος περὶ τοῦ ἑαυτοῦ πατρὸς πολλὰ καὶ καλὰ ἔργα ἔχει λέγειν .... ἡμέτερα δ' αὐτῶν ἔργα οὐδέτερος ἔχει λέγειν. id. Lach. p. 179. c. — Εἴ τι καὶ σύ, ὦ παῖ Σωφρονίσκου, ἔχεις τῷδε τῷ σαυτοῦ δημότῃ ἀγαθὸν συμβουλεῦσαι, χρὴ συμβουλεύειν. ibid. p. 180. d. — Οὗτοι, ... ταύτην τὴν φήμην κατασκεδάσαντες, οἱ δεινοί εἰσί μου κατήγοροι. Plat. Apol. p. 18. c. — Εἰ μέν σου τὼ υἱέε πώλω ἢ μόσχω ἐγενέσθην [24]), εἴχομεν ἂν αὐτοῖν ἐπιστάτην λαβεῖν. ibid. p. 20. a. — Ἀναλαμβάνων οὖν αὐτῶν τὰ ποιήματα, ..., διηρώτων ἄν αὐτοὺς τί λέγοιεν. ibid. p. 22. b. — Ἀναλαβὼν ὁ Κῦρος τὸν Τιγράνην καὶ τῶν Μήδων ἱππέων τοὺς κρατίστους καὶ τῶν ἑαυτοῦ φίλων ὁπόσους καιρὸς ἐδόκει εἶναι, περιελαύνων τὴν χώραν κατεθεᾶτο. Xen. Cyrop. III, 2, 1. — Τῶν δ' Ἀσσυρίων οἱ μὲν ...., ἀνέβαινον ἐπὶ τὰ ἅρματα καὶ ὑπεξῆγον πρὸς τὸ ἑαυτῶν πλῆθος. ibid. III, 3, 60. [25]). — Οὔκουν ἐπίστασαι μέν, ὅτι οἱ νῦν σοι ὑπήκοοι γενόμενοι οὐ φιλίᾳ τῇ σῇ [26]) ἐπείσθησαν ὑπὸ σοῦ ἄρχεσθαι, ἀλλ' ἀνάγκῃ; id. Anab. VII, 7, 29. — Ὡς δὲ ἀφίκετο τάχιστα, καὶ ἔγνω ὁ Κῦρος τὸν Ἀστυάγην

23) Vgl. Krüger zu dieſer Stelle: „γνώμην ohne Artikel iſt Prädicat. Bei einem casus obliquus kann das Pronomen in dieſem Falle nie als ſubſtantiviſch gebrauchtes Neutrum ſtehen.“

24) Vgl. §. 139. A. 4. (10).

25) Vgl. Krüger zu Xen. An. V, 6, 16.

26) „So vertritt das Poſſeſſiv, eher regelmäßig als ſelten, den Objectsgenitiv. Wo es wie hier mit dem Artikel nachſteht, iſt es ſtärker betonter Begriff.“ Krüger zu dieſ. Stelle.

τῆς μητρὸς πατέρα ὄντα, εὐθὺς .... ἠσπάζετο αὐτόν. id. Cyrop. I, 3, 2. —

§. 128. Vom Neutro Adjectivo.

1. Τἀγαθὰ οὐ καὶ καλὰ δοκεῖ σοι εἶναι; Plat. Symp. p. 201. c. — Φάναι δέ γε χρὴ καὶ οἰκεῖα μόνα τὰ τοιαῦτα ἡγεῖσθαι αὐτὸν, τὰ δὲ βλαβερὰ πάντα ἀλλότρια id. Charm. p. 163. c. — Ἐγὼ οὐ μόνον νῦν, ἀλλὰ καὶ ἀεὶ τοιοῦτος, οἷος τῶν ἐμῶν [27]) μηδενὶ ἄλλῳ πείθεσθαι ἢ τῷ λόγῳ. id. Crit. p. 46. b. — Οὐδὲ τὰ ἐμὰ νῦν ἀπὸ τοῦ αὐτομάτου γέγονεν. id. Apol. p. 41. d. —

2. Ἀνάρμοστον δ' ἐστὶ τὸ αἰσχρὸν παντὶ τῷ θείῳ, τὸ δὲ καλὸν ἁρμόττον. Plat. Conv. p. 206. d. — Οὐδὲν ἄλλο σκοπεῖν προσήκει ἀνθρώπῳ ..., ἀλλ' ἢ τὸ ἄριστον καὶ τὸ βέλτιστον. id. Phaed. p. 97. d. — Ἕτερον δέ ἐστι τὸ βαρὺ καὶ τὸ κοῦφον τῆς στατικῆς αὐτῆς. [28]) id. Charm. p. 166. b. — Τὸ ἄφοβον καὶ τὸ ἀνδρεῖον οὐ ταὐτόν ἐστιν. id. Lach. p. 197. b. —

Anm. 1. 2. 3. Ἀναγκαῖον ἐδόκει εἶναι τὸ τοῦ θεοῦ περὶ πλείστου ποιεῖσθαι. Plat. Apol. p. 21. e. — Εἰ δέ τις ἐμοῦ λέγοντος καὶ τὰ ἐμαυτοῦ πράττοντος ἐπιθυμεῖ ἀκούειν, οὐδενὶ πώποτε ἐφθόνησα. ibid. p. 33. a. [29]). — Ἁπλοῦν τό γ' ἐμὸν .. περὶ λόγων ἐστίν. id. Lach. p. 188. c. [30]). —

---

27) Τὰ ἐμά, quae ad me pertinent, tum animi affectiones et cupiditates, tum externae rerum conditiones. Stallb. ad l. c.

28) Vgl. §. 132. Anm. 6.

29) „Vocat Socrates τὰ ἑαυτοῦ id, quod sibi ab Apolline imperatum esse dictitabat, ut hominum errores convinceret et castigaret, civesque suos ad virtutis studium cohortaretur.“ Stallb. ad h. l.

30) Schleierm. überſetzt hier τὸ ἐμὸν treffend durch „meine Weiſe.“ Vgl. auch Stallb. ad h. l.

Καὶ τὸ μὲν ἡμέτερον τὸ τῶν ἀνδρῶν ἧττον θαυμαστὸν ἦν. id. Charm. p. 154. c. — *Ἴσως μέντοι χρῆν ἐννοεῖν καὶ τὸ τῶν παρόντων.* [31]) id. Gorg. p. 458. b. — *Τὸ δὲ δὴ ἐμόν τε καὶ τῆς ἐμῆς τέχνης ... σιγῶ.* id. Theaet. p. 161. e. — *Τὰ τῶν Ἑλλήνων* [32]) *ἦν τῷ βαρβάρῳ φοβερά.* Demosth. Phil. III. p. 122, 45. —

Πάντα δὴ ἦν ἐν τοῖσι Βαβυλωνίοισι Ζώπυρος. Herod. III, 157. [33]). — *Αἰσχίνης ὁ Νόθωνος, ἐὼν τῶν Ἐρετριέων τὰ πρῶτα* (princeps). id VI, 100. — *Πάτροκλος, ὅς σου πατρὸς ἦν τὰ φίλτατα* (deliciae). Soph. Phil. 435. — *Οὐκ Ἴωνες τάδε εἰσὶν οὐδ' Ἑλλησπόντιοι.* Thucyd. VI, 77. — *Τάδε πάντα πλὴν σοῦ παιδία ἐστίν.* Plat. Theaet. p. 168. d. —

Anm. 4. *Δεινὸν δὲ λόφος καθύπερθεν ἔνευεν.* Hom. Il. 3, 337. — *Οἳ δ' ... Ἐς μέσσον Τρώων καὶ Ἀχαιῶν ἐστιχόωντο Δεινὸν δερκόμενοι.* ibid. 3, 342. — *Οἶμαι κάλλιστ' ἀνθρώπων λέγειν περὶ Ὁμήρου.* Plat. Ion. p. 530. c. — *Πρὸς μὲν τόνδε μοι εἰρήσθω, ὅτι οὐδέτερα* [34]), *πρὸς μέντοι σὲ, ὦ Σώκρατες, ὁμολογῶ καὶ καλὸν εἶναι κἀγαθόν.* id. Amat. p. 133. d. — *Οὐδὲ αὐτὸ, ὅ τί ποτ' ἐστὶ τὸ παράπαν ἀρετὴ, τυγχάνω εἰδώς.* id. Menon. p. 71. a. — *Καὶ ὠφελεῖν ἐδόκει μοι τοὺς ξυνόντας, τὰ μὲν ἔργῳ δεικνύων ἑαυτὸν, οἷος ἦν, τὰ δὲ καὶ διαλεγόμενος.* Xen. Mem. I, 3. init. —

---

31) τὸ τῶν παρ. das Intereſſe der Anweſenden.

32) „Complectitur omnem Graecorum conditionem.“ Bremi.

33) *Πάντα εἶναί τινι* einem alles ſein. Hermann. ad. Vig. p. 727.

34) „Pluralem vocabuli numerum usurpatum ne mireris, memento, *οὐδέτερα, μηδέτερα, ἀμφότερα, τἀναντία* sim. plane in adverbia abiisse.“ Knebel ad h. l.

Vom Nomen in der Verbindung.

§. 129. Subjekt und Prädikat.

Νὺξ ἡ ἡμέρα ἐγένετο. Herod. I, 103. — *Πάντων χρημάτων μέτρον ἄνθρωπος.* Plat. Theaet. p. 152. a. — *Τοὺς ἡλιθίους λέγεις τοὺς σώφρονας.* id. Gorg. p. 491. e. — *Οἱ παρόντες τῶν στρατιωτῶν ἐπιχειροῦσι βάλλειν τὸν Ἐξιππον, ἀνακαλοῦντες τὸν προδότην.* Xen. An. VI, 4, 7. —

1. *Ἴσως ἄν με ἐπέσκωπτες, ὡς ἄρα καὶ ἐμοὶ . . . τὰ ἐν τοῖς λόγοις ἔργα ἀποδιδράσκει καὶ οὐκ ἐθέλει μένειν ὅπου ἄν τις αὐτὰ θῇ.* Plat. Euthyphr. p. 11. c. — *Κατελέλειπτο δὲ ὑπὸ τῶν πολεμίων πολλὰ μὲν πρόβατα, πολλοὶ δὲ βόες, πολλαὶ δὲ ἅμαξαι.* Xen. Cyr. IV, 1, 9. — *Ἔνθεν μὲν γὰρ ὄρη ἦν ὑπερύψηλα.* id. Anab. III, 5, 7. — *Βλέψον εἰς τὰ ὄρη καὶ ἰδὲ ὡς ἄβατα πάντα ἐστί.* ibid. IV, 1, 20. —

Anm. 1. *Τὸν δ' ἔλιπ' αὐτοῦ Τὰ φρονέοντ' ἀνὰ θυμὸν, ἅ ῥ' οὐ τελέεσθαι ἔμελλον.* Hom. Il. 2, 36. — *Ἐνταῦθα ἦσαν τὰ Συεννέσιος βασίλεια.* Xen. Anab. I, 2, 23. — *Ἅπαντα ἦσαν εὐώδη ὥσπερ ἀρώματα.* ibid. I, 5, 1. — *Σχολαίαν γὰρ ἐποίουν τὴν πορείαν πολλὰ ὄντα τὰ ὑποζύγια καὶ τὰ αἰχμάλωτα.* ibid. IV, 1, 13. —

2. *Ἔστι γὰρ ἔμοιγε καὶ βωμοὶ καὶ ἱερὰ οἰκεῖα.* Plat. Euthyd. p. 302. c. [1]). — *Καὶ ἦν δὲ τῇ ἀληθείᾳ ὑπὲρ ἥμισυ τοῦ ἄλλου στρατεύματος Ἀρκάδες καὶ Ἀχαιοί.* Xen. Anab. V, 10, 10. — *Μαισάδης ἦν μοι πατήρ· ἐκείνου δ' ἦν ἀρχὴ Μελανδέπται καὶ Θυνοὶ καὶ Τρανίψαι.* ibid. VII, 2, 32. —

Anm. 2. u. 3. *Καὶ γὰρ πάχναι καὶ χάλαζαι καὶ ἐρυσίβαι ἐκ πλεονεξίας καὶ ἀκοσμίας . . . γίγνεται.* Plat.

---

1) Heindorf ad h. l. giebt mehrere Beiſpiele aus Plato an.

Symp. p. 188. b. — Ἔστι δὲ μεταξὺ τῆς τε παλαιῆς πόλιος ... καὶ τοῦ νηοῦ ἑπτὰ στάδιοι. Herod. I, 26. — Δέδοκται τλήμονες φυγαί. Eurip. Bacch. 1303. (1350.) — Ἦν γὰρ τῶνδρες οὐκ ἐλάσσως τᾶς ψάμμας, τοὶ Πέρσαι. Aristoph. Lysistr. 1260. —

3. Ὡς φάσαν ἡ πληθύς. Hom. Il. 2, 278. — Ἀθηναίων τὸ πλῆθος Ἵππαρχον οἴονται ὑφ' Ἁρμοδίου καὶ Ἀριστογείτονος τύραννον ὄντα ἀποθανεῖν [2]). Thucyd. I, 20. — Τὸ δὲ πλεῖστον καὶ ὅσον μάλιστα ἦν ξυνεστραμμένον, ἐς πίπτουσιν ἐς οἴκημα μέγα. id. II, 4. — Αὐτοὺς ἀναβαίνοντας, ὅπη ἐδύναντο ἕκαστος, οἱ βάρβαροι ἐτόξευον καὶ ἔβαλλον. Xen. Anab. IV, 2, 12. — Τὰ μοχθηρὰ ἀνθρώπια τῶν ἐπιθυμιῶν ἀκρατεῖς εἰσι. id. Cyrop. V, 1, 14. —

Anm. 5. (Text. 4.) ΕΚ. Οἴμοι, τί λέξεις; οὐκ ἄρ' ὡς θανουμένους μετῆλθες ἡμᾶς, ἀλλὰ σημανῶν κακά; Eurip. Hec. 509. — Πεσούμεθ', εἰ χρὴ, πατρὶ τιμωρούμενοι. Soph. El. 399. — Ὡς δὲ εἶδε πατέρα τε καὶ μητέρα καὶ ἀδελφοὺς καὶ τὴν ἑαυτοῦ γυναῖκα αἰχμαλώτους γεγενημένους, ἐδάκρυσεν. Xen. Cyrop. III, 1, 7. [3]). —

4. Πάλαι αἱ Θῆβαι Αἴγυπτος ἐκαλέετο. Herod. II, 15. — Τί φῦλον ἄλλο, ἢ οἱ ἄνθρωποι, θεοὺς θεραπεύουσιν; Xen. Mem. S. I, 4, 13. — Ἅπαν τὸ μέσον τῶν τειχῶν ἦσαν στάδιοι τρεῖς. id. An. I, 4, 4. —

5. u. Anm. 6. (4.) Τῶ δ' (ἵππω) οὔτ' ἄψ ἐπὶ νῆας ἐπὶ πλατὺν Ἑλλήσποντον Ἡθελέτην ἰέναι, οὔτ' ἐς πόλεμον μετ' Ἀχαιούς· Ἀλλ' ὥστε στήλη ..... Ὡς μένον ἀσφαλέως περικαλλέα δίφρον ἔχοντες, Οὔδει ἐνισκίμψαντε

---

2) Vgl. §. 147. p. 441. (421.)

3) Hermann ad Vig. p. 715. „Ubi de una muliere masculinum genus ponitur, semper plurali numero utuntur, et vicissim, ubi pluralem de muliere ponunt, masculinum genus usurpant ... Itidem ubi de viro et femina loquuntur, ut ἀδελφοί."

καρήατα. Hom. Il. 17, 432 sqq. [4]). — Καί ῥ' ἐγγὺς στήτην (Menelaus u. Paris) διαμετρητῷ ἐνὶ χώρῳ, Σείοντ' ἐγχείας ἀλλήλοισιν κοτέοντε. ibid. 3, 344. — Διαφόρως περὶ μαντικῆς λέγετον τὼ ποιητὰ τούτω. Plat. Ion. p. 531. b. — Ἀεὶ γὰρ ἐγὼ καὶ ὁ σὸς πατὴρ ἑταίρω τε καὶ φίλω ἦμεν. id. Lach. p. 180. e. — Ἱππικὴ δὲ οὐκ ἐν ὁδῷ ἡδίων, ἢ αὐτοῖν τοῖν ποδοῖν πορεύεσθαι; Xen. Cyrop. IV, 3, 13. — Καὶ νῦν δύο καλώ τε κἀγαθὼ ἄνδρε τέθνατον καὶ οὔτε ἀνελέσθαι οὔτε θάψαι αὐτὼ ἐδυνάμεθα. id. Anab. IV, 1, 19. — Ὁ δὲ Ξενοφῶν λέγει· Ἀλλ' ἐγὼ ἔχω δύο ἄνδρας. ibid. IV, 1, 22. —

6. Διαβολὴ γάρ ἐστι δεινότατον· ἐν τῇ δύο μέν εἰσι οἱ ἀδικέοντες, εἷς δὲ ὁ ἀδικεόμενος. Herod. VII, 10, 7. — Εἰ ὅτι μάλιστα τοιοῦτόν ἐστιν ἡ σωφροσύνη, οὐδέν μοι δῆλον εἶναι δοκεῖ ὅ τι ἀγαθὸν ἡμᾶς ἀπεργάζεται. Plat. Charm. p. 172. e. — Κλοπὴ μὲν χρημάτων ἀνελεύθερον, ἁρπαγὴ δὲ ἀναίσχυντον. id. Legg. XII. p. 941. b. —

Anm. 7. Οὐδὲ γὰρ οὐδὲ Δρύαντος υἱὸς, κράτερος Λυκόοργος, Δὴν ἦν. Hom. Il. 6, 131. — Ἔνθα διαγνῶναι χαλεπῶς ἦν ἄνδρα ἕκαστον. ibid. 7, 424. — Τόφρα δὲ Κουρήτεσσι κακῶς ἦν. ibid. 9, 551. — Τοῖσι δὲ Ἀθηναίων στρατηγοῖσι ἐγίνοντο δίχα αἱ γνῶμαι. Herod. VI, 109. —

7. und Anm. 8. (5.) Μετὰ τοῦτον Ξενοφῶν εἶπεν· Ἐγὼ δ' οὕτω γιγνώσκω. Xen. An. IV, 6, 10. — Τιμῶν δὲ τῶν Ἑλλήνων καὶ στέφανον ἑκάστῳ χρυσοῦν δώσω. ibid. I, 7, 7. — Καὶ ἐγὼ μέν, ἔφη ὁ Τισσαφέρνης, εἰ βούλεσθέ μοι οἵ τε στρατηγοὶ καὶ οἱ λοχαγοὶ ἐλθεῖν, ἐν τῷ ἐμφανεῖ λέξω τοὺς πρὸς ἐμὲ λέγοντας ὡς σὺ ἐπιβουλεύεις ἐμοί τε καὶ τῇ σὺν ἐμοὶ στρατιᾷ. ibid. II, 5, 25. — Καὶ νῦν, ἔφη, μὴ μέλλωμεν, ὦ ἄνδρες, ἀλλ' ἀπελ-

---

4) Vergl. ferner Vers 441. 444 sq. 456. 486. 501. 23, 276 sqq. 283 sq. 329. 377—381.

θύντες ἤδη αἱρεῖσθε οἱ δεόμενοι ἄρχοντας, καὶ ἑλόμενοι ἥκετε εἰς τὸ μέσον τοῦ στρατοπέδου. ibid. III, 1, 46. — Ἡμεῖς γὰρ οἱ Ἀθηναῖοι εἰςήλθομεν εἰς τὸν πόλεμον ... ἔχοντες τριήρεις .... οὐκ ἐλάττους τριακοσίων. ibid. VII, 1, 27. —

8. u. 9. Ἐπεὰν θύσῃ (sc. ὁ θυτὴρ), τὴν οὐρὴν ἄκρην καὶ τὸν σπλῆνα ... συνθεὶς .... ἐκάλυψε πάσῃ τοῦ κτήνεος τῇ πιμελῇ. Herod. II, 47. — Τὸν μὲν γὰρ χειμῶνα ὕει σφι ὁ θεὸς ὥσπερ καὶ τοῖσι ἄλλοισι ἀνθρώποισι. id. III, 117. — Εὐθὺς τοῦ τε ἡλίου ἐκλιπές τι ἐγένετο περὶ νουμηνίαν καὶ τοῦ αὐτοῦ μηνὸς ἱσταμένου ἔσεισε. Thucyd. IV, 52. — Ἡνίκα δ' ἂν ὥρα ᾖ πορεύεσθαι, σημανεῖ τῷ κέρατι. Xen. Cyrop. V, 3, 44. — Ὁ μὲν οὖν Κῦρος .., ἐπεὶ συνεσκότασε, κατὰ πεμπάδας καὶ κατὰ δεκάδας πολλοὺς αὐτῶν διέπεμψε. ibid. IV, 5, 5. — Καὶ ἐπεὶ ἐσάλπιγξε, προβαλλόμενοι τὰ ὅπλα ἐπῄεσαν. id. Anab. I, 2, 17. [5]). — Ἐκήρυξε τοῖς Ἕλλησι συσκευάζεσθαι. ibid. III, 4, 36. — Τὸν νόμον ὑμῖν αὐτὸν ἀναγνώσεται. Demosth. Leptin. p. 465, 14. —

10. Σοὶ δὲ χρὴ τάδε πάντα μέλειν νύκτας τε καὶ ἦμαρ. Hom. Il. 5, 490. — Τῷ σε χρὴ πόλεμον μὲν ἅμ' ἠοῖ παῦσαι Ἀχαιῶν. ibid. 7, 331. — Νῦν τοίνυν ἔξεστί σε μετ' ἐμοῦ κοινῇ βουλεύεσθαι. Plat. Menon. p. 91. a. — Ἴσως μέντοι, ἂν δόξῃ μοι, ἀφήσω σε. id. Conv. p. 189. c. — Αὐτὰ μὲν τὰ ῥήματα εἰπεῖν οὐκ εὐπετές· ὡς δὲ δεῖ γράφειν, εἰ μέλλει τεχνικῶς ἔχειν καθ' ὅσον ἐνδέχεται, λέγειν ἐθέλω. id. Phaedr. p. 271. c. — Καὶ γὰρ ἂν δόξειεν .... οὕτω γ' εἶναι ἄλογον· [6]) οὐ μέντοι ἀλλ' ἴσως ἔχει τινὰ λόγον. id. Phaed. p. 62. b. — Τοῖς μὲν οὖν τότε .... ἀπέχρη δρυὸς καὶ πέτρας ἀκούειν. id. Phaedr. p. 275. b. —

---

5) Vergl. Krüger zu dieſer Stelle.

6) οὕτω γ' εἶναι sic primo adspectu vgl. ὡς οὕτως ἀκοῦσαι. §. 140. Anm. 5. (2.)

11. *Εὖ μέν τις δόρυ θηξάσθω, εὖ δ' ἀσπίδα θέσθω.* Hom. Il. 2, 382. — *Φαίνει γέ τοι ἐσκυθρωπακέναι τε καὶ εἰς γῆν βλέπειν, ὥς τι ξυννοούμενος. ΑΛ. Καὶ τί ἄν τις ξυννοοῖτο* (ſt. *ἐγώ*). Plat. Alc. II. p. 138. a. — *Ἀλλὰ μὲν δή, φαίη γ' ἄν τις, οἷοί τ' εἰσὶν ἡμᾶς οἱ πολλοὶ ἀποκτιννύναι.* id. Criton. p. 48. a. — *Λέγεται γοῦν .. δίκαιον εἶναι καὶ τὸ τοῦ λύκου εἰπεῖν.* id. Phaedr. p. 272. c. — *Φασὶ τοίνυν οὐδὲν οὕτω ταῦτα δεῖν σεμνύνειν.* ibid. p. 272. d. — *Τοῦτ' ἐν τῇ στήλῃ γέγραπται· ἐπειδὴ Κόνων, φησὶν, ἠλευθέρωσε τοὺς Ἀθηναίων συμμάχους.* Demosth. Lept. p. 477. 7). —

Anm. 9. (6.) *Οὐκοῦν συμβαίνει ἐξ ὧν σὺ ὁμολογεῖς, τὸ μετὰ μορίου ἀρετῆς πράττειν ὅ τι ἂν πράττῃ,* 8) *τοῦτο ἀρετὴν εἶναι.* Plat. Menon. p. 79. b. — *Τὸ γάρ τοι θάνατον δεδιέναι .. οὐδὲν ἄλλο ἐστὶν ἢ δοκεῖν σοφὸν εἶναι, μὴ ὄντα· δοκεῖν γὰρ εἰδέναι ἐστὶν ἃ οὐκ οἶδεν.* id. Apol. p. 29. a. — *Ἐπισκεψώμεθα ..., εἰ δυνατόν ἐστι τοῦτο εἶναι ἢ οὔ, τὸ ἃ οἶδε καὶ ἃ μὴ οἶδεν εἰδέναι ὅτι οἶδε καὶ ὅτι οὐκ οἶδεν,* id. Charm. p. 167. b. 9). —

12. und Anm. 10. (7.) *Τό γ' ἐμὸν ἕτοιμον, ἐὰν οὗτος ἐθέλῃ.* Plat. Theag. p. 128. b. 10). — *Εἴ τι ἐμοῦ κηδό-*

---

7) Wolf ad h. l. „Absolute ibi interiectum est *φησὶν*, aut, si mavis, subaudi ὁ *γράψας*.“ *φησίν* = heißt es, lautet es. Vgl. Paſſow s. v. Aehnlich das latein. inquit. Klotz zu Cic. Tuscul. I, 39, 93.

8) Stallb. ad. h. l.

9) Viele Beiſpiele giebt Stallb. ad h. l.

10) Knebel ad h. l. „De verbo substantivo ad v. *ἕτοιμος* omitti solito praeter alios egerunt Heind. ad Phaedr. p. 252. a. Buttm. §. 129. ann. 7. Non tamen semper hoc omitti, docuit Engelh. ad Lach. §. 3. exemplo usus Eurip. Hec. 301. Herm. Untle ne forte colligas, verbi adjunctionem poëtis propriam esse, cf p. 127. c. *ἐγὼ γάρ σοι ἕτοιμός εἰμι.*“ Außerdem ſteht das verb. substantiv. bei *ἕτοιμος* auch noch Plat. Crat. p. 384. c. u. Xen. Cyrop. IV, 1, 1.

μενος οὐκ οἴει δεῖν ἀναλίσκειν ταμιὰ, ξένοι οὗτοι ἐνθάδε ἕτοιμοι ἀναλίσκειν. id. Criton. p. 45. b. — *Ὦ φίλε Κρίτων, ἡ προθυμία σου πολλοῦ ἀξία, εἰ μετά τινος ὀρθότητος εἴη.* ibid. p. 46. b. — *Ἤδη οὖν ὑμέτερον μέρος συμβουλεύειν.* id. Lach. p. 180. a. — *Τὸ σῶμα βέλτιον ἴσχειν ἀνάγκη.* ibid. p. 181. e. — *Μέγιστον μέντοι αὐτοῦ ὄφελος, ὅταν λυθῶσιν αἱ τάξεις.* ibid. p. 182. a. — *Οὓς ἡμεῖς τρέπεσθαι μὲν σὺν θεοῖς ἱκανοὶ, διώκοντες δὲ αἱρεῖν οὐχ ἱκανοί.* Xen. Cyr. IV, 1, 11. —

§. 130. Objekt. Casus obliqui.

5. *Πότερον οὖν αὐτὸς περὶ ταῦτα δοξάζεις, ὅπως χρὴ σκευάζειν, καὶ πλανᾷ, ἢ τῷ ἐπισταμένῳ ἐπιτρέπεις;* Plat. Alc. I. p. 117. c. — *Θείᾳ μοίρᾳ ἡμῖν φαίνεται παραγιγνομένη ἡ ἀρετὴ οἷς παραγίγνεται.* id. Menon. p. 100. b. — *Συμβουλεύωμεν, πειρώμενοι εἰδέναι τὴν δύναμιν ἐφ' οὓς ἂν ἴωσιν.* Xen. An. V, 1, 8. — *Ἐνταῦθα παραγγέλλει φορεῖν* [11]) *ξύλα ὅσοι ἐτύγχανον ἔξω ὄντες τῶν βελῶν.* ibid. V, 2, 26. — *Νέων* (Nom. propr.) *μὲν ἀποσπάσας* [12]) *ἐστρατοπεδεύσατο χωρὶς ἔχων ὡς ὀκτακοσίους ἀνθρώπους.* ibid. VII, 2, 11. —

Anm. 1. (6.) *Νῦν γ' ἄλλους μὲν πάντας ὁρῶ ἑλίκωπας Ἀχαιοὺς, Οὓς κεν ἐὺ γνοίην, καί τ' οὔνομα μυθησαίμην.* Hom. Il. 3, 234. — *Ἄνωχθι δέ μιν γαμέεσθαι, Τῷ, ὅτεῳ τε πατὴρ κέλεται καὶ ἀνδάνει αὐτῇ.* [13]) id. Od. 2, 114. — *Οὔκουν ὁμολογῆται, οὗ ἐνδεὴς ἐστι καὶ μὴ ἔχει, τούτου ἐρᾶν;* Plat. Symp. p. 201. a. — *Τοῖς δ' ἑτέροις εἶπεν, ὅτι βάλλειν δεήσοι ἀναιρουμένους ταῖς βώλοις.* [14]) Xen. Cyr. II, 3, 17. —

---

11) Ergänze *τούτους* oder *πάντας* aus dem folgenden *ὅσοι*.

12) Aus dem folgenden *ὡς ὀκτακ. ἀνθρ.* ergänze *τοὺς ἑαυτοῦ*.

13) Aus *ὅτεῳ* iſt zu *ἀνδάνει* der Nom. *ὅστις* hinzu zu denken.

14) *Ἀναιρ.* verlangt das Objekt *αὐτάς* aus *ταῖς βώλοις*.

Anm. 2. Ὦκα δ' ἔπειτα Αἳ Φηρητιάδαο ποδώκεες ἔχφερον ἵπποι, Τὰς δὲ μετ' ἐξέφερον Διομήδεος ἄρσενες ἵπποι. Hom. Il. 23, 375 sq. — Ἆρ' οὐ ταὐτὰ ὁμολογοῦσι, καὶ ἐπὶ ταὐτὰ ὁρμῶσιν, ὅταν βούλωνται λαβεῖν λίθον ἢ ξύλον; Plat. Alc. I. p. 111. b. — Γενναίως τῷ λόγῳ, ὥσπερ ἰατρῷ παρέχων (sc. σαυτὸν) ἀποκρίνου. id. Gorg. p. 475. e. — Dagegen Ὁμοίως καὶ πλουσίῳ καὶ πένητι παρέχω ἐμαυτὸν ἐρωτᾶν. id. Apol. p. 33. b. — Βούλεται γάρ σε ὡς εὐκοσμότατα καὶ λαμπρότατα προσάγειν. Xen. Cyrop. II, 4, 1. —

Anm. 3. Καὶ ἐγὼ οἶομαι οὐδέν πω ὑμῖν μεῖζον ἀγαθὸν γενέσθαι ἐν τῇ πόλει ἢ τὴν ἐμὴν τῷ θεῷ ὑπηρεσίαν. Plat. Apol. p. 30. a. — Πολλοῦ δέω [15]) ἐγὼ ὑπὲρ ἐμαυτοῦ ἀπολογεῖσθαι, . . . , ἀλλ' ὑπὲρ ὑμῶν, μή τι ἁμάρτητε περὶ τὴν τοῦ θεοῦ δόσιν ὑμῖν ἐμοῦ καταψηφισάμενοι. ibid. p. 30. d. — Εἶπε γάρ, ὅτι οὐ ῥᾴδιον εἴη ἐν τῷ παρόντι οὔθ' ὁμολογεῖν οὔτε ἐξαρνῷ εἶναι τὰ ἐρωτώμενα. id. Charm. p. 158. c. — Πότερον, ἦν δ' ἐγώ, καὶ τὸ ἐρᾶν ἔξαρνος εἶ οὗ λέγει ὅδε; id. Lys. p. 205. a. — Ἐπιστήμονες δὲ ἦσαν τὰ προσήκοντα τῇ ἑαυτῶν ἕκαστος ὁπλίσει. Xen. Cyr. III, 3, 9. —

§. 131. Akkuſativ.

1. Ὁμνύουσι τοὺς παρὰ σφίσι ἄνδρας δικαιοτάτους καὶ ἀρίστους. Herod. IV, 172. — Ἀλλὰ πειρῶ ἐμὲ μιμεῖσθαι. Plat. Alc. I. p. 108. b. — Πότερον σαυτὸν λέληθας, ὅτι οὐκ ἐπίστασαι τοῦτο, ἢ ἐμὲ ἔλαθες μανθάνων καὶ φοιτῶν [16]) εἰς διδασκάλου. ibid. p. 109. d. — Ἔτι δὲ βαρβαρίζοντες ἐληλύθασι κολακεύσοντες [17]) τὴν πόλιν. ibid. p. 120. b. — Οὐδὲν γὰρ ἄλλο ἔχουσα εἰς Αἰ-

15) Vgl. Gramm. §. 150. S. 448.

16) Vgl. §. 144. Anm. 8.

17) Vgl. §. 144. 3.

δου [18]) ἡ ψυχὴ ἔρχεται πλὴν τῆς παιδείας τε καὶ τροφῆς, ἃ δὴ καὶ λέγεται μέγιστα ὠφελεῖν ἢ βλάπτειν τὸν τελευτήσαντα. id. Phaed. p. 107. d. — Βουλεύομαί γε, ὅπως σε ἀποδρῶ. Xen. Cyrop. I, 4, 13. — Κῦρος ἐξελαύνει . . . ἐπὶ τὸν Χάλον ποταμον . . . . , πλήρη δ' ἰχθύων . . . . , οὓς οἱ Σύροι θεοὺς ἐνόμιζον καὶ ἀδικεῖν οὐκ εἴων, οὐδὲ τὰς περιστεράς. id. Anab. I, 4, 9. —

2. Σὺς πῦρ ὀφθαλμοῖσι δεδορκώς. Hom. Od. 19, 446. — Ὦ βασιλεῦ Μήδων, παῦσαι σπεύδων τὰ σπεύδεις. Herod. I, 206. — Ἰμέρα ἀνθ' ὕδατος ῥείτω γάλα. Theocrit. V, 124. — Ῥείτω χ' ἁ Συβαρῖτις ἐμὶν μέλι. ibid. 126. — Μελιηδέα ποίην Λειμῶνες θαλέθουσιν. id. XXV, 16. —

Anm. 1. Πολλοὶ ἴσαν ἀνέρες ἡμέτερον δῶ. Hom. Od. 1, 176. — Οἱ μὲν ἀποστρέψαντες ἔβαν νέας ἀμφιελίσσας. ibid. 3, 162. — Βέλος δ' ἴθυνεν Ἀθήνη Ῥῖνα. id. Il. 5, 291. —

3. und Anm. 2. Πῶς ἐθέλεις ἅλιον θεῖναι πόνον ἠδ' ἀτέλεστον Ἰδρῶ θ', ὃν ἵδρωσα μόγῳ; Hom. Il. 4, 26. — Ὁ δὲ βουλευσάμενος αἰσχρῶς, εἴ οἱ ἡ τύχη ἐπίσποιτο, εὕρημα εὗρηκε. Herod. VII, 10, 4. — Πολλοῖς δὴ ἐλυσιτέλησεν ἀδικήσασι μεγάλα ἀδικήματα. Plat. Alc. I. p. 113. d. — Βαβαὶ ἆρα, ὦ Ἀλκιβιάδη, οἷον πάθος πέπονθας! ibid. p. 118. b. — Πότερα κατθανεῖν θέλεις, Ἢ τόνδ' ὀλέσθαι σῆς ἁμαρτίας ὕπερ, Ἣν εἰς ἐμ' εἴς τε παῖδ' ἐμὴν ἁμαρτάνεις. Eurip. Androm. 318. —

4. und 5. Λώσω οἱ θώρηκα, τὸν Ἀστεροπαῖον ἀπηύρων. Hom. Il. 23, 560. — Τάχ' ἂν ἴσως τοιοῦτόν τι λέγοις καὶ τὸ φιλοσοφεῖν ἀπεργάζεσθαι τοὺς ἐπιτηδεύοντας τοῦτο τὸ ἐπιτήδευμα. Plat. Amat. p. 135. e. — Ἔστιν οὖν, ὅστις τοῦτον πάντα δεδίδαχε; id. Menon. p. 85. e. — Ὦ Σώκρατες, ῥᾳδίως μοι δοκεῖς κακῶς λέγειν ἀνθρώπους. ibid. p. 94. e. — Τούτους μέντοι . . . ἱππέας

---

18) Vgl. §. 132. Anm. 9.

μὲν ἐδίδαξεν οὐδενὸς χείρους Ἀθηναίων, καὶ μουσικὴν καὶ ἀγωνίαν καὶ τἆλλα ἐπαίδευσεν. ibid. p. 94. b. — Οὐ γὰρ ἀποκρύψομαι σφὼ τὸ νῦν ἐμοὶ ξυμβαῖνον. id. Legg. III. p. 702. b. — Καὶ πρῶτον μὲν ἐπὶ τοὺς Θρᾷκας ἐπολέμησα ... βουλομένους ἀφαιρεῖσθαι τοὺς ἐνοικοῦντας Ἕλληνας τὴν γῆν. Xen. An. I, 3, 4. —

* Ταῦτα καὶ νεωτέρῳ καὶ πρεσβυτέρῳ, ὅτῳ ἂν ἐντυγχάνω, ποιήσω, καὶ ξένῳ καὶ ἀστῷ, μᾶλλον δὲ τοῖς ἀστοῖς. Plat. Apol. p. 30. a. — Ἤδη δέ τινες τούτων καὶ ἐναντία ἀλλήλοις ἔπραξαν. Xen. Cyrop. VIII, 7, 24. [19]). —

Anm. 3. Οὔτιν δέ με κικλήσκουσι Μήτηρ ἠδὲ πατήρ. Hom. Od. 9, 366. — Ἀτιμότερον δέ με θήσεις. id. Il. 16, 90. — Ποῖόν σε ἔπος φύγεν ἕρκος ὀδόντων; ibid. Od. 1, 64. — Ὁ δὲ Πήδασον οὔτασεν ἵππον Ἔγχει δεξιὸν ὦμον. id. Il. 16, 468. — Οὔ μ' ἔτι δεύτερον ὧδε Ἴξετ' ἄχος καρδίην. ibid. 23, 47. —

6. Εὗρεν ἔπειτ' Ὀδυσῆα, Διῒ μῆτιν ἀτάλαντον. Hom. Il. 2, 169. — Ἀγκῶνάς τε περιδρύφθη στόμα τε ῥῖνάς τε. ibid. 23, 395. — Εὐθύφρονα ὁμολογεῖς σοφὸν εἶναι τὰ τοιαῦτα. Plat. Euth. p. 5. a. — Κινδυνεύω ἄρα ἐκείνου τοῦ ἀνδρὸς δεινότερος γεγονέναι τὴν τέχνην. ibid. p. 11. d. — Δοκοῦσιν οἱ ἄνθρωποι εὖ τὰ σώματα ἔχειν ἀπὸ τῶν πολλῶν πόνων. id. Amat. p. 134. a. — Ἔμοιγε εἶναι δοκοῦσιν ἐνθάδε ἀγαθοὶ τὰ πολιτικά. id. Menon. p. 93. a. — Τὸν ἐμὸν πατέρα νῦν πῶς δοκεῖς διακεῖσθαι τὴν ψυχήν. Xen. Cyrop. III, 1, 25. —

7. und Anm. 4. Μήτε [20]), ὃ ἔλεγες ἐν τῷ δικαστηρίῳ, δυσχερές σοι γενέσθω, ὅτι οὐκ ἂν ἔχοις ἐξελθὼν ὅ τι χρῷο σαυτῷ. Plat. Crit. p. 45. b. — Τί ἂν οὖν .. χρήσαιο σαυτῷ, εἴ σοι ... υἱὸς τοιαῦτα πράγματα παρέχοι. id. Theag. p. 126. d. — Ταῦτα δ' ἐκαλλωπισάμην, ἵνα καλὸς παρὰ καλὸν

19) cf. Stallb. ad Plat. Charm. p. 157. c.

20) Es geht ein anderes μήτε vorher.

ἴω. id. Symp. p. 174. a. — *Τί μέγα τὴν πόλιν ὀνίνησιν;* id. Legg. I. p. 641. b. — *Ἐμοί τέ σε οἴομαι πολλὰ καὶ Κύρῳ χρήσιμον ἔσεσθαι.* Xen. Cyrop. VIII, 3, 47. —

8. *Ὀλίγον χρόνον ἀλλήλοις διειλέγμεθα.* Plat. Apol. p. 37. a. — *Πολὺν χρόνον οὐκ ἐθέλουσι παραμένειν.* id. Menon. p. 98. a. — *Καὶ ταύτην τὴν νύκτα οὕτως ἐν ταῖς κώμαις ηὐλίσθησαν.* Xen. Anab. IV, 1, 11. — *Καὶ τὸν ἡγεμόνα δήσαντες παραδιδόασιν αὐτοῖς, καὶ συντίθενται τὴν μὲν νύκτα, ἢν λάβωσι τὸ ἄκρον, τὸ χωρίον φυλάττειν, ἅμα δὲ τῇ ἡμέρᾳ τῇ σάλπιγγι σημαίνειν.* ibid. IV, 2, 1. — *Μετὰ τοῦτο σταθμοὺς ἑπτὰ ἐπορεύθησαν, ἀνὰ πέντε παρασάγγας τῆς ἡμέρας, παρὰ τὸν Φᾶσιν ποταμὸν, εὖρος πλεθριαῖον. Ἐντεῦθεν ἐπορεύθησαν σταθμοὺς δύο, παρασάγγας δέκα.* ibid. IV, 6, 4. — *Κύρῳ γοῦν ἴσμεν ἐθελήσαντας πείθεσθαι, τοὺς μὲν ἀπέχοντας παμπόλλων ἡμερῶν ὁδὸν, τοὺς δὲ καὶ μηνῶν.* id. Cyrop. I, 1, 3. —

9. *Καιρὸν δ' ἐφήκεις.* Soph. Ai. 34. — *Ἐς Σκύθας μὲν τὴν πρώτην ἰέναι ἔασον.* Herod. III, 134. — *Τοῦτο οὐκ ἐνδέκομαι τὴν ἀρχήν* (plane, prorsus). ibid. IV, 25. — *Λύσανδρος δ' εὐθὺς ἐσήμανε τὴν ταχίστην πλεῖν.* Xen. Hell. II, 1, 28. — *Τίνα τρόπον προσφέρει πρὸς τὰ παιδικά;* Plat. Lys. p. 205. a. —

Anm. 5. *Γυναῖκ' εὐειδέ' ἀνῆγες Ἐξ ἀπίης γαίης, νυὸν ἀνδρῶν αἰχμητάων — Πατρί τε σῷ μέγα πῆμα πόληί τε παντί τε δήμῳ, Λυσμενέσιν μὲν χάρμα, κατηφείην δὲ σοὶ αὐτῷ —.* Hom. Il. 3, 49. — *Οὐκ ἐπιθυμίας ἐῶντα ἀκολάστους εἶναι καὶ ταύτας ἐπιχειροῦντα πληροῦν* (sc. *δεῖ ζῆν*) — *ἀνήνυτον κακὸν — ληστοῦ βίον ζῶντα.* Plat. Gorg. p. 507. e. —

Anm. 6. *Ἐγὼ μὲν, ὦ Σώκρατες, ᾤμην τὸ λεγόμενον δὴ τοῦτο* [21]) *καὶ νῦν γνῶναι, ὅτι οἱ μέτριοι πόνοι εὖ ποιοῦσιν ἔχειν τὰ σώματα.* Plat. Amat. p. 134. a. — *Οὐκοῦν*

21) i. e. secundum notum illud proverbium. Knebel.

ἡ μὲν μετὰ φρονήσεως καρτερία καλὴ καγαθή; — Πάνυ γε. — Τί δ' ἡ μετ' ἀφροσύνης; οὐ τοὐναντίον ταύτῃ βλαβερὰ καὶ κακοῦργος; id. Lach. p. 192. d. —

§. 132. Genitiv.

2. Οἱ δὲ Πέρσαι πλέοντες κατέσχον τὰς νέας τῆς Ἐρετρικῆς χώρης κατὰ Ταμύνας καὶ Χοιρέας καὶ Αἰγίλια. Herod. VI, 101. — Τὰ δὲ μέταλλα τὰ Φοινικικὰ ταῦτά ἐστι τῆς Θάσου μεταξὺ Αἰνύρων τε καὶ Κονύρων. ibid. VI, 47. — Οἱ δὲ Ἀθηναῖοι ὥρμισαντο τῆς Χερρονήσου ἐν Ἐλαιοῦντι. Xen. Hell. II, 1, 20. —

3. (2.) Τὸν δ' (sc. σκόπελον) οὔποτε κύματα λείπει Παντοίων ἀνέμων, ὅταν ἔνθ' ἢ ἔνθα γίνωνται. Hom. Il. 2, 396. — Λαιᾶς δὲ χειρὸς οἱ σιδηροτέκτονες οἰκοῦσι Χάλυβες. Aesch. Prom. 714. —

4. 1) Οὐ γὰρ ἔγωγε Ἕκτορα Πριαμίδην μένεος σχήσεσθαι οἴω. Hom. Il. 17, 503. — Ἄλλο τι [22]) οὖν τοσοῦτον μόνον διαφέρει τοῦ ἐν τῷ δήμῳ ῥήτορος ὁ ἐν τῇ τοιᾷδε ξυνουσίᾳ, ὅτι ὁ μὲν ἀθρόους πείθει ταὐτὰ, ὁ δὲ καθ' ἕνα; Plat. Alc. I. p. 114. c. — Οἶμαι μέντοι τούς τε Λακεδαιμονίων στρατηγοὺς καὶ τὸν Περσῶν βασιλέα οὐδὲν διαφέρειν τῶν ἄλλων. ibid. p. 120. c. — Πολὺ γάρ τοι μεῖζόν με ἀγαθὸν ἐργάσει ἀμαθίας παύσας τὴν ψυχὴν ἢ νόσου τὸ σῶμα. id. Hipp. min. p. 372. e. — Εἴργειν αὐτὴν (ψυχὴν) δεῖ τῶν ἐπιθυμιῶν. id. Gorg. p. 505. b. — Χρηματιστικὴ μὲν ἄρα πενίας ἀπαλλάττει, ἰατρικὴ δὲ νόσου, δίκη δὲ ἀκολασίας καὶ ἀδικίας. ibid. p. 478. a. — Ἐὰν πείσωσιν (αὐτοὺς), ἐκβαίνουσί τε (sc. ἐκ τῆς λίμνης τῆς Ἀχερουσιάδος) καὶ λήγουσι τῶν κακῶν. id. Phaed. p. 114. b. —

2) a) nebſt Anm. 1. (2.) Οἶδα γὰρ ἄνδρα ἕνα Πρωτα-

22) S. Gramm. §. 150. S. 466. (446.)

γόραν πλείω χρήματα κτησάμενον ἀπὸ ταύτης τῆς σοφίας ἢ Φειδίαν τε ... καὶ ἄλλους δέκα τῶν ἀνδριαντοποιῶν. Plat. Menon. p. 91. d. — Οὗτος μὲν δή σοι τοιοῦτος διδάσκαλος ἀρετῆς, ὃν καὶ σὺ ὁμολογεῖς ἐν τοῖς ἀρίστοις τῶν προτέρων εἶναι. ibid. p. 94. a. — Οἶομαι ἔγωγε ἔνια τῶν καλῶν κακὰ εἶναι. id. Alc. I. p. 115. a. — Ἔσχατον ἄρα κακῶν εἶναί σοι δοκεῖ ἡ δειλία. ibid. p. 115. d. — Τίς οὖν τούτων τῶν πονηρῶν αἰσχίστη; id. Gorg. p. 477. c. —

Πολὺ δὲ μεγίστη καὶ καλλίστη τῆς φρονήσεως ἡ περὶ τὰς τῶν πόλεών τε καὶ οἰκήσεων διακοσμήσεις. Plat. Symp. p. 209. a. — Οὕτω πως πέφυκε καὶ ἡ τριὰς καὶ ἡ πεμπτὰς καὶ ὁ ἥμισυς τοῦ ἀριθμοῦ ἅπας. id. Phaed. p. 104. a. — Νῦν γοῦν συχνοὺς τείνω τῶν λόγων, ἐπειδή μοι οὐκ ἐθέλεις ἀποκρίνεσθαι. id. Gorg. p. 519. e. —

Εὖρος δὲ, τῇ εὐρυτάτη ἐστὶ αὐτὴ (ἡ Κασπίη) ἑωυτῆς [23]), ὀκτὼ ἡμερέων. Herod. I, 203. — Ὕψος δὲ, τῇ ὑψηλοτάτη ἐστὶ αὐτὴ (ἡ πυραμὶς) ἑωυτῆς, ὀκτὼ ὀργυιαί. id. II, 124. — Εἴθε σοι, ὦ Περίκλεις, τότε συνεγενόμην, ὅτε δεινότατος σαυτοῦ ταῦτα ἦσθα. Xen. Mem. S. 2, 46. —

b) Ὁρᾶτε .. τὴν ἡλικίαν, ὅτι πόρρω ἤδη ἐστὶ τοῦ βίου, θανάτου δὲ ἐγγύς. Plat. Apol. p. 38. c. — Ἐννοεῖς αὖ, ὦ Μένων, οὗ ἐστιν ἤδη βαδίζων ὅδε τοῦ ἀναμιμνήσκεσθαι; id. Menon. p. 84. a. — Οἱ δ' αὖ περὶ τὸν Ἰφικράτην πολλαχόσε καὶ τῆς Ἀρκαδίας ἐμβαλόντες ἐλεηλάτουν. Xen. Hell. IV, 4, 16. —

Anm. 3. (4.) Τό γε θειότατον πάντων, τὸ καὶ βασιλέα εἰς τοῦτο ἀπορίας ἀφικέσθαι. Plat. Menex. p. 244. d. — Ἐγὼ δὲ δὴ εἰς τοσοῦτον ἀμαθίας ἥκω, ὥστε καὶ τοῦτ' ἀγνοῶ. id. Apol. p. 25. e. — Καὶ μήν, ὦ Κῦρε, λέγουσί

23) Wo es den höchſten Grad ſeiner Breite erreicht.

τινες, ὅτι πολλὰ ὑπισχνῇ νῦν διὰ τὸ ἐν τοιούτῳ εἶναι [24]) τοῦ κινδύνου. Xen. An. I, 7, 5. —

c) Ἐμοὶ τούτων, ὦ ἄνδρες Ἀθηναῖοι, οὐδὲν μέτεστι. Plat. Apol. p. 19. c. — Δεῖ ὑμᾶς, ὥσπερ καὶ τιμῶν μεθέξετε, οὕτω καὶ τῶν κινδύνων μετέχειν. Xen. Hell. II, 4, 9. — Παταγύας, ἀνὴρ Πέρσης, τῶν ἀμφὶ Κῦρον πιστῶν [25]) προφαίνεται ἐλαύνων ἀνὰ κράτος. Xen. An. I, 8, 1. — Οἱ στρατιῶται οὐκ ἔφασαν ἰέναι τοῦ πρόσω. ibid. I, 3, 1. — Θάλπους μὲν καὶ ψύχους καὶ σίτων καὶ ὕπνου ἀνάγκη καὶ τοῖς δούλοις μεταδιδόναι. id. Cyrop. VII, 5, 78. — Ὅσσον δὲ τροχοῦ ἵππος ἀφίσταται, ὅς ῥά τ' ἄνακτα Ἕλκῃσιν πεδίοιο τιταινόμενος σὺν ὄχεσφι· Τοῦ μέν τε ψαύουσιν ἐπισσώτρου τρίχες ἄκραι Οὐραῖαι, ὁ δέ τ' ἄγχι μάλα τρέχει, οὐδέ τε πολλὴ Χώρη μεσσηγύς, πολέος πεδίοιο θέοντος· Τόσσον δὴ Μενέλαος ἀμύμονος Ἀντιλόχοιο Λείπετο. Hom. Il. 23, 518 sqq. —

d) Οὐ μὰν οἰδ', εἰ αὖτε κακοῤῥαφίης ἀλεγεινῆς Πρώτη ἐπαύρηαι. Hom. Il. 15, 17. — Ἑνὸς ἀνδρὸς εὖ φρονήσαντος ἅπαντες ἂν ἀπολαύσειαν οἱ βουλόμενοι κοινωνεῖν τῆς ἐκείνου διανοίας. Isocr. Paneg. p. 41. b. — Ὁ Δερκυλλίδας μέντοι ἔλεγεν, ὡς τῶν δικαίων οὐδενὸς ἀτυχήσοι. Xen. Hell. III, 1, 22. —

3) Ἐπιστῆναι ἐπὶ τὰς θύρας ἐστεφανωμένον αὐτὸν κιττοῦ τέ τινι στεφάνῳ δασεῖ καὶ ἴωνι. Plat. Symp. p. 212. e. — Οἱ βάρβαροι διῆγον ἐπὶ σχεδίαις διφθερῶν ἄρτους, τυροὺς, οἶνον. Xen. An. II, 4, 28. —

4) und Anm. 4. Εἰ οὖν εἴη αὕτη ἡ πλευρὰ δυοῖν ποδοῖν καὶ αὕτη δυοῖν, πόσων ἂν εἴη ποδῶν τὸ ὅλον. Plat. Menon. p. 82. c. — Ὡς μὲν ἐγὼ οὐκ ἀδικῶ κατὰ τὴν Μελήτου γραφὴν, οὐ πολλῆς μοι δοκεῖ εἶναι ἀπολο-

---

24) Vgl. §. 140. 5.

25) „Der Genitiv τῶν πιστῶν hängt (ohne zu ergänzendes τὶς) vom Nomen proprium ab.“ Krüger zu dieser Stelle.

γίας. id. Apol. p. 28. a. — *Ταῦτα οὖν ὅπη ποτὲ ἔχει, οὐκ ὀλίγης συνουσίας ἐστὶν* [26]), *ὥστε ἱκανῶς διασκέψασθαι.* id. Gorg. p. 461, a. —

5. 1—8) (*Μενέλαόν*) *τις ὀϊστεύσας ἔβαλεν, τόξων εὖ εἰδὼς, Τρώων ἢ Λυκίων.* Hom. Il. 4, 196. — *Ἀλλὰ τοῦτο δὴ σὺ δίδως τοῖς ἰατροῖς γιγνώσκειν ἢ ἄλλῳ τινὶ δημιουργῷ πλὴν τῷ τῶν δεινῶν καὶ μὴ δεινῶν ἐπιστήμονι;* Plat. Lach. p. 195. d. — *Ἀθηναίοις οὐ σφόδρα μέλει, ἄν τινα δεινὸν οἴωνται εἶναι, μὴ μέντοι διδασκαλικὸν τῆς αὑτοῦ σοφίας.* id. Euthyphr. p. 3. c. —

Οὐ δοκεῖ σοι πάλιν δεῖσθαι τῆς αὐτῆς ἐρωτήσεως; Plat. Men. p. 79. c. — *Γοητεύεις με καὶ φαρμάττεις καὶ ἀτεχνῶς κατεπᾴδεις, ὥστε μεστὸν ἀπορίας γεγονέναι.* ibid. p. 80. a. — *Ἐπειδὴ δὲ τῶν τοιούτων ἄδην εἴχομεν, αὖθις ἐγὼ αὐτοὺς ἀνηρώτων τὰ τῇδε.* id. Charm. p. 153. d. — *Οὐδενὸς φῂς ἀνθρώπων ἐνδεὴς εἶναι εἰς οὐδέν.* id. Alcib. I. p. 104. a. — *Οἶμαί σε πλὴν Κύρου καὶ Ξέρξου ἡγεῖσθαι οὐδένα ἄξιον λόγου γεγονέναι.* ibid. p. 105. c. — *Ὦ ἄνδρες Ἀθηναῖοι, τοῦτο ὑμῶν δέομαι.* id. Apol. p. 17. c. —

Ἀλλ' ἄγ' ὀΐστευσον Μενελάου κυδαλίμοιο. Hom. Il. 4, 100. — *Οὐδὲ σέθεν, Μενέλαε, θεοὶ μάκαρες λελάθοντο.* ibid. 127. — *Ἕλκος δ' ἰητὴρ ἐπιμάσσεται ἠδ' ἐπιθήσει Φάρμαχ', ἅ κεν παύσῃσι μελαινάων ὀδυνάων.* ibid. 191. — *Γοργίου μάλιστα, ὦ Σώκρατες, ταῦτα ἄγαμαι.* Plat. Menon. p. 95. c. — *Οὗτος γάρ, ὦ Ἄνυτε, πάλαι λέγει πρός με, ὅτι ἐπιθυμεῖ ταύτης τῆς σοφίας καὶ ἀρετῆς.* ibid. p. 91. a. — *Ὁρᾷς δὴ καὶ τῶν ἡμετέρων πολιτῶν . . . ὅσοι στρατηγίας ἐπιθυμήσαντες ἤδη καὶ τυχόντες αὐτῆς οἱ μὲν ἔτι καὶ νῦν φυγάδες τῆσδε τῆς πόλεως εἰσιν, οἱ δὲ τὸν βίον ἐτελεύτησαν.* id. Alc. II. p.

---

26) „Non parvum requirit atque brevem sermonem.“ Stallb. ad h. l.

141. c. — *Ὑμεῖς οὖν, ἐὰν σωφρονῆτε, οὐ τούτου, ἀλλ' ὑμῶν αὐτῶν φείσεσθε.* Xen. Hell. II, 3, 34. —

Λάχητος, εἴ τι παρὰ ταῦτα λέγει, κἂν αὐτὸς ἡδέως ἀκούσαιμι. Plat. Lach. p. 182. d. — *Οἱ δὲ δὴ ἄλλοι πάντες ἐρᾶν ἔμοιγε ἐδόκουν αὐτοῦ.* id. Charm. p. 154. c. — *Καὶ μὴν ἐγὼ ἔτι ποιήσομαι σχολὴν ἀκροάσασθαί σου.* id. Ion. p. 530. d. — *Φράσω δὲ ὑμῖν ἃ αὐτῶν ἤκουσα ἐκείνων.* id. Menex. p. 246. c. —

9) (4) *Τούτους μέντοι, ὡς οἶσθα καὶ σὺ, ἱππέας μὲν ἐδίδαξεν οὐδενὸς χείρους Ἀθηναίων, καὶ μουσικὴν καὶ ἀγωνίαν καὶ τἆλλα ἐπαίδευσεν, ὅσα τέχνης ἔχεται, οὐδενὸς χείρους.* Plat. Menon. p. 94. b. — *Τοσούτῳ μὲν δεινότερον προδοσία πολέμου, ὅσῳ χαλεπώτερον φυλάξασθαι τὸ ἀφανὲς τοῦ φανεροῦ.* Xen. Hell. II, 3, 29. — *Ἦσαν δὲ οἱ ταύτῃ ἵπποι μείονες μὲν τῶν Περσικῶν, θυμοειδέστεροι δὲ πολύ.* id. Anab. IV, 5, 36. —

10) *Τενέδοιο ἶφι ἀνάσσεις.* Hom. Il. 1, 38. — *Περίεσσι γυναικῶν Εἶδός τε μέγεθός τε.* id. Od. 18, 247. — *Αἴθ' ὄφελλες ἀεικελίου στρατοῦ ἄλλου Σημαίνειν.* id. Il. 14, 84. — *Ἐμοὶ δοκεῖ, τῆς μεγίστης ἡδονῆς πολὺ μᾶλλον συμφέρειν ἐγκρατῆ εἶναι.* Xen. Cyr. IV, 1, 14. —

Anm. 5. *Κρείσσων μὲν Ζεὺς Ποταμῶν ἁλιμυρηέντων, κρείσσων δ' αὖτε Διὸς γενεὴ Ποταμοῖο τέτυκται.* Hom. Il. 21, 190. — *Ταῦτα τοῖς ὁπλίταις οὐχ ἧσσον τῶν ναυτῶν παρακελεύομαι.* Thuc. VII, 63. —

Anm. 6. *Ἐκεῖνος, οἶμαι, ποίησιν πράξεως καὶ ἐργασίας ἄλλο ἐνόμιζε.* Plat. Charm. p. 163. b. — *Ὁ δὲ ἀπεκρίνατο, ὅτι τὰ ἐναντία λέγοιεν τοῦ ξυμφέροντος.* Xen. Hell. IV, 6, 13. —

6. 1) *Ἦ τ' ἐφάμην τίσεσθαι Ἀλέξανδρον κακότητος.* Hom. Il. 3, 366. — *Πολλάκις μὲν δή σε καὶ πρότερον ἐν παντὶ τῷ βίῳ ἐδαιμόνισα τοῦ τρόπου* [27]). Plat. Criton. p.

27) *τρόπος* h. l. sentiendi agendique ratio, mores. Vid. Stallb. ad h. l.

43. b. — *Καὶ μὴν πολλάκις γε ἐζήλωσα ὑμᾶς τοὺς ῥαψῳδούς, ὦ Ἴων, τῆς τέχνης.* id. Ion. p. 530. b. — *Οὐκ οἶδα, παιδείας ὅπως ἔχει (ὁ μέγας βασιλεὺς) καὶ δικαιοσύνης.* id. Gorg. p. 470. e. — *Οὐχ οὕτω τρόπου ἔχεις.* Xen. Cyrop. VII, 5, 56. —

2) *Τίς, ἦν δ' ἐγώ, καὶ ποδαπός; καὶ πόσου διδάσκει; Εὔηνος, ἔφη, ὦ Σώκρατες, Πάριος, πέντε μνῶν.* Plat. Apol. p. 20. b. — *Οὐ μόνον οὐκ ὠφελοῦσιν ...., ἀλλὰ καὶ τὸ ἐναντίον διαφθείρουσι, καὶ τούτων φανερῶς χρήματα ἀξιοῦσι πράττεσθαι.* id. Menon. p. 91. c. — *Τιγράνην τὸν τὴν Στρούθα ἔχοντα θυγατέρα πορευόμενον εἰς Σάρδεις λαμβάνει σὺν τῇ γυναικὶ, καὶ χρημάτων πολλῶν ἀπέλυσεν.* Xen. Hell. IV, 8, 21. —

3) *Χειρὶ δὲ νεκταρέου ἑανοῦ ἐτίναξε λαβοῦσα.* Hom. Il. 5, 385. — *Ἄξει δ' οὐχ ἑκοῦσαν ἁρπάσας; Ἀλλ' ἀξει δηλαδὴ ξανθῆς ἐθείρης.* Eurip. Iphig. A. 1376. — *Μετὰ ταῦτα κελεύοντος Κύρου ἐλάβοντο τῆς ζώνης τὸν Ὀρόντην ἐπὶ θανάτῳ ἅπαντες ἀναστάντες καὶ οἱ συγγενεῖς.* Xen. An. I, 6, 10. — *Ὁ δὲ Καλλίμαχος ὡς ἑώρα αὐτὸν παριόντα, ἐπιλαμβάνεται αὐτοῦ τῆς ἵππου.* ibid. IV, 7, 12. —

4) *Ἦκον μὲν τῇ προτεραίᾳ ἑσπέρας ἐκ Ποτιδαίας ἀπὸ τοῦ στρατοπέδου.* Plat. Charm. in. — *Λέγω, ὅτι οὐδείς μέ πω ἠρώτηκε καινὸν οὐδὲν πολλῶν ἐτῶν.* id. Gorg. p. 448. a. — *Εἶπεν αὐτῷ, ὅτι βασιλεὺς οὐ μαχεῖται δέκα ἡμερῶν.* Xen. An. I, 7, 18. —

Anm. 7. u. 8. *Τῆς μητρὸς ἥκω τῆς ἐμῆς φράσων* [28]), *ἐν οἷς νῦν ἐστιν.* Soph. Trach. 1122. — *Εἰδότος, οἶμαι, περὶ ἑκάστου ἡ συμβουλὴ, καὶ οὐ πλουτοῦντος.* Plat. Alc. I. p. 107. b. — *Ἔστιν ἄρα, ἦν δ' ἐγὼ, δικαίου ἀνδρὸς βλάπτειν καὶ ὁντινοῦν ἀνθρώπων;* id. de rep. I. p. 335. b. — *Τοῦ αὐτοῦ φαίνεται πολλούς τε καὶ ἕνα πείθειν.* id. Alcib. I. p. 114. d. —

---

28) S. Gramm. § 144. 3.

Anm. 9. u. 10. *Οὐ πεφοίτηκα* [29]) *εἰς ἄλλων ἢ τούτων.* Plat. Alc. I. p. 106. e. — *Πολλάκις σοῦ ἐν διδασκάλων ἤκουον παιδὸς ὄντος.* ibid. p. 110. b. — *Τότε δὴ εἶδόν τε τὰ ἐντὸς τοῦ ἱματίου καὶ ἐφλεγόμην καὶ οὐκέτ' ἐν ἐμαυτοῦ ἦν* [30]). id. Charm. p. 155. d. — *Ὁ μὲν δὴ Κῦρος ἐπὶ τούτοις εἶπε, Θεοῦ τοῦ ἀνδρός.* Xen. Cyrop. III, 1, 39. —

§. 133. Dativ.

1. *Βῆ δὲ (Ἀπόλλων) κατ' Οὐλύμποιο καρήνων ..... Τόξ' ὤμοισιν ἔχων.* Hom. Il. 1, 44. — *Ἕκτορ, σοὶ δὲ μάλιστ' ἐπιτέλλομαι ὧδέ γε ῥέξαι.* ibid. 2, 802. — *Ἡ μὲν δὴ Ἀθήνῃσι στάσις οὕτως ἐτελεύτησεν. ἐκ δὲ τούτου πέμψας Κῦρος ἀγγέλους ἐς Λακεδαίμονα ἀξίου, οἷόσπερ αὐτὸς Λακεδαιμονίοις ἦν ἐν τῷ πρὸς Ἀθηναίους πολέμῳ, τοιούτους καὶ Λακεδαιμονίους αὐτῷ γίγνεσθαι.* Xen. Hell. III, 1, 1. — *Ὁ δὲ Δερκυλλίδας ἐπεὶ παρέλαβε τὸ στράτευμα, γνοὺς ὑπόπτους ὄντας ἀλλήλοις τὸν Τισσαφέρνην καὶ τὸν Φαρνάβαζον, κοινολογησάμενος τῷ Τισσαφέρνει ἀπήγαγεν ἐς τὴν Φαρναβάζου χώραν τὸ στράτευμα.* ibid. III, 1, 9. — *Πάντες δ' ἐψηφίσαντο βοηθεῖν αὐτοῖς.* ibid. III, 5, 16. — *Πάντες γὰρ ἔτι καὶ νῦν οἱ κατὰ τὴν Ἀσίαν στρατευόμενοι, ἔχοντες τὰ πλείστου ἄξια, στρατεύονται, λέγοντες ὅτι μᾶλλον μάχοιντ' ἄν, εἰ τὰ φίλτατα παρείη· τούτοις γάρ φασιν ἀνάγκην εἶναι προθύμως ἀλέξειν. Ἴσως μὲν οὖν οὕτως ἔχει· ἴσως δὲ καὶ ποιοῦσιν αὐτὰ τῇ ἡδονῇ*

---

29) Stallb. ad h. l. „Verbum *φοιτᾶν* proprie dici de discipulis magistri domum frequentantibus vel ex eo intelligitur, quod discipuli ipsi subinde *φοιτηταὶ* appellantur.“

30) „Ad genitivum intelligas *οἴκῳ*. Prorsus ad eundem modum nostrates: und ich war ganz aus dem Häuschen i. e. mentis non eram compos.“ Stallb. ad h. l.

43. b. — *Καὶ μὴν πολλάκις γε ἐζήλωσα ὑμᾶς τοὺς ῥαψῳδούς, ὦ Ἴων, τῆς τέχνης.* id. Ion. p. 530. b. — *Οὐκ οἶδα, παιδείας ὅπως ἔχει (ὁ μέγας βασιλεὺς) καὶ δικαιοσύνης.* id. Gorg. p. 470. e. — *Οὐχ οὕτω τρόπου ἔχεις.* Xen. Cyrop. VII, 5, 56. —

2) *Τίς, ἦν δ' ἐγώ, καὶ ποδαπός; καὶ πόσου διδάσκει; Εὔηνος, ἔφη, ὦ Σώκρατες, Πάριος, πέντε μνῶν.* Plat. Apol. p. 20. b. — *Οὐ μόνον οὐκ ὠφελοῦσιν ...., ἀλλὰ καὶ τὸ ἐναντίον διαφθείρουσι, καὶ τούτων φανερῶς χρήματα ἀξιοῦσι πράττεσθαι.* id. Menon. p. 91. c. — *Τιγράνην τὸν τὴν Στρούθα ἔχαντα θυγατέρα πορευόμενον εἰς Σάρδεις λαμβάνει σὺν τῇ γυναικί, καὶ χρημάτων πολλῶν ἀπέλυσεν.* Xen. Hell. IV, 8, 21. —

3) *Χειρὶ δὲ νεκταρέου ἐανοῦ ἐτίναξε λαβοῦσα.* Hom. Il. 5, 385. — *Ἄξει δ' οὐχ ἑκοῦσαν ἁρπάσας; Ἄξ.* δηλαδὴ ξανθῆς ἐθείρης. Eurip. Iphig. A. 1376. — *Μετὰ ταῦτα κελεύοντος Κύρου ἐλάβοντο τῆς ζώνης τὸν Ὀρόντην ἐπὶ θανάτῳ ἅπαντες ἀναστάντες καὶ οἱ συγγενεῖς.* Xen. An. I, 6, 10. — *Ὁ δὲ Καλλίμαχος ὡς ἑώρα αὐτὸν παριόντα, ἐπιλαμβάνεται αὐτοῦ τῆς ἴτυος.* ibid. IV, 7, 12. —

4) *Ἧκον μὲν τῇ προτεραίᾳ ἑσπέρας ἐκ Ποτιδαίας ἀπὸ τοῦ στρατοπέδου.* Plat. Charm. in. — *Λέγω, ὅτι οὐδείς μέ πω ἠρώτηκε καινὸν οὐδὲν πολλῶν ἐτῶν.* id. Gorg. p. 448. a. — *Εἶπεν αὐτῷ, ὅτι βασιλεὺς οὐ μαχεῖται δέκα ἡμερῶν.* Xen. An. I, 7, 18. —

Anm. 7. u. 8. *Τῆς μητρὸς ἥκω τῆς ἐμῆς φράσων* [28]; *ἐν οἷς νῦν ἐστιν.* Soph. Trach. 1122. — *Εἰδότος, οἶμαι, περὶ ἑκάστου ἡ συμβουλὴ, καὶ οὐ πλουτοῦντος.* Plat. Alc. I. p. 107. b. — *Ἔστιν ἄρα, ἦν δ' ἐγώ, δικαίου ἀνδρὸς βλάπτειν καὶ ὁντινοῦν ἀνθρώπων;* id. de rep. I. p. 335. b. — *Τοῦ αὐτοῦ φαίνεται πολλούς τε καὶ ἕνα πείθειν.* id. Alcib. I. p. 114. d. —

---

28) S. Gramm. § 144. 3.

Anm. 9. u. 10. *Οὐ πεφοίτηκα* [29]) *εἰς ἄλλων ἢ τούτων.* Plat. Alc. I. p. 106. e. — *Πολλάκις σοῦ ἐν διδασκάλων ἤκουον παιδὸς ὄντος.* ibid. p. 110. b. — *Τότε δὴ εἶδόν τε τὰ ἐντὸς τοῦ ἱματίου καὶ ἐφλεγόμην καὶ οὐκέτ' ἐν ἐμαυτοῦ ἦν* [30]). id. Charm. p. 155. d. — *Ὁ μὲν δὴ Κῦρος ἐπὶ τούτοις εἶπε, Φεῦ τοῦ ἀνδρός.* Xen. Cyrop. III, 1, 39. —

§. 133. Dativ.

1. *Βῆ δὲ (Ἀπόλλων) κατ' Οὐλύμποιο καρήνων ..... Τόξ' ὤμοισιν ἔχων.* Hom. Il. 1, 44. — *Ἕκτορ, σοὶ δὲ μάλιστ' ἐπιτέλλομαι ὧδέ γε ῥέξαι.* ibid. 2, 802. — *Ἡ μὲν δὴ Ἀθήνῃσι στάσις οὕτως ἐτελεύτησεν. ἐκ δὲ τούτου πέμψας Κῦρος ἀγγέλους ἐς Λακεδαίμονα ἀξίου, οἷόσπερ αὐτὸς Λακεδαιμονίοις ἦν ἐν τῷ πρὸς Ἀθηναίους πολέμῳ, τοιούτους καὶ Λακεδαιμονίους αὐτῷ γίγνεσθαι.* Xen. Hell. III, 1, 1. — *Ὁ δὲ Δερκυλλίδας ἐπεὶ παρέλαβε τὸ στράτευμα, γνοὺς ὑπόπτους ὄντας ἀλλήλοις τὸν Τισσαφέρνην καὶ τὸν Φαρνάβαζον, κοινολογησάμενος τῷ Τισσαφέρνει ἀπήγαγεν ἐς τὴν Φαρναβάζου χώραν τὸ στράτευμα.* ibid. III, 1, 9. — *Πάντες δ' ἐψηφίσαντο βοηθεῖν αὐτοῖς.* ibid. III, 5, 16. — *Πάντες γὰρ ἔτι καὶ νῦν οἱ κατὰ τὴν Ἀσίαν στρατευόμενοι, ἔχοντες τὰ πλείστου ἄξια, στρατεύονται, λέγοντες ὅτι μᾶλλον μάχοιντ' ἄν, εἰ τὰ φίλτατα παρείη· τούτοις γάρ φασιν ἀνάγκην εἶναι προθύμως ἀλέξειν. Ἴσως μὲν οὖν οὕτως ἔχει· ἴσως δὲ καὶ ποιοῦσιν αὐτὰ τῇ ἡδονῇ*

---

29) Stallb. ad h. l. „Verbum *φοιτᾶν* proprie dici de discipulis magistri domum frequentantibus vel ex eo intelligitur, quod discipuli ipsi subinde *φοιτηταὶ* appellantur."

30) „Ad genitivum intelligas *οἴκῳ*. Prorsus ad eundem modum nostrates: und ich war ganz aus dem Häuschen i. e. mentis non eram compos." Stallb. ad h. l.

χαριζόμενοι. id. Cyrop. IV, 3, 2. — Ὥρα δὴ δειπνεῖν πᾶσιν ἡμῖν. ibid. IV, 5, 1. —

2. 1—8) Μήτε σὺ, Πηλείδη, ἔθελ' ἐριζέμεναι βασιλῆϊ. Hom. Il. 1, 277. — Θωρῆξαί σε κέλευσε καρηκομόωντας Ἀχαιούς. ibid. 2, 28. — Αὐτὰρ ὁ κηρύκεσσι λιγυφθόγγοισι κέλευσε Κηρύσσειν. ibid. 2, 50. — Ἀλλὰ νεώτερός ἐστιν, ὁμηλικίη δ' ἐμοὶ αὐτῷ. id. Od. 3, 49. — Οἱ τῶνδέ τε πατέρες καὶ ἡμέτεροι ... πολλὰ δὴ καὶ καλὰ ἔργα ἀπεφήναντο εἰς πάντας ἀνθρώπους ... οἰόμενοι δεῖν ὑπὲρ τῆς ἐλευθερίας καὶ Ἕλλησιν ὑπὲρ Ἑλλήνων μάχεσθαι καὶ βαρβάροις ὑπὲρ ἁπάντων τῶν Ἑλλήνων. Plat. Menex. p. 239. b. — Τοῦτο μὲν γὰρ ὡς [31]) ἀληθῶς κατάρα τινὶ, ἀλλ' οὐκ εὐχῇ ὅμοιον ἂν εἴη. id. Alc. II. p. 143. b. — Συνέφασαν οὖν καὶ οἱ ἄλλοι ταὐτὰ ταῦτα τῷ Χαιρεφῶντι. id. Charm. p. 154. d. — Οὐκοῦν θανάτῳ τε καὶ δειλίᾳ ἐναντιώτατον ζωὴ καὶ ἀνδρεία; id. Alc. I. p. 115. d. — Αὕτη γάρ τις βοήθεια ἑαυτῷ [32]) πολλάκις ἡμῖν ὡμολόγηται κρατίστη εἶναι. id. Gorg. p. 522. d. — Λεῖ οὖν σοι πάλιν τῆς αὐτῆς ἐρωτήσεως. id. Menon. p. 79. c. — Ὁ θεῖος αὐτῷ ἑλοιδορεῖτο τὴν θρασύτητα ὁρῶν. Xen. Cyrop. I, 4, 9. — Βασιλεῖ ἡγεῖτο πρέπειν. ibid. VII, 5, 37. —

3. 1) Ἐνέβλεψέ .. μοι τοῖς ὀφθαλμοῖς ἀμήχανόν τι οἷον [33]). Plat. Charm. p. 155. c. — Οἱ δ' ἀπήγαγον τὸν ἄνδρα διὰ τῆς ἀγορᾶς μάλα μεγάλῃ τῇ φωνῇ δηλοῦντα,

---

31) Vgl. Gramm. §. 149. p. 453. (432.)

32) Der Dativ iſt vom nom. verb. abhängig.

Anm. Ueber die Verbindung von ὁ αὐτός vergleiche man noch folgende Beiſpiele: Πότερον οὖν ὁ αὐτὸς, ὅσπερ καὶ τοὺς κακῶς λέγοντας (sc. γνώσεται), ἢ ἄλλος. Plat. Ion. p. 531. e. — Οἷς οὖν τεθνάναι λυσιτελεῖ, ταὐτὰ οἴει δεινὰ εἶναι καὶ οἷς ζῆν; id. Lach. p. 195. d. — Οὐχ ὁ αὐτὸς ἄρξει ὑμῶν, ὅσπερ καὶ πρότερον. Xen. Cyrop. IV, 4, 10. —

33) „Ineffabili quodam modo.“ Vgl. §. 128. Anm. 4.

οἷα ἔπασχε. Xen. Hell. II, 3, 56. — Ἀπεκτείναμέν τινας αὐτῶν καὶ ζῶντας προὐθυμήθημεν λαβεῖν αὐτοῦ τούτου ἕνεκεν, ὅπως ἡγεμόσιν εἰδόσι τὴν χώραν χρησαίμεθα. id. An. IV, 1, 22. — Ἐμοὶ μὲν τοίνυν, ἔφη ὁ Ἀγησίλαος, δοκεῖ σὲ μὲν, ὦ Σπιθριδάτα, τύχῃ ἀγαθῇ διδόναι Ὀτυϊ τὴν θυγατέρα. id. Hell. IV, 1, 14. — Ἠγγέλθη, ὅτι ἡττημένοι εἶεν Λακεδαιμόνιοι τῇ ναυμαχίᾳ. ibid. IV, 3, 10. —

2) Ἐπεὶ τὴν φρουρὰν ἔλαβον, τὸν Καλλίβιον ἐθεράπευον πάσῃ θεραπείᾳ. Xen. Hell. II, 3, 14. — Τοῖς πελτασταῖς εἶπε δρόμῳ ὑφηγεῖσθαι. ibid. III, 4, 23. — Οἱ δορυφόροι τὰ ὅπλα ἔχοντες παρηκολούθουν σπουδῇ. ibid. IV, 5, 8. —

3) Οὗτοσὶ . . τὴν γραφὴν ταύτην ὕβρει τινὶ καὶ ἀκολασίᾳ καὶ νεότητι γράψασθαι δοκεῖ. Plat. Apol. p. 26. e. — Οὔτε ἀσθενείᾳ οὔτε πενίᾳ οὔτ' ἀγνωσίᾳ πατέρων ἀπελήλαται οὐδεὶς οὐδὲ τοῖς ἐναντίοις τετίμηται. id. Menex. p. 238. d. — Ἐκεῖνος νόσῳ ἀπέθανε. Xen. Hell. III, 1, 10. —

4) Ἐν (darunter) δὲ δὴ καὶ γυναῖκες δύο· ἡ μὲν πρότερον ἄρξασα τῆς ὕστερον γενεῇσι πέντε πρότερον γενομένη. Herod. I, 184. — Οἱ δὲ Πελοποννήσιοι ἰδόντες τὰς τῶν Ἀθηναίων τριήρεις οὔσας πλείους πολλῷ ἢ πρότερον, ἔφυγον πρὸς τὴν γῆν. Xen. Hell. I, 1, 17. — Δοκεῖ ἡμῖν ὅ γε πονηρὸς τῷ πονηρῷ, ὅσῳ ἂν ἐγγυτέρω προσίῃ καὶ μᾶλλον ὁμιλῇ, τοσούτῳ ἐχθίων γίγνεσθαι. Plat. Lys. p. 214. c. —

5) (4) Λειπνοποιουμένου δ' αὐτοῦ ἐν τῇ Ἀργείᾳ τῇ πρώτῃ ἑσπέρᾳ . . . ἔσεισεν ὁ θεός. Xen. Hell. IV, 7, 4. — Τῇ δ' ἐπιούσῃ ἡμέρᾳ Ξενοφῶν λαβὼν τὸν κωμάρχην πρὸς τὸν Χειρίσοφον ἐπορεύετο. id. An. IV, 5, 30. — Τῇ πρώτῃ δὲ ἡμέρᾳ ἀφίκοντο ἐπὶ τὸν ποταμὸν, ὃς ὥριζε τήν τε τῶν Μακρώνων καὶ τὴν τῶν Σκυθινῶν. ibid. IV, 8, 1. —

Anm. 2. *Κλῦθί μοι* [34]), *αἰγιόχοιο Διὸς τέκος, Ἀτρυτώνη.* Hom. Il. 5, 115. — *Τυδέος υἱῖ κοτέσσατο Φοῖβος Ἀπόλλων, Ὅς ῥά οἱ ἐκ χειρῶν ἔβαλεν μάστιγα φαεινήν.* ibid. 23, 383. — *Σωφροσύνης ἄρα οὐ δεήσει ἡμῖν τοῖς νεανίαις;* Plat. de rep. III. p. 389. d. — *Ὦ παῖ, εἰ τιμωρήσεις Πατρόκλῳ τῷ ἑταίρῳ τὸν φόνον καὶ Ἕκτορα ἀποκτενεῖς, αὐτὸς ἀποθανεῖ.* id. Apol. p. 28. c. — *Πρῶτον αὐτῶν ἐπυνθάνετο ὁ Κῦρος, εἰ σῶοι πάντες εἶεν αὐτῷ.* Xen. Cyrop. IV, 4, 2. — *Καὶ αὐτοὶ δὲ δειπνεῖτε, ὅπουπερ ἥδιστον ὑμῖν· σῶαι μὲν γὰρ ὑμῖν καὶ ἀκέραιοι αἱ σκηναί.* ibid. IV, 5, 2. — *Ὦ Ἀγησίλαε, ὁ αἴτιος τῶν πραγμάτων καὶ ὑμῖν καὶ ἡμῖν ἔχει τὴν δίκην.* Xen. Hell. III, 4, 25. — *Εἶχε δ' Ἀγησίλαος μὲν τὸ δεξιὸν τοῦ μετ' αὐτοῦ, Ὀρχομένιοι δ' αὐτῷ ἔσχατοι ἦσαν τοῦ εὐωνύμου.* ibid. IV, 3, 16. —

Anm. 3. *Ὅσσε δέ οἱ πυρὶ λαμπετόωντι ἐΐκτην.* Hom. Il. 1, 104. — *Ἕκτορ, ἀτὰρ σύ μοι ἐσσι πατὴρ καὶ πότνια μήτηρ Ἠδὲ κασίγνητος, σὺ δέ μοι θαλερὸς παρακοίτης.* ibid. 6, 429. — *Πολλά οἱ ἀμφὶ κάρη σφέλα ἀνδρῶν ἐκ παλαμάων Πλευραὶ ἀποτρίψουσι δόμον κάτα βαλλομένοιο.* id. Od. 17, 231. —

Anm. 4. S. die Beiſpiele zu §. 145. 6.

Anm. 5. (4.) *Ὅτι μὲν γὰρ κινδυνεύσονσί γέ σου οἱ ἐπιτήδειοι καὶ αὐτοὶ φεύγειν, . . . δῆλον.* Plat. Criton. p. 53. b. — *Ἦ καὶ πλανᾶταί σου ἡ δόξα περὶ ταῦτα;* id. Alc. I. p. 117. b.

Anm. 6. *Κῦρος ἐξελαύνει σταθμὸν ἕνα, παρασάγγας τρεῖς, συντεταγμένῳ τῷ στρατεύματι παντὶ καὶ τῷ Ἑλληνικῷ καὶ τῷ βαρβαρικῷ.* Xen. An. I, 7, 14. — *Παταγύας προφαίνεται ἐλαύνων ἰδροῦντι τῷ ἵππῳ.* ibid. I, 8, 1. — *Ἐλθόντων μὲν γὰρ Περσῶν καὶ τῶν σὺν αὐτοῖς παμπληθεῖ στόλῳ, ὑποστῆναι αὐτοῖς Ἀθηναῖοι τολμήσαντες ἐνίκησαν αὐτούς.* ibid. III, 2, 11. —

---

34) Hiermit vergl. ibid. 121. *τοῦ δ' ἔκλυε Παλλὰς Ἀθήνη.*

Anm. 7. *Αὐτοῖς ἵπποισι καὶ ἅρμασιν ἄσσον βάντες Πάτροκλον κλαίωμεν.* Hom. Il. 23, 8. — *Τὰς πόλιας ἐνεπίμπρασαν αὐτοῖσι τοῖσι* [35]) *ἱροῖσι.* Herod. VI, 32. — *Αἰγινῆται δὲ ἐνίκησαν καὶ σφεων νέας τέσσερας αὐτοῖσι ἀνδράσι εἷλον.* id. VI, 93. —

Vom Verbum.

§. 134. Paſſiv.

2. *Κἀκεῖνος ἔδοξέ μοι ὑπ' ἐμοῦ ἀπορούντος ἀναγκασθῆναι καὶ αὐτὸς ἁλῶναι ὑπὸ ἀπορίας.* Plat. Charm. p. 169. c. — *Δεῖ ὑπ' ἐμοῦ τε καὶ σοῦ τὸν λόγον ἐπαινεθῆναι.* id. Phaedr. p. 234. e. — *Ἐλείποντο δὲ καὶ τῶν στρατιωτῶν οἵ τε διεφθαρμένοι ὑπὸ τῆς χιόνος τοὺς ὀφθαλμοὺς οἵ τε ὑπὸ τοῦ ψύχους τοὺς δακτύλους τῶν ποδῶν ἀποσεσηπότες* [1]). Xen. An. IV, 5, 12. —

3. *Οὔ νύ τοι αἶσα, Σῷ ὑπὸ δουρὶ πόλιν πέρθαι Τρώων.* Hom. Il. 16, 708. — *Πάντες κ' αὐτόθ' ὄλοντο, ἐμῷ ὑπὸ δουρὶ δαμέντες.* Ib. 16, 848. — *Ὦ Θέαγες, τίνος ἐνδεὴς ὢν σοφίας μέμφει τῷ πατρὶ ὅτι οὐκ ἐθέλει σε συνιστάναι, παρ' ὧν ἂν σὺ σοφὸς γένοιο* [2]); Plat. Theag. p. 123. b. — *Ἀπικόμενον δέ μιν (Δημάρητον τὸν Ἀρίστωνος) εἰρώτα Ξέρξης ἕκαστα τουτέων, ἐθέλων μαθέειν τὸ ποιεύμενον πρὸς*

---

35) Krüger zu Xen. An. I, 3, 17. „Selten wird *σὺν*, hin und wieder der Artikel beigefügt.“ Man vgl. *ἀλλὰ σὺν αὐτοῖσιν πέλασεν νήεσσι θοῇσι.* Hom. Il. 12, 112. —

1) Vgl. §. 147. p. 441. (421.)

2) Knebel ad h. l. „Stallb. ad Euthyphr. p. 15. e. recte praecepit, praepositionem *παρὰ* cum genitivo constructam apud solutae orationis scriptores *non* solere addi *rebus inanimatis.*“

τῶν Λακεδαιμονίων. Herod. VII, 209. — Ἐκείνῳ δὲ αὕτη ἡ χώρα δῶρον ἐκ βασιλέως ἐδόθη ἀντὶ τῆς ἐπὶ τὴν Ἑλλάδα συστρατείας. Xen. Hell. III, 1, 6. —

4. Ἐς τί ἔτι κτείνεσθαι ἐάσετε λαὸν Ἀχαιοῖς; Hom. Il. 5, 465. — Ἃ ὑπισχνοῦ ποιήσειν ἀγαθὰ ἡμᾶς, ὅτ' ἐλάμβανες τὰ χρήματα, ἀποτετέλεσταί σοι ἤδη. Xen. Cyrop. III, 2, 16. — Δωδεκαδάρχοις καὶ ἑξαδάρχοις πάντα τὰ καταλειπόμενα διεκοσμεῖτο. ibid. III, 3, 11. — Ἀναμνήσω ὑμᾶς τὰ τούτῳ πεπραγμένα. id. Hell. II, 3, 30. —

5. Κατασχὼν δὲ τρεῖς ἢ τέτταρας ἡμέρας τὴν τυραννίδα πάλιν αὐτὸς ἐπιβουλευθεὶς ὑφ' ἑτέρων τινῶν ἐτελεύτησεν. Plat. Alc. II. p. 141. e. — Οὕτως ἡμέληται τοσοῦτος θεός, id. Symp. p. 177. c. — Οὗτος μέντοι ὃ ἔπαινός ἐστι καλὸς, ὃν αὖ νῦν ἐπαινεῖ ὑπ' ἀνδρῶν ἀξίων πιστεύεσθαι. id. Lach. p. 181. b. — Ἐκεῖνος κατεψηφίσθη καὶ ἀποθνήσκει. Xen. Hell. V, 2, 36. —

6. Κἀγὼ τὸν πόταμὸν τοῦτον διαβὰς ἀπέρχομαι, πρὶν ὑπὸ σοῦ τι μεῖζον ἀναγκασθῆναι. Plat. Phaedr. p. 242. a. [3]). — Ἐμοῦ κάκιον ἐπαιδεύθη, μουσικὴν μὲν ὑπὸ Λάμπρου παιδευθεὶς, ῥητορικὴν δὲ ὑπ' Ἀντιφῶντος τοῦ Ῥαμνουσίου. id. Menex. p. 236. a. — Οὔκουν [4]) ἐγὼ ἐπείσθην τε ταῦτα ὑπὸ σοῦ καὶ παρεγενόμην; Xen. Cyrop. V, 5, 16. —

7. u. Anm. 2. Οἱ τῶν Ἀθηναίων ἐπιτετραμμένοι τὴν φυλακὴν, ὡς ἑώρων ἀποθνήσκοντας ἐν τῷ ἱερῷ, ... ἀπαγαγόντες ἀπέκτειναν. Thuc. I, 126. — Οἱ μὲν Βοιωτοὶ καὶ Κορίνθιοι ταῦτα ἐπεσταλμένοι ἀπό τε τοῦ Ξενάρους καὶ Κλεοβούλου ... ἀνεχώρουν. id. V, 37. — Ἐκ τοῦ δεσμωτηρίου ἀπεδίδρασκες σκευήν τέ τινα περιθέμενος ἢ διφθέραν λαβών. Plat. Crit. p. 53. d. [5]). —

3) Heindorf. ad h. l.

4) Vgl. §. 149. p. 459. (439.)

5) Vgl. damit folgende Beiſpiele, in welchen die eigentliche Conſtruc-

8. 9. Ἔστι χρόα ἀποῤῥόὴ σχημάτων ὄψει σύμμετρος καὶ αἰσθητός. Plat. Men. p. 76. d. — Εἰ διδακτόν ἐστιν ἀρετὴ, πάλαι σκοποῦμεν. ibid. p. 93. b. — Αὐτό σοι ἂν ἤδη δοτέον εἴη τὸ τῆς κεφαλῆς φάρμακον. id. Charm. p. 158. b. — Ἐρωτώμενος δ' εἰ εἴη τι ἐν αὐτῇ δυσπάριτον χωρίον, ἔφη εἶναι ἄκρον, ὃ εἰ μή τις προκαταλήψοιτο, ἀδύνατον ἔσεσθαι παρελθεῖν. Xen. An. IV, 1, 25. — Ταξεύειν ἡμῖν μαθητέον ὥσπερ τοῖς παισί. id. Cyrop. IV, 3, 12. —

10. Ἰτέον οὖν, σκοποῦντι τὸν χρησμὸν τί λέγει, ἐπὶ ἅπαντας τούς τι δοκοῦντας εἰδέναι. Plat. Apol. p. 21. e. — Αἰσχύνομαι οὖν ὑμῖν εἰπεῖν, ὦ ἄνδρες, τἀληθῆ· ὅμως δὲ ῥητέον. ibid. p. 22. b. — Ποιητέον ταῦτα, καὶ τὸ δίκαιον οὕτως ἔχει, καὶ οὐχὶ ὑπεικτέον, οὐδὲ ἀναχωρητέον, οὐδὲ λειπτέον τὴν τάξιν, ἀλλὰ καὶ ἐν πολέμῳ καὶ ἐν δικαστηρίῳ καὶ πανταχοῦ ποιητέον, ἃ ἂν [6]) κελεύῃ ἡ πόλις καὶ ἡ πατρίς. id. Criton. p. 51. b. — Εἴπερ ἀδικοῦσί γε, δοτέον δίκην. id. Euthyphr. p. 8. c. — Ὦ ἄνδρες στρατιῶται, τὴν μὲν πορείαν, ὡς ἔοικε, πεζῇ ποιητέον. Xen. An. VI, 2, 12. — Κολαστέον ἄρ' ἂν εἴη . . τὸν πατέρα. id. Cyrop. III, 1, 15. —

Anm. 3. Ἡμῖν δὲ ξύμμαχοι ἀγαθοί, οὓς οὐ παραδοτέα τοῖς Ἀθηναίοις ἐστὶν οὐδὲ δίκαις καὶ λόγοις διακριτέα. Thuc. I, 86. — Κήρυκα διέπεμπε . . ἐς Αἴγυπτον, προερέοντα τῷ στρατῷ, ὡς Σμέρδιος τοῦ Κύρου ἀκουστέα εἴη, ἀλλ' οὐ Καμβύσεω. Herod. III, 61. —

Anm. 4. Οὐδενὶ τρόπῳ φαμὲν ἑκόντας ἀδικητέον εἶναι, ἤ τινι μὲν ἀδικητέον τρόπῳ, τινὶ δὲ οὔ; Plat. Crit. p.

---

tion ſich vorfindet: Ἐμοὶ, ὡς ἴστε καὶ ὑμεῖς, σκῆπτρον καὶ δύναμις πᾶσα ἡ Πολυκράτεος ἐπιτέραπται. Herod. III, 142. — Τοῖσι ἐπιτέραπτο ἡ φυλακὴ τῶν γεφυρέων τοῦ Ἴστρου id. VII, 10, 3. —

6) Vgl. §. 139. B. 2. (139, 8.)

49. a. — *Οὐκοῦν καὶ ἡμῖν νευστέον καὶ πειρατέον σώζεσθαι ἐκ τοῦ λόγου, ἤτοι δελφινά τιν' ἐλπίζοντας ἡμᾶς ὑπολαβεῖν ἂν ἤ τινα ἄλλην ἄπορον σωτηρίαν;* id. de rep. V. p. 453. d. [7] —

Anm. 5. *Ἀγησίπολις .. ἔγνω, ὅτι εἴη αὐτῷ ἡγητέον τῆς φρουρᾶς.* Xen. Hell. IV, 7, 2. — *Δυοῖν ἄν, ἔφη, ἐπιμελητέον ἡμῖν εἴη.* id. Cyrop. IV, 4, 5. — *Τῷ νόμῳ πειστέον καὶ ἀπολογητέον.* Plat. Apol. p. 19. a. — *Οὗτοι λέγουσιν, ὡς εἰσὶν οἷοι (οἱ θεοὶ) θυσίαις .. παράγεσθαι ἀναπειθόμενοι· οἷς ἢ ἀμφότερα ἢ οὐδέτερα πειστέον. εἰ δ' οὖν πειστέον, ἀδικητέον καὶ θυτέον ἀπὸ τῶν ἀδικημάτων.* id. de rep. II. p. 365. e. —

Vom Medium.

§. 135.

2. *Οἱ δ' εἰς ὀρχηστύν τε καὶ ἱμερόεσσαν ἀοιδὴν Τρεψάμενοι τέρποντο.* Hom. Od. 1, 421. — *Ἐκείνην (τὴν Ξανθίππην) ἀπῆγόν τινες τῶν τοῦ Κρίτωνος βοῶσάν τε καὶ κοπτομένην.* Plat. Phaed. p. 60. a. — *Σχεδόν τί μοι ὥρα τραπέσθαι πρὸς τὸ λοῦτρον· δοκεῖ γὰρ δή βέλτιον εἶναι λουσάμενον πιεῖν τὸ φάρμακον καὶ μὴ πράγματα ταῖς γυναιξὶ παρέχειν νεκρὸν λούειν.* ibid. p. 115. a. — *Καί μοι ἐδόκει ὁ Πρωταγόρας ἤδη τετραχύνθαι τε καὶ ἀγωνιᾶν καὶ παρατετάχθαι* [1] *πρὸς τὸ ἀποκρίνεσθαι.* id. Prot. p. 333. e. —

---

7) In dieſem Satze ſind beide Conſtructionsarten vereinigt. *ὑπολαβεῖν* = in tergum suscipere.

1) Ueber die Bedeutung des Wortes ſagt Stallb. ad h. l. „Metaphora petita est a militibus ad certamen compositis.“

3. *Μάλα δ' ὦκα μετέσσυτο (Ἀπόλλων) ποιμένα λαῶν.* Hom. Il. 23, 389. — *Πῶς οὖν εἰκός σε εἰδέναι τὰ δίκαια καὶ τὰ ἄδικα, περὶ ὧν οὕτω πλανᾷ;* Plat. Alc. I. p. 112. d. — *Τῷ μειρακίῳ ἐσιγησάτην, καὶ αὐτῷ παυσαμένῳ τῆς ἔριδος ἡμῶν ἀκροαταὶ ἐγενέσθην.* id. Am. p. 133. a. — *Εὐωχήσονται αὐτοί τε καὶ τὰ παιδία, ἐπιπίνοντες τοῦ οἴνου, ἐστεφανωμένοι καὶ ὑμνοῦντες τοὺς θεούς.* id. de rep. II. p. 372. b. —

Anm. 1. (2.) *Ἔφαμεν τοὺς παῖδας ... γενστέον αἵματος, ὥσπερ τοὺς σκύλακας.* Plat. de rep. VII. p. 537. a. — *Ἐπειδὴ δὲ τρυφᾷς καὶ οὐκέτ' ἂν ἡδέως τοῦ αὐτοῦ γεύσαιο λόγου, τοῦτον ἐῶ χαίρειν.* id. Alc. I. p. 114. a. —

4. 5. (4.) *Πρῶταί τόνγ' ἄλοχός τε φίλη καὶ πότνια μήτηρ Τιλλέσθην.* Hom. Il. 24, 710. — *Ἰδεῖν μὲν γὰρ ψυχὴν ἔφη τὴν ποτε Ὀρφέως γενομένην κύκνου βίον αἱρουμένην.* — *Πόῤῥω δ' ἐν ὑστάτοις ἰδεῖν τὴν τοῦ γελωτοποιοῦ Θερσίτου πίθηκον ἐνδυομένην.* Plat. de rep. X. p. 620. a. c. — *Ταῦτα δὴ ὑπαισχυνόμεθά τε τούσδε καὶ αἰτιώμεθα τοὺς πατέρας ἡμῶν.* id. Lach. p. 179. c. — *(Αἱ Ἰωνικαὶ πόλεις) φοβούμεναι τὸν Τισσαφέρνην ... ἐς Λακεδαίμονα ἔπεμπον πρέσβεις.* Xen. Hell. III, 1, 3. —

6. (5.) *Ὁποίας τινὰς χρὴ αὐτοὺς* (sc. *τοὺς Ἀθηναίους*) *τὰς ναῦς ναυπηγεῖσθαι;* — *Ναυπηγεῖν .. οὐκ ἐπίστασαι.* Plat. Alc. I. p. 107. c. — *Τοὺς δεσπότας Μήδους ἐδουλώσατο.* id. Menex. p. 239. e. — *Ἐν ὀκτὼ μησὶ παραστησάμενος* [2]) *αὐτούς, καταστήσας ἐν αὐτῷ* (sc. *τῷ χωρίῳ*) *Δράκοντα Πελληνέα ἐπιμελητὴν, ἀπῆλθεν εἰς Ἔφεσον.* Xen. Hell. III, 2, 11. — *Εἰρήνην μὲν πρὸς τοὺς Ἀχαιούς, ξυμμαχίαν δὲ πρὸς τοὺς Λακεδαιμονίους ἐποιήσαντο.* ibid. IV, 7, 1. —

---

2) Mit Gewalt unterwerfen.

(Anm. 3.) *Νόμον γε θὲς, τὸν μὴ* [3]) *δυνάμενον αἰδοῦς καὶ δίκης μετέχειν κτείνειν ὡς νόσον πόλεως.* Plat. Prot. p. 322. d. — *Τίθεται τοὺς νόμους ἑκάστη ἡ ἀρχὴ πρὸς τὸ αὑτῇ ξυμφέρον.* id. de rep. I. p. 338. e. —

(6.) *Μηδὲ σὺ τόνδ', ἀγαθός περ ἐὼν, ἀποαίρεο κούρην* Hom. Il. 1, 275. — *Οὔτε ποτὲ Τρῶες Δαναῶν ἐδύναντο φάλαγγας Ῥηξάμενοι κλισίῃσι μεγήμεναι.* ibid. 15, 408. — *Ἆρ' οὖν μοι κράτιστόν ἐστι . . πρὸ τῆς γραφῆς τῆς πρὸς Μέλητον αὐτὰ ταῦτα προκαλεῖσθαι αὐτόν* [4]). Plat. Euthyphr. p. 5. a. —

(7.) *Οὐκ ἄρα φαῦλον πρᾶγμα ἠράμεθα* [5])· *ὅμως δὲ οὐκ ἀποδειλιατέον, ὅσον γ' ἂν δύναμις παρείκῃ* Plat. de rep. II. p. 374. e. — *Τὸν πρὸς τοὺς Ἐλευσῖνι πόλεμον μετρίως ἔθεντο* [6]). id. Menex. p. 243. e. — *Οὐδὲν αὐτοὺς ἐπιλύεται ἡ ἡλικία τὸ μὴ οὐχὶ ἀγανακτεῖν τῇ παρούσῃ τύχῃ* [7]). id. Crit. p. 43. c. — *Παῖδά μ' ὠνομάζετο.* Soph. Oed. R. 1021. —

7. (Anm. 7.) *Ἀγάμεμνον, Μηκέτι νῦν δῆθ' αὖθι λεγώμεθα.* Hom. Il. 2, 435. — *Ὀλίγον χρόνον ἀλλήλοις διειλέγμεθα.* Plat. Apol. p. 37. a. — *Πῶς τί* [8]) *ἄρ' ἂν ἀγωνιζοίμεθα;* id. Hipp. mai. p. 297. e. — *Πράξεώς τινος πέρι διαφερόμενοι οἱ μὲν δικαίως φασὶν αὐτὴν πεπρᾶχθαι, οἱ δὲ ἀδίκως.* id. Euthyphr. p. 8. e. — *Δερκυλλίδας ἐβουλεύετο, ὅπως ἂν μὴ ἐν τῇ φιλίᾳ χειμάζων βαρὺς εἴη τοῖς ξυμμάχοις.* Xen. Hell. III, 2, 1. —

8. *Τύπον* [9]) *ποιησάμενος λίθινον ἔστησε.* Herod. III,

---

3) Vgl. §. 148. 2 f.

4) Eben darüber Rechenſchaft von ihm fordern.

5) πρ. αἵρεσθαι suscipere, aggredi.

6) πόλ. θέσθαι bellum componere.

7) „aetas ipsorum eos non liberat etc." τύχη = mors. Ueber μὴ οὐχὶ ſ. §. 148. Anm. 6. 2.

8) Zuſammengezogen aus πῶς ἄρ' ἂν ἀγ. u. τί ἄρ' ἂν ἀγ.

9) monumentum.

88. — *Μάκαι λόφους κείρονται, τὸ μὲν μέσον τῶν τριχῶν ἀνιέντες αὔξεσθαι, τὰ δὲ ἔνθεν καὶ ἔνθεν κείροντες ἐν χροΐ.* id. IV, 175. — *Οὐκ ἐδιδάξατό σε ὁ πατὴρ καὶ ἐπαίδευσεν, ἅπερ ἐνθάδε οἱ ἄλλοι πεπαίδευνται.* Plat. Theag. p. 122. e. — *Προσβευομένοις αὐτοῖς παντα χόσε βοηθεῖν οὐδεὶς ἤθελε πλήν γε Λακεδαιμονίων.* id. de legg. III. p. 698. e. —

Anm. 3. (4.) *Οὐ γάρ πώ σφιν ἀκούετο λαὸς ἀϊτῆς.* Hom. Il. 4, 331. — *Φαρνάβαζος .. σπονδὰς εἵλετο.* Xen. Hell. III, 2, 1. — *Εἴτε ἄλλο τι βούλεται χρῆσθαι, εἴτ' ἐπ' Αἴγυπτον στρατεύειν, συγκαταστρέψαιντ' ἂν αὐτῷ.* id. An. II, 1, 14. — *Ἀνδρείως συνεστρατεύετο* (sc. ἡ γυνὴ) *τῷ ἀνδρί.* id. Cyrop. VIII, 4, 24. —

Anm. 5. (6.) *Ἐξ οὗ πρωτὶ Ἴλιον ὡσάμεθ' αὐτούς, Ἐκ τοῦ δὴ τόξοισι δεδεγμένος ἄνδρας ἐναίρω.* Hom. Il. 8, 295. — *Οὐκ ἂν φίλον ποτ' ἄνδρα δυσμενῆ χθονὸς Θείμην ἐμαυτῷ.* Soph. Antig. 187. — *Ξενοφῶν βουλεύεται .. ἑαυτῷ ὄνομα καὶ δύναμιν περιποιήσασθαι.* Xen. An. V, 6, 17. —

(Anm. 8.) *Ἵππῃας τάδ' ἄεθλα δεδεγμένα κεῖτ' ἐν ἀγῶνι.* Hom. Il. 23, 273. — *Οὐκ ἔοικεν (ἀρετὴ εἶναι διδακτὸν), εἴπερ ὀρθῶς ἡμεῖς ἐσκέμμεθα.* Plat. Men. p. 96. c. [10]). —

§. 136.

2. *Τὸν δ' (Μενέλαον) ὡς οὖν ἐνόησεν Ἀλέξανδρος θεοειδὴς Ἐν προμάχοισι φανέντα, κατεπλήγη φίλον ἦτορ.* Hom. Il. 3, 30. — *Τοὶ δ' ἰδρύνθησαν ἅπαντες.* ibid. 78. — *Ὁ δ' (Ἀλέξανδρος) ἐκλίνθη καὶ ἀλεύατο Κῆρα μέ-*

---

10) Deponentia sind noch *γίγνομαι, δέομαι, δύναμαι, ἐργάζομαι, ἔρχομαι, ἡγέομαι, μαίνομαι, μάχομαι, χράομαι, ἰάομαι, κτάομαι, μιμέομαι, ὠνέομαι* u. A.

λαιναν. ibid. 360. — *Τότε οὕτω κατεπλάγησαν τοὺς ἐκ Κορίνθου, ὥστε μετεπέμψαντο τοὺς Λακεδαιμονίους.* Xen. Hell. IV, 4, 15. — *Ὅσῳ μᾶλλον αἱ ἄλλαι πόλεις σὺν τῇ τύχῃ ἀπεστράφησαν ἡμῶν, τοσούτῳ ὄντως ἡ ὑμετέρα πιστότης μείζων φανείη ἄν.* ibid. IV, 8, 4. — *Ταῦτα ἀκούοντες οὐκ ἀκόντως, ἀλλὰ προθύμως ἐπείσθησαν.* ibid. IV, 8, 5. —

Anm. 1. Aufl. 15. *Αὐτίκα καμόντα αὐτὸν τοὺς ὀφθαλμοὺς τυφλωθῆναι (λέγουσι).* Herod. II, 111. — *Στησαγόρεα κατέλαβε ἀποθανεῖν ἄπαιδα, πληγέντα τὴν κεφαλὴν πελέκεϊ.* id. VI, 38. — *Οὕτω δὴ λέγομεν, ὅτι ὁ ἄνθρωπος τὸν δάκτυλον ἀλγεῖ.* Plat. de rep. V. p. 462. d. —

Anm. 4. *Θαῦμα τόδ' ὀφθαλμοῖσιν ὁρῶμαι, Δεινὸν, ὃ οὔποτ' ἔγωγέ τελευτήσεσθαι ἔφασκον.* Hom. Il. 15, 99. — *Ὡς ἀγαθὸν, καὶ παῖδα καταφθιμένοιο λιπέσθαι Ἀνδρός.* id. Od. 3, 196. —

3. *Γραφήν σέ τις, ὡς ἔοικε, γέγραπται;* Plat. Euthyphr. p. 2. a. — *Ἀνατεταμένος οὗτος τὴν μάχαιραν, ὡς παίσων πολέμιον, ὑπήκουσέ τέ μου εὐθὺς καὶ .. τὸ κελευόμενον ἔπραττεν.* Xen. Cyrop. IV, 1, 3. —

§. 137. Von den Temporibus.

1. 2. *Φρονέω διακρινθήμεναι ἤδη Ἀργείους καὶ Τρῶας, ἐπεὶ κακὰ πολλὰ πέποσθε.* Hom. Il. 3, 99. — *Ὦρτο πολὺ πρῶτος Εὔμηλος, ὃς ἱπποσύνῃ ἐκέκαστο.* ibid. 23, 288. — *Οὐδὲ βουλεύεσθαι ἔτι ὥρα, ἀλλὰ βεβουλεῦσθαι.* Plat. Crit. p. 46. a. — *Οἱ παρόντες ἂν βέλτιον ἔλεγον περὶ ὧν* [11]) *αὐτοὶ ἐπεποιήκεσαν.* id. Apol. p. 22. b. — *Οἱ ἔφοροι ἔπεμψαν πρὸς Δερκυλλίδαν, καὶ ἐκέλευον αὐτὸν διαβαί-*

11) Vgl. §. 143. 5.

νειν ἐπὶ Καρίαν. Ἐτύγχανε δὲ κατὰ τοῦτον τὸν χρόνον καὶ Φαρνάβαζος πρὸς Τισσαφέρνην ἀφιγμένος, ἅμα μὲν ὅτι στρατηγὸς τῶν πάντων ἀνεδέδεικτο Τισσαφέρνης, ἅμα δὲ διαμαρτυρόμενος, ὅτι ἕτοιμος εἴη κοινῇ πολεμεῖν. Xen. Hell. III, 2, 12. — Ἵππον, ὃν εἰλήφει παλαιότερον, δίδωσι τῷ κωμάρχῃ ἀναθρέψαντι καταθῦσαι [12]), ὅτι ἤκουσεν αὐτὸν ἱερὸν εἶναι τοῦ Ἡλίου, δεδιὼς μὴ [13]) ἀποθάνῃ· ἐκεκάκωτο γὰρ ὑπὸ τῆς πορείας· αὐτὸς δὲ τῶν πώλων λαμβάνει, καὶ τῶν ἄλλων στρατηγῶν καὶ λοχαγῶν ἕδωκεν ἑκάστῳ πῶλον. Ἦσαν δ' οἱ ταύτῃ ἵπποι μείονες μὲν τῶν Περσικῶν, θυμοειδέστεροι δὲ πολύ. id. An. IV, 5, 35. — Ταῦτα συνθέμενοι ἠρίστων· ἐκ δὲ τοῦ ἀρίστου προήγαγεν ὁ Χειρίσοφος τὸ στράτευμα. ibid. IV, 6, 21. —

3. Πρὶν μὲν τούτῳ συνεῖναι οὐδενὸς ἄξιοι ἦσαν, ἐπειδὴ δὲ συνεγένοντο τούτῳ, ἐν πάνυ ὀλίγῳ χρόνῳ πάντων βελτίους φαίνονται, ὧν πρότερον χείρους. Plat. Theag. p. 128. c. [14]). — Ἀθηναῖοι ἀπέπλευσαν τριάκοντα ναῦς τῶν πολεμίων λαβόντες κενὰς καὶ ἃς αὐτοὶ ἀπώλεσαν κομισάμενοι ἐς Σηστόν. Xen. Hell. I, 1, 7. — Ὁ Κῦρος ἀπῄει συλλαβὼν τὸ ἕτερον στράτευμα, ὅσον τε ἦλθεν ἔχων καὶ ὃ παρ' Ἀρμενίων προσέλαβε. id. Cyrop. III, 3, 1. —

Anm. 1. Ἦσαν αἱ Ἰωνικαὶ πόλεις Τισσαφέρνους τὸ ἀρχαῖον, τότε δ' ἀπέστησαν πρὸς Κῦρον. Xen. An. I, 1, 6. — Ἐντεῦθεν ἐπορεύθησαν πρὸς τεῖχος ἔρημον μέγα πρὸς πόλει κειμένῃ· ὄνομα δὲ ἦν τῇ πόλει Μέσπιλα· Μῆδοι δ' αὐτὴν ποτε ᾤκουν. ibid. III, 4, 10. —

4. Μάλα εὐχερῶς καὶ εὐκόλως ἐξέπιε (ὁ Σωκράτης)· καὶ ἡμῶν οἱ πολλοὶ τέως μὲν ἐπιεικῶς οἷοί τε ἦσαν κατ-

---

12) Vgl. §. 140. 2.

13) Vgl. §. 148. 4.

14) V. *φαίνονται* suspectum Schleiermachero, qui imperfectum requiri opinatur, sanum videbitur reputanti, in v. *συνεγένοντο* aoristum perfecti vice fungi." Knebel. ad h. l.

ἔχειν μὴ δακρύειν, ὡς δὲ εἶδομεν πίνοντά τε καὶ πεπωκότα, οὐκέτι, ἀλλ' ἐμοῦ γε αὐτοῦ βίᾳ καὶ ἀστακτὶ ἐχώρει τὰ δάκρυα, ὥστε ἐγκαλυψάμενος ἀπέκλαιον ἐμαυτόν. Plat. Phaed. p. 117. c. — Πολύ γέ μοι νῦν ἀτοπώτερος αὖ φαίνει, ἐπειδὴ ἤρξω λέγειν, ἢ ὅτε σιγῶν εἶπου. id. Alc. I. p. 106. a. — Οὗτοι γὰρ (οἱ μυριάρχοι καὶ χιλιάρχοι κτὲ) ἀπολελυμένοι ἦσαν τοῦ καταλέγεσθαι ἐν τοῖς τακτικοῖς ἀριθμοῖς· καὶ ὁπότε δέοι ἢ ὑπακούειν τῷ στρατηγῷ ἢ παραγγέλλειν τι, οὐδ' ὡς [15]) οὐδὲν ἄναρχον κατελείπετο. Xen. Cyrop. III, 3, 11. —

5. Ἐμ' ἐν μέσσῳ καὶ Ἀρηΐφιλον Μενέλαον Συμβάλετ' ἀμφ' Ἑλένῃ . . μάχεσθαι· Ὁππότερος δέ κε νικήσῃ κρείσσων τε γένηται, Κτήμαθ' ἑλὼν εὖ πάντα γυναῖκά τε οἴκαδ' ἀγέρθω. Hom. Il. 3, 69. — Ὅμοιος εἰ οὐκ εἰδότι· ὅμως δὲ ἐθέλω μετὰ σοῦ σκέψασθαι καὶ συζητῆσαι ὅ τι ποτέ ἐστι. Plat. Menon. p. 80. d. — Εἴ πώς μοι ἔχεις ἐνδείξασθαι, ὅτι ἔχει ὥσπερ λέγεις, ἔνδειξαι. ibid. p. 82. a. — Αὐτός σοι ξυμπροθυμήσομαι δεῖξαι, ὅπως ἄν με διδάξαις περὶ τοῦ ὁσίου. id. Euth. p. 11. e. — Οὐκοῦν εἰ μὲν βουλοίμεθα ποιῆσαί τινα περὶ αὐτῶν εἰδέναι, ὀρθῶς ἂν αὐτὸν πέμποιμεν εἰς διδασκαλίαν τούτων τῶν πολλῶν; Πάνυ γε. Τί δ', εἰ βουληθεῖμεν εἰδέναι μὴ μόνον, ποῖοι ἄνθρωποί εἰσιν ἢ ποῖοι ἵπποι, ἀλλὰ καὶ τίνες αὐτῶν δρομικοί τε καὶ μή, ἆρ' ἔτι οἱ πολλοὶ τοῦτο ἱκανοὶ διδάξαι; id. Alc. I. p. 111. d. — Ἐλπίζω οὐδὲ τοὺς πολεμίους μενεῖν ἔτι, ἐπειδὰν ἴδωσιν ἡμᾶς ἐν τῷ ὁμοίῳ ἐπὶ τῶν ἄκρων. οὐδὲ γὰρ ἐθέλουσι καταβαίνειν ἐς τὸ ἴσον ἡμῖν. Xen. An. IV, 6, 18. — Ἀλλ' ὁρᾶτε, ἔφη, ὑμεῖς· ἡμεῖς μὲν γὰρ διεφυλάξαμεν ὑμῖν τάδε, καὶ ὑμεῖς ἡμῖν ἐπιστεύσατε καλῶς διαπεφυλάχθαι· ὑμεῖς δ' αὖ διανείματε, καὶ ἡμεῖς πιστεύσομεν ὑμῖν καλῶς διανενεμηκέναι. id. Cyrop. IV, 5, 45. —

6. Ἀτρείδης ἐρυσσάμενος ξίφος ἀργυρόηλον Πλῆ-

---

15) Vgl. §. 149. S. 454. (433.)

ξεν ἀνασχόμενος κόρυθος φάλον. Hom. Il. 3, 361. — Αἱ δ' αὖτις πρὸς δῶμα Διὸς μεγάλοιο νέοντο (Ἥρη καὶ Ἀθήνη), παύσασαι Ἄρηα ἀνδροκτασιάων. ibid. 5, 909. — Πόσοι οὖν εἰσὶν οἱ δύο δὶς πόδες; λογισάμενος εἰπέ. Plat. Menon. p. 82. d. — Ἑκάτερος Ζήνωνι ἑκατὸν μνᾶς τελέσας σοφός τε καὶ ἐλλόγιμος γέγονέν. id. Alc. I. p. 119. a. —

Anm. 4. Μαλακὸν δ' ἔνδυνε χιτῶνα, Καλὸν, νηγάτεον, περὶ δὲ μέγα βάλλετο φᾶρος· Ποσσὶ δ' ὑπὸ λιπαροῖσιν ἐδήσατο καλὰ πέδιλα· Ἀμφὶ δ' ἄρ' ὤμοισιν βάλετο ξίφος. Hom. Il. 2, 43. — Ἀτρεὺς δὲ θνήσκων ἔλιπεν (σκῆπτρον) πολύαρνι Θυέστῃ· Αὐτὰρ ὁ αὖτε Θυέστ' Ἀγαμέμνονι λεῖπε φορῆναι. ibid. 2, 106. — Ἐπεὶ τὰ νομιζόμενα ἐποίησε ὁ Κροῖσος, ἐπυνθάνετο, ὁκόθεν τε καὶ τίς εἴη. Herod. I, 35. —

Anm. 6. Τί οὐκ ἀπέδειξάς μοι τὸν νεανίαν καλέσας δεῦρο; Plat. Charm. p. 155. a. — Τί δὲ αὐτῷ οὐ σὺ ἔφρασας; id. Menon. p. 92. d. —

Anm. 7. Οὐκ ἔφη ὀμεῖσθαι, εἰ μὴ κἀκεῖνος αὐτῷ ὀμεῖται. Xen. Hell. I, 3, 11. — Ὅτι ἐπὶ βασιλέα ἄγει οὐδὲ ἐνταῦθα ἤκουεν οὐδεὶς ἔν γε τῷ φανερῷ. id. An. I, 3, 21. — Οἱ στρατηγοὶ ἀπήγγελλον, ὅτι νῦν μὲν ἀπιέναι σφᾶς κελεύει (ὁ Ἀρίσταρχος), τῆς δείλης δὲ ἥκειν. ibid. VII, 2, 16. —

Anm. 8. Τότ' ἔπειτά τοι εἶμι Διὸς ποτὶ χαλκοβατὲς δῶ, Καί μιν γουνάσομαι. Hom. Il. 1, 426. — Ἕκτορ, πῆ δή τοι μένος οἴχεται, ὃ πρὶν ἔχεσκες; ibid. 5, 472. — Ἀτρείδην δὲ καὶ αὐτοὶ ἀκούετε [16]), νόσφιν ἐόντες, Ὡς τ' ἦλθ', ὡς τ' Αἴγισθος ἐμήσατο λυγρὸν ὄλεθρον. Hom. Od. 3, 193. — Ταῦτα δὴ ὧν πάντα πυνθανόμενος ὁ Κροῖσος ἔπεμπε ἐς Σπάρτην ἀγγέλους. Herod. I, 69. — Ἐπ' αὐτὸ

16) „ἀκούειν u. s. w. haben im Präsens die Bedeutung des Perfects, in sofern die erworbene Kunde noch als in der Gegenwart vorhanden gedacht wird.“ Krüger zu Xen. An. I, 3, 20.

ἥκεις ἐρευνῶν, ὅτῳ διαφέρει πασῶν τῶν ἐπιστημιῶν ἡ σωφροσύνη. Plat. Charm. p. 166. b. — Ἔτυχον τότε παραγενόμεναι (ναῦς), νεωστὶ ἥκουσαι μετὰ Εὐκλέους. Xen. Hell. I, 2, 8. —

Anm. 9. Σὲ φασιν (Ἀντίνοε) Ἐν δήμῳ Ἰθάκης μεθ' ὁμήλικας ἔμμεν' ἄριστον Βουλῇ καὶ μύθοισι· σὺ δ' οὐκ ἄρα τοῖος ἔησθα. Hom. Od. 16, 418. — Οὔκουν ἱκανόν σοι τεκμήριον, ὅτι οὐκ ἄρ' ἦν φιλόσοφος, ἀλλά τις φιλοσώματος. Plat. Phaed. p. 68. b. [17]). — Καὶ σοὶ ταῦτ', Ἀχιλλέως τέκνον, Παρῆνεσ'· οὔτε γὰρ σὺ τοῦδ' ἄτερ σθένεις Ἑλεῖν τὸ Τροίας πεδίον, οὔθ' οὗτος σέθεν. Soph. Phil. 1434. — Ἄμβατός ἐστι πόλις καὶ ἐπίδρομον ἔπλετο τεῖχος. Hom. Il. 6, 434. —

Anm. 10. Τοῦ (Ὀδυσῆος) νῦν οἶκον ἄτιμον ἔδεις [18]), μνάᾳ δὲ γυναῖκα, Παῖδά τ' ἀποκτείνεις. Hom. Od. 16, 431. — Ὦ παῖ, ἢν μένῃς παρ' ἐμοί, ... τά τε νῦν ὄντα ἐν τῷ παραδείσῳ θηρία δίδωμί σοι, καὶ ἄλλα παντοδαπὰ συλλέξω. Xen. Cyrop. I, 3, 14. — Τἄμ' ἔθνησκε τέκν', ἀπωλλύμην δ' ἐγώ. Eurip. H. F. 538. —

Anm. 11. Ἀλλὰ νέκυν ἐρύοντο· μίννυθα δὲ καὶ τοῦ Ἀχαιοὶ Μέλλον ἀπέσσεσθαι. Hom. Il. 17, 278. — Ἥματι τῷ, ὅτ' ἔμελλε βίην Ἡρακληείην Ἀλκμήνη τέξεσθαι. ibid. 19, 98. — Μέλλω που ἀπέχθεσθαι Διὶ πατρί. ibid. 21, 83. — Ὑμᾶς παρελάβομεν ἐπὶ τὴν συμβουλὴν περὶ ὧν μέλλομεν ἀναποινοῦσθαι. Plat. Lach. p. 178. b. —

Anm. 12. (11.) Τί φῂς ἀρετὴν εἶναι; εἶπον καὶ μὴ φθονήσῃς, ἵνα εὐτυχέστατον ψεῦσμα ἐψευσμένος ὦ, ἂν φανῇς σὺ εἰδώς. Plat. Menon. p. 71. d. — Εἰ ἔλαβέ ποτε (τὴν ἐπιστήμην), οὐκ ἂν ἔν γε τῷ νῦν βίῳ εἰληφὼς εἴη.

---

17) Stallb. ad h. l. „Notabis istud ἄρ' ἦν, quo Graeci sic utuntur, ut spem aut opinionem frustra susceptam et elusam significet."

18) ἔδεις von ἔδω, verzehren.

ibid. p. 85. e. — *Σὺ ἡμῖν πιστὰ θεῶν πεποίησο καὶ δεξιὰν δός.* Xen. Cyrop. IV, 2, 7. — *Ὅμως δὲ εἰρήσθω μοι, ἀδικώτερον εἶναι τὸν ἑκόντα ψευδόμενον τοῦ ἄκοντος.* id. M. S. II, 19. —

§. 138. Futurum. 3.

1. *Πρεσβυτέρῳ μὴν νεωτέρων πάντων ἄρχειν τε καὶ κολάζειν προστετάξεται.* Plat. de rep. V. p. 465. a. — *Οὐκοῦν ἡμῖν ἡ πολιτεία παντελῶς κεκόσμησεται, ἐὰν ὁ τοιοῦτος αὐτὴν ἐπισκοπῇ φύλαξ, ὁ τούτων ἐπιστήμων*; ibid. VI. p. 506. b. — *Σοφὸν μελιτουργὸν πόῤῥωθεν (δεῖ) εὐλαβεῖσθαι, μάλιστα μὲν ὅπως μὴ ἐγγενήσεσθον (φλέγμα τε καὶ χολὴ), ἂν δὲ ἐγγένησθον, ὅπως ὅτι τάχιστα ξὺν αὐτοῖσι τοῖς κηρίοις ἐκτετμήσεσθον* [19]). ibid. VIII. p. 564. c. —

2. *Ἕκτορ, ἐμοὶ δὲ μάλιστα λελείψεται ἄλγεα λυγρά.* Hom. Il. 24, 742. — *Φέρε δὴ ὅπως μεμνησόμεθα ταῦτα, ὅτι Καλλικλῆς ἔφη ὁ Ἀχαρνεύς, ἡδὺ καὶ ἀγαθὸν ταὐτὸν εἶναι.* Plat. Gorg. p. 495. d. —

3. *Κάλλιστα τοῦτο καὶ λέγεται καὶ λελέξεται, ὅτι τὸ μὲν ὠφέλιμον καλὸν, τὸ δὲ βλαβερὸν αἰσχρόν.* Plat. de rep. V. p. 457. b. — *Ὁ δίκαιος μαστιγώσεται, στρεβλώσεται, δεδήσεται, ἐκκαυθήσεται τὠφθαλμώ.* ibid. II. p. 361. e. — *Νῦν ἐκ δόμων ἄτιμος ἐκβεβλήσομαι Ὁ Κάδμος ὁ μέγας.* Eurip. Bacch. 1314. —

Anm. *Τῷ νικήσαντι φίλη κεκλήσῃ ἄκοιτις.* Hom. Il. 3, 138. — *Ἐὰν ἐμοὶ δόξῃ τινὰ τουτωνὶ τῶν ἀνθρώπων αὐτίκα μάλα δεῖν τεθνάναι, τεθνήξει οὗτος, ὃν ἂν δόξῃ· κἂν τινα δόξῃ μοι τῆς κεφαλῆς αὐτῶν κατεαγέναι δεῖν, κατεαγὼς ἔσται αὐτίκα μάλα, κἂν θοἰμάτιον διεσχίσθαι, διεσχισμένον ἔσται.* Plat. Gorg. p. 469. d. —

19) „ut protinus una cum ipsis favis excidantur et excisa maneant.“ Stallb. ad h. l. — Ueber ὅτι τάχ. vgl. §. 149. p. 455. (433.) —

§. 139. Von den Modis.

Anm. 1. I. (vgl. 14te Aufl. Anm. 7. u. 8.) *Οἱ ἄλλοι φιλότητα καὶ ὅρκια πιστὰ τάμωμεν.* Hom. Il. 3, 94. — *Ἀτρεΐδη, σοὶ πρῶτα μαχήσομαι ἀφραδέοντι, Ἴλι θέμις ἐστὶν, ἄναξ, ἀγορῇ· σὺ δὲ μήτι χολωθῇς.* ibid. 9, 33. — *Οὔ τίς με βίῃ γε ἑκὼν ἀέκοντα δίηται.* ibid. 7, 197. — *Πάντα μὲν οὐκ ἂν ἐγὼ μυθήσομαι οὐδ' ἀνομήνω.* id. Od. 4, 240. — *Οὐκ ἔσθ' οὗτος ἀνὴρ οὐδ' ἔσσεται οὐδὲ γένηται,* ibid. 16, 437. — *Αὖθι μένω μετὰ τοῖσι, δεδεγμένος εἰςόκεν ἔλθῃς, Ἠέ θέω μετὰ σ' αὖτις;* id. Il. 10, 62. — *Ὤμοι ἐγὼ, τί πάθω;* ibid. 11, 404. — *Νῦν μὲν τοῦτο ξυγχωρήσωμεν, αὖθις δὲ ἐπισκεψόμεθα, εἴθ' οὕτως ἔχει εἴτε μή.* Plat. Charm. p. 169. d. — *Βούλει καὶ Νικίαν τόνδε παρακαλῶμεν ἐπὶ τὸ κυνηγέσιον.* id. Lach. p. 194. b. — *Εἰ οὖν σοι φίλον, μή με ἀποκρύψῃ, ἀλλὰ πάλιν εἰπὲ ἐξ ἀρχῆς.* id. Euthyphr. p. 11. b. — *Μή με ἀτιμάσῃς.* ibid. p. 15. d. —

II. (Vgl. 14te Aufl. Text 1.) *Ἡμέων δ' ἀποτέρῳ θάνατος καὶ μοῖρα τέτυκται, Τεθναίη· ἄλλοι δὲ διακριθεῖτε τάχιστα.* Hom. Il. 3, 101. — *Ὡδέ ἰσφ' ἐγκέφαλος χαμάδις ῥέοι, ὥς ὅδε οἶνος.* ibid. 300. — *Τότε μοι χάνοι εὐρεῖα χθών.* ibid. 4, 182. — *Μηδένα τῶν συγγενῶν τοιαύτη μανία λάβοι.* Plat. Menon. p. 91. c. — *Ἄπειρος ἄρ' εἶ παντάπασι τῶν ἀνδρῶν; ΑΝ. Καὶ εἶην γε.* ibid. p. 92. b. —

2. (Aufl. 14. Text 2.) *Παρὰ δὲ σκοπὸν εἷσεν Ἀντίθεον Φοίνικα, Ὃς μεμνέῳτο δρόμου καὶ ἀληθείην ἀποείποι.* Hom. Il. 23, 359. — *Οὐκ εἶα ὁ θεὸς διαλέγεσθαι, ἵνα μὴ μάτην διαλεγοίμην.* Plat. Alc. I. p. 105. e. — *Ἔστω, εἰ βούλει, οὕτως, ἵνα καὶ εἰδῶ, ὅ τι καὶ ἐρεῖς.* ibid. p. 106. c. — *Οὐκοῦν ἐλέχθη, ὅτι περὶ δικαίων καὶ ἀδίκων Ἀλκιβιάδης οὐκ ἐπίστατο, οἴοιτο δὲ, καὶ μέλλοι εἰς ἐκκλησίαν ἐλθὼν συμβουλεύσειν Ἀθηναίοις.* ibid. p. 113. b. —

Ἵνα σαφέστερον δηλωθῇ πᾶσα ἡ Περσῶν πολιτεία, μικρὸν ἐπάνειμι. Xen. Cyr. I, 2, 15. —

3. 1) *Οὐδ' ὁπωστιοῦν ἄν σοι πείσεται.* Plat. Phaed. p. 61. c. — *Ὅταν αἴσθωνται ἡμᾶς ἔνδον ὄντας, πολὺ ἂν ἔτι μᾶλλον ἢ νῦν ἀχρεῖοι ἔσονται.* Xen. Cyrop. VII, 5, 21. — *Οὐκ οἶει ἄσχημον ἂν φανεῖσθαι τὸ τοῦ Σωκράτους πρᾶγμα.* Plat. Criton. p. 53. c. —

2) (14te Aufl. Anm. 5.) *Ἀναλαμβάνων αὐτῶν τὰ ποιήματα διηρώτων ἄν αὐτοὺς τί λέγοιεν.* Plat. Apol. p. 22. b. — *Ὁπότε προσβλέψειέ τινας τῶν ἐν ταῖς τάξεσι, τότε εἶπεν ἄν, Ὦ ἄνδρες, ὡς ἡδὺ ὑμῶν τὰ πρόσωπα θεάσασθαι.* Xen. Cyr. VII, 1, 10. — *Εἴ τινα ὁρᾷη δεινὸν ὄντα οἰκονόμον ἐκ τοῦ δικαίου, οὐδένα ἂν πώποτε ἀφείλετο.* id. An. I, 9, 19. —

Οὐδέ κε Πάτροκλόν περ ἐϋκνήμιδες Ἀχαιοὶ Ἐκ βελέων ἐρύσαντο νέκυν. Hom. Il. 18, 151. — *Πῶς δέ κεν Ἕκτορ Κῆρας ὑπεξέφυγεν θανάτοιο;* ibid. 22, 202. —

Anm. 3. *Ὦ Σώκρατες, οὐδὲ θαμίζεις ἡμῖν καταβαίνων εἰς τὸν Πειραιᾶ· χρῆν μέντοι. εἰ μὲν γὰρ ἐγὼ ἔτι ἐν δυνάμει ἦν τοῦ ῥᾳδίως πορεύεσθαι πρὸς τὸ ἄστυ, οὐδὲν ἂν* 20) *σε ἔδει δεῦρο ἰέναι, ἀλλ' ἡμεῖς ἂν παρὰ σὲ ἤμεν. νῦν δὲ σὲ χρὴ πυκνότερον δεῦρο ἰέναι.* Plat. de rep. I. p. 328. c. — *Οὐδὲν ἔτι σοι ἔδει οὔτε τῶν Ζαμόλξιδος οὔτε τῶν Ἀβάριδος ἐπῳδῶν.* id. Charm. p. 158. b. — *Οὕτω δὴ ὑπὸ σωφροσύνης οἰκία τε οἰκουμένη καλῶς ἔμελλεν* 21) *οἰκεῖσθαι, πόλις τε πολιτευομένη.* id. Charm. p. 171. e. —

---

20) Stallb. ad h. l. „Recte nunc ἄν verbo ἔδει additum est. Quippe contrarium statim subiicitur: *νῦν δὲ σὲ χρὴ κτέ.* Etenim ἔδει, προσῆκεν, χρῆν omisso ἄν dicuntur, ubi significatur aliquid fieri oportuisse, quod nunc non factum sit, idque sic, ut propter officii necessitatem non liceat contrarium eius verbi cogitare, quod tempore imperfecto positum est.“ Vgl. Hermann. opusc. T. IV. p. 59 sqq.

21) Stallb. ad h. l. „Recte dicitur sublata conditione ἔμελλε, non

4) (14te Aufl. Text 13.) Ἐνδείξασθαί σοι, ὡς ἐγῷμαι, οἷός τ' ἂν εἴην, ὅτι ταῦθ' οὕτως ἔχει. Plat. Alc. I. p. 106. b. — Οὐκ οἶομαι θεμιτὸν εἶναι ἀμείνονι ἀνδρὶ ὑπὸ χείρονος βλάπτεσθαι· ἀποκτείνειε μέντ' ἂν ἴσως ἢ ἐξελάσειεν ἢ ἀτιμάσειεν. id. Apol. p. 30. d. — Ὁ Θεόδοτος τετελεύτηκεν, ὥστε οὐκ ἂν ἐκεῖνός γε αὐτοῦ καταδεηθείη. ibid. p. 33. e. — Ἀλλὰ μὲν δή, εἶπον ἐγὼ, πάρειμί γε ἐπ' αὐτὸ τοῦτο, δεησόμενος ὑμῶν. Λέγοις ἄν, ἔφη, τὴν δέησιν. id. Parm. in. — Εἴ τίς σου ξανθὰς οὔσας τὰς τρίχας ψιμυθίῳ ἀλείψειε, πότερον τότε λευκαὶ εἶεν ἢ φαίνοιντ' ἄν; Φαίνοιντ' ἄν. id. Lysid. p. 217. d. —

4. (14. Aufl. Text 12.) Ἥξω ὀλίγον ὕστερον, ἐὰν τύχω. Plat. Theag. p. 129. b. — Οὗ ἄν τις ἑαυτὸν τάξῃ ἢ ὑπ' ἄρχοντος ταχθῇ, ἐνταῦθα δεῖ μένοντα κινδυνεύειν. id. Apol. p. 28. d. — Ἐὰν τὸ ὑπὸ τοῦ ὑγιεινοῦ μὲν βέλτιον γιγνόμενον, ὑπὸ τοῦ νοσώδους δὲ διαφθειρόμενον διολέσωμεν, ἆρα βιωτὸν ἡμῖν ἐστι; id. Criton. p. 47. d. —

5. (14. Aufl. Text 14.) Φοβοῦμαι μὴ ὑπὸ φιλανθρωπίας δοκῶ ὅ τι περ ἔχω παντὶ ἀνδρὶ λέγειν, οὐ μόνον ἄνευ μισθοῦ, ἀλλὰ καὶ προστιθεὶς ἂν ἡδέως, εἴ τίς μου ἐθέλοι ἀκούειν. Plat. Euth. p. 3. d. — Οὐκ ἂν οἴει με ἄλλως εἰδέναι περὶ τῶν δικαίων καὶ ἀδίκων; — Ναί, εἴ γε εὕροις. — Ἀλλ' οὐκ ἂν εὑρεῖν με ἡγεῖ; — Καὶ μάλα γε, εἰ ζητήσαις. — Εἶτα ζητῆσαι οὐκ ἂν οἴει με; — Ἔγωγε, εἰ οἰηθείης γε μὴ εἰδέναι. id. Alc. I. p. 109. e. — Νομίζετε ἀσφαλέστερον ἂν δύνασθαι ζῆν, εἰρήνης γενομένης ἢ πολεμοῦντες. Xen. Cyr. III, 2, 17. — Ἀρίστιππος ὁ Θετταλὸς ἔρχεται πρὸς τὸν Κῦρον καὶ αἰτεῖ αὐτὸν εἰς δισχιλίους ξένους καὶ τριῶν μηνῶν μισθὸν, ὡς οὕτω περιγενόμενος ἂν τῶν ἀντιστασιωτῶν. id. An. I, 1, 10. — Οἱ θεοὶ οὕτως

ἐμέλλεν ἔν; nam ea particula adiecta verborum sententia haec foret: certo futurum esset, ut domus bene administraretur, at non futurum est: quod quilibet videt perabsurdum esse."

ἐν τοῖς ἱεροῖς ἐσήμηναν, ὥστε καὶ ἰδιώτην ἂν γνῶναι, ὅτι ταύτης τῆς μοναρχίας ἀπέχεσθαί με δεῖ. ibid. V, 9, 31. —

Anm. 4. (14. Aufl. ebend.) *Μανθάνω ἂν ἴσως φαίη* [22]) *καὶ ἐγὼ, ὅτι πάλαι αἰσχύνεσθε ταύτας τὰς ἡδονὰς φάναι καλὰς εἶναι.* Plat. Hipp. mai. p. 299. a. — *Τί οὖν ἂν φαίη ὁ λόγος ἔτι ἀπιστεῖς;* id. Phaedon. p. 87. a. — *Καὶ πῶς δὴ ἂν ἄρξαις αὐτοῦ;* Xen. Cyrop. I, 3, 11. — *Ἡ δὲ ἀπεκρίνατο, ὅτι βούλοιτο μὲν ἂν ἅπαντα τῷ πατρὶ χαρίζεσθαι.* ibid. I, 3, 13. —

Anm. 5. (14. Aufl. Anm. 4. a. E.) *Τῷ κε μάλ' ἢ κεν ἔμεινε, καὶ ἐσσύμενός περ ὁδοῖο, Ἦ κέ* [23]) *με τεθνηκυῖαν ἐνὶ μεγάροισιν ἔλειπεν.* Hom. Od. 4, 733. — *Εἴ τις βούλοιτο τῆς πόλεως καταγορῆσαι δικαίως, τοῦτ' ἂν μόνον λέγων ὀρθῶς ἂν κατηγοροίη, ὡς ἀεὶ λίαν φιλοικτίρμων ἐστί.* Plat. Menex. 244. e. — *Ἐπιστημόνως ἂν πράττοντες εὖ ἂν πράττοιμεν καὶ εὐδαιμονοῖμεν.* id. Charm. p. 173. d. — *Πάντας οὖν ἂν φάντες τοὺς ἄφρονας μαίνεσθαι ὀρθῶς ἂν φαίημεν.* id. Alc. II. p. 139. c. — *Οὕτω καὶ ἑπόμενοι ἂν φίλοι αὐτῷ καὶ πρόθυμοι ἑποίμεθα καὶ ἀπιόντες ἀσφαλῶς ἂν ἀπίοιμεν.* Xen. An. I, 3, 19. —

---

22) Stallb. ad h. l. „Talibus in locis quoniam varia orationis membra velut in unum coaluerunt, interpunctio tollenda videtur.“ cf. Hermann. opusc. T. IV. p. 195.

23) Hermann. opusc. T. IV. p. 188. „Sunt autem *duo modi*, quibus repeti *ἄν* potest, *unus*, quum pluribus verbis interpositis ab eo verbo quicum coniungi debeat longius avulsum est, quam ut non videatur concinnitas orationis repetitionem requirere, *alter* qui est longe frequentissimus, quum in parte aliqua sententiae iteratur. Plane enim eadem huius particulae ratio est, quae est negationum. Etenim quemadmodum quum ad totam sententiam pertinet negatio, iterari in partibus quibusdam solet, sic etiam, quum tota sententia conditionalis est, refertur ea conditio etiam ad partes eius primarias. Sunt autem partes illae tales, ut addant aliquid, quod illa principalis sententiae ratione afficiatur.“

§. 139. A. Bedingungssätze.

1. u. Anm. 1. (14. Aufl. Text 9, 1.) *Εἰ οὗτοι ἀπίασι, πῶς ἡμεῖς μόνοι πεζοὶ μενοῦμεν*, Xen. Cyr. IV, 5, 24. — *Εἰ (τοὺς ἵππους) ἐάσομεν ἀναμβάτους, ὠφελήσουσι οὐδὲν ἡμᾶς.* id. IV, 5, 46. — *Εἰ οὖν ταῦτα τοιαῦτα ἔσται, θεάσασθε οἷα ἡ κατάστασις ἡμῖν ἔσται τῆς στρατιᾶς.* id. An. V, 7, 26. — *Ἐὰ εἴσεισι, συλληφθήσεται καὶ ἢ αὐτοῦ τι πείσεται ἢ καὶ Φαρναβάζῳ παραδοθήσεται.* ibid. VII, 2, 14. —

2. (14. Aufl. Text 9, 2.) *Ἐάν τι ἐρωτᾷ σε Σωκράτης, ἀποκρινεῖ;* Plat. Hipp. min. p. 363. c. — *Μέμνησθέ μοι μὴ θορυβεῖν, ἐὰν ἐν τῷ εἰωθότι τρόπῳ τοὺς λόγους ποιῶμαι.* id. Apol. p. 27. b. — *Ἐὰν τῷ θεῷ φίλον ᾖ, πάνυ πολὺ ἐπιδώσεις.* id. Theag. p. 130. e. — *Ἢν κατὰ τὸ καρτερὸν ἐμβαλόμενοι ἴωμεν ῥώμῃ καὶ θυμῷ ἐπὶ τοὺς πολεμίους, αὐτίκα μάλα ὄψεσθε τοὺς μὲν ἱκετεύοντας αὐτῶν, τοὺς δὲ φεύγοντας.* Xen. Cyr. IV, 2, 21. — *Ἂν μὴ πείθωνταί τινες, ἐπὶ τούτους ἡμᾶς ἄγετε.* ibid. IV, 4, 13. —

Anm. 2. (14. Aufl. Anm. unter dem Text.) *Τὼ δ' αὐτὼ μάρτυροι ἔστων ..., εἴ ποτε δ' αὖτε Χρειὼ ἐμεῖο γένηται* [24]), Hom. Il. 1, 340. — *Τούτω δ' οὐ πάλιν αὖτις ἀποίσετον ὠκέες ἵπποι Ἄμφω ἀφ' ἡμείων, εἰ γοῦν ἕτερός γε φύγῃσιν*, ibid. 5, 258. — *Εἴπερ γάρ σε κατακτάνῃ, οὔ σ' ἔτ' ἔγωγε κλαύσομαι ἐν λεχέεσσι.* ibid. 22, 86. — *Ἀλλ' ἄνδρα, κεἴ τις ἦ σοφὸς, τὸ μανθάνειν Πόλλ' αἰσχρὸν οὐδέν.* Soph. Antig. 710. — *Πάντες οἱ ποταμοί, εἰ καὶ πρόσω τῶν πηγῶν ἄποροι ὦσι, προϊοῦσι πρὸς τὰς πηγὰς διαβατοὶ γίγνονται.* Xen. An. III, 2, 22. —

---

24) Hermann. opusc. T. IV. p. 98 erklärt: „*Si quando me opus fuerit.* Nempe erit aliquando opus. Quodsi ἦν dixisset, multo hoc foret debilius, *si forte aliquando me opus fuerit*, quo potius aliquam fortuitam opportunitatem, quam certum illud, si detur opportunitas, indicaret.“

3. (14. Aufl. Tert 9, 3.) *Θαυμάζοιμ' ἄν, εἰ οἷός τ' εἴην ἐγὼ ὑμῶν ταύτην τὴν διαβολὴν ἐξελέσθαι.* Plat. Apol. p. 24. a. — *Εἰ ἐμὲ ἐπιχειρήσειε γράφεσθαι* [25]*), εὕροιμ' ἄν, ὅπη σαθρός ἐστι.* id. Euthyphr. p. 5. b. — *Εἴ τις περὶ ἀγωνίας τοῦ υἱέος σοι βουλὴ εἴη, τί χρὴ ἀσκεῖν, ἆρα τοῖς πλείοσιν ἂν ἡμῶν πείθοιο, ἢ ἐκείνῳ, ὅστις τυγχάνοι ὑπὸ παιδοτρίβῃ ἀγαθῷ πεπαιδευμένος;* id. Lach. p. 184. e. — *Εἰ σωφρονοῖεν οὗτοι, στρατηγοὺς ἑλόμενοι ἑαυτῶν καθ' ἑαυτούς τε ἂν τὴν πορείαν ποιοῖντο καὶ πειρῷντο ἀγαθόν τι λαμβάνειν.* Xen. An. V, 10, 11. —

Anm. 3. (14. Aufl. Anm. 3.) *Κτήματα δοίην, αἴ κ' ἐθέλων γε μένοις.* Hom. Od. 7, 315. — *Οὐκ οἶδα, εἰ οἷός τ' ἂν εἴην πρὸς σὲ ἐλθεῖν.* Plat. Alc. I. p. 114. b. — *Τοὺς δ' ἀπαιδεύτους παντάπασιν ἀρετῆς θαυμάζοιμ' ἄν, εἴ τι πλέον ἂν ὠφελήσειε λόγος καλῶς ῥηθεὶς εἰς ἀνδραγαθίαν, ἢ τοὺς ἀπαιδεύτους μουσικῆς ᾄσμα καλῶς ᾀσθὲν εἰς μουσικήν.* Xen. Cyr. III, 3, 55. —

4. (14. Aufl. Tert 9, 4. u. 10.) *Ἔνθα κεν Ἀργείοισιν ὑπέρμορα νόστος ἐτύχθη, Εἰ μὴ Ἀθηναίην Ἥρη πρὸς μῦθον ἔειπεν.* Hom. Il. 2, 155. — *Εἰ αὐτὰ ἐγὼ ἔλεγον καὶ ἐτιθέμην, ἴσως ἄν με ἐπέσκωπτες.* Plat. Euthyphr. p. 11. c. — *Εἰ τὰ ἀκοντιστικὰ σοφὸς ἐβούλου γενέσθαι, οὐ παρὰ τοὺς ἀκοντιστικοὺς ᾤου ἂν ἐλθὼν σοφὸς ἔσεσθαι;* id. Theag. p. 126. b. — *Οὐκ ἄν που, εἰ ἐτύγχανε νεώτερος ὤν, αἰσχρὸν ἂν ἦν αὐτῷ διαλέγεσθαι ἡμῖν.* id. Charm. p. 155. a. — *Εἰ ἐν δικαστηρίῳ ἡμῖν οἱ λόγοι ἦσαν, εἶχεν ἄν τινα λόγον ταῦτα ποιεῖν.* id. Lach. p. 196. b. — *Τί ἂν ἀπεκρίνω μοι, εἴ σε ἠρόμην.* Plat. Menon. 72. b. — *Εἰ ἀπεκρίνω, ἱκανῶς ἂν ἤδη παρὰ σοῦ τὴν ὁσιότητα ἐμεμαθήκειν.* id. Euthyphr. p. 14. c. —

5. *Οὐ μὲν γὰρ φιλότητί γ' ἐκεύθανον, εἴ τις ἴδοιτο.* Hom. Il. 3, 453. — *Τοῦ (Ἀλεξάνδρου) κεν δὴ πάμ-*

25) *γράφ* = verklagen.

πρωτα παρ' ἀγλαὰ δῶρα φέροιο, Αἴ κεν ἴδῃ Μενέλαον ... Σῷ βέλεϊ δμηθέντα. ibid. 4, 97. — Καί νύ κεν ἔνθ' ἀπόλοιτο ἄναξ ἀνδρῶν Αἰνείας, Εἰ μὴ ἄρ' ὀξὺ νόησε Ἀφροδίτη. ibid. 5, 311. — Εἰ μὲν δὴ ἀντίβιον σὺν τεύχεσι πειρηθείης, οὐκ ἄν τοι χραίσμῃσι βιὸς καὶ ταρφέες ἰοί. ibid. 11, 386. — Εἰ δέ κεν εἰς Ἰθάκην ἀφικοίμεθα, πατρίδα γαῖαν, Αἶψά κεν Ἠελίῳ Ὑπερίονι πίονα νηὸν Τεύξομεν. id. Od. 12, 345. — Ἑρμαιον γεγονὸς ἂν εἴη ἡ τῆς κεφαλῆς ἀσθένεια τῷ νεανίσκῳ, εἰ ἀναγκασθήσεται καὶ τὴν διάνοιαν διὰ τὴν κεφαλὴν βέλτίων γενέσθαι. Plat. Charm. p. 157. c. — Οὗτος μέντοι, εἰ ἐθέλοι ἀποδῦναι, δόξει σοι ἀπρόσωπος εἶναι. ibid. p. 154. d. — Εἰ βουληθείημεν εἰδέναι μὴ μόνον ποῖοι ἄνθρωποί εἰσιν, ἀλλ' ὁποῖοι ὑγιεινοὶ ἢ νοσώδεις, ἆρ' ἱκανοὶ ἂν ἡμῖν ἦσαν διδάσκαλοι οἱ πολλοί; id. Alc. I. p. 111. e. — Οὐ γὰρ δήπου σοῦ γε τοσαύτη φήμη τε καὶ λόγος γέγονεν [26]), εἰ μή τι ἔπραττες ἀλλοῖον ἢ οἱ πολλοί. id. Apol. p. 20. c. —

B. Relativſätze.

2. (14. Aufl. Text 8. u. Anm. 3.) Νεμεσσῶμαι δὲ καὶ ἄλλῳ Ἀνδρὶ ξεινοδόκῳ, ὅς κ' ἔξοχα μὲν φιλέῃσιν Ἔξοχα δ' ἐχθαίρῃσιν. Hom. Od. 15, 70. — Ἦ γὰρ τοῦγε θεοὶ κατὰ νόστον ἔδησαν, Ὅς κεν ἔμ' ἐνδυκέως ἐφίλει. ibid. 14, 62. — Πρό τούτων τῶν κακῶν ὑμῖν γε κρέσσον τὴν μέλλουσαν δουλητὴν ὑπομεῖναι, ἥτις ἔσται, μᾶλλον ἢ τῇ παρεούσῃ συνέχεσθαι. Herod. VI, 12. — Ἤγγειλας, οἷ' ἤγγειλας, οὔ σε μέμφομαι. Eurip. Med. 1007. — Ἴσως με οἴεσθε ἀπορίᾳ λόγων ἁλωκέναι τοιούτων, οἷς ἂν ὑμᾶς ἔπεισα; εἰ ᾤμην δεῖν ἅπαντα ποιεῖν καὶ λέγειν. Plat. Apol. p. 38. d. — Ἀνάγκη τὸν ἐρωτῶντα τῷ ἐρωτωμένῳ ἀκολου-

26) Stallb. ad. h. l.: „Non orta esset, opinor, haec de te fama, *quae tamen revera orta est*, nisi alia ageres atque alii.“

θεῖν, ὅπη ἂν ἐκεῖνος ὑπάγῃ. id. Euthyphr. p. 14. c. — Οὐ χαμαὶ πεσεῖται, ὅ τι ἂν εἴπῃς. ibid. p. 14. d. — Πολλοὶ ὅσον ἂν μετ' ἐμοῦ χρόνον ὦσι, θαυμάσιον ἐπιδιδόασι (Fortſchritte machen). id. Theag. p. 130. a. — Ἐπεδίδουν, ὁπότε σοι συνείην. ibid. p. 130. d. — Ἄλλης οὖν σοι μάχης δεήσει, ἐν ᾗ ἄμεινον ἂν ἴσως βουλεύσαιντο ἢ νῦν βεβούλευνται. Xen. Cyr. III, 3, 47. — Ὅστις ἀφικνοῖτο τῶν παρὰ βασιλέως [27]) πρὸς αὐτὸν, πάντας οὕτω διατιθεὶς ἀπεπέμπετο ὥσθ' ἑαυτῷ μᾶλλον φίλους εἶναι [28]) ἢ βασιλεῖ. id. An. I, 1, 5. — Ὅσους αἰσθάνοιτο ἐπιόρκους καὶ ἀδίκους, ὡς εὖ ὡπλισμένους ἐφοβεῖτο. ibid. II, 6, 25. —

Anm. 1. Τὴν γὰρ ἀοιδὴν μᾶλλον ἐπικλείουσ' ἄνθρωποι, Ἥτις ἀκουόντεσσι νεωτάτη ἀμφιπέληται. Hom. Od. 1, 352. — Οὐκ αἰνύτερον καὶ κύντερον ἄλλο γυναικὸς, Ἥτις δὴ τοιαῦτα μετὰ φρεσὶν ἔργα βάληται. ibid. 11, 427. — Ἴσόν τοι κακόν ἐσθ', ὅστ' οὐκ ἐθέλοντα νέεσθαι Ξεῖνον ἐποτρύνῃ, καὶ ὃς ἐσσύμενον κατερύκῃ. ibid. 15, 73. —

Anm. 2. (14. Aufl. §. 143. 1. a. E.) Νόμους ὑπάρξαι δεῖ τοιούτους, δι' ὧν τοῖς μὲν ἀγαθοῖς ἔντιμος καὶ ἐλευθέριος ὁ βίος παρασκευασθήσεται, τοῖς δὲ κακοῖς ταπεινός τε καὶ ἀλγεινὸς καὶ ἀβίωτος ὁ αἰὼν ἐπαναχείσεται. Xen. Cyr. III, 3, 52. — Ἡγεμόνα αἰτεῖν Κῦρον (εἰς εἶπε), ὅστις ὡς διὰ φιλίας τῆς χώρας ἀπάξει [29]). id. An. I, 3, 14. — Φοβοίμην δ' ἄν, μὴ ἡμᾶς ἀγάγῃ, ὅθεν οὐχ οἷόν τε ἔσται ἐξελθεῖν. ibid. I, 3, 17. —

---

27) Τῶν π. β. iſt zuſammengezogen aus τῶν παρὰ βασιλεῖ παρὰ βασιλέως, indem ſich die Präp. παρά ſogleich dem Verbo ἀφικν. anſchließt. Vgl. §. 151. I. 8.

28) Vgl. §. 139. F. 2. (140, 4.)

29) Man vergleiche mit dieſem Gebrauche des *Indicat.* Fut. den des Particip. Fut. §. 144. 3.

C. Sätze mit den Zeitpartikeln.

1. (14. Aufl. ſ. §. 146. 3.) *Αὐτὰρ ἐπεὶ πόσιος καὶ ἐδητύος ἐξ ἔρον ἕντο, Δὴ τότε Τηλέμαχος προσεφώνεε Νέστορος υἱόν.* Hom. Od. 4, 68. — *Ἕως ὁ ταῦθ' ὥρμαινε κατὰ φρένα καὶ κατὰ θυμὸν, Ἐκ δ' Ἑλένη θαλάμοιο ἤλυθεν.* ibid. 4, 120. — *Τὸν μὲν ἐπὴν δὴ πρῶτα κατευνηθέντα ἴδησθε, Καὶ τότ' ἔπειτ' ὔμμιν μελέτω κάρτος τε βίη τε.* ibid. 4, 414. — *Ἐμάχοντο, μέχρις οἱ Ἀθηναῖοι ἀπέπλευσαν.* Xen. Hell. I, 1, 3. — *Τὸν ἱππαρμοστὴν ἐκέλευσε σὺν τῇ τῶν ἱππέων μόρᾳ, ἐπεὶ προπέμψειαν τοὺς Ἀμυκλαιεῖς μέχρις ὁπόσου αὐτοὶ κελεύοιεν, μεταδιώκειν.* ibid. IV, 5, 12. —

Anm. 1. *Ὡς δ' ὅτε πορφύρῃ πέλαγος μέγα κύματι κωφῷ . . . Ὡς ὁ γέρων ὥρμαινε δαϊζόμενος κατὰ θυμόν.* Hom. Il. 14, 16. — *Μαίνετο δ', ὡς ὅτ' Ἄρης ἐγχέσπαλος ἢ ὀλοὸν πῦρ Οὔρεσι μαίνηται.* ibid. 15, 605. — *Ἐν δ' ἔπεσ', ὡς ὅτε κῦμα θοῇ ἐν νηῒ πέσῃσι.* ibid. 15, 624. — *Θεμιστοκλέης δὲ ταῦτα ἔγραψε ἐπ' ἀμφότερα νοέων, ἵνα ἢ λαθύντα τὰ γράμματα βασιλῆα Ἴωνας ποιήσῃ μεταβαλέειν καὶ γενέσθαι πρὸς ἑωυτῶν, ἢ, ἐπεί [30]) τε ἀνενειχθῇ καὶ διαβληθῇ πρὸς Ξέρξεα, ἀπίστους ποιήσῃ τοὺς Ἴωνας.* Herod. VIII, 22. — *Ἀλλ' ἐν γὰρ δεινοῖς οὐ σχήσω ταύτας ἄτας, ὅφρα με βίος ἔχῃ.* Soph. El. 223. —

Anm. 2. (14. Aufl. §. 139. Anm. 6.) *Ἐκ γὰρ Ὀρέσταο τίσις ἔσσεται Ἀτρείδαο, Ὁππότ' ἂν ἡβήσῃ τε καὶ ἧς ἱμείρεται αἴης.* Hom. Od. 1, 41. — *Ὁ μὲν ἐκὼν πεινῶν φάγοι ἄν, ὁπότε βούλοιτο.* Xen. M. S. II, 1, 18. — *Χα-*

---

30) Hermann. opusc. T. IV. p. 103: „Si *ἐπεὰν* dixisset, nihil nisi incertum esse indicasset, futurumne illud esset an non: nunc, quum *ἐπεὶ* dixit, fortius urget conditionem, ut ex opposito patet: *si*, quod tamen, si fieri posset, evitare cupiebat, *cognovisset Xerxes*."

λεπὰ μὲν τὰ παρόντα, ὁπότε [31]) ἀνδρῶν στρατηγῶν τοιούτων στερόμεθα. id. An. III, 2, 2. — Καὶ γὰρ ὁπόταν ἐλαύνοιεν τὰ θηρία τοῖς ἱππεῦσιν εἰς τὰ πεδία, φέρεσθαι σῖτον εἰς θήραν τούτοις ἐπέτρεπε. id. Cyrop. VIII, 1, 44. — Vgl. Hom. Il. 3, 232 mit 6, 224.

Anm. 3. Περιεμένομεν οὖν ἑκάστοτε, ἕως ἀνοιχθείη τὸ δεσμωτήριον. Plat. Phaed. p. 59. d. — Ὁ δ' ἀπεκρίνατο φυλάττειν αὐτὰ, ἕστ' ἂν αὐτὸς ἐλθὼν σὺν αὐτῷ ἐκείνῳ λάβῃ τὰ δῶρα. Xen. Hell. III, 1, 15. — Ἕως ἂν ἐπ' ἄλλον ἔχωμεν στρατεύεσθαι, σοῦ τε καὶ τῶν σῶν ἀφεξόμεθα. ibid. IV, 1, 38. — Ὁ Ἀγησίλαος ἔθυε καὶ περιέμενεν, ἕως οἱ φυγάδες τῶν Κορινθίων ἐποίησαν τῷ Ποσειδῶνι τὴν θυσίαν. ibid. IV, 5, 2. —

Anm. 4. Οὐ γὰρ ἔγωγε Ἕκτορα Πριαμίδην μένεος σχήσεσθαι οἴω, πρὶν γ' ἐπ' Ἀχιλλῆος καλλίτριχε βήμεναι ἵππω, Νῶϊ κατακτείναντα, φοβῆσαι δὲ στίχας ἀνδρῶν Ἀργείων, ἦ κ' αὐτὸς ἐνὶ πρώτοισιν ἁλῷη. Hom. Il. 17, 504. — Οὐκ ἔθελεν φεύγειν, πρὶν πειρήσαιτ' Ἀχιλῆος. ibid. 21, 580. — Ἀλλ' ὄμοσον, μὴ μητρὶ φίλῃ τάδε μυθήσασθαι, Πρίν γ' ὅτ' ἂν ἐνδεκάτη τε δυωδεκάτη τε γένηται, Ἢ αὐτὴν ποθέσαι καὶ ἀφορμηθέντος ἀκοῦσαι. id. Od. 2, 375. — Οὐδέ κεν ἡμέας Ἄλλο διέκρινε φιλέοντέ τε τερπομένω τε, Πρίν γ' ὅτε δὴ θανάτοιο μέλαν νέφος ἀμφεκάλυψεν. ibid. 4, 180. — Ἡγόμην δ' ἀνὴρ Ἀστῶν μέγιστος τῶν ἐκεῖ, πρίν μοι τύχη Τοιάδ' ἐπέστη. Soph. Oed. T. 775. — Ἐγὼ δ', ὦ Κριτία, κείνοις μὲν ἀεί ποτε πολεμῶ τοῖς οὐ πρόσθεν οἰομένοις καλὴν ἂν δημοκρατίαν εἶναι, πρὶν ἂν καὶ οἱ δοῦλοι καὶ οἱ δι' ἀπορίαν δραχμῆς ἂν ἀποδόμενοι τὴν πόλιν δραχμῆς μετέχοιεν. Xen. Hell. II, 3, 48. —

---

31) ὁπότε = da. Vgl. §. 149. S. 454. (434.)

D. Kauſalſätze.

1. Ὠλέκοντο δὲ λαοὶ, Οὕνεκα τὸν Χρύσην ἠτίμησ' ἀρητῆρα Ἀτρεΐδης. Hom. Il. 1, 11. — Στασίαζον (οἱ παῖδες Δαρείου) ὁ μὲν Ἀρτοβαζάνης, κατότι πρεσβύτατός τε εἴη καὶ ὅτι νομιζόμενα εἴη πρὸς πάντων ἀνθρώπων τὸν πρεσβύτατον τὴν ἀρχὴν ἔχειν, Ξέρξης δὲ, ὡς Ἀτόσσης τε παῖς εἴη τῆς Κύρου θυγατρὸς καὶ ὅτι Κῦρος εἴη ὁ κτησάμενος τοῖσι Πέρσῃσι τὴν ἐλευθερίην. Herod. VII, 2. — Ἐκάκιζον (οἱ Ἀχαρνῆς τὸν Περικλέα), ὅτι στρατηγὸς ὢν οὐκ ἐπεξάγοι. Thuc. II, 21. — Ἆρα τὸ ὅσιον, ὅτι ὅσιόν ἐστι, φιλεῖται ὑπὸ τῶν θεῶν, ἢ ὅτι φιλεῖται, ὅσιόν ἐστιν; Plat. Euthyphr. p. 10. a. — Νῦν ἔγωγε οὐκ ἐπαισχυνθήσομαι ἐρέσθαι, ἐπειδὴ καὶ σὺ ταῦτα λέγεις. id. Phaed. p. 85. d. —

3. Ἀλλὰ τόδ' ἡμὲν ἐμοὶ πολὺ κέρδιον ἠδὲ οἱ αὐτῷ Ἕπλετο, ὅττι πάροιθε νεμεσσηθεὶς ὑπόειξε Χείρας ἐμάς· ἐπεὶ οὔ κεν ἀνιδρωτί γ' ἐτελέσθη. Hom. Il. 15, 228. — Νῦν γάρ χ' Ἕκτορ' ἔλοις, ἐπεὶ ἂν μάλα τοι σχεδὸν ἔλθοι. ibid. 9, 304. — Ὁ Ζεὺς μὲν οὖν οἰδ' ὡς, τὰ τούτων μοῦρ' ἐπεὶ Πύθοιτ' ἄν, ἐπιτρίψει με. Aristoph. Plut. 118. —

E. Finalſätze.

1. (14. Aufl. §. 139, 4.) Χρημάτων οὐκ αἰσχύνει ἐπιμελόμενος [32]), ὅπως σοι ἔσται ὡς πλεῖστα. Plat. Apol. p. 29. d. — Οὐκ ἔχω ἔγωγε, ὅπως σοι εἴπω, ὃ νοῶ. id. Euthyphr. p. 11. b. — Ὁρᾶτε, μὴ πάθωμεν, ἅπερ πολλοὺς μὲν λέγουσιν ἐν θαλάττῃ πεπονθέναι. Xen. Cyrop. IV, 1, 15. — Οὕτως οὖν ἡμῖν βουλευτέον, ὅπως τῶν μὲν νῦν παρόντων μηδεὶς ἀποστατήσει ἡμῖν συμμάχων, ἄλλους δὲ προσληψόμεθα. ibid. IV, 5, 24. —

---

32) Vgl. §. 144, 5. (4.) a.

Anm. 1. Ἀλλ' ὅπως μή μοι χαλεπανεῖ ἡ διδάσκαλος, ἂν ἐξενέγκω αὐτῆς τὸν λόγον. Plat. Menex. p. 236. c. — Ἀλλ' ὅπως μου μὴ κατερεῖς, ἵνα καὶ αὖθίς σοι πολλοὺς καὶ καλοὺς λόγους παρ' αὐτῆς πολιτικοὺς ἀπαγγέλλω. ibid. p. 249. e. — Ὅπως μὴ αἰσχροὶ μὲν φανούμεθα, ἀσθενεῖς δ' ἐσόμεθα, συμμάχων ἀποροῦντες. Xen. Cyr. IV, 2, 39. — Ἀλλ' ὅπως ἀνὴρ ἔσει. Eurip. Cycl. 595. —

2. Πέμψω δέ τοι οὖρον ὄπισθεν, Ὥς κε μάλ' ἀσκηθὴς σὴν πατρίδα γαῖαν ἵκηαι. Hom. Od. 5, 168. — Αὐτόν σε αὐτίκα οὕτω ἀποθνήσκειν δεῖ, ὡς ἂν μὴ ἴδῃς τὰ μή σε δεῖ. Herod. I, 11. — Σὺ δ', ὡς ἂν εἰδῇς ὅσα, παρ' ἡμῖν ἢν μένῃς, Γενήσεσθ' ἀγαθὰ, πρόσεχε τὸν νοῦν, ἵνα πύθῃ. Arist. Plut. 112. — Ἄγ', ἔφη, ὦ Γωβρύα, ὅπως πρωΐ παρέσῃ ἔχων τοὺς ἱππέας ἐξωπλισμένους, ἵνα καὶ τὴν δύναμίν σου ἴδωμεν, καὶ ἅμα διὰ τῆς σῆς χώρας ἄγῃς ἡμᾶς, ὡς ἂν [33]) εἰδῶμεν, ἅ τε δεῖ φίλια καὶ πολέμια ἡμᾶς νομίζειν. Xen. Cyr. V, 2, 21. — Πατρὶς γάρ ἐστι πᾶσ' ἵν' ἂν πράττῃ τις εὖ. Arist. Plut. 1151. —

3. (14. Aufl. §. 139. Anm. 2.) Ὧρσαν δὲ Νύμφαι, κοῦραι Διὸς αἰγιόχοιο, Αἶγας ὀρεσκῴους, ἵνα δειπνήσειαν ἑταῖροι. Hom. Od. 9, 155. — Ὅρα, μὴ μάτην κόμπος ὁ λόγος οὗτος ὃ εἰρημένος εἴη. Herod. VII, 103. — Ἐπεὶ δ' ἤκουσεν (ὁ τοῦ Κύρου πατὴρ) ἀνδρὸς ἤδη ἔργα διαχειριζόμενον τὸν Κῦρον, ἀπεκάλει δή, ὅπως τὰ ἐν Πέρσαις ἐπιχώρια ἀποτελοίη. Xen. Cyr. I, 4, 25. — Παρέπεμψε δὲ καὶ τῶν γυμνητῶν ἀνθρώπους εὐζώνους εἰς τὰ ἄκρα, ὅπως, εἴ πού τί ποθεν καθορῷεν, σημαίνοιεν. id. An. VI, 1, 15. —

Anm. 2. Ἀλλ' ἐρέω μὲν ἐγὼν, ἵνα εἰδότες ἢ κε θάρ-

33) Hermann. opusc. T. IV. p. 120. „Consilii indicandi caussa quum particulae ὡς et ὅπως coniunctivo consociantur, *si deest ἄν*, simpliciter enuntiatur consilium; *si adiicitur*, aliquid fortuiti accedit, quasi dicas *ut, sit si sit.*“ Man vgl. noch über ἵν' ἄν Hermann. l. l. p. 136.

νωμεν ἤ κεν ἀλευάμενοι θάνατον καὶ Κῆρα φύγοιμεν. Hom. Od. 12, 156. — *Ἄψορρον ἥξομεν πάλιν, Ὅπως λύγιῳ κλέπτοντες ἡδεῖαν φάτιν φέροιμεν* (al. *φέρωμεν*) *αὐτοῖς.* Soph. El. 56. —

Anm. 3. *Πατρὸς μὲν ἐς οἶκον ἀπερρίγασι νέεσθαι Ἰκαρίου, ὥς κ' αὐτὸς ἐεδνώσαιτο θύγατρα.* Hom. Od. 2, 53. — *Ὑε δ' ἄρα Ζεὺς Συνεχὲς, ὄφρα κε θᾶσσον ἁλίπλοα τείχεα θείη.* id. Il. 12, 26. — *Θυμὸς ἐνὶ στήθεσσιν ἐώλπει ... σὲ Φθίηνδε νέεσθαι, Ὡς ἄν μοι τὸν παῖδα θοῇ ἐνὶ νηῒ μελαίνῃ Σκυρόθεν ἐξαγάγοις καί οἱ δείξειας ἕκαστα.* ibid. 19, 331. — *Ἥ τε γὰρ πλάτανος αὔτη· μάλ' ἀμφιλαφής τε καὶ ὑψηλή, τοῦ τε ἄγνου τὸ ὕψος καὶ τὸ σύσκιον πάγκαλον, καὶ ὡς ἀκμὴν ἔχει τῆς ἄνθης, ὡς ἂν εὐωδέστατον παρέχοι* [34]) *τὸν τόπον.* Plat. Phaedr. p. 230. b. — *Αὐτός σοι ξυμπροθυμήσομαι δεῖξαι, ὅπως ἄν με διδάξαις περὶ τοῦ ὁσίου.* id. Euthyphr. p. 11. e. —

3. *Εἰ γὰρ ὤφελον οἷοί τε εἶναι οἱ πολλοὶ τὰ μέγιστα κακὰ ἐξεργάζεσθαι, ἵνα οἷοί τε ἦσαν* [35]) *αὖ καὶ ἀγαθὰ τὰ μέγιστα.* Plat. Criton. p. 44. d. — *Ἀλλὰ σὲ ἐχρῆν ἡμῖν συγχωρεῖν, ἵνα συνουσία ἐγίγνετο.* id. Protag. p. 335. c. — *Καὶ μὴν, ἔφη, ἄξιόν γ' ἦν ἀκοῦσαι. Τί δέ; ἦν δ' ἐγώ. Ἵνα ἤκουσας ἀνδρῶν διαλεγομένων, οἳ νῦν σοφώτατοί εἰσι.* id. Euthyd. p. 304. e. — — *Τί γὰρ κωλύει; ἔφη. Οὐδὲν ἐμέ γε, ἦν δ' ἐγώ· ἀλλ' ὅρα, μὴ ἐκεῖνον κωλύει* [36]).

---

34) Stallb. ad. h. l. erklärt hier: non dubitandum, quin *ὡς ἄν* cum optativo sit *quomodo possit.*" Ebenſo zu Phaedr. p. 231. a.

35) Hermann. ad Vig. p. 850. ed. 3.

36) Ueber dieſe Verbindung von *μὴ* mit dem Indic. *Praes.* ſ. Stallb. ad Plat. h. l.: „Etsi ferri poterat vulgatum *κωλύῃ*, tamen indicativum, quem libri MSS. commendaverunt graviter, nemo temere aspernabitur. Quam tenui autem discrimine altera constructio ab altera secernatur, docet locus Eurip. Phoen. 90, quo loco *μὴ* duplici positum significatione, tum *interrogativa*

Plat. Charm. p. 163. a. — *Ἀλλ' ὁρῶμεν, μὴ Νικίας οἴεται τί λέγειν.* id. Lach. p. 196. c. —

F. Folgerungsſätze.

1. (14. Aufl. ſ. S. 433.) *Οὕτωσὶ ἀκριβῶς οἴει ἐπίστασθαι περὶ τῶν θείων, ὥστε οὐ φοβεῖ δικαζόμενος τῷ πατρὶ, ὅπως μὴ αὖ σὺ ἀνόσιον πρᾶγμα τυγχάνῃς πράττων;* Plat. Euthyphr. p. 4. e. — *Τοσοῦτον αὐτῶν (τῶν θεῶν) πλεονεκτοῦμεν, ὥστε πάντα τἀγαθὰ παρ' αὐτῶν λαμβάνομεν, ἐκεῖνοι δὲ παρ' ἡμῶν οὐδέν.* ibid. p. 15. a. — *Οὐκ ἔοικεν (ἀρετὴ εἶναι διδακτὸν), εἴπερ ὀρθῶς ἡμεῖς ἐσκέμμεθα· ὥστε καὶ θαυμάζω.* id. Men. p. 96. d. — *Τὸ ὑγιαῖνον σῶμα οὐδὲν ἰατρικῆς δεῖται οὐδ' ὠφελείας· ἱκανῶς γὰρ ἔχει, ὥστε ὑγιαίνων οὐδεὶς ἰατρῷ φίλος διὰ τὴν ὑγίειαν.* id. Lys. p. 217. a. — *Αὐτός τε γὰρ ἐπανῆγε, καὶ τοῖς ἄλλοις μάλα ἐπισπερχῶς παρηγγύα· ὥστ' ἔφθασεν ἔξω βελέων τὴν τάξιν ποιήσας* [37]*, πρὶν τοὺς πολεμίους κατανοῆσαί τε, ὅτι ἀνεχωροῦμεν, καὶ τόξα ἐντείνασθαι καὶ τὰ παλτὰ ἐπαφεῖναι· ὥστ' αὐτός τε ἀβλαβὴς, καὶ τοὺς ἑαυτοῦ ἄνδρας ἀβλαβεῖς διὰ τὸ πείθεσθαι παρέχεται.* Xen. Cyr. IV, 1, 3. —

2. (14. Aufl. §. 140. 4.) *Εἰ δέ τοι αὐτῷ θυμὸς ἐπέσσυται ὥστε νέεσθαι, Ἔρχεο.* Hom. Il. 9, 42. — *Κραυγὴν πολλὴν ἐποίουν καλοῦντες ἀλλήλους, ὥστε καὶ τοὺς πολεμίους ἀκούειν.* Xen. An. II, 2, 17. [38]. — *Ἐγὼ δὲ εἰ*

---

tum prohibitiva, primum cum *indicativo*, deinde cum coniunctivo coniunctum est."

37) Vgl. §. 144. Anm. 8.

38) Krüger zu d. St. „ὥστε mit dem Infin. mehr bei innerer Verbindung ſtellt die Folge vor als ſich von ſelbſt aus der Beſchaffenheit des Vorhergehenden entwickelnd; ὥστε mit dem Indic. (dem Optat. mit ἄν, dem Imperat. oder einem imperativen Conjunct.) leitet einen ſelbſtſtändigen Satz aus dem Vorigen her."

μὲν ἀποροῦντας ὑμᾶς ἑώρων, τοῦτ' ἂν ἐσκόπουν, ἀφ' οὗ ἂν γένοιτο ὥστε λαβόντας ὑμᾶς πόλιν τὸν μὲν βουλόμενον ἀποπλεῖν ἤδη, τὸν δὲ μὴ βουλόμενον, ἐπεὶ κτήσαιτο ἱκανὰ ὥστε καὶ τοὺς ἑαυτοῦ. οἰκείους ὠφελῆσαί τι. ibid. V, 6, 30. —

3. Ἐκ τούτων καὶ Μέλητός μοι ἐπέθετο καὶ Ἄνυτος καὶ Λύκων· ὥστε, ὅπερ ἀρχόμενος ἔλεγον, θαυμάζοιμ' ἄν, εἰ οἷός τ' εἴην ἐγὼ ὑμῶν ταύτην τὴν διαβολὴν ἐξελέσθαι. Plat. Apol. p. 24. a. — Ὁ μὲν Θεόδοτος τετελεύτηκεν, ὥστε οὐκ ἂν ἐκεῖνός γε αὐτοῦ κατα δεηθείη. ibid. p. 33. e. — Οὕτω καὶ Κύρου ἐκ τῆς πολυλογίας οὐ θράσος διεφαίνετο, ἀλλ' ἁπλότης τις καὶ φιλοστοργία· ὥστ' ἐπεθύμει ἄν τις ἔτι πλείω ἀκούειν αὐτοῦ. Xen. Cyr. I, 4, 3. [39]). —

Anm. 2. Ὦ παῖ Κύρου, τὰ μὲν οἰκήια ἦν μέζω κακὰ, ἢ ὥστε ἀνακλαίειν. Herod. III, 14. — Ἔστι γὰρ μείζω τἀκείνων ἔργα, ἢ ὡς τῷ λόγῳ τις ἂν εἴποι. Dem. c. Phil. II. p. 68, 11. —

G. Tranſitive Sätze nach den Verbis des Sagen u. ſ. w.

1. Ταῦτα λέγω, ὡς τὸ παράπαν οὐ νομίζεις θεούς. Plat. Apol. p. 26. c. — Ἡ δὲ ἀπεκρίνατο, ὅτι βούλοιτο

---

39) In Betreff der von Krüger l. l. berührten Verbindung von ὥστε mit dem Imperat. u. ſ. w. vergleiche Soph. El. 1171: Θνητοῦ πέφυκας πατρὸς, Ἠλέκτρα, φρόνει, Θνητὸς δ' Ὀρέστης, ὥστε μὴ λίαν στένε. — Plat. Criton. p. 45. b: Ξένοι οὗτοι ἐνθάδε ἕτοιμοι ἀναλίσκειν· ὥστε, ὅπερ λέγω, μήτε ταῦτα φοβουμενος ἀποκάμῃς σαυτὸν σῶσαι. — In ſolchen Sätzen geht die abhängige Rede mit rhetoriſchem Nachdrucke auf eine überraſchende Weiſe plötzlich in die oratio recta über (ſ. Kühner gr. Gr. II. §. 828. 1.), ſo daß der Sprechende eine kleine Pauſe nach ὥστε zu machen faſt gezwungen iſt. Ebenſo wir: „drum — jammere nicht zu ſehr.“

μὲν ἂν ἅπαντα τῷ πατρὶ χαρίζεσθαι, ἄκοντα μέντοι τὸν παῖδα χαλεπὸν νομίζοι εἶναι καταλιπεῖν. Xen. Cyr. I, 3, 15. — Οὗτος Κύρῳ εἶπεν, εἰ αὐτῷ δοίη ἱππέας χιλίους, ὅτι τοὺς προκατακαίοντας ἱππέας ἢ κατακάνοι ἂν ἢ ζῶντας πολλοὺς αὐτῶν ἕλοι καὶ κωλύσειε τοῦ καίειν. id. An. I, 6, 2. — Δῆλον ἦν, ὅτι ἐγγύς που ἦν βασιλεὺς ἢ ἄλλος τις, ᾧ ἐπετέτακτο ταῦτα πράττειν· ἔλεγον δὲ (οἱ ἄγγελοι), ὅτι εἰκότα δοκοῖεν λέγειν βασιλεῖ καὶ ἥκοιεν ἡγεμόνας ἔχοντες. ibid. II, 3, 6. — Τῶν δὲ ἀποσκεδαννυμένων τινὲς ἀπο τοῦ στρατοπέδου ἔλεγον, ὅτι κατίδοιεν στράτευμα καὶ νύκτωρ πολλὰ πυρὰ φαίνοιτο. ibid. IV, 4, 9. — Ὁ Σεύθης εἰς τὰ ὄρη ἔλεγεν, ὅτι, εἰ μὴ καταβήσονται οἰκήσοντες καὶ πείσονται, ὅτι κατακαύσει καὶ τούτων τὰς κώμας καὶ τὸν σῖτον. ibid. VII, 4, 5. —

Anm. 2. Ἦ οὐ μέμνῃ, ὅτε τ' ἐκρέμω ὑψόθεν, ἐκ δὲ ποδοῖιν Ἄκμονας ἦκα δύω; Hom. Il. 15, 18. — Ἴδεα μὲν γὰρ, ὅτε πρόφρων Δαναοῖσιν ἄμυνεν. ibid. 14, 71. — Μέμνημαι καὶ τοῦτο, ὅτε σου λέγοντος συνεδόκει καὶ ἐμοὶ ὑπερμέγεθες εἶναι ἔργον τὸ καλῶς ἄρχειν. Xen. Cyrop. I, 6, 8. —

Anm. 3. (14. Aufl. ſ. S. 433.) Τόδε γε μέντοι, ἦν δ' ἐγὼ, θαυμάζω, εἰ σωφρονοῦντας ἀνθρώπους ἡγεῖ σὺ ἀγνοεῖν, ὅτι σωφρονοῦσιν. Plat. Charm. p. 164. a. — Ἀγαναχτῶ, εἰ οὕτωσὶ, ὦ νοῶ, μὴ οἷός τ' εἰμὶ εἰπεῖν. id. Lach. p. 194. b. — Καὶ γὰρ ἂν πλημμελὲς εἴη ἀγαναχτεῖν τηλικοῦτον ὄντα, εἰ δεῖ ἤδη τελευτᾶν. id. Criton. p. 43. b. — Νῦν οὖν ταὐτὰ ταῦτα αὐτὸς πρὸς τὸν πατέρα ποιῶν θαυμάζεις καὶ μέμφει, εἰ ἀπορεῖ ὅ τί σοι χρήσηται καὶ ὅποι πέμπῃ; id. Theag. p. 127. a. [40]). — Τοῦτ' ἐγὼ χαλε-

40) Knebel. ad. h. l. „Post verba affectuum εἰ inferri pro Latinorum particula *quod*, in vulgus notum est. Neque praetermiserunt viri docti notare, εἰ et ὅτι post haec verba posita quo differant: εἰ enim poni, ubi causa affectus nondum ut certa

πῶς πάνυ φέρω, εἰ ἀσκῶν, ὅσον δύναμαι, τοὺς φίλους ὡς πλεῖστα ἀγαθὰ ποιεῖν, ἔπειτα [41]) ταναντία τούτου δοκῶ ἐξεργάζεσθαι. Xen. Cyr. V, 5, 12. —

Anm. 4. (14. Aufl. ſ. S. 433.) Ἔλεγεν, ὅτι Ἀεὶ εἰς πολλὰ ἀφικνούμεθα. Plat. Menon. p. 74. d. — Ἐροῦμεν πρὸς αὐτούς, ὅτι Ἠδίκει γὰρ ἡμᾶς ἡ πόλις. id. Criton. p. 50. c. — Ἴσως ἂν εἴποιεν, ὅτι Ὦ Σώκρατες, μὴ θαύμαζε τὰ λεγόμενα. ibid. —

H. Direkte und indirekte Frageſätze.

1. Τίς ἂν αἰσχίων εἴη ταύτης δόξα ἢ [42]) δοκεῖν χρήματα περὶ πλείονος ποιεῖσθαι ἢ φίλους; Plat. Criton. p. 44. c. — Πῶς οὖν ἂν μετριώτατα σκοποίμεθα αὐτά; ibid. p. 46. c. — Τί δ' ἔστι τὸ κακὸν τοῦτο; καὶ ποῖ τείνει; ibid. p. 47. c. — Ἆρ' οὖν βιωτὸν ἡμῖν ἐστι μετὰ μοχθηροῦ καὶ διεφθαρμένου σώματος; ibid. p. 47. e. — Τί δ' εἰ ἐν νηῒ πλέοις, ἆρα δοξάζοις ἂν, πότερον χρὴ τὸν οἴακα εἴσω ἄγειν ἢ ἔξω, καὶ ἅτε οὐκ εἰδὼς πλανῷο ἄν, ἢ τῷ κυβερνήτῃ ἐπιτρέψας ἂν ἡσυχίαν ἄγοις. id. Alc. I. p. 117. c. —

2. Σὺ δὲ φράσαι, εἴ με σαώσεις. Hom. Il. 1, 83. — Ἕσπετε νῦν μοι, Μοῦσαι Ὀλύμπια δώματ' ἔχουσαι, Οἵτινες ἡγεμόνες Δαναῶν καὶ κοίρανοι ἦσαν. ibid. 2, 487. — Νῦν αὖτ' ἐγχείῃ πειρήσομαι, αἴ κε τύχωμι. ibid. 5, 279. — Ἀλλ' ἤτοι κεῖνον μὲν ἐάσομεν, ἤ κεν ἴησιν, Ἣ κε μένῃ. ibid. 9, 701. — Δεῦρ' ἐς τοὺς φύλακας καταβείο-

---

pronuntietur; ὅτι autem, quum de ea dubitatio non possit esse. Recte quidem in universum; sed Atticos videmus pro sua in affirmando modestia etiam in re certa εἰ usurpare, ut revera pro ὅτι positum dicere possis."

41) Vgl. §. 144. Anm. 6.

42) Man bemerke die Verbindung des Genitivs nach dem Comp. mit der Part. ἤ. —

μεν, ὄφρα ἴδωμεν', Μὴ τοί μὲν καμάτῳ ἀδδηκότες ἠδὲ καὶ ὕπνῳ Κοιμήσωνται. ibid. 10, 98. — Μηδέ τι δούρων Ἔστω φειδωλή, ἵνα εἴδομεν, εἴ κεν Ἀχιλλεὺς Νῶϊ κατακτείνας, ἔναρα βροτόεντα φέρηται Νῆας ἔπι γλαφυράς, ἦ κεν σῷ δουρὶ δαμείη. ibid. 22, 244. — Ἐγὼ δὲ θεοὺς ἐπιβώσομαι αἰὲν ἐόντας, Αἴ κέ ποθι Ζεὺς δῶσι παλίντιτα ἔργα γενέσθαι. id. Od. 1, 379. — Οὐδέ τι ἴδμεν, Ζώει ὅγ' ἦ τέθνηκεν. ibid. 4, 110. — Ἔνθεν δ' αὖ νήσοισιν ἐπιπροέηκε θοῇσιν, Ὀρμαίνων, ἦ κεν θάνατον φύγοι ἦ κεν ἁλώῃ. ibid. 15, 299. — Εἴρετο ὁ Καμβύσης, ὅ τι τῇ πόλι οὔνομα εἴη. Herod. III, 64. — Σκέψαι τοίνυν, εἴπερ νυκτὸς πορευσόμεθα, εἰ [43]) ὁ Ἑλληνικὸς νόμος κάλλιον ἔχει. Xen. An. VII, 3, 37. —

Allgemeine Bemerkungen über den Gebrauch der Modi in abhängigen Sätzen.

Anm. 1. (14. Aufl. §. 139. Anm. 1. Text 3. u. 11.) Αὐτὴ γὰρ ἐνὶ φρεσὶ θάρσος Ἀθήνη Θῆχ' ἵνα μιν περὶ πατρὸς ἀποιχομένοιο ἔροιτο, Ἠδ' ἵνα μιν κλέος ἐσθλὸν ἐν ἀνθρώποισιν ἔχῃσιν. Hom. Od. 3, 76. — Τὸ ἀπολλύναι ἀνθρώπους ξυμμάχους πολλοὺς δεινὸν ἐφαίνετο εἶναι, μή τινα καὶ ἐς τοὺς ἄλλους Ἕλληνας διαβολὴν σχοῖεν καὶ οἱ στρατιῶται δύσνοοι ἐς τὰ πράγματα ὦσιν [44]). Xen. Hell.

---

43) Krüger zu Xen. An. III, 2, 22: „εἰ ſteht wie das Lateiniſche an nach Begriffen, die eine Ungewißheit oder einen Zweifel enthalten, auch wo man den Gedanken für wahr hält. Nur wird hierbei nicht, wie durch unſer: ob nicht, dem Urtheile Anderer vorgegriffen.“ Der Ἑλλ. νόμος wird im Folgenden erklärt durch ἡγεῖσθαι τὸ βραδύτατον.

44) „Observandum, quod coniunctivus etiam post praeteritum poni potest, si res, quae coniunctivo illo significatur, adhuc durat.“ Herm. ad Vig. n. 350. „Mit eben der Lebhaftigkeit, mit der in

II, 1, 2. — Ἀχλὺν δ' αὖ τοι ἀπ' ὀφθαλμῶν ἕλον, ἣ πρὶν ἐπῆεν, Ὄφρ' εὖ γιγνώσκῃς ἠμὲν θεὸν ἠδὲ καὶ ἄνδρα. Hom. Il. 5, 127. — Dagegen Τῷ Διομήδει φησὶ τὴν Ἀθηνᾶν Ὅμηρος ἀπὸ τῶν ὀφθαλμῶν ἀφελεῖν τὴν ἀχλύν, ὅφρ' εὖ γιγνώσκοι ἠμὲν θεὸν ἠδὲ καὶ ἄνδρα. Plat. Alc. II. p. 150. d. — Ἐρωτῶσιν, εἴ τις καὶ τῶν γυμνητῶν ταξιάρχων ἐθέλοι συμπορεύεσθαι. Xen. An. IV, 1, 28. — Τοὺς ἱππέας ἐκέλευσε φυλάττειν τοὺς ἀγαγόντας, ἕως ἄν τις σημάνῃ. Xen. Cyr. IV, 5, 36. — Ἔλεγον, ὡς χρῆν ὑμᾶς εὐλαβεῖσθαι, μὴ ὑπ' ἐμοῦ ἐξαπατηθῆτε. Plat. Apol. p. 17. a. [45]). —

Anm. 2. Εἰ δέ τις αὐτῆς τῆς ὑποθέσεως ἔχοιτο, χαίρειν ἐάσας ἂν καὶ οὐκ ἀποκρίναιο, ἕως ἂν τὰ ἀπ' ἐκείνης ὁρμηθέντα σκέψαιο, εἴ σοι ἀλλήλοις ξυμφωνεῖ ἢ διαφωνεῖ; Plat. Phaed. p. 101. d. [46]). — Ἔνθα καὶ ἡματίη μὲν ὑφαίνεσκε μέγαν ἱστὸν, Νύκτας, δ' ἀλλύεσκεν, ἐπὴν δαΐδας παρ-

---

unabhängigen Sätzen das Präſens in der Erzählung gebraucht wird, ſetzte man nicht ſelten ſtatt des Optativs den Conjunctiv nach Zweckpartikeln und nach den (dann mit ἄν verbundenen oder verſchmolzenen) Relativen und Bedingungs- und Zeitpartikeln." Krüger zu Xen. An. I, 1, 10.

45) Vgl. Stallb. ad h. l.

46) Rückſichtlich der Verſchiedenheit der Anſichten über ἕως ἄν c. optat. u. ſ. w. vgl. Stallb. ad h. l. „In his suspectam habeo ἄν particulam atque scribendum censeo ἕως αὖ. Etenim πρὶν, ἕως, ἕστε quemadmodum cum coniunctivo constructa apud solutae orationis scriptores plerumque ἄν additum habent, ita *ubi optativum adsciscunt, ἄν constanter aspernantur.* Corrupti igitur ii loci sunt, qui vulgo ad contrarium probandum afferuntur. Quorum magnam copiam emendavit Poppo in comment. de ἄν particula (Friedem. et Seebod. Miscell. Crit. Vol. I. P. I. p. 43.)." Auch in den in der Gramm. citirten Stellen aus Xen. Anab. zog Krüger den Conjunct. bei ὅπως ἄν und ἐπειδάν vor.

ραθεῖτο. Hom. Od. 2, 105. [47]) — *Οὔτε γὰρ ναυτικὸν ἦν προφυλάσσον ἐν αὐτῷ οὐδὲν, οὔτε προσδοκία οὐδεμία, μὴ ἄν ποτε οἱ πολέμιοι ἐπιπλεύσειαν.* Thuc. II, 93. — *Ἐκέλευε τούς τε τραυματίας ἀναλαβόντας καὶ τὸν πεζὸν .. ἀποπλεῖν ἐς Σάμον, κἀκεῖθεν ἤδη ξυναγαγόντας πάσας τὰς ναῦς τοὺς ἐπίπλους, ἤν που καιρὸς εἴη* [48]), *ποιεῖσθαι.* id. VIII, 27. —

Anm. 3. (14. Aufl. ſ. §. 137. Anm. 7.) *Ἐκέλευε τῆς ἑαυτοῦ χώρης οἰκῆσαι, ὅκου βούλονται.* Herod. I, 163. — *Πολὺν χρόνον ἠπόρουν, τί ποτε λέγει.* Plat. Apol. p. 21. b. — *Τοῖς δὲ ὑποψία μὲν ἦν, ὅτι ἄγει πρὸς βασιλέα.* Xen. An. I, 3, 21. — *Εἰ δὲ δή ποτε πορεύοιτο καὶ πλεῖστοι μέλλοιεν ὄψεσθαι, προσκαλῶν τοὺς φίλους ἐσπουδαιολογεῖτο, ὡς δηλοίη, οὓς τιμᾷ.* ibid. I, 9, 28. — *Ὁ δ' ὑπέσχετο ἀνδρὶ ἑκάστῳ δώσειν πέντε ἀργυρίου μνᾶς, ἐπὰν εἰς Βαβυλῶνα ἥκωσι.* ibid. I, 4, 13. — *Ὁ δὲ Κῦρος δίδωσιν αὐτῷ εἰς τετρακισχιλίους καὶ ἐξ μηνῶν μισθὸν, καὶ δεῖται αὐτοῦ μὴ πρόσθεν καταλῦσαι πρὸς τοὺς ἀντιστασιώτας, πρὶν ἂν αὐτῷ συμβουλεύσηται.* ibid. I, 1, 10. [49]) — *Ἐνταῦθα δὴ τὸν Κῦρον γελάσαι τε ἐκ τῶν πρόσθεν δακρύων, καὶ εἰπεῖν αὐτῷ ἀπιόντα θαρρεῖν, ὅτι παρέσται αὐτοῖς ὀλίγου χρόνου· ὥστε ὁρᾶν σοι ἐξέσται κἂν βούλῃ ἀσκαρδαμυκτεί* id. Cyr. I, 4, 28.

Für die oratio obliqua beachte man noch folgende Beiſpiele: *Καὶ ἐγὼ εἶπον, ὅτι αὐτὸ (τὸ φάρμακον) μὲν εἴη φύλλον τι, ἐπῳδὴ δέ τις ἐπὶ τῷ φαρμάκῳ εἴη, ἣν εἰ μέν τις ἐπᾴδοι ἅμα καὶ χρῷτο αὐτῷ, παντάπασιν ὑγιᾶ ποιοῖ τὸ φάρμακον· ἄνευ δὲ τῆς ἐπῳδῆς οὐδὲν ὄφελος εἴη τοῦ φύλλου.* Plat. Charm. p. 155.

---

47) S. Nitzſch zu d. St.

48) Bekker und Poppo haben den Conjunctiv.

49) Auch darin, daß *ἐπὰν* und *πρὶν ἄν* c. Coni. ſtatt *ἐπεὶ* u. *πρὶν* c. optat. eingetreten ſind, erkennt man den Uebergang in die directe Rede.

e. — *Λέγουσί που, ὅτι οὐχ οἷόν τε αὐτοὺς μόνους ἐπιχειρεῖν τοὺς ὀφθαλμοὺς ἰᾶσθαι, ἀλλ' ἀναγκαῖον εἴη ἅμα καὶ τὴν κεφαλὴν θεραπεύειν.* ibid. p. 156. b. — *Ἔλεγον πολλοὶ κατὰ ταὐτὰ, ὅτι παντὸς ἄξια λέγει Σεύθης· χειμὼν γὰρ εἴη καὶ οὔτε οἴκαδε ἀποπλεῖν δυνατὸν εἴη, διαγενέσθαι τε ἐν φιλίᾳ οὐχ οἷόν τ' εἴη.* Xen. An. VII, 3, 13. Man vgl. Krüger zu Xen. An. IV, 6, 13. „Der bloße Optativ kann, aber nothwendig ohne *ὅτι*, *ὡς*, in der oratio obliqua ſtehen, wenn bereits ein obliquer Satz mit dem Optativ, Indicativ oder Infinitiv (mit ſeinem Subject) vorhergegangen iſt.“ Stallb. ad Plat. Charm. p. 155. e. und de rep. IV. p. 420. c.

Vom Infinitiv.

§. 140.

1. *Ἀλλ' ἀποκριτέον· καὶ γὰρ οὐδὲν οἶομαι βλαβήσεσθαι.* Plat. Alc. I. p. 114. e. — *Ἠτιῶντο αὐτοὺς (τοὺς Θηβαίους) καὶ Κορινθίους πεῖσαι μὴ συστρατεύειν.* Xen. Hell. III, 5, 5. — *Ἡγοῦμαι κράτιστον εἶναι μάλιστα μὲν ἐν αὐτῇ· εἰ δὲ μή, ὅτι ἐγγύτατα τῆς Λακεδαίμονος τὴν μάχην ποιεῖσθαι.* ibid. IV, 2, 12. — *Πρῶτόν σοι συμβουλεύω ἐν τῇ δίκῃ ταληθῆ λέγειν.* id. Cyr. III, 1, 9. —

2. *Ἕκτορα δ' οὔτι Λώσω Πριαμίδην πυρὶ δαπτέμεν, ἀλλὰ κύνεσσιν.* Hom. Il. 23, 183. — *Ἱππεῦσιν πρῶτα ποδώκεσιν ἀγλαὰ ἆεθλα Θῆκε γυναῖκα ἄγεσθαι.* ibid. 263. — *Τῷ Ἀρμενίῳ μηκέτι δὸς αὐτὰ (τὰ χρήματα) κατορύξαι.* id. Cyr. III, 3, 3. —

3. *Οἶσθα εὖ περὶ τέρμαθ' ἑλισσέμεν· ἀλλά τοι ἵπποι Βάρδιστοι θείειν.* Hom. Il. 23, 309. — *Καὶ μὴν ἄξιόν γε ἀκοῦσαι, ὡς εὖ κεκόσμηκα τὸν Ὅμηρον.* Plat.

Ion. p. 530. d. — *Οὗτος* (ὁ λόγος) *ἂν ἡμᾶς ἀργοὺς ποιήσειε καὶ ἔστι τοῖς μαλακοῖς τῶν ἀνθρώπων ἡδὺς ἀκοῦσαι.* id. Menon. p. 81. d. — *Μὴ δῶμεν αὐτοῖς σχολὴν μήτε βουλεύσασθαι, μήτε παρασκευάσασθαι μηδὲν ἀγαθὸν ἑαυτοῖς.* Xen. Cyr. IV, 2, 22. — *Μείζους φαίνεσθε καὶ καλλίους καὶ γοργότεροι, ἢ πρόσθεν, ἴδεῖν.* ibid. IV, 4, 3. —

4. *Ἐπεὶ νὺξ ἐπεγένετο, λέγεται φῶς τῷ Κύρῳ καὶ τῷ στρατεύματι ἐκ τοῦ οὐρανοῦ προφανὲς γενέσθαι, ὥστε πᾶσι φρίκην πρὸς τὸ θεῖον ἐγγίγνεσθαι.* Xen. Cyr. IV, 2, 15. *Πότερα παῖδές εἰσι φρονιμώτεροι, ὥστε μαθεῖν τὰ φραζόμενα καὶ δεικνύμενα, ἢ ἄνδρες;* ibid. IV, 3, 11. — *Πολλὰ ἐάλω, ὥστε μὴ ἀπορεῖν ἔργου τοὺς ἐργηγορότας.* ibid. IV, 5, 7. — *Οὕτως ἤδη τότε πόρρω ἡλικίας ἦν, ὥστε, εἰ καὶ μὴ τότε, οὐκ ἂν πολλῷ ὕστερον τελευτῆσαι τὸν βίον.* id. Memor. IV, 8, 1. —

Anm. 2. *Ὅτι μέντοι παρὰ θεοὺς δεσπότας πάνυ ἀγαθοὺς ἥξειν, εὖ ἴστε ὅτι, εἴπερ τι ἄλλο τῶν τοιούτων, διϊσχυρισαίμην ἂν καὶ τοῦτο.* Plat. Phaed. p. 63. c. — *Νομίζω γάρ, ὅτι ὅστις ἐν πολέμῳ ὢν στασιάζει πρὸς ἄρχοντα, τοῦτον πρὸς τὴν ἑαυτοῦ σωτηρίαν στασιάζειν.* Xen. An. V, 9, 29. — S. die Nachweisungen bei Stallb. ad Plat. l. l. u. Buttm. ad Plat. Alc. I. S. 117. (5. Aufl.)

5. *Οὐκ ἄρα τὸ τὰ τοιαῦτά τε καὶ οὕτω τὰ αὐτοῦ πράττειν σωφροσύνη ἂν εἴη.* id. Charm. p. 162. a. — *Αἴνιγμα αὐτὸ προὔβαλεν, ὡς ὂν χαλεπὸν τὸ τὰ αὐτοῦ πράττειν γνῶναι.* ibid. p. 162. b. — *Ἡ ἰατρικὴ ὡρίσθη τῷ τοῦ ὑγιεινοῦ εἶναι καὶ νοσώδους ἐπιστήμη.* ibid. p. 171. a. — *Ἐπὶ μέν γε τὸ ἀνάγκῃ πείθεσθαι, ἔφη, αὕτη ἡ ὁδός ἐστιν· ἐπὶ δὲ τὸ πολὺ κρεῖττον τούτου, τὸ ἑκόντας [1]) πείθεσθαι, ἄλλη συντομωτέρα ὁδός.* Xen. Cyr. I, 6, 21. — *Εἰς τὸ προθυμίαν ἐμβαλεῖν στρατιώταις οὐδέν μοι*

1) Vgl. §. 141. 1.

δοκεῖ ἱκανώτερον εἶναι, ἢ τὸ δύνασθαι ἐλπίδας ἀγαθὰς ἐμποιεῖν ἀνθρώποις. ibid. I, 6, 19. —

Anm. 3. Ἴσως ἐγὼ αἴτιος τὸ σὲ ἀποκρίνασθαι μὴ τοῦτο, ἀλλ' ἕτερον. Plat. Lach. p. 190. e. — Οὐδὲν αὐτοὺς ἐπιλύεται ἡ ἡλικία τὸ μὴ οὐχὶ ἀγανακτεῖν τῇ παρούσῃ τύχῃ. id. Criton. p. 43. c. ubi v. Stallb. —

6. Σοὶ τοίνυν δοκεῖ, ὃ ἄρτι οὐκ ἔφησθα, τὸ θάψαντι τοὺς προγόνους ταφῆναι ὑπὸ τῶν ἐκγόνων ἐνίοτε καὶ ἐνίοις αἰσχρὸν εἶναι. Plat. Hipp. mai. p. 293. b. — Ἐκεῖνο δὲ οὐχὶ εὐπετὲς, τὸ, ὅτι ἂν δέῃ ὅπλον φέρειν, τὸν ἵππον τοῦτο συμφέρειν; Xen. Cyr. IV, 3, 13. —

Anm. 4. (1.) Οἱ Λακεδαιμόνιοι ἄσμενοι ἔλαβον πρόφασιν στρατεύειν ἐπὶ τοὺς Θηβαίους, πάλαι ὀργιζόμενοι αὐτοῖς τῆς τε ἀντιλήψεως τῆς τοῦ Ἀπόλλωνος δεκάτης ἐν Δεκελείᾳ, καὶ τοῦ ἐπὶ τὸν Πειραιᾶ μὴ ἐθελῆσαι ἀκολουθῆσαι. Xen. Hell. III, 5, 5. — Οἱ τῶν βασιλέων οἰνοχόοι . . . εἰς τὴν ἀριστερὰν χεῖρα ἐγχειμένοι καταῤῥοφοῦσι, τοῦ δὴ, εἰ φάρμακα ἐγχέοιεν, μὴ λυσιτελεῖν αὐτοῖς. id. Cyrop. I, 3, 9. —

Anm. 5. (2.) Ἀκήκοα ἀνδρῶν τε καὶ γυναικῶν σοφῶν περὶ τὰ θεῖα πράγματα. — Τίνα λόγον λέγοντων; — Ἀληθῆ, ἔμοιγε δοκεῖν, καὶ καλόν. Plat. Menon. p. 81. a. — Τί καὶ ποιοῦντά σέ φησι διαφθείρειν τοὺς νέους; — Ἄτοπα, ὡς οὕτω γ' ἀκοῦσαι. id. Euthyphr. p. 3. b. — Ἄνευ ἀρχόντων οὐδὲν ἂν οὔτε καλὸν οὔτε ἀγαθὸν γένοιτο ὡς μὲν συνελόντι εἰπεῖν [2]) οὐδαμοῦ, ἐν δὲ δὴ τοῖς πολεμικοῖς παντάπασιν. Xen. An. III, 1, 38. —

§. 141.

1. Ὡς δ' ἤρξατο ἄγειν ἔτι θᾶττον, ὁ μὲν ἡγεῖτο, οἱ δ' εἵποντο, εὐτάκτως μὲν διὰ τὸ ἐπίστασθαι καὶ μεμελετηκέναι

2) Vgl Grammatik. §. 150. p. 449. 14te Aufl.

ἐν τάξει πορεύεσθαι· ἐῤῥωμένως δὲ διὰ τὸ φιλονείκως ἔχειν πρὸς ἀλλήλους καὶ διὰ τὸ τὰ σώματα ἐκπεπονῆσθαι καὶ διὰ τὸ πάντας ἄρχοντας τοὺς πρωτοστάτας εἶναι. Xen. Cyr. III, 3, 57. — Διὰ τὸ στενὴν εἶναι τὴν ὁδὸν ὅλην τὴν ἡμέραν ἡ ἀνάβασις αὐτοῖς ἐγένετο. id. An. IV, 1, 10. —

2. Οὔ σε πεζὸν οἴομαι ἐνθάδ' ἱκέσθαι. Hom. Od. 1, 173. — Οἶμαι αὐτὸν ἀποθανεῖν ἐγγὺς καὶ ἑβδομήκοντα ἔτη γεγονότα. Plat. Menon. p. 91. e. — Πότερον φῶμεν, εἰδότας αὐτοὺς ἐξαπατᾶν καὶ λωβᾶσθαι τοὺς νέους ἢ λεληθέναι καὶ ἑαυτούς; ibid. p. 92. a. — Ταῦτα ἔλεγε, βουλόμενος αὐτοὺς ὡς μέγιστον φρονεῖν ἐπὶ σφίσιν. Xen. Cyr. IV, 2, 5. — Ὁ Κλέαρχος πέμπει Λύκιον τὸν Συρακόσιον καὶ ἄλλον ἐπὶ τὸν λόφον καὶ κελεύει κατιδόντας τὰ ὑπὲρ τοῦ λόφου τί ἐστιν ἀπαγγεῖλαι. id. An. I, 10, 14. — Τούτους ἔφασαν οἰκεῖν ἀνὰ τὰ ὄρη καὶ πολεμικοὺς εἶναι καὶ βασιλέως οὐκ ἀκούειν. ibid. III, 5, 16. —

3. Ἐρήτυε φῶτα ἕκαστον, Μηδὲ ἔα νῆας ἅλαδ' ἐλκέμεν ἀμφιελίσσας. Hom. Il. 2, 180. — Ὁ μὲν δὴ ταῦτ' εἶπεν· οἱ δὲ προσεκύνησάν τε καὶ ταῦτα ἔφασαν ποιήσειν. Xen. Cyr. IV, 4, 13. — Ὅπλα μὲν οὖν ἔχοντες οἰόμεθα ἂν καὶ τῇ ἀρετῇ χρῆσθαι, παραδόντες δ' ἂν ταῦτα καὶ τῶν σωμάτων στερηθῆναι. Μὴ οὖν οἷον τὰ μόνα ἡμῖν ἀγαθὰ ὄντα ὑμῖν παραδῶσειν, ἀλλὰ σὺν τούτοις καὶ περὶ τῶν ὑμετέρων ἀγαθῶν μαχούμεθα. id. An. II, 1, 12. — Ὁ λοιπὸς ἔλεξεν, ὅτι οὗτος μὲν διὰ ταῦτα οὐ φαίη εἰδέναι, ὅτι [3]) αὐτῷ τυγχάνει θυγάτηρ ἐκεῖ παρ' ἀνδρὶ ἐκδεδομένη· αὐτὸς δ' ἔφη ἡγήσεσθαι δυνατὴν καὶ ὑποζυγίοις πορεύεσθαι ὁδόν. ibid. IV, 1, 24. —

Anm. Ἐδύκει τεκμήριον εἶναι, ὅτι ἀναγκαῖον τὰς τῶν

3) Dieſes ὅτι bezieht ſich auf διὰ ταῦτα. Vgl. das Lateiniſche propterea quod.

τεθνεώτων ψυχὰς εἶναί που, ὅθεν δὴ πάλιν γίγνεσθαι. Plat. Phaed. p. 72. a. [4]). — Λέγοντος τοῦ Κόνωνος, ὡς εἰ ἐῴη αὐτὸν ἔχειν τὸ ναυτικὸν, . . . συναναστήσοι τά τε μακρὰ τείχη τοῖς Ἀθηναίοις καὶ τὸ περὶ τὸν Πειραιᾶ τεῖχος, οὗ εἰδέναι, ἔφη, ὅτι Λακεδαιμονίοις οὐδὲν ἂν βαρύτερον γένοιτο, . . . Φαρνάβαζος . . ἀπέστειλεν αὐτὸν προθύμως εἰς τὰς Ἀθήνας. Xen. Hell. IV, 8, 9. —

§. 142.

2. 1) Πάροιθεν ὑπέστην Ἕκτορα δεῦρ' ἐρύσας δώσειν κυσὶν ὠμὰ δάσασθαι. Hom. Il. 23, 20. — Ὄμνυθι, μὴ μὲν ἑκὼν τὸ ἐμὸν δόλῳ ἅρμα πεδῆσαι. ibid. 585. — Ἄλλο τι οὖν, ἔφη, ἢ [5]) διὰ τὸ γῆς σπανίζειν ἀγαθῆς νῦν πένητες νομίζετ' εἶναι; Xen. Cyr. III, 2, 18. — Κῦρος τόν τε πατέρα ἔφη ταῦτα ἐπεσταλκέναι καὶ αὐτὸς οὐκ ἄλλ' ἐγνωκέναι, ἀλλὰ πάντα ποιήσειν· ἔχων δὲ ἥκειν τάλαντα πεντακόσια. id. Hell. I, 5, 3. —

2) Ὡς ἐπεκλώσαντο θεοὶ δειλοῖσι βροτοῖσι, Ζώειν ἀχνυμένοις. Hom. Il. 24, 525. — Ἐὰν εἰς Ἅιδου (ἀποδημήσῃς), οὐχὶ ἐπιμελήσονται (οἱ ἐπιτήδειοι οἱ σοὶ), εἴπερ γέ τι ὄφελος αὐτῶν ἐστὶ τῶν σοι φασκόντων ἐπιτηδείων εἶναι; Plat. Criton. p. 54. b. — Καὶ μὴν ἤγγελταί γε δεῦρο ἥ τε μάχη πάνυ ἰσχυρὰ γεγονέναι καὶ ἐν αὐτῇ πολλοὺς τῶν ἡνωρίμων τεθνάναι. id. Charm. p. 153. c. — Οὗτοι τυγχάνουσιν οἱ εἰσιόντες πρόδρομοι ὄντες [6]) τοῦ δοκοῦντος καλλίστου εἶναι. ibid. p. 154. a. — Κἂν εἰ τριήρη διενοοῦ κυβερνᾶν μέλλουσαν ναυμαχεῖν, ἤρκει ἄν σοι

---

4) „Solet infinitivus post relativa usurpari, ubi idem re per demonstrativa expressa requiritur.“ Stallb. ad h. l.

5) Vgl. §. 150. p. 466. (446.)

6) Vgl. §. 144. Anm. 8.

τῶν συνναυτῶν βελτίστῳ εἶναι τὰ κυβερνητικά; id. Alc. I. p. 119. d. —

3. Οὕτω δή τοι τό γε τῆς πόλεως γενναῖον καὶ ἐλεύθερον βέβαιόν τε καὶ ὑγιές ἐστι καὶ φύσει μισοβάρβαρον, διὰ τὸ εἰλικρινῶς εἶναι Ἕλληνες καὶ ἀμιγεῖς βαρβάρων. Plat. Menex. p. 245. c. — Μὴ γὰρ [7]) εἰ μείζων τις ἡδονὴ ἢ ἐλάττων ἢ μᾶλλον ἢ ἧττόν ἐστιν, ἀλλ' εἴ τις αὐτῷ τούτῳ διαφέρει, τῷ ἡ μὲν ἡδονὴ εἶναι, ἡ δὲ μὴ ἡδονή, τῶν ἡδονῶν. id. Hipp. mai. p. 299. d. —

4. Ἀναξίβιος διεπράξατο ὥστε αὐτὸς ἐκπλεῦσαι ἁρμοστὴς εἰς Ἄβυδον. Xen. Hell. IV, 8, 32. — Πρὸς το μετρίων δεῖσθαι πεπαιδευμένος (ὁ Σωκράτης) οὕτως, ὥστε πάνυ μικρὰ κεκτημένος πάνυ ῥᾳδίως ἔχειν ἀρκοῦντα. Xen. Memor. S. I, 2, 1. —

Anm. 2. Μετὰ ταῦτα ἔφη σφᾶς μὲν δειπνεῖν, τὸν δὲ Σωκράτη οὐκ εἰσιέναι. τὸν οὖν Ἀγάθωνα πολλάκις κελεύειν μεταπέμψασθαι τὸν Σωκράτη, ἓ δὲ οὐκ ἐᾶν. Plat. Symp. p. 175. c. — Οἶμαί με παρὰ σοῦ πολλῆς καὶ καλῆς σοφίας πληρωθήσεσθαι. ibid. p. 175. e. — Οὐκ ἂν πρέποι γε ἐπιλήσμονα εἶναι ῥαψῳδὸν ἄνδρα. id. Ion. p. 539. e. — Ἐγὼ μὲν τοίνυν εὔχομαι, πρὶν ταῦτα ἐπιδεῖν ὑφ' ὑμῶν γενόμενα μυρίας ἐμέ γε κατὰ γῆς ὀργυιὰς γενέσθαι. Xen. An. VII, 1, 30. —

Anm. 3. Ἔλεγον οἱ Ἀθηναῖοι, ὅτι οὐκ ὀρθῶς αἱ σπονδαὶ ἄνευ τῶν ἄλλων ξυμμάχων καὶ γένοιντο, καὶ νῦν (ἐν καιρῷ γὰρ παρεῖναι σφεῖς) ἅπτεσθαι χρῆναι τοῦ πολέμου. Thucyd. V, 61. [8]) — Πόλιν τε σφίσιν ὑπάρχειν Σάμον οὐκ ἀσθενῆ (ἔφησαν), καὶ δυνατώτεροι εἶναι σφεῖς, ἔχοντες τὰς ναῦς, πορίζεσθαι τὰ ἐπιτήδεια τῶν ἐν τῇ πό-

---

7) Μὴ γὰρ sc. ὑπολάβῃς ἐμὲ ἐρωτᾶν, ne putes me hoc quaerere et sciscitari, num qua voluptas etc. — μᾶλλον ἢ ἧττον = im höhern oder geringern Maße. So Stallb. ad h. l.

8) Vgl. Krüger zu Xen. An. V, 7, 18. —

λει. id. VIII, 76. — *Εἰ δ' οἴεσθε Χαλκιδέας τὴν Ἑλλάδα σώσειν ἢ Μεγαρέας, ὑμεῖς δ' ἀποδράσεσθαι τὰ πράγματα, οὐκ ὀρθῶς οἴεσθε.* Demosth. Phil. III. p. 130. —

Anm. 4. *Ὧι (τῷ λόγῳ) ἐγὼ πιστεύων ἀληθεῖ εἶναι, ἐθέλω μετὰ σοῦ ζητεῖν, ἀρετὴ ὅ τι ἐστί.* Plat. Men. p. 81. e. — *Τούτῳ πιστεύομεν καὶ τοὺς λοιποὺς εὖ ποιήσειν.* Xen. Mem. II, 6, 6. —

Anm. 5. *Ἀλλὰ, φίλος, φρονέων περφυλαγμένος εἶναι.* Hom. Il. 23, 343. — *Εἰσὶ δέ τοι δμωαὶ καὶ μώνυχες ἵπποι· Τῶν οἱ ἔπειτ' ἀνελὼν δόμεναι καὶ μεῖζον ἄεθλον, Ἠὲ καὶ αὐτίκα νῦν.* ibid. 23, 550. — *Πειρῶ τοίνυν ἀπομνημονεῦσαι αὐτὰ ὅτι μάλιστα, ἵνα τούτῳ σαφῶς πάντ' εἴπῃς· ἐὰν δέ τι αὐτῶν ἐπιλάθῃ, αὖθίς με ἀνερέσθαι, ὅταν ἐντύχῃς πρῶτον.* Plat. Lys. p. 211. a. 9). —

Anm. 6. *Ἐμὲ παθεῖν τάδε, φεῦ, ἐμὲ παλαιόφρονα κατὰ γᾶν οἰκεῖν, ἀτίετον, φεῦ, μύσος.* Aesch. Eum. 835. — *Ἐκεῖνος πανὺ ἀνιαθεὶς εἶπε πρὸς ἑαυτόν· τῆς τύχης, τὸ ἐμὲ νῦν κληθέντα δεῦρο τυχεῖν.* Xen. Cyr. II, 2, 3, —

§. 143. Konſtruction mit dem Relativum.

1. *Ζεῦ πάτερ, οὐ νεμεσίζῃ Ἄρει τάδε καρτερὰ ἔργα, Ὁσσάτιόν τε καὶ οἷον ἀπώλεσε λαὸν Ἀχαιῶν;* Hom. Il. 5, 757. — *Αἵματος εἰς ἀγαθοῖο, φίλον τέκος, οἷ' ἀγορεύεις.* id. Od. 4, 611. — *Ὅτι δ' ἐγὼ τυγχάνω ὢν τοιοῦτος, οἷος ὑπὸ τοῦ θεοῦ τῇ πόλει δεδόσθαι, ἐνθένδε ἂν κατανοήσαιτε.* Plat. Apol. p. 31. a. — *Δυοῖν γὰρ θάτερόν ἐστι τὸ τεθνάναι· ἢ γὰρ οἷον μηδὲν εἶναι μηδ' αἴσθησιν μηδεμίαν μηδενὸς ἔχειν τὸν τεθνεῶτα ἢ μετοίκησις τῇ ψυχῇ τοῦ*

9) Heind. ad. h. l. „Qui paullo post infertur infinitivus *ἀνερέσθαι*, nisi pendere putetur a *πειρῶ*, quae ratio parum commoda, pro imperativo adhibitus est.“

τόπον. ibid. p. 40. c. — Ἔστι τις οὕτως ἄφρων, ὅστις οἴεται ἂν ἡμᾶς περιγενέσθαι; Xen. An. VII, 1, 28. —

Anm. 1. Τοὺς μὲν οὖν ἀμυνομένους οἶδα ὅτι ἀπεκτείνατε· τοὺς δὲ παραδιδόντας (τὰ ὅπλα) αἰχμαλώτους ἠγάγετε· οὓς εἰ ἀφείημεν, σύμφορον ἂν ποιήσαιμεν. Xen. Cyr. IV, 4, 6. — (Ὁ Δερκυλλίδας) ἀφικνεῖται ἐς Χερρόνησον· ἣν καταμαθὼν πόλεις μὲν ἔνδεκα ἢ δώδεκα ἔχουσαν, χώραν δὲ παμφορωτάτην οὖσαν, ἐπεὶ μετρῶν εὗρε τοῦ ἰσθμοῦ ἑπτὰ καὶ τριάκοντα στάδια, οὐκ ἐμέλλησεν, ἀλλὰ θυσάμενος ἐτείχιζε. id. Hell. III, 2, 10. — Πότε γὰρ οὕτως Ἀθηναῖοι, ὥσπερ Λακεδαιμόνιοι, πρεσβυτέρους αἰδέσονται; — οἳ [10]) ἀπὸ τῶν πατέρων ἄρχονται καταφρονεῖν τῶν πατέρων. id. Memor. III, 5, 15. —

2. Τὰς μέν (ἑπτὰ γυναῖκας) οἱ δώσω, μετὰ δ' ἔσσεται, ἣν τότ' ἀπηύρων Κούρην Βρισῆος. Hom. Il. 9, 131. — Ἔφριξεν δὲ μάχη φθισίμβροτος ἐγχείῃσι Μακρῇς, ἃς εἶχον ταμεσίχροας. ibid. 13, 339. — Εἴη δ', ὅστις ἑταῖρος ἀπαγγείλειε τάχιστα Πηλείδῃ. ibid. 17, 640. — Ἃς δὲ σὺ λέγεις τὰς σκέψεις περί τε χρημάτων ἀναλώσεως καὶ δύξης, μὴ [11]) ὡς ἀληθῶς ταῦτα σκέμματα ἦ τῶν ῥᾳδίως ἀποκτιννύντων καὶ ἀναβιωσκομένων γ' ἄν, εἰ οἷοί τε ἦσαν. Plat. Criton. p. 48. c. — Οὓς προχείρους εἶχον καὶ ἠπιστάμην μύθους τοὺς Αἰσώπου, τούτων ἐποίησα [12]) οἷς πρώτοις ἐνέτυχον. id. Phaed. p. 61. b. — Νόσος μὲν πᾶν τὸ τοιοῦτόν ἐστι, διαφέρειν δέ φασιν οὓς δὴ καλοῦμεν ἰατροὺς τὴν ἀπεργασίαν αὐτῶν. id. Alc. II. p. 140. b. —

3. Μάλιστα δὲ αὐτῶν ἓν ἐθαύμασα τῶν πολλῶν, ὧν ἐψεύσαντο. Plat. Apol. in. — Τούτῳ τῷ ἔργῳ, ᾧ ἐπιχειρεῖς, διανοεῖ τούς τε νόμους ἀπολέσαι καὶ ξύμπασαν τὴν πόλιν. id. Criton. p. 50. a. — Ὡμολόγητο ἡμῖν τε καὶ σοί,

---

10) οἵ ſtatt des Demonſtr. mit γάρ.

11) Vgl. Gramm. §. 148. Anm. 5. — σκέμματα Gedanken.

12) ποιεῖν = in Verſe bringen.

ἐμμένειν ταῖς δίκαις, αἷς ἂν ἡ πόλις δικάζῃ. ibid. p. 5o. c. — Τίς ἡ ὠφέλεια τοῖς θεοῖς τυγχάνει οὖσα ἀπὸ τῶν δώρων, ὧν παρ' ἡμῶν λαμβάνουσιν; id. Euthyphr. p. 14. e. — Μάντει αὖ οἴει προσήκειν τὰ δεινὰ γιγνώσκειν καὶ τὰ θαῤῥαλέα; — Ἔγωγε· τίνι γὰρ ἄλλῳ; — Ὧι ἐγὼ λέγω, πολὺ μᾶλλον, ὦ βέλτιστε. id. Lach. p. 195. e. —

Anm. 2. Εἴπερ εἴη (ἡ ψυχὴ) ἀπηλλαγμένη τούτων τῶν κακῶν, ὧν σὺ νῦν δὴ διῆλθες, πολλὴ ἂν ἐλπὶς εἴη καὶ καλὴ, ὡς ἀληθῆ ἐστιν, ἃ σὺ λέγεις. Plat. Phaed. p. 70. a. — Ὧν νῦν λέγονται λήψεσθαι οἱ στρατιῶται, οὐδεὶς αὐτῶν ἐμοὶ τούτων χάριν εἴσεται. Xen. Cyrop. I, 6, 11.

4. Ὁ Ἀγησίλαος τρόπαιόν τ' ἐστήσατο καὶ αὐτοῦ ἔμεινε, μάλα ἡδόμενος τῷ ἔργῳ, ὅτι τοὺς μέγιστον φρονοῦντας ἐπὶ ἱππικῇ ἐνενικήκει ξὺν ᾧ αὐτὸς ξυνέλεξεν ἱππικῷ. Xen. Hell. IV, 3, 9. — Σὺν Ἀγησιλάῳ Λακεδαιμονίων μὲν μόρα ἦ ἐκ Κορίνθου διαβᾶσα, ἥμισυ δὲ μόρας τῆς ἐξ Ὀρχομενοῦ· πρὸς δὲ τούτοις οὗ Ἡριππίδας ἐξενάγει ξενικοῦ. ibid. IV, 3, 15. — Οὐκ ἐκράτουν αὐτοῦ αἱ τοῦ σώματος ἡδοναὶ, ἀλλ' ἀεὶ πρὸς ᾧ εἴη ἔργῳ, τοῦτο ἔπραττεν. ibid. IV, 8, 22. —

5. Ἐμμείνατέ μοι οἷς ἐδεήθην ὑμῶν μὴ θορυβεῖν ἐφ' οἷς ἂν λέγω. Plat. Apol. p. 3o. c. — Ἐμμένομεν οἷς ὡμολογήσαμεν δικαίοις οὖσιν. id. Criton. p. 5o. a. — Εἰ ἐβούλου, εἶπες ἂν τὸ κεφάλαιον ὧν ἠρώτων. id. Euthyphr. p. 14. b. — Σὺν οἷς εἶχεν ἦει πρὸς τὸ τεῖχος τῶν Ἁλιαρτίων. Xen. Hell. III, 5, 18. —

6. Οἱ δ' ἐπεὶ εἰσῆλθον κλυτὰ δώματα, τὴν δὲ γυναῖκα Εὗρον, ὅσην τ' ὄρεος κορυφὴν, κατὰ δ' ἔστυγον αὐτήν. Hom. Od. 10, 112. — Πρὸς ἄνδρας τολμηροὺς, οἵους καὶ Ἀθηναίους, τοὺς ἀντιτολμῶντας χαλεπωτάτους αὐτοῖς φαίνεσθαι (sc. ἔλεγεν). Thucyd. VII, 21. — Φημὶ, ὦ ἄνδρες, οἳ ἐμὲ ἀπεκτόνατε, τιμωρίαν ὑμῖν ἥξειν εὐθὺς μετὰ τὸν ἐμὸν θάνατον πολὺ χαλεπωτέραν ἢ οἵαν ἐμὲ ἀπεκτόνατε [13]). Plat. Apol. p. 39. c. — Πρὸς τὰς τοῦ χειμῶνος καρ-

13) i. e. quam qua me affecistis, quum me capitis damnaveritis.

τερήσεις θαυμάσια εἰργάζετο (sc. ὁ Σωκράτης) τά τε ἄλλα, καί ποτε ὄντος πάγου οἵου δεινοτάτου καὶ πάντων ἢ οὐκ ἐξιόντων, ἤ, εἴ τις ἐξίοι, ἠμφιεσμένων τε θαυμαστὰ δὴ ὅσα καὶ ὑποδεδεμένων καὶ ἐνειλιγμένων τοὺς πόδας εἰς πίλους, οὗτος δ' ἐν τούτοις ἐξῄει ἔχων ἱμάτιον τοιοῦτον, οἷόνπερ καὶ πρότερον εἰώθει φορεῖν. id. Symp. p. 220. a. —

7. Οἱ Φοίνικες περιέπλωον τὴν ἄκρην, αἳ καλεῦνται Κληῖδες τῆς Κύπρου. Herod. V, 108. — (Ξέρξης) ἐξέβαλε τὴν φιάλην ἐς τὸν Ἑλλήσποντον καὶ χρύσεον κρητῆρα καὶ Περσικὸν ξίφος, τὸν ἀκινάκην καλέουσι. id. VII, 54. — Οὐδέποτ' ἂν εἴη ἡ ῥητορικὴ ἄδικον πρᾶγμα, ὅ γ' ἀεὶ περὶ δικαιοσύνης τοὺς λόγους ποιεῖται. Plat. Gorg. p. 460. e. [14]). —

§. 144. Konſtruktion mit dem Particip.

1. Τῷ δέ κε νικήσαντι γυνὴ καὶ κτήματ' ἔποιτο. Hom. Il. 3, 255. — Ἐγὼ καὶ ἔπειτα μαχήσομαι εἵνεκα ποινῆς, Αὖθι μένων, εἴως κε τέλος πολέμοιο κιχείω. ibid. 3, 291. — Πάλλεν δὲ μέγας κορυθαίολος Ἕκτωρ, Ἆψ ὁρόων. ibid. 3, 325. — Θόωσα δέ μιν τέκε νύμφη, Φόρκυνος θυγάτηρ, ἁλὸς ἀτρυγέτοιο μέδοντος. id. Od. 1, 72. — Ξενίας ὁ Ἀρκὰς καὶ Πασίων ὁ Μεγαρεὺς ἐμβάντες εἰς πλοῖον καὶ τὰ πλείστου ἄξια ἐνθέμενοι ἀπέπλευσαν, φιλοτιμηθέντες, ὅτι τοὺς στρατιώτας αὐτῶν τοὺς παρὰ Κλέαρχον ἀπελθόντας ὡς ἀπιόντας εἰς τὴν Ἑλλάδα πάλιν καὶ οὐ πρὸς βασιλέα εἶα Κῦρος τὸν Κλέαρχον ἔχειν. Xen. An. I, 4, 7. —

2. Νῦν δ' οὔ πη δύναμαι ἰδέειν· πάντη δέ μοι ὄσσε

14) Stallb. ad h. l. „Solet pronomen relativum passim per attractionem aut, si mavis, per negligentiam quandam genere ac numerò accommodari nomini, quod praedicatum est, quum proprie ad subiectum referendum sit."

Τρωϊκὸν ἄμ' πεδίον παπταίνετον εἰςορόωντι. Hom. Il. 23, 464. — *Σοὶ δ' Ἀγαμέμνων Ἄξια δῶρα δίδωσι, μεταλλήξαντι χόλοιο.* ibid. 9, 261. — *Πάντα ποιοῦσι καὶ λέγουσι φεύγοντες τὴν δίκην.* Plat. Euthyphr. p. 8. c. — *Ὑμεῖς ἴσως τάχ' ἂν ἀχθόμενοι ὥσπερ οἱ νυστάζοντες ἐγειρόμενοι, κρούσαντες ἄν με, πειθόμενοι Ἀνύτῳ, ῥᾳδίως ἂν ἀποκτείναιτε.* id. Apol. p. 31. a. — *Πάλιν τοίνυν μᾶλλον προσέχων τὸν νοῦν καὶ εἰς σεαυτὸν ἀποβλέψας, ἐννοήσας ὁποῖόν τινά σε ποιεῖ ἡ σωφροσύνη παροῦσα, καὶ ποία τις οὖσα τοιοῦτον ἀπεργάζοιτο ἄν, πάντα ταῦτα συλλογισάμενος εἰπὲ εὖ καὶ ἀνδρείως, τί σοι φαίνεται εἶναι.* id. Charm. p. 160. d. — *Ἔχων (ὁ ναύαρχος) τὸ ἑαυτοῦ ναυτικὸν σὺν τῷ Κύρου περιέπλευσεν ἐς Κιλικίαν, καὶ ἐποίησε τὸν τῆς Κιλικίας ἄρχοντα Συέννεσιν μὴ δύνασθαι κατὰ γῆν ἐναντιοῦσθαι Κύρῳ πορευομένῳ ἐπὶ βασιλέα.* Xen. Hell. III, 1, 1. — *Τὴν εἰς τοὺς Καρδούχους ἐμβολὴν ὧδε ποιοῦνται, ἅμα μὲν λαθεῖν πειρώμενοι, ἅμα δὲ φθάσαι, πρὶν* [15]) *τοὺς πολεμίους καταλαβεῖν τὰ ἄκρα.* id. An. IV, 1, 4. —

(Anm. 1.) *Ἀλκιβιάδης μείνας αὐτοῦ εἴκοσιν ἡμέρας καὶ χρήματα πολλὰ λαβὼν παρὰ τῶν Κυζικηνῶν, οὐδὲν ἄλλο κακὸν ἐργασάμενος ἐν τῇ πόλει ἀπέπλευσεν ἐς Προικόννησον.* Xen. Hell. I, 1, 20. — *Θρασύβουλος ὁρμηθεὶς ἐκ Θηβῶν ὡς* [16]) *σὺν ἑβδομήκοντα Φυλὴν χωρίον καταλαμβάνει ἰσχυρόν.* ibid. II, 4, 2. —

3. *Οὔ νυ καὶ ὑμῖν Οἴκοι ἔνεστι γόος, ὅτι μ' ἤλθετε κηδήσοντες;* Hom. Il. 24, 240. — *Ἦλθον ἐπί τινα τῶν δοκούντων σοφῶν εἶναι, ὡς ἐνταῦθα, εἴπερ που, ἐλέγξων τὸ μαντεῖον καὶ ἀποφανῶν τῷ χρησμῷ ὅτι Οὑτοσὶ ἐμοῦ σοφώτερός ἐστι, σὺ δ' ἐμὲ ἔφησθα.* Plat. Apol. p. 21. c. —

---

15) Vgl. Gramm. §. 149. p. 460. (440.)

16) Vgl. Gramm. §. 149. ὡς n. 3. (4.). —

Ὁ Θρασύλος, εἷς ὢν τῶν στρατηγῶν, ἐς Ἀθήνας ἔπλευσε ταῦτα ἐξαγγελῶν καὶ στρατιὰν καὶ ναῦς αἰτήσων. Xen. Hell. I, 1, 8. — Οἱ δὲ τὰ πλείστου ἄξια ἐλάμβανον ὡς διασωσόμενοι. id. Cyr. IV, 2, 28. — Ἐγὼ ἕτοιμός εἰμι τοὺς ὀπισθοφύλακας ἔχων, ἐπειδὰν δειπνήσωμεν, ἰέναι καταληψόμενος τὸ ὄρος. id. An. IV, 6, 17. —

4. (1.) Καί μοι λέγε, τί καὶ (tandem) ποιοῦντά σέ φησι διαφθείρειν τοὺς νέους. Plat. Euthyphr. p. 3. a. — Τί ἂν βουλόμενοι ἄνδρες σόφοι ὡς ἀληθῶς δεσπότας ἀμείνους αὑτῶν φεύγοιεν; id. Phaed. p. 63. a. — Οἱ δὲ ἀνηγάγοντο ἐπ' αὐτὸν εἴκοσι ναυσὶν, ἃς ὁ Δωριεὺς φυγὼν πρὸς τὴν γῆν ἀνεβίβαζε τὰς ἑαυτοῦ τριήρεις. Xen. Hell. I, 1, 2. — Σκέψαι, οἵῳ ὄντι μοι περὶ σὲ οἷος ὢν περὶ ἐμὲ ἔπειτά μοι μέμφῃ. id. Cyr. IV, 5, 29. —

5. (4.) a. Οὐκ αἰσχύνει, ὦ Σώκρατες, τοιοῦτον ἐπιτήδευμα ἐπιτηδεύσας, ἐξ οὗ κινδυνεύεις νυνὶ ἀποθανεῖν; Plat. Apol. p. 28. b. — Κἂν φαινώμεθα ἄδικα αὐτὰ ἐργαζόμενοι, μὴ οὐ δέῃ ὑπολογίζεσθαι οὔτ' εἰ ἀποθνήσκειν δεῖ παραμένοντας καὶ ἡσυχίαν ἄγοντας, οὔτε ἄλλο ὁτιοῦν πάσχειν. id. Criton. p. 48. d. — Αἰσχύνομαι λέγειν ὡς σφόδρα βούλομαι. id. Theag. p. 127. b. — Ἄρχειν ἡμῶν ἐπιχειρεῖς τῶν πρεσβυτέρων τηλικοῦτος ὤν, ἵνα μὴ ἐκλίπῃ ὑμῶν ἡ οἰκία ἀεί τινα ἡμῶν ἐπιμελητὴν παρεχομένη. id. Menex. p. 234. a. — Οἱ Ἀργεῖοι ἐπεὶ ἔγνωσαν οὐ δυνησόμενοι κωλύειν, ἔπεμψαν, ὥσπερ εἰώθεσαν, ἐστεφανωμένους δύο κήρυκας ὑποφέροντας σπονδάς. Xen. Hell. IV, 7, 3. —

(14. Aufl. Anm. 3.) Σὺ παῦσαι λέγων λόγους ματαίους. Herod. VII, 10, 7. — Ἐν ἅπαντι τῷ χρόνῳ τούτῳ ἔτι εἰς τὴν ἡμέραν ταυτηνὶ εὐδοκιμῶν οὐδὲν πέπαυται. Plat. Menon. p. 91. e. — Οὐκοῦν ὁ μὲν τοῦ σώματός σου ἐρῶν, ἐπειδὴ λήγει ἀνθοῦν, ἀπιὼν οἴχεται; id. Alc. I. p. 131. c. — Καλῶς ἐποίησας προειπών. Xen. Cyr. I, 4, 13. —

b. Ὁ Δερκυλλίδας ἐπεὶ παρέλαβε τὸ στράτευμα, γνοὺς ὑποπτους ὄντας ἀλλήλοις τὸν Τισσαφέρνην καὶ τὸν Φαρνάβαζον, κοινολογησάμενος τῷ Τισσαφέρνει ἀπήγαγεν εἰς τὴν Φαρναβάζου χώραν τὸ στράτευμα. Xen. Hell. III, 1, 9. — Ἦν αἰσθάνωνταί σε ἄλλο ἢ τὰ γενόμενα λέγοντα, νομιοῦσί σε αὐτὸν καταδικάζειν σαυτοῦ. id. Cyrop. III, 1, 9. — Τοιούτοις ἔγωγε ὑπηρέταις, οὓς εἰδείην ἀνάγκη ὑπηρετοῦντας, ἀηδῶς ἄν μοι δοκῶ χρῆσθαι. ibid. III, 1, 28. —

c. Ἅμα ἡσθόμην αὐτῶν διὰ τὴν ποίησιν οἰομένων καὶ τἆλλα σοφωτάτων εἶναι ἀνθρώπων, ἃ οὐκ ἦσαν. Plat. Apol. p. 22. c. — Οὐκ ἀνθρωπίνῳ ἔοικε τὸ ἐμὲ τῶν μὲν ἐμαυτοῦ ἁπάντων ἠμεληκέναι καὶ ἀνέχεσθαι τῶν οἰκείων ἀμελουμένων τοσαῦτα ἤδη ἔτη. ibid. p. 31. b. — Ἀντιπαραβάλλοντι (sc. μοί) τὰ ἐμαυτοῦ πάθη πρὸς τὰ ἐκείνων οὐκ ἂν ἀηδὲς εἴη. ibid. p. 41. b. — Μετεμέλησέ οἱ τὸν Ἑλλήσποντον μαστιγώσαντι καὶ ἀντὶ τουτέων τὴν θάλασσαν ἐδωρέετο. Herod. VII, 54. — Τοῦ Μήδου ἤκουσας ἀποκαλοῦντος τοὺς ἱππέας. Xen. Cyr. IV, 5, 24.

Anm. 2. Ἐγὼ οὔτε μέγα οὔτε σμικρὸν ξύνοιδα ἐμαυτῷ σοφὸς ὤν. Plat. Apol. p. 21. b. — Ἐμαυτῷ ξυνήδη οὐδὲν ἐπισταμένῳ. ibid. p. 22. d. — Ὅμοιοί ἐσμεν οὐκ ὀρθῶς ὡμολογηκόσι. id. Menon. p. 97. a. — Οἱ πολέμιοι ὅμοιοι ἦσαν θαυμάζοντες ὅποι ποτὲ τρέψονται οἱ Ἕλληνες. Xen. An. III, 5, 13. —

Anm. 3. Ἤκουσα δέ ποτε αὐτοῦ καὶ περὶ φίλων διαλεγομένου. Xen. Mem. II, 4, in. — Ἰδεῖν ἐπεθύμει, ὅτι ἤκουε καλὸν κἀγαθὸν αὐτὸν εἶναι. Xen. Cyr. I, 3, 1. — Ἀγῶνας αὐτοῖς προεῖπεν ἁπάντων, ὁπόσα ἐγίγνωσκεν ἀσκεῖσθαι ἀγαθὸν εἶναι ὑπὸ στρατιωτῶν. ibid. II, 1, 22. — Ἀκούω καὶ ἄλλα ἔθνη πολλὰ τοιαῦτα εἶναι. id. An. II, 5, 13. —

Anm. 4. Ἔλεγεν, ὅτι ἕτοιμος εἴη ἡγεῖσθαι αὐτοῖς εἰς

τὸ Δέλτα καλούμενον τῆς Θρᾴκης. Xen. An. VII, 1, 33. — Οἱ ἄλλοι Ἕλληνες ἐν τοῖς ὀρεινοῖς καλουμένοις Θρᾳξὶ πλησίον κατεσκήνησαν. ibid. VII, 4, 11. —

Anm. 5. Ἤν δέ τί σοι μὴ ἀρέσκω, ἐπὶ σοὶ δήπου ἔσται ἀφελομένῳ ἐμὲ ἄλλῳ δοῦναι τὴν ἀρχήν. Xen. Hell. III, 1, 11. — Οὗτοι ἦλθον ἐπισκεψόμενοι τά τε ἄλλα, ὅπως ἔχοι τὰ ἐν τῇ Ἀσίᾳ, καὶ Δερκυλλίδᾳ ἐροῦντες μένοντι ἄρχειν καὶ τὸν ἐπιόντα ἐνιαυτόν. ibid. III, 2, 6. — Τῷ μὲν ἄρχοντι τῶν σκευοφόρων εἶπεν ὁ ἡγεμὼν διαβάντι τὸν Πακτωλὸν ποταμὸν στρατοπεδεύεσθαι. ibid. III, 4, 22. —

Anm. 6. Ἔχων ὅποι πέμψας αὐτὸν δημιουργὸν ἂν ἐποίησας τῆς σοφίας, ἧς ἐπιθυμεῖ, ἔπειτα φθονεῖς τε αὐτῷ καὶ οὐκ ἐθέλεις πέμπειν. Plat. Theag. p. 125. a. — Οὗτος δέ τοί ἐστιν, ὃς ταχθεὶς ἀνελέσθαι ὑπὸ τῶν στρατηγῶν τοὺς καταδύντας Ἀθηναίων ἐν τῇ περὶ Λέσβον ναυμαχίᾳ αὐτὸς οὐκ ἀνελόμενος ὅμως τῶν στρατηγῶν κατηγορῶν ἀπέκτεινεν αὐτούς, ἵνα αὐτὸς περισωθείη. Xen. Hell. II, 3, 32. — Ὦ ἄνδρες Ἕλληνες, οὐκ ἀνθρώπων ἀπορῶν βαρβάρων συμμάχους ὑμᾶς ἄγω, ἀλλὰ νομίζων ἀμείνονας καὶ κρείττους πολλῶν βαρβάρων ὑμᾶς εἶναι, διὰ τοῦτο προσέλαβον. id. An. I, 7, 3. — Ἐν ἐμαυτῷ οὖν πεῖραν λαβὼν, ἐκ τούτου καὶ ἄλλον ὁπότε ἴδοιμι καθήμενον καὶ βλακεύοντα ἤλαυνον. ibid. V, 8, 15. —

Anm. 7. Γύγης τυραννεύσας ἀπέπεμψεν [17]) ἀναθήματα ἐς Δελφοὺς οὐκ ὀλίγα. Herod. I, 14. — Μετὰ ταῦτα ἐπ' Ἐκβατάνων τὴν πορείαν ποιησαμένη (ἡ Σεμίραμις) παρεγένετο πρὸς ὄρος τὸ Ζαρκαῖον καλούμενον. Diod. Sic. II, 13. — Γενναίως ἀγωνισάμενος πολλοὺς ἀνεῖλε (ὁ Μαρδόνιος) τῶν Ἑλλήνων. id. XI, 31. —

Anm. 8. Χαίρω σεῦ, Λαερτιάδη, τὸν μῦθον ἀκούσας

17) Hermann. ad Vig. not. 224. p. 774. (3te Aufl.) „regnum occupavit et misit.“

σας. Hom. Il. 19, 185. — Οὐδ' ἄρ' Ἀθηναίην ἐλεφηράμενος λάθ' Ἀπόλλων Τυδείδην. ibid. 23, 388. — Ἔν ἤ τινι βούλει σοφίᾳ τοῦτο σκέψαι ἢ πανουργίᾳ ἢ ὁτιοῦν χαίρεις ὀνομάζων [18]). Plat. Hipp. min. p. 369. a. — Ὁ παῖς καὶ αἱ γυναῖκες καὶ αἱ θυγατέρες ἐάλωσαν καὶ τὰ χρήματα, ὅσα σὺν αὐτοῖς ἀγόμενα ἔτυχεν. Xen. Cyr. III, 1, 4. — Ἐὰν δὲ μηδὲ ἡγεμόνα διδῷ, συντάττεσθαι τὴν ταχίστην, πέμψαι δὲ καὶ προκαταληψομένους τὰ ἄκρα, ὅπως μὴ φθάσωσι μήτε ὁ Κῦρος μήτε οἱ Κίλικες καταλαβόντες [19]). id. An. I, 3, 14. — Διετέλουν χρώμενοι τοῖς τῶν πολεμίων τοξεύμασι, καὶ ἐμελέτων τοξεύειν ἄνω ἱέντες μακράν. ibid. III, 4, 17. —

§. 145. Casus absoluti.

2. 3. Τότε μὲν ἕτερα δοκεῖ σοῦ ἐρωτῶντος, τότε δὲ ἄλλα. Plat. Alc. I. p. 116. e. — Εὐθὺς ἐναυμάχησαν αὖθις Λακεδαιμόνιοι καὶ Ἀθηναῖοι, ἐνίκησαν δὲ Λακεδαιμόνιοι ἡγουμένου Ἡγησανδρίδου. Xen. Hell. I, 1, 1. — Ἐν τῇ Λαμψάκῳ συντάττοντος Ἀλκιβιάδου τὸ στράτευμα πᾶν οἱ πρότεροι στρατιῶται οὐκ ἠβούλοντο τοῖς μετὰ Θρασύλου συντάττεσθαι. ibid. I, 2, 15. — Ἁρμοστὴς γενόμενος (ὁ Δερκυλλίδας) ἐν Ἀβύδῳ ἐπὶ Λυσάνδρου ναυαρχοῦντος διαβληθεὶς ὑπὸ Φαρναβάζου ἐστάθη τὴν ἀσπίδα

---

18) „Perperam scripseris ὀνομάζειν. Nam infinitivo apposito sermo est de re futura: sed qui quid lubenter appellat, ita ut, dum iam loquitur, laetetur, is χαίρει ὀνομάζων. Eadem de constructione verbi αἰσχύνεσθαι docuit Poppo ad Xen. Cyr. p. 286 sq." Stallb. ad h. l.

19) „Bei den Aoriſten von φθάνειν und λανθάνειν ſteht auch das beigefügte Particip im Aoriſt, wenn dies nicht etwa, wie bei ἔλαθον öfter, einen dauernden Zuſtand bezeichnen ſoll." Krüger zu d. St.

ἔχων, ὃ δοκεῖ κηλὶς εἶναι τοῖς σπουδαίοις τῶν Λακεδαιμονίων. ibid. III, 1, 9. — Ἑρομένου τοῦ Μειδίου, Ἐμὲ δὲ ποῦ χρὴ οἰκεῖν, ὦ Δερκυλλίδα; ἀπεκρίνατο, Ἐνθαπερ καί δικαιότατον, ὦ Μειδία. ibid. III, 1, 28. — Λεχθέντων δὲ τούτων ἐδίδοσαν οἱ Λακεδαιμόνιοι τοῖς συμμάχοις λόγον καὶ ἐκέλευον συμβουλεύειν, ὅ τι γιγνώσκει τις ἄριστον τῇ Πελοποννήσῳ. ibid. V, 2, 20. —

4. Ἦτοι ἐγὼν ἔλαχον πολιὴν ἅλα ναιέμεν αἰεὶ Παλλομένων, Ἀΐδης δ' ἔλαχε ζόφον ἠερόεντα· Ζεὺς δ' ἔλαχ' οὐρανὸν εὐρύν. Hom. Il. 15, 190. — Οὕτω μὲν γιγνομένων σαφῶς οἶδα ὅτι δέοιτό γ' ἂν αὐτοῦ μένειν. Xen. Cyr. V, 3, 13. — Ἐπεὶ ἐσάλπιγξε, προβαλλόμενοι τὰ ὅπλα ἐπῄεσαν. Ἐκ δὲ τούτου θᾶττον προϊόντων σὺν κραυγῇ ἀπὸ τοῦ αὐτομάτου δρόμος ἐγένετο τοῖς στρατιώταις ἐπὶ τὰς σκηνάς. id. An. I, 2, 17. — Οὕτω δ' ἐχόντων εἰκὸς τοῖς μὲν πολεμίοις ἐναντίους εἶναι τοὺς θεούς, ἡμῖν δὲ συμμάχους. ibid. III, 2, 10. —

5. Ταῦτα ἐπιλεγομένῳ Κροίσῳ τὸ προάστειον πᾶν ὀφίων ἐνεπλήσθη. Herod. I, 78. — Ξενοφῶντι διὰ τῆς μεσογαίας πορευομένῳ οἱ ἱππεῖς προκαταθέοντες ἐντυγχάνουσι πρεσβύταις πορευομένοις ποι. Xen. An. VI, 1, 10. — Ἀρξαμένη ἡ Θρᾴκη αὕτη ἐστὶν ἀπὸ τοῦ στόματος τοῦ Πόντου μέχρις Ἡρακλείας ἐπὶ δεξιὰ εἰς τὸν Πόντον εἰσπλέοντι. ibid. VI, 2, 1. —

6. Vgl. §. 133. Anm. 4. Νῦν δ' εἴη, ὅς τῆςδέ γ' ἀμείνονα μῆτιν ἐνίσποι, Ἦ νέος ἠὲ παλαιός· ἐμοὶ δέ κεν ἀσμένῳ εἴη. Hom. Il. 14, 108. — Οὐκ ἂν ἔμοιγε Ἑλπομένῳ τὰ γένοιτ', οὐδ' εἰ θεοὶ ὣς ἐθέλοιεν. id. Od. 3, 228. — Βούλομαι καὶ σοῦ ἀκούειν ἀδικίαν μὲν ψέγοντος, δικαιοσύνην δὲ ἐπαινοῦντος. ἀλλ' ὅρα, εἴ σοι βουλομένῳ ἃ λέγω. Plat. de rep. II. p. 358. d. — Τί οὖν οὐ πυνθάνῃ, εἰ καὶ ἐκείνῳ βουλομένῳ ταῦτ' ἐστί; Xen. Hell. IV, 1, 11. —

Anm. 1. Καὶ πρίν περ θυμῷ μεμαὼς Τρώεσσι μά-

χεσθαι, Δὴ τότε μιν τρὶς τόσσον ἔλεν μένος. Hom. Il. 5, 135. — Ὁ δὲ (Πάχης) προκαλεσάμενος [20]) ἐς λόγους Ἱππίαν τὸν ἐν τῷ διατειχίσματι Ἀρκάδων ἄρχοντα - - - ὁ μὲν (Ἱππίας) ἐξῆλθε παρ' αὐτὸν, ὁ δ' ἐκεῖνον μὲν ἐν φυλακῇ ἀδέσμῳ εἶχεν. Thucyd. III, 34. — Φανείσης ἄρκτου, διώκοντες ἀμφότεροι, ὁ μὲν νῦν ἄρχων οὗτος ἀκοντίσας ἥμαρτεν· ὁ δ' ἐμὸς παῖς βαλὼν καταβάλλει τὴν ἄρκτον. Xen. Cyr. IV, 6, 3. —

Anm. 4. Στάντων μὲν Μενέλαος ὑπείρεχεν εὐρέας ὤμους, Ἄμφω δ' ἑζομένω, γεραρώτερος ἦεν Ὀδυσσεύς. Hom. Il. 3, 211. — Τὸν κοινωνοῦντα μὲν τῶν τοιούτων μηδενὶ, τῶν μεγίστων δὲ μετέχοντα ἀρχῶν ἐν τῇ πόλει, λελῃθότα τε ταῦτα αὐτὸν ἢ μὴ λελῃθότα, δειλίᾳ δ' ὑπὲρ πατρίδος αὑτοῦ μὴ τιμωρούμενον, δεῖ δεύτερον ἡγεῖσθαι τὸν τοιοῦτον πολίτην κάκῃ. Plat. de legg. IX. p. 856. b. —

Anm. 5. Τὸν ἀέρα οὐρανὸν καλεῖν, ὡς διὰ τούτου οὐρανοῦ ὄντος τὰ ἀστρὰ χωροῦντα. Plat. Phaed. p. 109. d. [21]). — Οὐ γὰρ ὁμοία αὕτη πέφυκε ταῖς ἄλλαις ἐπιστήμαις, οὐδέ γε αἱ ἄλλαι ἄλλαις· σὺ δ' ὡς ὁμοίων οὐσῶν ποιεῖ τὴν ζήτησιν. id. Charm. p. 165. e. — Συναπέστειλε αὐτῷ ὁ Ἀρμένιος καὶ στρατιὰν πλείονα, ὡς εἰρήνης οἴκοι οὔσης. Xen. Cyr. III, 3, 4. —

Anm. 6. Μετὰ τὴν ἐκκλησίαν παρασκευασάμενος (Ἀλκιβιάδης) ὡς ἐπὶ ναυμαχίαν ἀνηγάγετο ἐπὶ τὴν Κύζικον ὄντος πολλοῦ. Xen. Hell. I, 1, 16. — Ἐν πυρὶ δὲ δρυΐνῳ χορία [22]) ζέει, ἐν πυρὶ δ' αὖαι Φαγοὶ χειμαίνοντος. Theocr. 9, 20. —

---

20) „Scriptor ab initio periodi sic scripsit, quasi continuaturus ἐξελθόντα αὐτὸν . . εἶχεν, et continuavit ita, ut ab initio scribendum esset τούτου προκαλεσαμένου.“ Haacke ad h. l.

21) Stallb. ad h. l. „In his et similibus locis ponitur accusativus participii propterea, quod in ὡς inest notio verbi ἡγούμενος, νομίζων, οἰόμενος.“ Vgl. auch ad Protag. p. 342. c. —

22) χορία = eine mit Honig und Milch zubereitete Speiſe.

Anm. 7. *Τοιούτου μέντοι ξυμβάντος τούτου καὶ σαφῶς δηλωθέντος, ὅτι ἐν ταῖς ναυσὶ τῶν Ἑλλήνων τὰ πράγματα ἐγένετο, τρία τὰ ὠφελιμώτατα ἐς αὐτὸ παρεσχόμεθα.* Thucyd. I, 74. — *Σημανθέντων τῷ Ἀστυάγει, ὅτι πολέμιοί εἰσιν ἐν τῇ χώρᾳ, ἐξεβοήθει αὐτός πρὸς τὰ ὅρια σὺν τοῖς περὶ αὐτόν.* Xen. Cyr. I, 4, 18, —

Ἐν τούτῳ τῷ χρόνῳ τοῦ δεδεμένου ὠλιγώρει τε καὶ ἠμέλει (ὁ πατὴρ), *ὡς ἀνδροφόνου καὶ οὐδὲν ὂν πρᾶγμα, εἰ καὶ ἀποθάνοι.* Plat. Euthyphr. p. 4. d. — *Ἴθι δὴ νῦν εἰπὲ τούτοις, τίς αὐτοὺς* (sc. *τοὺς νεωτέρους*) *βελτίους ποιεῖ· δῆλον γὰρ, ὅτι οἶσθα, μέλον γέ σοι.* id. Apol. p. 24. d. — *Οὐδὲ δίκαιόν μοι δοκεῖς ἐπιχειρεῖν πρᾶγμα, σαυτὸν προδοῦναι ἐξὸν σωθῆναι,* id. Criton. p. 45. c. — *Οὐχὶ ἐσώσαμεν* (σὲ) *οὐδὲ σὺ σαυτὸν, οἷόν τε ὂν καὶ δυνατὸν, εἴ τι καὶ σμικρὸν ἡμῶν ὄφελος ἦν.* ibid. p. 46. a. — *Πολλοὶ ἐν πολέμῳ βοηθήσαντες ἑταίρῳ ἢ οἰκείῳ τραύματα ἔλαβον καὶ ἀπέθανον, οἱ δ' οὐ βοηθήσαντες, δέον, ὑγιεῖς ἀπῆλθον.* id. Alc. I. p. 115. b. — *Τῇ αὐτῇ διανοίᾳ κατηγάγοντο* (sc. *οἱ Πέρσαι*) *ἐξ Ἐρετρίας εἰς Μαραθῶνα, ὡς ἕτοιμόν σφισιν ὂν καὶ Ἀθηναίους ἐν τῇ αὐτῇ ταύτῃ ἀνάγκῃ ζεύξαντας Ἐρετριεῦσιν ἄγειν.* id. Menex. p. 240. c. — *Ἐὰν ἔμοιγε προσέχῃς τὸν νοῦν, σύν τε δύο σκεπτομένω τυχὸν εὑρήσομεν.* id. Alc. II. p. 140. a. —

Von den Partikeln.

§. 146.

1. *Ἐάν τις ἐν τῇδε τῇ πόλει γονέων ἀμελέστερον ἔχῃ τοῦ δέοντος, καὶ μὴ τῶν υἱέων καὶ πάντων τῶν ἐκγόνων αὐτοῦ καὶ ἑαυτοῦ μειζόνως εἰς ἅπαντα ἐπιτρέπων καὶ ἀποπληρῶν ἢ τὰς βουλήσεις, ἐξαγγελλέτω ὁ πάσχων τι*

τοιοῦτον πρὸς τρεῖς τῶν νομοφυλάκων τοὺς πρεσβυτάτους. Plat. de legg. XI. p. 932. a. — Κατὰ τἀναντία μὲν ἀλλήλοις προσέταξεν ἰέναι τοὺς κύκλους, τάχει δὲ τρεῖς μὲν ὁμοίως, τοὺς δὲ τέτταρας ἀλλήλοις τε καὶ τοῖς τρισὶν ἀνομοίως. id. Tim. p. 36. d. — Ὁ Πολέμαρχος σμικρὸν ἀπωτέρω τοῦ Ἀδειμάντου καθῆστο. id. de rep. V. p. 449. b. — Παντὸς μᾶλλον [1]) τάγε ῥήματα οὐκ ἐξέμαθον. id. Phaedr. p. 228. d. — Ἦ καὶ σοὶ δοκεῖ αὐτῷ, ὦ Ἱππία; Πάντων μάλιστα· καὶ γὰρ ἂν δεινὸν εἴη, εἰ μή. id. Hipp. min. p. 365. c. —

2. Θεοὶ δ' ἐλέαιρον ἅπαντες Νόσφι Ποσειδάωνος. Hom. Od. 1, 20. — Νῦν μὲν δὴ μάλα πάγχυ κακὸς κακὸν ἡγηλάζει· Ὡς αἰεὶ τὸν ὁμοῖον ἄγει θεὸς ὡς τὸν ὅμοῖον. ibid. 17, 218. — Αὐτὰρ ὁ νόσφιν ἰδὼν ἀπομόρξατο δάκρυ. ibid. 17, 304. — Ὁρᾶτε τὴν ἡλικίαν, ὅτι πόρρω ἤδη ἐστὶ τοῦ βίου, θανάτου δὲ ἐγγύς. Plat. Apol. p. 38. c. — Φαίνεται καὶ αὐτὸς ἐγγὺς ἤδη που εἶναι προσιών. id. Charm. p. 154. a. — Οἱ λοιποὶ στρατηγοὶ συνεχώρησαν πρὸς Φαρνάβαζον ὑπὲρ Χαλκηδόνος εἴκοσι τάλαντα δοῦναι Ἀθηναίοις Φαρνάβαζον καὶ ὡς βασιλέα πρέσβεις Ἀθηναίων ἀναγαγεῖν. Xen. Hell. I, 3, 8. — Ὁ Ἀγησίλαος ἐπεὶ ἀφίκετο ἅμα μετοπώρῳ ἐς τὴν τοῦ Φαρναβάζου Φρυγίαν, τὴν χώραν ἔκαε καὶ ἐπόρθει. ibid. IV, 1, 1. — Εὐθὺς παῖδες ὄντες [2]) μανθάνουσιν ἄρχειν τε καὶ ἄρχεσθαι. id. An. I, 9, 4. —

Anm. 1. Νῦν δὲ ἐπειδὴ ἀθάνατος φαίνεται οὖσα (ἡ ψυχὴ), οὐδεμία ἂν εἴη αὐτῇ ἄλλη ἀποφυγὴ κακῶν οὐδὲ σωτηρία πλὴν τοῦ ὡς βελτίστην τε καὶ φρονιμωτάτην γενέσθαι. Plat. Phaed. p. 107. d. — Ἀλλὰ τοῦτο δὴ σὺ δίδως τοῖς ἰατροῖς γιγνώσκειν ἢ ἄλλῳ τινὶ δημιουργῷ πλὴν

---

1) παντὸς μᾶλλον mit folgender Negation = neutiquam. S. Stallb. ad h. l.

2) Εὐθὺς π. ὄ. = gleich von Kindheit an.

τῷ τῶν δεινῶν καὶ μὴ δεινῶν ἐπιστήμονι; id. Lach. p. 195. d. — Οἴεσθαι χρὴ καὶ ἄλλα πολλά τε καὶ παντοδαπὰ ποιεῖν αὐτούς· πλὴν ἐμάχετο οὐδείς, ἀλλ' ἀμαχητεὶ ἀπώλλυντο. Xen. Cyr. IV, 2, 28. — Οἱ δ' ἄλλοι φεύγοντες ἔπιπτον, οἱ δ' ἐδίωκον μέχρι τοῦ ἄστεος. id. Hell. IV, 8, 39. —

Anm. 2. Τοὺς ἐν γράμμασι κήπους, ὡς ἔοικε, παιδιᾶς χάριν σπερεῖ τε καὶ γράψει (sc. ὁ τῶν δικαίων τε καὶ καλῶν καὶ ἀγαθῶν ἐπιστήμας ἔχων). Plat. Phaedr. p. 276. d. — Συγχωρητέον χάριν σήν. ibid. p. 234. e. — Ἡγοῦμαι κράτιστον εἶναι πείθεσθαι αὐτῷ, ἵνα μὴ πολλάκις ανευ ἐμοῦ [3]) συγγενόμενός τῳ διαφθαρῇ. id. Theag. p. 122. a. —

4. Ὣς ἔφαθ'· οἱ δ' ἄρα πάντες ἀκὴν ἐγένοντο σιωπῇ. Hom. Il. 3, 95. — Ἕλκε δ' ὑπ' ἐκ βελέων (sc. τὸν πεσόντα), λελιημένος ὄφρα τάχιστα Τεύχεα συλήσειε· μίννυθα δέ οἱ γένεθ' ὁρμή. ibid. 4, 466. — Εἰώθειμεν φοιτᾶν καὶ ἐγὼ καὶ οἱ ἄλλοι παρὰ τὸν Σωκράτη, συλλεγόμενοι ἔωθεν εἰς τὸ δικαστήριον, ἐν ᾧ καὶ ἡ δίκη ἐγένετο· πλησίον γὰρ ἦν τοῦ δεσμωτηρίου. Plat. Phaed. p. 59. d. [4]). —

§. 147. Von den Präpositionen.

Anm. 1. Σὺ διὰ τὸ εὐμετάβολος εἶναι πλείστοις μὲν μεταίτιος εἶ ἐξ ὀλιγαρχίας ὑπὸ τοῦ δήμου ἀπολωλέναι, πλείστοις δ' ἐκ δημοκρατίας ὑπὸ τῶν βελτιόνων. Xen. Hell. II, 3, 32. — Τὴν παῖδα πρὸ ἕρος οὐκ ἂν δυναίμεθα πεζῇ ἀγαγεῖν. ibid. IV, 1, 14. — Τειχίσας Ἐπιεικίαν, ἵνα φρούριον εἴη πρὸ τῆς φιλίας τοῖς ξυμμάχοις, οὕτω διαφῆκε τὸ στράτευμα. ibid. IV, 4, 13. — Εἴς γε μὴν δικαιοσύ-

3) ἄν. ἐμοῦ hier = me invito.

4) cf. Stallb. ad Plat. Gorg. p. 520. a.

νην εἴ τις αὐτῷ φανερὸς γένοιτο ἐπιδείκνυσθαι βουλόμενος, περὶ παντὸς ἐποιεῖτο τούτους πλουσιωτέρους ποιεῖν τῶν ἐκ τοῦ ἀδίκου φιλοκερδούντων. id. An. I, 9, 16. — *Ὁ Κλέαρχος ἡγεῖτο μὲν εἰς δύο* [5]*), ἐπορεύετο δὲ ἄλλοτε καὶ ἄλλοτε ἐφιστάμενος.* ibid. II, 4, 26. —

Anm. 2. *(Χρύσης) ἦλθε θοὰς ἐπὶ νῆας Ἀχαιῶν..... Στέμματ' ἔχων ἐν χερσὶν ἑκηβόλου Ἀπόλλωνος Χρυσέῳ ἀνὰ σκήπτρῳ.* Hom. Il. 1, 15. — *Τῷ οὐκ ἂν βασιλῆας ἀνὰ στόμ' ἔχων ἀγορεύοις.* ibid. 2, 250. — *Ἀλλά μοι ἀμφ' Ὀδυσῆϊ δαΐφρονι δαίεται ἦτορ.* id. Od. 1, 48. [6]) — *Ξὺν νηῒ κατήλυθον ἠδ' ἑτάροισι Πλέων ἐπὶ οἴνοπα πόντον ἐπ' ἀλλοθρόους ἀνθρώπους, Ἐς Τεμέσην μετὰ χαλκόν.* ibid. 1, 184. — *Αὐτὰρ ὁ φορμίζων ἀνεβάλλετο καλὸν ἀείδειν Ἀμφ' Ἄρεος φιλότητος.* ibid. 8, 267. — *Πομπὰς πολυτελεστάτας καὶ σεμνοτάτας ἐδωρούμεθα τοῖς θεοῖς ἀν' ἕκαστον ἔτος.* Plat. Alc. II. p. 148. e. — *Ἀντί γε τῆς σῆς ψυχῆς οὐδ' ἂν τὴν πάντων Ἑλλήνων καὶ βαρβάρων χώραν βουληθείης σοι γενέσθαι.* ibid. p. 141. c. — *Ὁ Θουκυδίδης τῇ προτεραίᾳ μοι δι' ἀπεχθείας* [7]*) ἐν λόγοις τισὶν ἐγεγόνει.* id. Theag. p. 130. b. — *Εὐρυπτόλεμος ἔλεξεν ὑπὲρ τῶν στρατηγῶν τάδε.* Xen. Hell. I, 7, 16. — *Λύσανδρος ἐκέλευσε βουλεύεσθαι περὶ τῶν αἰχμαλώτων.* ibid. II, 1, 31. — *Λύσανδρος πρὸς αὐτὸν ὑπὲρ Ἀγησιλάου ἀντεῖπεν.* ibid. III, 3, 3. — *Ὡς δὲ κατέβησαν ἐπὶ θάλατταν, ταύτῃ προσῄεσαν διὰ τοῦ πεδίου.* ibid. IV,

---

5) *εἰς δύο*, zwei Mann hoch. S. Krüger zu d. St.

6) *Ἀμφί* mit Dativ homeriſch; *περί* mit Genitiv hom. und attiſch. S. Nitzſch zu Hom. Od. 1. 1.

7) Recte Ficinus: „adversarius exstiterat"; nam praepositio *διὰ* cum genitivo iuncta haud raro adiectivorum et verborum circumlocutioni inserviit. Alc. I. in. *δι' ὄχλου ἐγένοντο* i. e. *ὀχληροὶ ἐγένοντο.*" Knebel ad h. l.

2, 15. — *Αὕτη μὲν δὴ μετὰ Λακεδαιμονίων δύναμις ἦν· ἥ γε μὴν τῶν πολεμίων ἠθροίσθη, Ἀθηναίων μὲν ἐς ἑξακισχιλίους ὁπλίτας, Ἀργείων δ' ἐλέγοντο περὶ ἑπτακισχιλίους.* ibid. IV, 2, 17. — *Τὰ μὲν περὶ Ἀκαρνᾶνας οὕτω διεπέπρακτο.* ibid. IV, 7, 1. — *Παταγύας, ἀνὴρ Πέρσης, προφαίνεται ἐλαύνων ἀνὰ κράτος ἱδροῦντι τῷ ἵππῳ.* id. An. I, 8, 1. — *Χιτωνίσκους ἐνεδεδύκεσαν ὑπὲρ γονάτων* 8). ibid. V, 4, 13. —

Anm. 3. *Τοῦτο μέντοι τὸ μάθημα παρ' ὁντινοῦν* (magis quam quilibet) *ποιοῦμαι δεινὸς εἶναι.* Plat. Theag. p. 128. b. — *Οὗτοι δ', ὡς ἔοικε, παρὰ τοὺς ἄλλους οὕτω σφόδρα εἰς τοῦτο δεδυστυχήκασιν.* id. Lach. p. 183. c. — *Σοφὸς ἤδη παρ' Εὐθύφρονος τὰ θεῖα γέγονα.* id. Euthyphr. p. 15. e. — *Ὁ δ' αὐτῷ εἶπεν, ὅτι τὰ μὲν παρὰ βασιλέως ἀνηλωμένα εἴη.* Xen. Hell. II, 1, 11. — *Λύσανδρος δ' ἐκ τῆς Ῥόδου παρὰ τὴν Ἰωνίαν ἐκπλεῖ πρὸς τὸν Ἑλλήσποντον πρός τε τῶν πλοίων τὸν ἔκπλουν καὶ ἐπὶ τὰς ἀφεστηκυίας αὐτῶν πόλεις.* ibid. II, 1, 17. — *Ἀπέπλευσε παρ' Εὐαγόραν ἐς Κύπρον.* ibid. II, 1, 29. —

Δοκεῖς μοι τὸν λόγον πρὸς ἐμοῦ (e re mea) *λέγειν.* Plat. Hipp. mai. p. 285. b. — *Ἐπαινοῦσι δὲ δή σε πρὸς θεῶν, ὦ Ἱππία.* ibid. — *Οὐδ' οἱ ξύμπαντες ἄλλοι φίλοι τε καὶ οἰκεῖοι μοῖραν φιλίας οὐδεμίαν παρέχονται πρὸς* (in Vergleich mit) *τὸν ἔνθεον φίλον.* id. Phaedr. p. 255. b. — *Καὶ αὐτός τε πρὸς* 9) *τῷ εἰρημένῳ λόγῳ ἦν καὶ ἡμῶν οἱ πλεῖστοι.* id. Phaed. p. 84. c. — *Νέος μὲν οὖν ἐστι, πρὸς δὲ τῷ νέῳ* 10) *ἁπαλός.* id. Symp. p. 195. c. —

---

8) *ὑπὲρ γον.* die nicht bis ans Knie herabreichten.

9) *πρός τινι εἶναι* vel *γίγνεσθαι* = in aliqua re esse defixum, totum in aliqua re esse. Stallb. ad Plat. Phaedr. p. 249. c. Wyttenbach. ad Phaed. l. l.

10) cf. Stallb. ad Plat. rep. X. p. 610. e. *praeterquam quod.*

Ἐπεὶ δὲ πρὸς ἑσπέραν ἦν, ἐπηκολούθουν αὐτοῖς οἱ Λοκροί. Xen. Hell. IV, 3, 22. —

Ὑπὸ δὲ ζυγὸν ἤγαγεν ὠκέας ἵππους. Hom. Il. 23, 294. — Τὴν Ἀγαμέμνονι δῶκ' Ἀγχισιάδης Ἐχέπωλος Δῶρ' ἵνα μὴ οἱ ἕποιθ' ὑπὸ Ἴλιον ἠνεμόεσσαν. ibid. 23, 297. — Ὑπὸ δὲ θρῆνυς ποσὶν ἦεν. id. Od. 1, 131. — Ὑπὸ λιμοῦ καὶ ῥίγους καὶ τῶν δεσμῶν ἀποθνήσκει. Plat. Euthyphr. p. 4. d. — Αὐτὸς προπετὴς ἦν ἐπὶ τὸ πολλοὺς ἀποκτείνειν, ἅτε καὶ φυγὼν ὑπὸ τοῦ δήμου. Xen. Hell. II, 3, 15. — Ὅσοι δὲ τὰς οἰκίας ἐνέπρησαν, ὑπὸ τῆς αἰθρίας δίκην ἐδίδοσαν, κακῶς σκηνοῦντες. id. An. IV, 4, 14. —

Anm. 4. Οἱ δ' Ἀθηναῖοι τοὺς νεκροὺς θάψαντες ἔπλεον ἐπὶ Λέσβου καὶ Ἑλλησπόντου. Xen. Hell. I, 2, 11. — Κατὰ τοῦτον τὸν νόμον κρίνατε, ὅς ἐστιν ἐπὶ τοῖς ἱεροσύλοις καὶ προδόταις. ibid. I, 7, 22. — Θηραμένης καὶ οἱ ἄλλοι πρέσβεις ἐρωτώμενοι, ἐπὶ τίνι λόγῳ ἥκοιεν, εἶπον ὅτι αὐτοκράτορες περὶ εἰρήνης. ibid. II, 2, 19. — Ἀκούσας ταῦτα ὁ Θηραμένης ἀνεπήδησεν ἐπὶ τὴν Ἑστίαν. ibid. II, 3, 52. — Οἱ δ' ἐν τῷ ἄστει πάλιν αὖ μέγα ἐφρόνουν ἐπὶ τῷ Λυσάνδρῳ. ibid. II, 4, 29. — Ἐξῆσαν ἐπὶ λείαν καὶ πολλὰ ἐλάμβανον ἀνδράποδά τε καὶ χρήματα. ibid. III, 2, 2. — Ἀπέπλευσε δὲ καὶ ὁ Ἀγησίλαος ἐπ' οἴκου. ibid. IV, 4, 1. — Ἐντεῦθεν ἐξελαύνει εἰς Ἰσσοὺς, τῆς Κιλικίας ἐσχάτην πόλιν, ἐπὶ τῇ θαλάττῃ οἰκουμένην. id. An. I, 4, 1. — Παρῆσαν αἱ ἐκ Πελοποννήσου νῆες, καὶ ἐπ' αὐταῖς [11]) ναύαρχος Πυθαγόρας. ibid. I, 4, 2. — Ὁ δὲ βουλεύεται, ὅπως μήποτε ἔτι ἔσται ἐπὶ τῷ ἀδελφῷ. ibid. I, 1, 4. — Ὑπώπτευον ἤδη ἐπὶ βασιλέα ἰέναι· μισθωθῆναι δὲ οὐκ ἐπὶ τούτῳ ἔφασαν. ibid. I, 3, 1. — Καλεῖ τε

11) Krüger zu d. St. „ἐπὶ τῶν νεῶν heißt auf den Schiffen; ἐπὶ ταῖς ναυσί heißt regelmäßig auf den Schiffen als Anführer, was natürlich nur von dieser Verbindung gilt."

αὐτοὺς ἐπὶ ξένια καὶ ἐξένιζε μεγαλοπρεπῶς. ibid. VII, 6, 3. — Βῆ δὲ κατ' Οὐλύμποιο καρήνων αἴξασα. Hom. Od. 1, 102. — Προσβαλόντες δὲ τῇ πόλει αἱροῦσι κατὰ κράτος. Xen. Hell. II, 1, 19. — Οἱ δ' Ἀθηναῖοι πολιορκούμενοι κατὰ γῆν καὶ κατὰ θάλατταν ἠπόρουν, τί χρὴ ποιεῖν. ibid. II, 2, 10. — Ἄγις δ' ἐκ τῆς Δεκελείας ἀπαγαγὼν τὸ πεζὸν στράτευμα διέλυσε κατὰ πόλεις. ibid. II, 3, 3. — Κατὰ μὲν οὖν τὴν Ἑλλάδα ταῦτ' ἐπράχθη. ibid. III, 5, 25. — Ἐνταῦθα μέντοι οἱ μὲν κατὰ τὰς κλίμακας ἀναβαίνοντες ἤλλοντο κατὰ τοῦ τείχους. ibid. IV, 4, 11. — Αἱ δὲ νῆες ὥρμουν κατὰ [12]) τὴν Κύρου σκηνήν. id. An. I, 4, 3. —

Anm. 5. Οἷός τ' ἦν εἰς ταῦτα [13]) (circa haec) ὠφελεῖν ἄλλον ὀντιναοῦν ἀνθρώπων. Plat. Theag. p. 126. d. — Οὗτός ποτε ἐτύγχανεν ἐμοὶ ἀνακοινούμενος μέλλων ἀσκήσειν στάδιον εἰς Νεμέαν [14]). ibid. p. 128. d. — Τί δὲ ποιῶν οὗτος ὁ παιδαγωγός σου ἄρχει; — Ἄγων δήπου, ἔφη, εἰς διδασκάλου. id. Lys. p. 208. c. —

Anm. 8. Περὶ δ' ἄντυγα βάλλε φαεινὴν, Τρίπλακα, μαρμαρέην, ἐκ δ' ἀργύρεον τελαμῶνα. Hom. Il. 18, 480. — Ἐν δ' ἐτίθει σταφυλῇσι μέγα βρίθουσαν ἀλωὴν, Καλὴν, χρυσείην· μέλανες δ' ἀνὰ βότρυες ἦσαν. ibid. 18, 562. — Συχνὰς μὲν δὴ τῶν νήσων αἱρήκεε, πολλὰ δὲ καὶ τῆς ἠπείρου ἄστεα· ἐν δὲ δὴ καὶ Λεσβίους εἶλε. Herod. III, 39. — Τῷ δὲ Προμηθεῖ εἰς μὲν τὴν ἀκρόπολιν τὴν τοῦ Διὸς οἴκησιν οὐκέτι ἐνεχώρει εἰσελθεῖν· πρὸς δὲ καὶ αἱ Διὸς φυλακαὶ φοβεραὶ ἦσαν. Plat. Prot. p. 321. d. — Τοὺς φιλοσόφους ἄνδρας χρησίμους ἡγεῖ ἢ οὔ; Ὁ δὲ ὁμολόγει χρησίμους,

---

12) κ. = gegenüber.

13) cf. Knebel. ad h. l.

14) „se exercere cursu, ut Nemeae certaret.“ Praepositio εἰς finem indicat. Knebel. ad h. l.

καὶ πρός γε ἔφη χρησιμωτάτους εἶναι ἡγεῖσθαι. id. Am. p. 136. b. —

Anm. 9. Οὐ μέντοι γε ὑμᾶς, ὦ ἄνδρες, ἀξιῶ ἐγὼ ὧν ὁμωμόκατε παραβῆναι οὐδέν. Xen. Hell. II, 4, 42. — Προηγόρει δ' αὐτῶν Θηραμένης, λέγων ὡς χρὴ πείθεσθαι Λακεδαιμονίοις καὶ τὰ τείχη περιαιρεῖν. ibid. II, 2, 22. — Κῦρος στράτευμά τε συνέλεξε καὶ τοῦτ' ἔχων ἀνέβη ἐπὶ τὸν ἀδελφόν. ibid. III, 1, 2. — Ὁ Τιθραύστης, καταμαθεῖν δοκῶν τὸν Ἀγησίλαον καταφρονοῦντα τῶν βασιλέως πραγμάτων, πέμπει Τιμοκράτην τὸν Ῥόδιον ἐς τὴν Ἑλλάδα. ibid. III, 5, 1. — Τὴν δεξιὰν προτείναντος τοῦ Φαρναβάζου ἀντιπροὔτεινε καὶ ὁ Ἀγησίλαος. ibid. IV, 1, 31. — Ἀγησίλαος αἱρεῖ τὰ ἀνοικοδομηθέντα ὑπὸ τῶν Ἀθηναίων τείχη. ibid. IV, 4, 19. — Ἐπειδὴ δὲ ἦλθον, ἐμβιβασάμενος αὐτοὺς ἐς τὰς ναῦς ἔπλει νυκτὸς ἐς τὸν λιμένα τῶν Ἀθηναίων. ibid. V, 1, 19. — Ἀφικόμενος ἐς τὴν Τεγέαν διέπεμπε τῶν μὲν ἱππέων κατὰ τοὺς περιοίκους ἐπισπεύσοντας, διέπεμπε δὲ καὶ ξεναγοὺς ἐς τὰς πόλεις. ibid. V, 1, 33. — Ἐμφραχθείσης δὲ τῆς ἀποῤῥοίας ᾔρετο τὸ ὕδωρ ὑπέρ τε τῶν ὑπὸ ταῖς οἰκίαις καὶ ὑπὲρ τῶν ὑπὸ τῷ τείχει θεμελίων. ibid. V, 2, 5. — Ἐψηφίσαντο, εἴ τι ἀμφίλογον πρὸς ἀλλήλους γίγνοιτο, δικῇ διακριθῆναι. ibid. V, 2, 10. —

Anm. 10. Τῷ δ' (sc. Ἕκτορι) ἐπὶ κυάνεον νέφος ἦγαγε Φοῖβος Ἀπόλλων. Hom. Il. 23, 188. — Πρῶτον μὲν κατὰ πυρκαϊὴν σβέσαν αἰθοπι οἴνῳ. ibid. 250. — Ὁ δ' ἔλυεν ὑφ' ἵππους. Τῷ δ' ἄρ' ἐπ' Ἀντίλοχος Νηλήϊος ἦλασεν ἵππους. ibid. 513. — Λίθου δ' ἀλέασθαι ἐπαυρεῖν, Μήπως ἵππους τε τρώσῃς, κατά θ' ἅρματα ἄξῃς. ibid. 340. — Ταῦτ' ἐπιεικῶς μέν ἐστιν ὑπό τι ἄτοπα. Plat. Gorg. p. 493. c. — Δεινὸν λόγον αὐτός τε ἐκόμισας ἐμέ τε ἠνάγκασας εἰπεῖν. Πῶς δή; Εὐήθη καὶ ὑπό τι ἀσεβῆ. id. Phaedr. p. 242. d. —

Anm. 11. Ἐν ἐμοὶ ἐμμελέτησον καὶ ἐπιχείρησον

ἐπιδεῖξαι, ὡς τὸ δίκαιον ἐνίοτε οὐ ξυμφέρει. Plat. Alc. I. p. 114. d. [15]). — Ξυμπροὔπεμπον δὲ πολλοὶ αὐτὸν καὶ τῶν Σκηψίων. Xen. Hell. III, 1, 21. — Οἱ Ἀθηναῖοι ἀντιπέμπουσι πρέσβεις μετὰ Κόνωνος Ἑρμογένη καὶ Δίωνα· συμπαρεκάλεσαν δὲ καὶ ἀπὸ τῶν συμμάχων πρέσβεις. ibid. IV, 8, 13. — Οἱ δ' Ἀθηναῖοι ἀντεκπέμπουσι Θρασύβουλον σὺν τετταράκοντα ναυσίν. ibid. IV, 8, 25. — Ταῦτα δὲ πράξας καὶ Χαλκηδονίους φίλους προσποιησάμενος ἀπέπλει. ibid. IV, 8, 28. —

Anm. 12. Ἐν νύσσῃ δὲ τοι ἵππος ἀριστερὸς ἐγχριμφθήτω. Hom. Il. 23, 338. — Αὐτὸς δ' ἐκ δίφροιο παρὰ τροχὸν ἐξεκυλίσθη. ibid. 23, 394. — Ὁ Ἀριαῖος ἀποστὰς βασιλέως ἐπολέμησεν αὐτῷ. Xen. Hell. IV, 1, 27. — Ὁ δ' ἐκπλεύσας τῆς μὲν ἐς Ῥόδον βοηθείας ἀπέσχε. ibid. IV, 8, 25. — Ὡμωμόκεσαν αἱ πόλεις ἐμμένειν τῇ εἰρήνῃ. ibid. V, 1, 35. —

Anm. 13. Ἑωσφόρος εἶσι φόως ἐρέων ἐπὶ γαῖαν, Ὅντε μέτα κροκόπεπλος ὑπείρ ἅλα κίδναται Ἠώς. Hom. Il. 23, 227. — Δώσω οἱ θώρηκα Χάλκεον, ᾧ πέρι χεῦμα φαεινοῦ κασσιτέροιο Ἀμφιδεδίνηται. ibid. 23, 561. — Ἐγγύη, πάρα δ' ἄτη. Plat. Charm. p. 165. a. — Ἀλλ' ἄνα ἔξ ἑδράνων. Soph. Ai. 194. —

§. 148. Von den Verneinungswörtern.

2. a. Τοῦ δ' οὐχ ἅλιον βέλος ἔκφυγε χειρὸς, Ἀλλ' ἔβαλε στῆθος μεταμάζιον, ὥσε δ' ἀφ' ἵππων. Ἰδαῖος δ' ἀπόρουσε, λιπὼν περικαλλέα δίφρον, Οὐδ' ἔτλη περιβῆναι ἀδελφειοῦ κταμένοιο. Οὐδὲ γὰρ οὐδέ κεν αὐτὸς ὑπέκφυγε Κῆρα μέλαιναν. Hom. Il. 5, 18. sqq. — Οὐκ ἂν δὴ Τρῶας μὲν ἐάσαιμεν καὶ Ἀχαιοὺς Μάρνασθ', ὁπποτέροισι πατὴρ Ζεὺς

15) Vgl. die Note von Stallbaum zu d. St. und Buttmann im Excurs. zu d. St.

κῦδος ὀρέξῃ. ibid. 5, 32. — Ἀλλ' οὔ οἱ τότε γε χραῖσμ' Ἄρτεμις ἰοχέαιρα Οὐδὲ ἑκηβολίαι. ibid. 5, 53. — Τὸ μὲν οὕτις ἐπεφράσατ' οὐδ' ἐνόησε. ibid. 5, 665. —

b. Πατέρι δὲ γόον καὶ κήδεα λιγρὰ λεῖπ', ἐπεὶ οὐ ζώοντε μάχης ἐκ νοστήσαντε δέξατο. Hom. Il. 5, 157. — Αὐτίκ' ἔπειτ' ἀπ' ἐμεῖο κάρη τάμοι ἀλλότριος φώς, Εἰ μὴ ἐγὼ τάδε τόξα φαεινῷ ἐν πυρὶ θείην. ibid. 5, 215. — Μηδὲ θεοῖσιν Ἶσ' ἔθελε φρονέειν! ἐπεὶ οὔποτε φῦλον ὁμοῖον Ἀθανάτων τε θεῶν, χαμαὶ ἐρχομένων τ' ἀνθρώπων. ibid. 5, 441. — Ἐὰν μὴ αὐτὸς σὺ σαυτοῦ ἀκούσῃς, ὅτι τὰ δίκαια συμφέροντά ἐστιν, ἄλλῳ γε λέγοντι μὴ πιστεύσῃς. Plat. Alc. I. p. 114. e. — Ἂν δ' ἄρα, ἔφη, ὑμῶν βουλομένων ταῦτα μὴ πείθωνταί τινες, ἐπὶ τούτους ἡμᾶς ἄγετε, ὅπως ὑμεῖς ἐκείνων, μὴ ἐκεῖνοι ὑμῶν ἄρχωσιν. Xen. Cyr. IV, 4, 13. —

c. Τῶν μήτις ὑπεκφύγοι αἰπὺν ὄλεθρον, Χειρὰς θ' ἡμετέρας! Hom. Il. 6, 57. — Ὑμῶν δὲ οἱ μὲν ἄρχοντες καὶ οἱ πρεσβύτεροι ἐν τάξει ἐλαύνετε ἀθρόοι, εἰ σωφρονεῖτε, ἵνα μήποτε ἀθρόῳ τινὶ ἐντυχόντες ἀποβιασθῆτε. Xen. Cyr. IV, 2, 24. — Ὅπως δὲ μηδ' ἐπαγγέλλῃ μηδεὶς ὑμῖν στρατεύειν, τὰ ὅπλα πρὸς ἡμᾶς κομίσατε. ibid. IV, 4, 11. — Νῦν οὖν μάλα σοι καιρός ἐστιν ἐπιδείξασθαι τὴν παιδείαν καὶ φυλάξασθαι, ὡς μὴ πολλὰς πληγὰς λάβωμεν. id. An. IV, 6, 15. —

d. Βέβληται γὰρ ἄριστος Ἀχαιῶν· οὐδέ ἑ φημι Δηθ' ἀνσχήσεσθαι κρατερὸν βέλος. Hom. Il. 5, 103. — Μήτε φόβονδ' ἀγόρευε, ἐπεὶ οὐδέ σε πεισέμεν οἴω. ibid. 5, 252. — Φησὶ θερμαίνεσθαι μᾶλλον διαλεγομένους, δεῖν δὲ οὐδὲν τοιοῦτον προσφέρειν τῷ φαρμάκῳ. Plat. Phaed. p. 63. d. —

e. Ἃ μὴ οἶδα, οὐδὲ οἴομαι εἰδέναι. Plat. Apol. p. 21. d. — Ταύτην τοίνυν με αὐτὴν δίδαξον τὴν ἰδέαν, τίς ποτέ ἐστιν, ἵνα, ὃ μὲν ἂν τοιοῦτον ᾖ ὢν ἂν ἢ σὺ ἢ ἄλλος τις πράττῃ, φῶ ὅσιον εἶναι, ὃ δ' ἂν μὴ τοιοῦτον, μὴ φῶ. id. Euthyphr. p. 6. e. — Οὐκ ἄρα περὶ ἃ μὴ οἰσθα πλανᾷ, ἄνπερ εἰδῇς, ὅτι οὐκ οἶσθα; id. Alc. I. p. 117. d. — Περὶ

Ἴωνος τοῦ Ἐφεσίου ἀπορεῖ καὶ οὐκ ἔχει συμβαλέσθαι, ἅ τε εὖ ῥαψῳδεῖ καὶ ἃ μή. id. Ion. p. 533. c. — Ὁπόσοι δ' ἂν τὰ πολεμικὰ μὴ ἀποτίθωνται ὅπλα, ἐπὶ τούτους ἡμεῖς στρατευσόμεθα. Xen. Cyr. IV, 4, 11. —

f. Τὰ δὴ τοιαῦτα πῶς ἂν ὑπ' ἀλλήλων ἀγαπηθείη, μηδεμίαν ἐπικουρίαν ἀλλήλοις ἔχοντα; Plat. Lys. p. 215. a. — Ὁ δὲ μή του δεόμενος οὐδέ τι ἀγαπῴη ἄν. — Ὁ δὲ μὴ φιλῶν γε οὐ φίλος. ibid. p. 215. b. — Σὺ, ἔφη, ἔοικας οὐκ οἴεσθαι τοὺς ὑβριστὰς γιγνώσκειν τοὺς ἑαυτῶν σωφρονεστέρους· οὐδὲ τοὺς κλέπτας τοὺς μὴ κλέπτοντας. Xen. Cyr. III, 1, 21. — Πότερον οἱ μάχεσθαι θέλοντες ῥᾷον ἀπαλλάττουσιν ἢ οἱ οὐκ ἐθέλοντες; ibid. IV, 1, 5. — Οὔ γάρ τι ἔγωγε ἀνδρεῖα καλῶ οὔτε θηρία οὔτε ἄλλο οὐδὲν τὸ τὰ δεινὰ ὑπὸ ἀγνοίας μὴ φοβούμενον. Plat. Lach. p. 197. a. — Ἔπειτά εἰσιν οὗτοι οἱ κατήγοροι πολλοὶ καὶ πολὺν χρόνον ἤδη κατηγορηκότες ἀπολογουμένου οὐδενός. id. Apol. p. 18. c. — Ἀνάγκη ἀτεχνῶς ὥσπερ σκιαμαχεῖν ἀπολογούμενόν τε καὶ ἐλέγχειν μηδενὸς ἀποκρινομένου. ibid. p. 18. d. —

g. Τὸ μὴ αἰσχυνθῆναι, ὅτι αὐτίκα ὑπ' ἐμοῦ ἐξελεγχθήσονται ἔργῳ, ἐπειδὰν μήδ' ὁπωστιοῦν φαίνωμαι δεινὸς λέγειν, τοῦτό μοι ἔδοξεν αὐτῶν ἀναισχυντότατον εἶναι. Plat. Apol. p. 17. b. — Διὰ ταῦτα δὴ φαῖμεν ἂν καὶ τοὺς ἤδη σοφοὺς μηκέτι φιλοσοφεῖν. id. Lys. p. 218. a. — Θόρυβον παρέχει καὶ ταραχὴν καὶ ἐκπλήττει, ὥστε μὴ δύνασθαι ὑπ' αὐτοῦ καθορᾶν τἀληθές. id. Phaed. p. 66. d. — Ἀλλὰ προωμολόγηται, ἔφη, μηδὲν μᾶλλον μηδ' ἧττον ἑτέραν ἑτέρας ψυχὴν ψυχῆς εἶναι. ibid. p. 93. d. — Παύσαντες τὴν φλόγα καὶ τὸ μὴ προσελθεῖν ἐγγὺς τὴν ὁλκάδα τοῦ κινδύνου ἀπηλλάγησαν. Thuc. VII, 53. — Ἔνθεν μὲν ὕρη ἦν ὑπερύψηλα, ἔνθεν δὲ ὁ ποταμὸς τοσοῦτος τὸ βάθος, ὡς μηδὲ τὰ δόρατα ὑπερέχειν πειρωμένοις τοῦ βάθους. Xen. An. III, 5, 7. —

h. Πότερον καλῶς ἐλέγετο ἑκάστοτε ἢ οὔ, ὅτι ταῖς μὲν

δεῖ τῶν δοξῶν προσέχειν τὸν νοῦν, ταῖς δὲ οὔ· ἢ κτέ. Plat. Criton. p. 46. c. — Νῦν δὴ ἐγὼ ἔλεγον, ὅτι τῶν δοξῶν, ἃς οἱ ἄνθρωποι δοξάζουσι, δέοι τὰς μὲν περὶ πολλοῦ ποιεῖσθαι, τὰς δὲ μή. ibid. p. 46. e. — Οὐκοῦν καὶ νῦν χρὴ πρῶτον αὐτὸ τοῦτο σκέψασθαι, εἰ ἔστι τις ἡμῶν τεχνικὸς περὶ οὗ βουλευόμεθα, ἢ οὔ; id. Lach. p. 185. a. — Ὅ τι δέ τῳ ἄμεινον ἢ παθεῖν ἢ μὴ παθεῖν, τί μᾶλλον μάντει προσήκει κρῖναι ἢ ἄλλῳ ὁτῳοῦν; ibid. p. 196. a. — Ἆρ' οὖν ἂν εἴη ἀγαθὸν, ὃ μὴ ἀγαθοὺς ἀπεργάζεται; id. Charm. p. 160. e. — Ἀλλὰ μέντοι ἔγωγε, ἔφη, τὸν μὴ ἀγαθὰ, ἀλλὰ κακὰ ποιοῦντα οὔ φημι σωφρονεῖν, τὸν δὲ ἀγαθὰ, ἀλλὰ μὴ κακὰ, σωφρονεῖν. ibid. p. 163. e. —

Anm. 2. Νῦν ἐρωτᾷς, εἰ ἔχω σε διδάξαι, ὃς οὔ φημι διδαχὴν εἶναι ἀλλ' ἀνάμνησιν. Plat. Menon. p. 81. e. — Ἆρα μὴ [16]), ἦν δ' ἐγὼ, ὦ Μενέξενε, τὸ παράπαν οὐκ ὀρθῶς ἐζητοῦμεν; id. Lys. p. 213. d. — Ἐὰν περί του ἀμφισβητήσωσι καὶ μὴ φῇ ὁ ἕτερος τὸν ἕτερον ὀρθῶς λέγειν ἢ μὴ [17]) σαφῶς, χαλεπαίνουσί τε καὶ κατὰ φθόνον οἴονται τὸν ἑαυτῶν λέγειν. id. Gorg. p. 457. d. — Μὴ οὕτω λέγε· εἰ δὲ μὴ, οὐ θαῤῥοῦντά με ἕξεις. Xen. Cyr. III, 1, 35. — Ὁ Κῦρος παρελαύνων οὐ πάνυ πρὸς [18]) αὐτῷ τῷ στρατεύματι κατεθεᾶτο ἑκατέρωσε ἀποβλέπων εἴς τε τοὺς πολεμίους καὶ τοὺς φίλους. id. An. I, 8, 14. — Ἄρχεσθαι δὲ ὑπὸ ἄλλων οὐ μάλα ἐθέλειν ἐλέγετο. ibid. II, 6, 15. —

Anm. 3. Ἐννόει γάρ, εἴ σοι δοκεῖ ὄψις τις εἶναι, ἢ ὧν μὲν αἱ ἄλλαι ὄψεις εἰσὶν, οὐκ ἔστι τούτων ὄψις, ἑαυτῆς δὲ καὶ τῶν ἄλλων ὄψεων ὄψις ἐστὶ καὶ μὴ ὄψεων. Plat. Charm. p. 167. c. — Κοινώσας δὲ τὴν ἐπίνοιαν τοῖς Ἀκαρνᾶσιν, ὡς οὐ προσεδέξαντο διὰ τῆς Λευκάδος τὴν οὐ περιτείχισιν,

---

16) Vgl. unten N. 5.

17) „Intellige ex antecedentibus φῇ." Stallb.

18) = gar nicht nahe bei, in ziemlicher Entfernung von. S. Krüger.

αὐτος ἐστράτευσεν ἐπ' Αἰτωλούς. Thuc. III, 95. — Λίχας ὁ Ἀρκεσιλάου Λακεδαιμόνιος ἐν τῷ ἀγῶνι ὑπὸ τῶν ῥαβδούχων πληγὰς ἔλαβεν, ὅτι, νικῶντος τοῦ ἑαυτοῦ ζεύγους, καὶ ἀνακηρυχθέντος Βοιωτῶν δημοσίου κατὰ τὴν οὐκ ἐξουσίαν τῆς ἀγωνίσεως, προελθὼν ἐς τὸν ἀγῶνα ἀνέδησε τὸν ἡνίοχον. id. V, 50. —

3. Ἴσχεο, μή δ' ἔθελ' οἷος ἐριζέμεναι βασιλεῦσιν. Hom. Il. 2, 247. — Μὴ βάλλετε, κοῦροι Ἀχαιῶν. ibid. 3, 82. — Τῷ μή μοι πατέρας ποθ' ὁμοίῃ ἔνθεο τιμῇ. ibid. 4, 410. — Μή τις ἔπειτ' Ὀδυσῆος ἀκουσάτω ἔνδον ἐόντος. id. Od. 16, 301. — Μηδεὶς ὑμῶν προσδοκησάτω ἄλλως. Plat. Apol. p. 17. c. — Μὴ θορυβεῖτε, ὦ ἄνδρες. ibid. p. 21. a. — Μηκέτι πρὸς ταῦτα ἀντείπῃς, ὦ Σώκρατες. id. Theag. p. 131. a. — Σὺ, ὦ γύναι, ἔχουσα ταῦτα τὰ χρήματα ἄπιθι, καὶ τῷ Ἀρμενίῳ μηκέτι δὸς αὐτὰ κατορύξαι. Xen. Cyr. III, 3, 3. — Μηδὲ μέντοι τοῦτο μεῖον δόξητε ἔχειν [19]), εἰ οἱ Κυρεῖοι πρόσθεν σὺν ὑμῖν τατιόμενοι νῦν ἀφεστήκασιν. id. An. III, 2, 17. —

4. Ἔδεισα, μὴ σοὶ πολέμιος λειφθεὶς ὁ παῖς Τροίαν ἀθροίσῃ καὶ ξυνοικίσῃ πάλιν, Γνόντες δ' Ἀχαιοὶ ζῶντα Πριαμιδῶν τινα Φρυγῶν ἐς αἶαν αὖθις ἄρειαν στόλον, Κἄπειτα Θρῄκης πεδία τρίβοιεν τάδε Λεηλατοῦντες, γείτοσιν δ' εἴη κακὸν Τρώων [20]). Eurip. Hec. 1138. — Οἱ μὲν φοβούμενοι, μὴ φύγωσι πατρίδα, καὶ οἱ μέλλοντες μάχεσθαι, δεδιότες μὴ ἡττηθῶσιν, ἀθύμως διάγουσι. Cyr. III, 1, 24. — Καὶ τῶν Ἑλλήνων μάλα ἠθύμησάν τινες, ἐννοούμενοι, μὴ τὰ ἐπιτήδεια, εἰ καίοιεν, οὐκ ἔχοιεν

19) μεῖον ἔχειν = im Nachtheile sein.

20) Pflugk. ad h. l. „Hoc loco dignum animadversione est, quod *diversos modos* consociavit. Nec temere. Alterum enim, Troia ut restitueretur, verebatur ne eveniret; de altero coniecturam faciebat, haud esse dissimile veri Achivos redituros.“

ὁπόθεν λαμβάνοιεν. id. An. III, 5, 3. — Ἐκεῖνο ἐννοῶ, μὴ λίαν ἂν ταχὺ σωφρονισθείην [21]). ibid. V, 9, 28. —

Δείδω, μὴ δὴ πάντα θεὰ νημερτέα εἶπεν [22]). Hom. Od. 5, 300. —

Anm. 4. Φόβος οὖν ἔστιν, ἐὰν μὴ κόσμιοι ὦμεν πρὸς τοὺς θεούς, ὅπως μὴ καὶ αὖθις διασχισθησόμεθα. Plat. Symp. p. 193. a. — Φοβερὸν, μὴ σφαλεὶς τῆς ἀληθείας κείσομαι. id. de rep. V. p. 451. a. —

Anm. 5. Μὴ ἐγὼ μὲν ἄλλο τι ὑπολαμβάνω, σὺ δὲ ἄλλο, κἄπειτα πόρρω που τῆς συνουσίας αἰσθώμεθα γελοῖοι ὄντες. Plat. Theag. 122. c. — Vgl. die Beispiele zu Anm. 7. a. —

5. Μὴ [23]) αὐτὸν οἴει φροντίσαι θανάτου καὶ κινδύνου;

---

21) „ἂν σωφρ. steht, als ob ἐννοῶ μὴ gar nicht vorherginge.“ Krüger z. d. St.

22) „Bei der Construction δείδω, μὴ εἶπεν ist die Hauptsache, daß der Sprechende eine entschiedene Stimmung für die Bejahung ausspricht. Diese Stimmung wird meistens auf Vorliegendes oder Erfahrungssätze gehen, kann aber auch Zukünftigem gelten. Gewöhnlich faßte man μή auch in diesen Sätzen als Finalpartikel; doch ist es vielmehr Fragform: „ob sie nicht Alles wahr gesprochen.“ Nitzsch zu d. St. Ebenso Stallb. ad Plat. rep. V. p. 451. a, der daraus die in Anm. 4 angegebene Verbindung mit dem Ind. Fut. herleitet; cfr. id. ad Lys. p. 218. d. —

23) Graser bei Nitzsch zu Hom. Od. VI, 199: „Besondere Aufmerksamkeit verdient, daß in der Frage mit μή die Negation subjectiv ist, und mithin der Fragende nicht schlechtweg die Sache als eine nicht seiende bezeichnet, sondern nur seine Meinung oder seinen Wunsch ausspricht, daß etwas nicht sei oder nicht sein möge. Eine solche Frage hat immer den Indicativ, dessen sämmtliche Tempora darin Statt finden können.“ Herm. ad Vig. p. 824: „Inter ἆρ' οὔ et ἆρα μὴ hoc discrimen est, quod ἆρ' οὔ est *nonne* responsionemque habet affirmativam.

Plat. Apol. p. 28. d. — *Τί φῄς; ταῦτα οὐχὶ καλῶς λέγεται;* id. Criton. p. 47. a. — *Ἡ σοφία τίς ἐστιν; ἦ τίνος ἐπιστάμεθα ἄρχειν;* — *Ἐμοὶ μὲν δοκεῖ, ἦ τῶν ἀνθρώπων.* — *Μῶν ἦ τῶν καμνόντων;* — *Οὐ δῆτα.* id. Theag. p. 123. e. — *Οὐκ ἀναγκαῖόν σοι δοκεῖ δίκαιον εἶναι πᾶν τὸ ὅσιον;* id. Euthyphr. p. 11. e. — *Τί δὴ αὖ λέγεις τὸ ὅσιον εἶναι καὶ τὴν ὁσιότητα; οὐχὶ ἐπιστήμην τινὰ τοῦ θύειν τε καὶ εὔχεσθαι;* ibid. p. 14. c. — *Ἆρά γε μὴ ἐμοῦ προμηθεῖ καὶ τῶν ἄλλων ἐπιτηδείων;* id. Criton. p. 44. e. — *Τῷ γείτονι ἆρ' οὐχ ὁ αὐτὸς ὅρος ὥσπερ τῷ πατρὶ περὶ σοῦ;* id. Lys. p. 209. c. —

6. *Ἕκαστον, ὃ ἔστι, μονοειδὲς ὂν αὐτὸ καθ' αὑτό, ὡσαύτως καὶ κατὰ ταὐτὰ ἔχει καὶ οὐδέποτε οὐδαμῇ οὐδαμῶς ἀλλοίωσιν οὐδεμίαν ἐνδέχεται.* Plat. Phaed. p. 78. d. — *Οὐ γὰρ ἔστιν ὅστις ἀνθρώπων σωθήσεται οὔτε ὑμῖν οὔτε ἄλλῳ πλήθει οὐδενὶ γνησίως ἐναντιούμενος.* id. Apol. p. 31. e. [24]). — *Ἐγὼ διὰ παντὸς τοῦ βίου τοιοῦτος φανοῦμαι, οὐδενὶ πώποτε ξυγχωρήσας οὐδὲν παρὰ τὸ δίκαιον οὔτε ἄλλῳ οὔτε τούτων οὐδενί.* ibid. p. 33. a. — *Οὐκ ἂν δικαίως τὴν αἰτίαν ὑπέχοιμι, ὧν μήτε ὑπεσχόμην μηδενὶ μηδὲν πώποτε μάθημα μήτε ἐδίδαξα.* ibid. p. 33. b. — *Ὁρᾷς, ὅτι οὐδαμοῦ ἐπιστήμη οὐδεμία τοιαύτη οὖσα πέφανται.* id. Charm. p. 172. a. — *Ἡμῖν μέντοι οὐ μαχεῖσθε οὐδὲ ἄλλῳ οὐδενί· ὅπως δὲ μηδ' ἐπαγγέλλῃ μηδεὶς ὑμῖν στρατεύειν, τὰ ὅπλα πρὸς ἡμᾶς κομίσατε.* Xen. Cyr. IV, 4, 11. —

Anm. 6. *Οὔτε γίγνεται οὔτε γέγονεν οὐδὲ οὖν μὴ γέ-*

Ἆρα μὴ autem dubitanter interrogat de eo, quod ab respondente negandum est, ut Latine per *num* exprimi possit."

24) Herm. ad Viger. p. 452: „*Οὔτε — οὔτε* positum est pro *ἢ — ἢ* et *οὐδενὶ* pro *τινί*. Nam sensus est: *Non* enim ullus homo salvus esse potest, qui *aut* vobis *aut* alii cuivis populo vere adversatur."

νηται ἀλλοῖον ἦθος πρὸς ἀρετήν [25]). Plat. de rep. VI. p. 492. e. — *Ἐστερῆσθαι τοιούτου ἐπιτηδείου, οἷον ἐγὼ οὐδένα μή ποτε εὑρήσω.* id. Criton. p. 44. b. — *Εὖ ἴσθι, ὅτι οὐ μή σοι ξυγχωρήσω.* ibid. p. 46. c. — *Εὖ ἐπίστασθε, ὦ ἄνδρες ξύμμαχοι, ὅτι οὐ μὴ ἐπιλάθωμαι ὑμῶν.* Xen. Hell. IV, 2, 3. — *Οὐκέτι μὴ δύνηται* [26]) *βασιλεὺς ἡμᾶς καταλαβεῖν.* id. An. II, 2, 12. — *Οὐ μὴ λαλήσεις, ἀλλ' ἀκολουθήσεις ἐμοί.* Arist. Nub. 505. —

Οὐκ ἄρ' ἐστὶ φίλον τῷ φιλοῦντι οὐδὲν μὴ οὐκ ἀντιφιλοῦν. Plat. Lys. p. 212. d. — *Οὐκ ἂν αἰσχυνθείην, ὅτι μὴ οὐχὶ ὀρθῶς φάναι εἰρηκέναι.* id. Charm. p. 164. d. — *Οὐκ ἀπείχοντο οὐδ' ἀπὸ τῶν φίλων, τὸ μὴ οὐχὶ πλεονεκτεῖν αὐ-*

---

25) *ἀλλ. ἦθ. πρ. ἀρ.* — alia sentiendi cogitandique ratio, quod attinet ad virtutem. — Stallb. ad h. l. „Accedo *Heindorfio* ad Phaedon. p. 44. *Astio* ad Polit. p. 365., aliis, qui post *οὐ* proprie verbum aliquod omissum putant, unde *μὴ* cum verbo finito pendeat, veluti *δεινόν ἐστι, φόβος ἐστί, φοβητέον.* Et plerumque quidem additur coniunctivus *aoristi*, quoniam aoristus meram actionem seclusa aliarum rationum significatione indicat, ideoque, ubi aliquid fieri posse in universum significatur, aptissime adhibetur . . . Sed etiam *praesentis coniunctivi* exempla reperiuntur . . . Denique etiam *indicativus futuri* cum *οὐ μὴ* iungitur, qui usus, nisi universa sententia interrogationem habet, item ab ellipsi verbi alicuius repetendus videtur, ita ut *μὴ num* significare putandum sit . . . Hoc tempus ibi potissimum putamus adhiberi, ubi aliquid non esse futurum cum quadam animi fiducia pronuntiatur . . . Etsi autem constructionis haec fuit origo, tamen ea postea temporis ita usu celebrata est, ut Graeci, servata pristina vocalarum structura, non amplius videantur de ellipsi aliqua cogitasse . . . In multis locis ipsa verborum iunctura omne supplendi artificium eludit."

26) Krüger z. d. St. „Das Präs. erklärt Herm. ad Soph. Oed. K. 1028. durch die Annahme, daß der Schriftsteller mit historischer Lebhaftigkeit die Zukunft als Gegenwart vorgestellt habe."

τῶν πειρᾶσθαι. Xen. Cyr. I, 6, 32. — *Τίνος ἂν δέοιο μὴ οὐχὶ πάμπαν εὐδαίμων εἶναι;* id. Hell. IV, 1, 36. —

Anm. 7. *Ἀλλὰ μὴ οὐχ* [27]) *οὕτως, ὦ φίλε, ἔχωσι (αἱ τέχναι), μηδ' ἢ τοῦτο φιλοσοφεῖν, περὶ τὰς τέχνας ἐσπουδακέναι.* Plat. Am. p. 137. b. — *Ἀλλὰ μὴ οὐ τοῦτ' ἦ χαλεπὸν, ὦ ἄνδρες, θάνατον ἐκφυγεῖν.* id. Apol. p. 39. a. — *Κἂν φαινώμεθα ἄδικα αὐτὰ ἐργαζόμενοι, μὴ οὐ δέῃ ὑπολογίζεσθαι οὔτ' εἰ ἀποθνήσκειν δεῖ παραμένοντας καὶ ἡσυχίαν ἄγοντας, οὔτε ἄλλο ὁτιοῦν πάσχειν.* id. Criton, p. 48. d. — *Οὐ τοῦτο δέδοικα, μὴ οὐκ ἔχω, ὅ τι δῶ ἑκάστῳ τῶν φίλων, ἀλλὰ μὴ οὐκ ἔχω ἱκανοὺς, οἷς δῶ.* Xen. An. I, 7, 7. —

Οὔτε σιγᾶν οὔτε μὴ σιγᾶν οἷόν τέ μοι τάδ' ἐστί. Aesch. Prom. 106. — *Ἐγὼ γάρ τοι οὐ περὶ μὲν σοῦ λέγω, ὡς χρὴ παιδευθῆναι, περὶ ἐμοῦ δὲ οὔ.* Plat. Alc. I. p. 124. c. — *Οὔτε μὴ μεμνῆσθαι δύναμαι αὐτοῦ, οὔτε μεμνημένος μὴ οὐκ ἐπαινεῖν.* Xen. Apol. extr.

Anm. 8. *Οὐδὲν ὅ τι οὐκ ἀληθὲς εἴρηκα ὧν προεῖπον.* Plat. Euthyphr. p. 3. c. — *Ἀπολλόδωρος κλαίων καὶ ἀγανακτῶν οὐδένα ὄντινα οὐ κατέκλασε τῶν παρόντων.* id. Phaedon. p. 117. d. — *Οὐδεὶς ὃς οὐχ ὑπερβληθεὶς τῷ φρονήματι ὑπὸ σοῦ πέφευγε.* id. Alc. I. 103. b. — *Τοῦτο τὸ ἔθος ὑμᾶς εἰθικεν (Γοργίας), αὐτὸς παρέχων αὑτὸν ἐρωτᾶν τῶν Ἑλλήνων τῷ βουλομένῳ καὶ οὐδενὶ ὅτῳ οὐκ ἀποκρινόμενος.* id. Menon. p. 70. c. — *Οὐδεὶς ἐκεῖνον τῶν στρατιωτῶν ὃς οὐκ ἐδεξιώσατο.* Xen. Hell. V, 1, 3. [28]). —

---

27) Knebel. ad h. l. „In his et similibus *μὴ* aut dubitanter aut modeste affirmantis est et proprie ad verbum pertinet, *οὐκ* autem aliquam enuntiati partem negat, latine: *vide ne non ita sit.*"

28) Das in der Gramm. unter d. Text angezogene Orakel bei Herod. V, 56 lautet:

Τλῆθι λέων ἄτλητα παθὼν τετληότι θυμῷ·
Οὐδεὶς ἀνθρώπων ἀδικῶν τίσιν οὐκ ἀποτίσει.

Anm. 9. *Οὐκ ἀνατίθεμαι, μὴ οὐ καλῶς λέγεσθαι.* Plat. Menon. p. 89. d. — *Ἅπασα ἡ πόλις ἀπεψηφίσατο μὴ συστρατεύειν αὐτοῖς.* Xen. Hell. III, 5, 8. — *Τούτους αὖ τοιαῦτα λέγων ἔσχε τοῦ μὴ ἐκπεπλῆχθαι.* ibid. IV, 8, 5. — *Τῶν δὲ στρατιωτῶν ἀντέλεγόν τινες αὐτῷ μὴ ἰέναι πάντας τοὺς λοχαγοὺς καὶ στρατηγοὺς μήδε πιστεύειν Τισσαφέρνει.* id. An. II, 5, 29. [29]). —

Anm. 10. *Ναὶ μὰ Δία εὐτύχηκάς γε, ὅτι Λακεδαιμόνιοι οὐ χαίρουσιν, ἄν τις αὐτοῖς ἀπὸ Σόλωνος τοὺς ἄρχοντας τοὺς ἡμετέρους καταλέγῃ· εἰ δὲ μή, πράγματ' ἂν εἶχες ἐκμανθάνων.* Plat. Hipp. mai. p. 285. e. — *Ὅτι δὲ γέρων ἀνὴρ ἐτόλμησας οὕτω γλίσχρως ἐπιθυμεῖν ζῆν, οὐδεὶς ὃς ἐρεῖ; ἴσως, ἂν μή τινα λυπῇς· εἰ δὲ μή, ἀκούσει πολλὰ καὶ ἀνάξια σαυτοῦ.* id. Criton. p. 53. e. — *Μὴ οὕτω λέγε· εἰ δὲ μή, οὐ θαῤῥοῦντά με ἕξεις.* Xen. Cyr. III, 1, 35. —

§. 149. Von einigen andern Partikeln.

S. 453. (432.) *Οἱ δὲ καταθορύντες ἀπὸ τῶν ἵππων προσεκύνεον τὸν Δαρεῖον ὡς βασιλῆα.* Herod. III, 86. — *Σοῦ πάλαι θαυμάζω αἰσθανόμενος, ὡς (= ὅτι οὕτως) ἡδέως καθεύδεις· καὶ ἐπίτηδές σε οὐκ ἤγειρον, ἵνα ὡς ἥδιστα διάγῃς.* Plat. Criton. p. 43. b. — *Ἐγένοντο αὐτοῖς καὶ ἱππεῖς ὡσεὶ ἑβδομήκοντα.* Xen. Hell. II, 4, 25. — *Ταῦτα συνθέμενοι οἱ μὲν ἐπορεύοντο πλῆθος ὡς δισχίλιοι.* id. An. IV, 2, 2. — *Ἦσαν ὡπλισμένοι ὡς μὲν ἐν τοῖς ὄρεσιν ἱκανῶς.* ibid. IV, 3, 31. — *Ἐπεὶ ταῦτ' ἔλεγε, πολὺ μᾶλλον ἐξανίσταντο λέγοντες, ὡς δέοι αὐτὸν ἄρχειν. Ἀγασίας δὲ*

---

29. Krüger zu d. St. „*μὴ ἰέναι*, weil in *ἀντέλεγον* ein Verbot liegt. Hell. II, 2, 19. Aber nach einer Negation: *οὐδεὶς ἀντέλεγε μὴ οὐκ ἰέναι.* Hingegen *ἀντέλεγον, ὅτι (ὡς) οὐκ ἔοιεν* würde bloß das Factum abläugnen."

εἶπεν, ὅτι γελοῖον εἴη, εἰ οὕτως ἔχοι· ὡς ὀργιοῦνται Λακεδαιμόνιοι καὶ ἐὰν σύνδειπνοι συνελθόντες μὴ Λακεδαιμόνιον συμποσίαρχον αἱρῶνται. ibid. V, 9, 30. — Κῦρος ἡδόμενος καὶ προσκυνούμενος ἤδη ὡς βασιλεὺς ὑπὸ τῶν ἀμφ' αὐτὸν, οὐδ' ὡς ἐξήχθη διώκειν. ibid. I, 8, 21. —

S. 454. (433. 434.) Ὦ θαυμάσιε Μέλητε, ἵνα τί ταῦτα λέγεις; Plat. Apol. p. 26. c. — Εἰ καὶ εὑρήσομεν αὐτὸ, ὅπη γ' ἔχει, θαυμάζοιμ' ἄν· αἰνίγματι γάρ τινι ἔοικεν. Ὅτι δὴ τί γε [30]); ἔφη. id. Charm. p. 161. c. — Τί δέ; οὐχ ὅτι μάλιστα βούλει πεισθῆναι; id. Alc. I. p. 114. e. — Ὁ Γύλιππος ἔφη χρῆναι πληροῦν ναῦς ὡς δύνανται πλείστας. Thucyd. VII, 21. — Οὕνεκα δὴ νῦν δῖον Ἀλέξανδρον Μενέλαος Νικήσας, ἐθέλει στυγερὴν ἐμὲ οἴκαδ' ἄγεσθαι, Τούνεκα δὴ νῦν δεῦρο δολοφρονέουσα παρέστης; Hom. Il. 3, 403—405. — Δὸς δ' ἔτι Τηλέμαχον καὶ ἐμὲ πρήξαντα νέεσθαι, Οὕνεκα δεῦρ' ἱκόμεσθα. id. Od. 3, 61. — Οὐκ ἐνόησε Παῖς ἐμὴ, οὕνεκά [31]) σ' οὔτι μετ' ἀμφιπόλοισι γυναιξὶν Ἧγεν ἐς ἡμέτερον. ibid. η, 300. — Ἄγγελλε δ' ὅρκῳ προστιθεὶς, ὅ θ' οὕνεκα Τέθνηκ' Ὀρέστης. Soph. El. 47. — Ἀναγκαῖόν ἐστι τὸν τῷ ὄντι μαχούμενον ὑπὲρ τοῦ δικαίου, καὶ εἰ [32]) μέλλει ὀλίγον χρόνον σωθήσεσθαι,

---

30) — aus welchem Grunde. Der mit ὅτι (weil) eingeleitete Nebenſatz geht plötzlich in eine directe Frage über.

31) οὕνεκα — ὅτι. S. Nitzſch zu Od. I, 60.

32) Stallb. ad h. l. „Herm. ad Vig. p. 832 recte docuit discrimen esse inter καὶ εἰ et εἰ καί. „Καὶ εἰ est *etiam si* et καὶ refertur ad ipsam conditionem eamque indicat non certam esse: *etiam tum si*. Quare καὶ εἰ usurpatur de re, quam sumi tantum a nobis ut veram indicamus; non de re, quam esse veram indicamus, ad quod exprimendum adhibetur εἰ καί, *quam quam*. — Contra εἰ καὶ est *etsi*, et καὶ conditioni postpositum non ad εἰ refertur neque conditionem ipsam indicat incertam esse. Quare εἰ καί, *quamquam*, rem ita esse, ut dici-

ἰδιωτεύειν, ἀλλὰ μὴ δημοσιεύειν. Plat. Apol. p. 32. a. — Τοῦ δεδεμένου ὀλιγώρει τε καὶ ἠμέλει, ὡς ἀνδροφόνου καὶ οὐδὲν ὂν πρᾶγμα, εἰ καὶ ἀποθάνοι. id. Euth. p. 4. d. — Φήσουσι δή με σοφὸν εἶναι, εἰ καὶ μὴ εἰμί. id. Apol. p. 38. c. —

Εἴθ' ὡς ἠβώοιμι, βίη δέ μοι ἔμπεδος εἴη, Ὡς ὁπότ' Ἠλείοισι καὶ ἡμῖν νεῖκος ἐτύχθη Ἀμφὶ βοηλασίῃ. Hom. Il. 11, 670. — Αἴ γὰρ ἐμοὶ τοσσήνδε θεοὶ δύναμιν παραθεῖεν, Τίσασθαι μνηστῆρας ὑπερβασίης ἀλεγεινῆς. id. Od. 3, 205. [33] — Ἐπεί, ὦ Σώκρατες, θέασαι, ὡς μέγα σοι ἐρῶ τεκμήριον. Plat. Euthyphr. p. 5. e. — Ἵνα γε αἰδῶς, ἔνθα καὶ δέος εἶναι (δοκεῖ)· ἐπεὶ ἔστιν ὅστις αἰδούμενός τι πρᾶγμα καὶ αἰσχυνόμενος οὐ πεφόβηταί τε καὶ δέδοικεν ἅμα δόξαν πονηρίας; ibid. p. 12. b. — Ὁπότε δὴ τοίνυν ἐνταῦθά ἐσμεν τοῦ λόγου, τόδε ἀποκρινώμεθα. id. de legg. X. p. 895. b. — Εἶμ' αὐτὴ πρὸς Ὄλυμπον ἀγάννιφον, αἴ κε πίθηται. Hom. Il. 1, 420. —

---

tur, significat. Sed usurpatur etiam εἰ καὶ sic, ut non sit *etsi*, sed *si etiam*, id est, ut καὶ non cum εἰ, sed cum aliquo eorum vocabulorum, quae sequuntur, coniungi debeat. Idque ipsum Latini saepe per *etiam si* significant." Gegen Hermann ſpricht Hand. Tursell. T. II. p. 596.

33) Nitzſch zu Od. 1, 265. p. 48. „αἴ γὰρ, wenn nur, wird geſagt, wenn der Wünſchende mit ſeinem Wunſche einen Vorſatz verbindet, der durch das Gewünſchte bedingt wird, oder einen Erfolg heiſcht, dem das Gewünſchte vorausgehen muß. IV, 341 u. 45. III, 205. XV, 535. Wie der Vorſatz dabei bisweilen nicht beſtimmt ausgeſprochen wird, XVII, 251, ſo folgt bisweilen αἴ γὰρ, XVIII, 234. XIX, 22, oder beſtimmter αἴ γὰρ δή, wenn nur denn, XX, 169. Il. IV, 189. ſo, daß man nach Erwähnung eines Schlimmen das Correctionsmittel wünſcht, oder zu einem Guten das Beſſere. εἴθε oder αἴθε, wenn doch, drückt das an ſich, um ſeiner ſelbſt willen Gewünſchte aus: II, 33. VII, 331. XVII, 494. 496. fg. Auch hier aber kann ein hypothetiſcher Vorſatz ſich anſchließen."

S. 455. (434. 435.) *Πῶς με φῂς διαφθείρειν τοὺς νεωτέρους; ἢ δῆλον δή, ὅτι κατὰ τὴν γραφήν, ἣν ἐγράψω, θεοὺς διδάσκοντα μὴ νομίζειν, οὓς ἡ πόλις νομίζει;* Plat. Apol. p. 26. b. — *Τί δὴ οὕτω πρῳ ἀφῖξαι; ΚΡ. Ἀγγελίαν, ὦ Σώκρατες, φέρων χαλεπήν. ΣΩ. Τίνα ταύτην; ἢ τὸ πλοῖον ἀφῖκται ἐκ Δήλου;* id. Criton. p. 43. c. — *Τίπτε τόσον, Πολύφημ', ἀρημένος ὧδ' ἐβόησας; Ἦ μή τίς σευ μῆλα βροτῶν ἀέκοντος ἐλαύνει;* Hom. Od. 9, 405. — *Αὕτη μὲν γὰρ γεωργικὴ, ἢ τούτων (τῶν φυτευόντων κτὲ) ἄρχομεν. ἦ γάρ* [34]*);* Plat. Theag. p. 124. a. — *Τὸν δὲ μέγ' ὤνησαν, καί τ' ἔκλυον εὐξαμένοιο.* Hom. Il. 9, 509. — *Οὐκ ἂν τοι χραίσμῃ κίθαρις, τά τε δῶρ' Ἀφροδίτης, Ἥ τε κόμη, τό τε εἶδος, ὅτ' ἐν κονίῃσι μιγείῃς. Ἀλλὰ μάλα Τρῶες δειδῆμονες· ἦ τέ κεν ἤδη Λάϊνον ἔσσο χιτῶνα.* ibid. 3, 54—57. — *Σὲ ἐρωτῶ τὸ αὐτὸ ὅ περ καὶ* [35] *τοῦτον.* Plat. Am. p. 132. d. — *Οὐχ ὁμοίως πεποιήκασι καὶ* [36] *Ὅμηρος.* id. Ion. p. 531. d. —

S. 456. 457. (436. 437.) *Δεύοντο ψάμαθοι, δεύοντο δὲ τεύχεα φωτῶν Δάκρυσι.* Hom Il. 23, 15. — *Ταχὺ μὲν γὰρ αὐτοὶ ἐπείθοντο, ταχὺ δὲ καὶ τοῖς ἄλλοις παρήγγελλον.* Xen. Cyr. III, 3, 70. — *Ἐγὼ οὖν δεινὰ ἂν εἴην εἰργασμένος, εἰ, ὅτε μέν με οἱ ἄρχοντες ἔταττον, τότε μὲν* [37]*), οὗ ἐκεῖνοι ἔταττον, ἔμενον ὥσπερ καὶ ἄλλος τις καὶ*

---

34) „Haec formula, quae respondet latino *nonne*, nostro nicht wahr? semper post enuntiationem affirmantem infertur.“ Knebel. ad h. l.

35) „Ex constanti prope usu *καὶ* accedit relativis in comparatione, ubi primaria enuntiatio hanc particulam intensivam vel habet vel habere potest, velut etiam h. l. pro *σὲ* recte dici potest *καὶ σέ*.“ Knebel. ad h. l.

36) i. e. non aeque bene cecinerunt, *atque* Homerus. Cf. Knebel. ad h. l.

37) „Quoties apud Atticos per duplex eiusmodi *μὲν* duplexque *δὲ*

ἐκινδύνευον ἀποθανεῖν, τοῦ δὲ θεοῦ τάττοντος, φιλοσοφοῦντά με δεῖν ζῆν, ἐνταῦθα δὲ φοβηθεὶς ἢ θάνατον ἢ ἄλλο ὁτιοῦν πρᾶγμα λίποιμι τὴν τάξιν. Plat. Apol. p. 28. e. — Οὐδὲ τὰ περὶ τῆς δίκης ἄρα ἐπύθεσθε, ὃν τρόπον ἐγένετο; ΕΧ. Ναὶ, ταῦτα μὲν ἡμῖν ἤγγειλέ τις. id. Phaed. p. 58. a. — Οὔ τοι δὴ ἀφῖκται (τὸ πλοῖον), ἀλλὰ δοκεῖ μέν [38]) μοι ἥξειν τήμερον. id. Criton. p. 43. d. — Ὡς ἄτοπον τὸ ἐνύπνιον, ὦ Σώκρατες. ΣΩ. Ἐναργὲς μὲν οὖν [39]), ὦ Κρίτων. ibid. p. 44. b. —

§. 458—461. (438. 441.) Ἀλλ' οὐδ' ὡς ἑτάρους ἐρῥύσατο ἱέμενός περ. Hom. Od. ι, 6. — Οὐδέ μὴν οὐδὲ [40]) περὶ παλαισμάτων γε εἰώθασι βουλεύεσθαι ἐν τῇ ἐκκλησίᾳ. Plat. Alc. p. 107. a. — Ἀλλ' ἔτι γάρ [41]) τίς φησι θεῶν, ἐμοὶ ἄγχι παραστάς, Ζῆνα . . μάχης ἐπιτάρρόθον εἶναι. Hom. Il. 17, 338. — Κἀγὼ, καθήμην γὰρ παρὰ τὸν ἐραστὴν τοῦ ἑτέρου αὐτοῖν· κινήσας οὖν [42]) αὐτὸν τῷ ἀγκῶνι ἠρό-

---

incedit oratio, facile quivis sentiat graviorem fieri orationem.“ Buttm. ad Dem. Mid. p. 155. —

38) Stallb. ad h. l. „Post verba οἶμαι, δοκεῖ, alia saepissime μὲν ita subiicitur, ut ei δὲ non respondeat. v. Herm. ad Vig. p. 800. et Heind. ad Phaed. p. 5. Quod quidem ita fieri solet, ut ea sententia, quae alteri opponitur, facile possit intelligi. Et hoc quidem loco intelligi voluerunt: σαφῶς δ' οὐκ οἶδα . . . Equidem existimo eam sententiam, quae ad μὲν referenda sit, contineri iam verbis praecedentibus οὔ τοι δὴ ἀφῖκται.“

39) Stallb. ad h. l. „Particulae μὲν οὖν habent vim augendi et corrigendi, imo, imo vero.“ cf. Knebel. ad Amat. p. 132. b.

40) Stallb. ad h. l. „οὐδὲ, ut Lat. ne — quidem, sexcenties est auch nicht; quod etiam dicitur sic, ut superioribus novum quiddam vel adiiciatur vel opponatur.“

41) Vgl. das lat. at enim u. sed enim. Liv. IV, 4. in. Virg. Aen. VI, 28.

42) „Particula οὖν post parenthesin illata orationem annectit ad praecedens κἀγώ.“ Knebel. ad h. l.

μην κτὲ. Plat. Amat. p. 132. b. — *Νῦν δὴ νενικήκαμεν τὴν μεγάλην μάχην.* Xen. Cyr. VII, 5, 53. — *Νῦν δὴ σὺ δηλώσεις, εἰ ἀληθῆ ἔλεγες.* ibid. IV, 1, 23. — *Νῦν δὴ ἐπεχειρήσαμεν σκοπεῖν, τίνες οἱ διδάσκαλοι ἡμῖν τῆς τοιαύτης παιδείας γεγόνασιν.* Plat. Lach. p. 189. d. —

§. 462. 463. (441—443.) *Εἰ μὲν δὴ σύγ' ἔπειτα, βοῶπις πότνια Ἥρη, Ἶσον ἐμοὶ φρονέουσα μετ' ἀθανάτοισι καθίζοις, Τῷ κε Ποσειδάων γε . . . Αἶψα μεταστρέψειε νόον.* Hom. Il. 15, 49 sqq. — *Μῆτερ, ἐπεί μ' ἔτεκές γε μιννυθάδιόν περ ἐόντα, Τιμήν πέρ μοι ὄφελλεν Ὀλύμπιος ἐγγυαλίξαι.* ibid. 1, 352. [43]). — *Οὐδ' ἐγὼ ἀπὸ δρυὸς οὐδ' ἀπὸ πέτρης πέφυκα, ἀλλ' ἐξ ἀνθρώπων, ὥστε καὶ οἰκεῖοί μοί εἰσι καὶ υἱεῖς γε* [44]). Plat. Apol. p. 34. d. — *Πεῖραν ἐξέστι νυνὶ λαβεῖν τοῦ σημείου, εἰ ἄρα τι λέγει.* id. Theag. p. 129. d. — *Εἰ οὕτω βούλει, ὦ Σώκρατες, καὶ οὕτω σοι φράσω.* ΣΩ. *Ἀλλὰ μὴν βούλομαί γε.* ΕΥΘ. *Ἔστι τοίνυν* [45]) *τὸ μὲν τοῖς*

---

43) Nägelsbach zu d. St. p. 61: „*Γὲ* dient hier zum Ausdruck der Festigkeit, Entschiedenheit, mit welcher die angegebene Ursache behauptet wird. — Das *πὲρ* bei *μιννυθάδιον* ist das reine „Sehr.“ Das bei dem folgenden *τιμὴν* ist das latein. utique, durchaus. „Kühner gr. Gr. II. p. 396: „*Περ* stimmt mit *γὲ* darin überein, daß es, wie dieses, eine Mehrung ausdrückt, weicht aber darin von *γὲ* ab, daß es die Mehrung extensiv (also das Maß, die Größe, den Umfang des Begriffes), *γὲ* dagegen die Mehrung intensiv (also den Grad, die innere Stärke eines Begriffes, so stark er ist) bezeichnet.“

44) Stallb. ad h. l. „Solet *γὲ* in plurium rerum enumeratione ei nomini addi, quod cum vi et gravitate quadam efferendum est.“

45) *τοίνυν* als Uebergangspartikel dient häufig um anzuzeigen, daß Jemand dem Wunsche oder Vorschlage eines Andern bereitwillig nachkömmt.

θεοῖς προσφιλὲς ὅσιον, τὸ δὲ μὴ προσφιλὲς ἀνόσιον. Plat. Euthyphr. p. 6. e. — Οὐ μέν θην [46]) κάμετόν γε μάχῃ ἔνι κυδιανείρῃ Ὀλλῦσαι Τρῶας. Hom. Il. 8, 448. — Ὅρα δὴ τὸ μετὰ τοῦτο. Plat. Euth. p. 12. d. — Ἀλλὰ τίς δὴ θεῶν θεραπεία εἴη ἂν ἡ ὁσιότης. ibid. p. 13. d. — Ἀλλ' ἔξεστιν ἔφη σοι τούτων πίστιν λαβεῖν ἢ μὴν ἀδόλως σοῦ πράττοντος ταῦτα ἡμᾶς μηδὲν τῆς σῆς ἀρχῆς ἀδικήσειν ἐν ταῖς σπονδαῖς. Xen. Hell. III, 4, 5. — Τὸ γάρ που κακῶς ποιεῖν ἀνθρώπους τοῦ ἀδικεῖν οὐδέν διαφέρει. ΚΡ. Ἀληθῆ λέγεις. ΣΩ. Οὔτε ἄρα ἀνταδικεῖν δεῖ οὔτε κακῶς ποιεῖν οὐδένα ἀνθρώπων. Plat. Criton. p. 49. c. — Κακουργεῖν δεῖ, ὦ Κρίτων, ἢ οὔ; ΚΡ. Οὐ δεῖ δήπου, ὦ Σώκρατες. ibid. p. 49. c. —

§. 150. Noch einige Redensarten.

S. 464. (443.) Ἐδόκει μέντοι μοι καὶ ὁ ἕτερος οὐχ ἧττον ἐμοῦ ἀγωνιᾶν· οὐ μὴν ἀλλ' ἀπεκρίνατό γέ μοι καὶ μάλα φιλοτίμως. Plat. Amat. p. 133. a. — Οὐχ ὅτι πολλάκις λέγομεν, ὡς περὶ πολλοῦ ποιούμεθα χρυσίον καὶ ἀργύριον· ἀλλὰ μὴ οὐδέν τι μᾶλλον οὕτω τόγε ἀληθὲς ἔχῃ. id. Lys. p. 220. a. — Σωκράτη γε ἐγὼ ἐγγυῶμαι μὴ ἐπιλήσεσθαι, οὐχ ὅτι παίζει καί φησιν ἐπιλήσμων εἶναι. id. Protag. p. 336. d. — Οὐκ ἐπὶ θεωρίαν πώποτε ἐκ τῆς πόλεως ἐξῆλθες, ὅτι μὴ ἅπαξ εἰς Ἰσθμιόν. id. Criton. p. 52. b. —

---

46) Spitzner. ad h. l. „Non negaverim cognatione quadam δή, δήν et θην iungi Sed usus dicendi particulas istas sic diremit, ut mediam tempori, primam consequentiae, tertiam denique ironiae ei, quod sequitur, adiunctae assignaret. Ea igitur Latinorum adverbiis *scilicet* sive *videlicet* respondebit. Quo factum est, ut exclamando interrogandoque maxime sit apta."

Δόξα ἄρα ἀληθὴς πρὸς ὀρθότητα πράξεως οὐδὲν χείρων ἡγεμὼν φρονήσεως· καὶ τοῦτό ἐστιν, ὃ νῦν δὴ παρελείπομεν ἐν τῇ περὶ τῆς ἀρετῆς σκέψει, ὁποῖόν τι εἴη, λέγοντες ὅτι φρόνησις μόνον ἡγεῖται τοῦ ὀρθῶς πράττειν. τὸ δὲ ἄρα καὶ δόξα ἦν ἀληθής [47]). id. Menon. p. 97. c. — *Ἡμῶν οἱ πολλοὶ τέως μὲν ἐπιεικῶς οἷοί τε ἦσαν κατέχειν τὸ μὴ* [48]) *δακρύειν.* id. Phaed. p. 117. c. — *Ἐλείπετο τῆς νυκτὸς ὅσον σκοταίους διελθεῖν τὸ πεδίον.* Xen. An. IV, 1, 5. — *Ἐπίρθονος γὰρ ἡ προσποίησις τῆς τοιαύτης ἐπιστήμης, ὥστ', εἰ μή τι θαυμαστὸν ὅσον διαφέρει τῇ ἀρετῇ τῶν ἄλλων, οὐκ ἔσθ' ὅπως ἄν τις φύγοι τὸ καταγέλαστος γενέσθαι.* Plat. Lach. p. 184. c. —

§. 466. (445.) *Τόγ' ἐμὸν οὐδὲν κωλύει ἐπᾴδεσθαι ὑπὸ σοῦ ὅσαι ἡμέραι, ἕως ἂν φῇς σὺ ἱκανῶς ἔχειν.* Plat. Charm. p. 176. b. — *Ἐγὼ δὲ οὐδὲν ἄλλο ἢ ταὐληθῆ λέγω, οἷον εἰκὸς ἰδιώτην ἄνθρωπον.* id. Ion. p. 532. e. — *Ἄνδρες οὐδαμοῦ φυλάττοντες ἡμᾶς φανεροί εἰσιν ἀλλ' ἢ κατ' αὐτὴν τὴν ὁδόν.* Xen. An. IV, 6, 11. [49]). — *Ὁ ἀνὴρ*

---

47) Buttm. ad h. l. „Primus monuit Heindorfius ad Theaet. 37. de formula τὸ δὲ coniunctionis loco inservienti latineque vertenda *cum tamen*. Itaque facilis intellectu foret hic locus, si scriptum esset: τὸ δὲ ἄρα καὶ δόξα ἀληθὴς ὀρθῶς ἂν ἡγοῖτο. Nunc brevius istud ἦν recte, opinor, idem Heindorfius explicuit ita: „cum tamen exstaret etiam opinio vera“ scil. cuius ope illud fieri potest.“

48) Stallb. „vix nobis temperare poteramus, *quo minus* lacrimaremur.“

49) Matthiä Gr. §. 613 (2te Aufl.): „Zuweilen ſteht auch nach Comparativen oder nach οὐδὲν ἄλλο, ἀλλὰ ſtatt ἢ als Gegenſatz zu der vorhergehenden Negation; und daher die Verbindung beider Partikeln ἀλλ' ἢ in der Bedeutung außer, als nach Negationen oder gleichbedeutenden Fragſätzen.“ Dieſer Erklärung tritt bei Krüger in der Anm. zu obiger Stelle der Anab. Man vgl. auch Stallb. ad Plat. Phaedon. p. 81. b. „Orta est

σοι ὁ ἐμὸς καὶ τἆλλα φίλος ἦν καὶ τοὺς φόρους ἀπεδίδου. Xen. Hell. III, 1, 11. — Πολλὰ γὰρ ἄν τις ἔχοι, ἄλλως τε καὶ ῥήτωρ, εἰπεῖν ὑπὲρ τούτου τοῦ νόμου. Plat. Criton. p. 50. b. — Τοὺς μὲν πόνους σφᾶς ἔχειν, τὰ δὲ κέρδη ἄλλους (sc. ἔλεγον), καὶ ταῦτα τὴν σωτηρίαν σφῶν κατειργασμένων. Xen. An. V, 10, 10. —

§. 468. (447.) Νεμομένους τὰ αὑτῶν ἑκάστους, ἅπερ καὶ πρὸ τοῦ, ἠνάγκασε (Θησεὺς) μιᾷ πόλει ταύτῃ χρῆσθαι. Thuc. II, 15. — Τό γε πρὸ τούτου παῖς ἦσθα. Plat. Alc. I. p. 110. a. — Πολλοῦ δεῖ τὸ φιλοσοφεῖν πολυμάθειά τε εἶναι καὶ ἡ περὶ τὰς τέχνας πραγματεία. id. Am. p. 139. a. — Αὐτὸς ὑπ' αὐτῶν ὀλίγου ἐμαυτοῦ ἐπελαθόμην. id. Apol. p. 17. a. — Ἐμοῦ δεηθέντος ὅλην εἰπεῖν τὴν ἀρετήν, αὐτὴν μὲν πολλοῦ δεῖ σ' εἰπεῖν ὅ τι ἔστι. id. Menon. p. 79. b. — Ὀλίγου ἐξηπάτησάς με. ibid. p. 80. b. — Πολλοῦ γε δέουσι μαίνεσθαι. ibid. p. 92. a. — Ἐγὼ δ' ἐκεῖνον ὀρρωδῶ πάνυ. ΧΡ. Ἀληθες; ὦ δειλότατε πάντων δαιμόνων. Arist. Plut. 125. — Ἀλλ' ὤφελεν ἀθανάτοισιν Εὔχεσθαι. Hom. Il. 23, 546. — Ὁ ἰσχύϊ κρατηθεὶς ἔστιν ὅτε ᾧηθη τὸ σῶμα ἀσκήσας ἀναμαχεῖσθαι. Xen. Cyr. III, 1, 20. — Ὃ ἡμεῖς οὐσίαν καλοῦμεν, εἰσὶν οἳ [50]) ἐοίαν καλοῦσιν, οἳ δ' αὖ ὠσίαν. Plat. Crat. p. 401. c. — Ὃ δ' οὐκ ἔστιν ὅπως σὺ ταῦτα οὐχὶ ἀποπειρώμενος ἡμῶν ἐγράψω τὴν γραφὴν ταύτην. id. Apol. p. 27. e. — Οὐκ ἄρα ἔστι ζητεῖν ἀνθρώπῳ οὔτε ὃ οἶδεν οὔτε ὃ μὴ οἶδεν. id. Menon. p. 80. e. — Νῦν τοίνυν ἔξεστί σοι μετ' ἐμοῦ κοινῇ βουλεύεσθαι. ibid. p. 91. a. — Ἀλλ' εἰποιτο ἄν, ὅτι ἔξε-

---

vero haec locutio ex coniunctione duarum loquendi formarum, quarum altera oppositionem, altera comparationem indicat, qua consociatione Graecis nihil usitatius est."

50) Haase ad Xen. Rep. Laced. XV (XIV). §. 3. und in Jahn's Jahrbb. 1835. XIII. 2. p. 182 macht die Bemerkung, daß im Nomin. nur ἔστιν ἅ, nicht ἔστιν οἵ gesagt werde.

στι [51]) καὶ τὰ ὑμέτερα ἔχοντα παρὰ Σεύθου τεχνάζειν. Xen. An. VII, 6, 16. — Ὡς ἔπος εἰπεῖν, ὀλίγου αὐτῶν ἅπαντες οἱ παρόντες ἂν βέλτιον ἔλεγον περὶ ὧν αὐτοὶ ἐπεποιήκεσαν. Plat. Apol. p. 22. b. — Ἀγγελίαν φέρων (sc. ἀφῖγμαι) χαλεπὴν, ἣν ἐγὼ ἐν τοῖς βαρύτατ' ἂν ἐνέγκαιμι. id. Criton. p. 43. c. — Ταύταις δή φαμεν καὶ σὲ ταῖς αἰτίαις ἐνέξεσθαι, καὶ οὐχ ἥκιστα Ἀθηναίων σὲ, ἀλλ' ἐν τοῖς μάλιστα. ibid. p. 52. a. [52]) —

S. 470. (450). Οὐκ ἄρα σοφίᾳ τινὶ οὐδὲ σοφοὶ ὄντες οἱ τοιοῦτοι ἄνδρες ἡγοῦντο ταῖς πόλεσιν, οἱ ἀμφὶ Θεμιστοκλέα τε καὶ οὓς ἄρτι Ἄνυτος ὅδε λέγει. Plat. Menon. p. 99. b. — Οἱ μὲν περὶ Λύσανδρον τριάκοντα οἷκαδε ἀπέπλεον· διάδοχοι δ' αὐτοῖς οἱ περὶ Ἡρ ιππίδαν παρῆσαν. Xen. Hell. III, 4, 20. — Ὁ Μενέξενος ἐκ τῆς αὐλῆς μεταξὺ παίζων εἰςέρχεται. Plat. Lys. p. 207. a. — Τούτου γε ἕνεκα (sc. τοῦ φίλον μοι εἶναι), ὅπη αὐτὸς οἴει βελτίον σκέψασθαι, ταύτῃ σκόπει. id. Charm. p. 158. e. — Τούτου γε ἕνεκα λέγειν τε χρὴ καὶ ἐρωτᾶν ὅ τι ἂν βούλησθε. id. Phaed. p. 85. b. — Ἅμα μὲν διέπεμπεν ἀθροίζων τὴν αὑτοῦ δύναμιν, ἅμα δ' ἔπεμπεν εἰς τὰ ὄρη τὸν νεώτερον υἱὸν Σάβαριν. Xen. Cyr. III, 1, 2. — Φέρε δὴ, τί ἔστι τὸ ἑαυτοῦ ἐπιμελεῖσθαι; — μὴ πολλάκις λάθωμεν οὐχ ἡμῶν αὐτῶν ἐπιμελούμενοι, οἰόμενοι δέ. Plat. Alc. I. p. 128. a. — Οὐχ οἱ μὲν πονηροὶ κακόν τι ἐργάζονται τοὺς ἀεὶ ἐγγυτάτω ἑαυτῶν ὄντας, οἱ δ' ἀγαθοὶ ἀγαθόν τι; id. Apol. p. 25. c. — Τί με δεῖ ζῆν ἐν δεσμωτηρίῳ, δου-

---

51) Krüger zu d. St. „ἔξεστι zeigt nicht ſowohl eine moraliſche Möglichkeit an, als vielmehr eine ſubjective; ἔνεστιν eine objective; ἔστιν und πάρεστιν drücken (dieſes leichte) abſolute Ausführbarkeit oder Erreichbarkeit aus.“ Zu dem folgenden ἔχοντα ergänze ἐμέ.

52) Vgl. hiermit Wendungen, wie σὺ δὲ ἡγοῦ με ἐν τοῖς γ' εὐνουστάτοις σοι εἶναι. Plat. Lach. p. 181. b. —

λεύοντα τῇ ἀεὶ καθισταμένῃ ἀρχῇ. ibid. p. 37. c. — Φροῦδος πρέσβυς, φροῦδοι [53]) παῖδες. Eurip. Hec. 163. — Τὰ ὑπάρχοντά σοι μεγάλα εἶναι (φῂς), ὥστε μηδενὸς δεῖσθαι, ἀπὸ τοῦ σώματος ἀρξάμενα τελευτῶντα εἰς τὴν ψυχήν [54]). Plat. Alc. I. p. 104. a. — Ἐν δρόμῳ μὲν ἄρα καὶ τῷ θεῖν τάχος μὲν ἀγαθὸν, βραδυτὴς δὲ κακόν; ΙΠ. Ἀλλὰ τί μέλλει; id. Hipp. min. p. 373. d. — Τὸ δὲ ὀλίγοι τῶν ἐς Αἴγυπτον ναυτιλλομένων ἐννενώκασι, τοῦτο ἔρχομαι φράσων. Herod. III, 6. — Εἴ τις ἐθέλοι ἐν τῇ τάξει μένων ἀμύνεσθαι τοὺς πολεμίους καὶ μὴ φεύγοι, εὖ ἴσθι, ὅτι ἀνδρεῖος ἂν εἴη. Plat. Lach. p. 190. e. — Ὅσοι ἂν ἐθέλωσιν εἰς φρέαρ καταβαίνοντες καὶ κολυμβῶντες καρτερεῖν ἐν τούτῳ τῷ ἔργῳ, ἀνδρειοτέρους φήσεις. ibid. p. 193. c. —

§. 472. (452.) Πέπεισμαι ἐγὼ ἑκὼν εἶναι [55]) μηδένα ἀδικεῖν ἀνθρώπων. Plat. Apol. p. 37. a. — Ἐξ ἀρχῆς ἄρα ἡμῖν πάλιν σκεπτέον τί ἐστι τὸ ὅσιον· ὡς ἐγὼ, πρὶν ἂν μάθω, ἑκὼν εἶναι οὐκ ἀποδειλιάσω. id. Euthyphr. p. 15. d. — Τί ταῦτ' ἔχων στραγγεύομαι, ἀλλ' οὐχὶ κόπτω τὴν θύραν; Arist. Nub. 131. — Ποῖα ὑποδήματα φλυαρεῖς ἔχων; Plat. Gorg. p. 490. e. — Τὸν αὐτοῦ γε νεὼν βάλλει (ὁ Ζεὺς), καὶ Σούνιον ἄκρον Ἀθηνῶν, Καὶ τὰς δρῦς τὰς μεγάλας· τί παθών; οὐ γὰρ δὴ δρῦς ἐπιορκεῖ. Arist. Nub.

---

53) Pflugk. ad h. l. „φροῦδος occidit. Eadem vis verborum οἴχεσθαι, βεβηκέναι.“

54) Stallb. ad h. l. „Intelligenda verba sunt hoc modo: πρῶτον μὲν τὰ τοῦ σώματος, ἔπειτα τὰ τῆς ψυχῆς.“

55) Herm. ad Vig. p. 888: „Valde usitatum in hoc genere est ἑκὼν εἶναι, quod non est simpliciter *sponte*, sed *quantum quis sponte quid faciat.* Quod quum ibi potissimum soleat locum habere, ubi de eo sermo est, quod quis facere detrectat vel aegre facit, observatum a grammaticis est, plerumque post negationem eam formulam usurpari.“

402. — *Τί γὰρ μαθόντ' ἐς τοὺς θεοὺς ὑβρίζετον;* ibid. 1507. — *Εἰ μὴ ἀγροικότερον, ἔφη, ἦν εἰπεῖν, εἶπον ἂν σοὶ εἰς κεφαλήν, ὅ τι μαθὼν ἐμοῦ καὶ τῶν ἄλλων καταψεύδει τοιοῦτο πρᾶγμα.* Plat. Euthyd. p. 283. e. — *Ὅκως δέ τινες τοὺς Ἀθηναίους διαφύγοιεν, φερόμενοι* 56) *ἐςέπιπτον ἐς τοὺς Αἰγινήτας.* Her. VIII, 91. —

§. 151.

Einige beſondere Konſtructions-Arten.

I. Attraction.

3. *Ἔξεστι ἐνίοτε, εἰ πάνυ πολλοῦ, δραχμῆς ἐκ τῆς ὀρχήστρας πριαμένοις Σωκράτους καταγελᾶν.* Plat. Apol. p. 26. d. — *Μεγάλως τι ἂν ἡμῖν ὠφέλιμον ἦν σωφροσιν εἶναι.* id. Charm. p. 171. d. — *Τοῦτο δέ μοί πως ἐκ θεοῦ δέδοται, ταχὺ οἵῳ τ' εἶναι γνῶναι ἐρῶντά τε καὶ ἐρώμενον.* id. Lys. p. 204. b. —

4. *Ὡμολογήκαμεν δέ γε πράγματος οὗ μήτε διδάσκαλοι μήτε μαθηταὶ εἶεν, τοῦτο μηδὲ διδακτὸν εἶναν;* Plat. Menon. p. 96. b. — *Οἷόν τε οὖν ἐστιν ἐπιθυμοῦντα καὶ ἐρῶντα τούτου οὗ ἐπιθυμεῖ καὶ ἐρᾷ μὴ φιλεῖν;* id. Lys. p. 221. b. — *Τὰς δὲ στήλας τὰς ἵστα Σέσωστρις, αἱ μὲν πλεῦνες οὐκέτι φαίνονται περιεοῦσαι.* Herod. II, 106. — *Βῆναι κείθεν ὅθεν περ ἦκει.* Soph. Oed. C. 1227. —

6. *Τοὺς δέ μοι σῦτω πειρῶ ἀποκρίνασθαι, τίν' ἐπωνυμίαν ἔχει Ἱππίας καὶ Περίανδρος.* Plat. Theag. p. 124. e. — *Οὐκ οἶσθα αὐτὸν, ὅτι καθεύδων πάντα τὸν βίον διατετέλεκεν;* id. Amat. p. 132. c. — *Οὐχ ὁρᾷς τούτους τοὺς συκοφάντας, ὡς εὐτελεῖς καὶ οὐδὲν ἂν δέοι ἐπ' αὐτοὺς πολλοῦ ἀργυρίου;* id. Criton. p. 45. a. — *Ἄνδρα,*

56) cum impetu delati. cf. Herm. ad Vig. p. 778.

ποίησει βλάπτοντα ἑαυτὸν, οὐκ ἄν σε ἐθέλειν (sc. οἶμαι) *ὁμολογῆσαι, ὡς ἀγαθός ποτ' ἐστὶ ποιητής.* id. Lys. p. 206. b. —

7. *Πρῶτον μὲν οὖν δίκαιός εἰμι ἀπολογήσασθαι πρὸς τὰ πρῶτα μου ψευδῆ κατηγορημένα.* Plat. Apol. p. 18. a. — *Ἦν δὲ* (χώραν) *θεοὶ ἐπῄνεσαν, πῶς οὐχ ὑπ' ἀνθρώπων γε ξυμπάντων δικαία ἐπαινεῖσθαι;* id. Menex. p. 237. d. *Γυνὴ δήλη τεκοῦσα ἀληθῶς.* ibid. p. 237. e. — *Δῆλοί τοι, ἔφη, ἐστὲ, ὡς ἄνδρες ἀγαθοὶ ἐγένεσθε.* Xen. Cyr. IV, 4, 3. —

8. *Ἦν δὲ γέλως καὶ κρότος ὑπὸ τῶν ἐκ τῆς ὁλκάδος.* Plat. Lach. p. 184. a. — *Ὑμεῖς τοὺς δέκα στρατηγοὺς τοὺς οὐκ ἀνελομένους τοὺς ἐκ τῆς ναυμαχίας ἐβούλεσθε ἀθρόους κρίνειν.* id. Apol. p. 32. b. — *Διὰ ταῦτα ἄρα φῶμεν, οὐδένα δεῦρο ἐθελῆσαι ἀπελθεῖν τῶν ἐκεῖθεν.* id. Crat. p. 403. d. — *Τοὺς ἀπὸ Φρυγίας τῆς παρ' Ἑλλήσποντον συμβαλεῖν φασι Γαβαῖον.* Xen. Cyr. II, 1, 5. — *Ὡς δ' αὕτη* (ἡ οἰκία) *συνέπιπτεν, ἔφευγον οἱ ἀπὸ τῶν ἐν δεξιᾷ οἰκιῶν.* id. Anab. V, 2, 24. —

II. Anakoluth.

2. 3. *Φαῦλοι ἂν τῷ γε σῷ λόγῳ εἶεν οἵ τε ἄλλοι καὶ ὁ τῆς Θέτιδος υἱὸς, ὃς τοσοῦτον τοῦ κινδύνου κατεφρόνησε παρὰ τὸ αἰσχρόν τι ὑπομεῖναι, ὥστε ἐπειδὴ εἶπεν ἡ μήτηρ αὐτῷ προθυμουμένῳ Ἕκτορα ἀποκτεῖναι, θεὸς οὖσα, οὑτωσί πως, ὡς ἐγῷμαι, Ὦ παῖ, εἰ . . . Ἕκτορα ἀποκτενεῖς, αὐτὸς ἀποθανεῖ· αὐτίκα γάρ τοι, φησὶ, μεθ' Ἕκτορα πότμος ἑτοῖμος· ὁ δὲ ταῦτ' ἀκούσας τοῦ κινδύνου ὠλιγώρησε.* Plat. Apol. p. 28. c. — *Ἔστι ἡμῖν νόμος, ὥσπερ ἐπὶ τοῖς ἐρασταῖς ἦν δουλεύειν ἐθέλοντα ἡντινοῦν δουλείαν παιδικοῖς μὴ κολακείαν εἶναι μηδὲ ἐπονείδιστον, οὕτω δὴ καὶ ἄλλη μία μόνη δουλεία ἑκούσιος λείπεται οὐκ ἐπονείδιστος.* id. Symp. p. 184. c. [57]). — *Εἰδότες οὖν καὶ ὑμῖν*

57) Stallb. ad h. l. „Plenius et strictiore verborum iunctura dicen-

νίεῖς ὄντας ἡγησάμεθα μεμεληκέναι περὶ αὐτῶν, εἴπερ τισὶν ἄλλοις, πῶς ἂν θεραπευθέντες γένοιντο ἄριστοι· εἰ δ' ἄρα πολλάκις μὴ προσεσχήκατε τὸν νοῦν τῷ τοιούτῳ, ὑπομνήσοντες, ὅτι οὐ χρὴ αὐτοῦ ἀμελεῖν, καὶ παρακαλοῦντες [58]) *ὑμᾶς ἐπὶ τὸ ἐπιμέλειάν τινα ποιήσασθαι τῶν νέων.* id. Lach. p. 179. b. — *Ἔπειτα δέ — ἀναμνήσω γὰρ ὑμᾶς καὶ τοὺς τῶν προγόνων τῶν ἡμετέρων κινδύνους, ἵνα εἰδῆτε ὡς ἀγαθοῖς τε ὑμῖν προσήκει εἶναι σώζονταί τε* [59]) *σὺν τοῖς θεοῖς καὶ ἐκ πάνυ δεινῶν οἱ ἀγαθοί.* Xen. An. III, 2, 11. —

4. *Μῆνιν ἄειδε, θεὰ, . . ἣ μυρί' Ἀχαιοῖς ἄλγε' ἔθηκε, Πολλὰς δ'* [60]) *ἰφθίμους ψυχὰς Ἄϊδι προΐαψεν.* Hom. Il. 1,

---

dum erat: *οὕτω δὴ καὶ ἐπὶ τοῖς παιδικοῖς, ἄλλην μίαν μόνην δουλείαν οὐκ ἐπονειδιστον εἶναι.*"

58) Stallb. ad h. l. „Participia *ὑπομνήσ. καὶ παραχ.* posita sunt, ac si praecessisset *ἤλθομεν πρὸς ὑμᾶς ἡγησάμενοι*: quod genus anacoluthi paullo est audacius."

59) Der Zwiſchenſatz ſollte mit *προσήκει εἶναι* aufhören und *σώζ.* ſich an *ἔπειτα δὲ* anſchließen; dagegen verbindet der Schriftſteller *σώζ. σὺν τ. θ.* mit dem Zwiſchenſatze durch *τὲ — τὲ*, und läßt *ἔπειτα δὲ* ganz fahren.

60) Nägelsbach z. d St.: „*Πολλὰς δὲ — προΐαψεν* iſt kein von *ἥ* abhängiger Relativſatz mehr, ſondern nach homer. Sprachgebrauch ein Hauptſatz." Derſelbe zu Il. 1, 79. p. 21. giebt folgende Formen des zweiten Theils eines Relativſatzes bei Homer an: 1) Derſelbe ſchlägt unmittelbar in einen Demonſtrativſatz um a) ohne daß ein Demonſtrativpronomen ausdrücklich ſtünde: Od. 4, 177. 8, 63. Il. 3, 60. b) mit den Demonſtrativen *μίν, οὗ, οἷ, ὅγε* u. ſ. w. Il. 8, 128. Od. 7, 171. 2) Das zweite Glied hat ſich noch nicht zur Selbſtſtändigkeit eines Demonſtrativſatzes befreit, ſondern das Relativum fehlt zwar, der Satz iſt aber mit *καὶ* dem vorausgegangenen Relativ untergeordnet, ſo daß daſſelbe nach *καὶ* zu wiederholen iſt, und zwar a) in einem casus obliquus: Od. 10, 327. Il. 15, 490. b) im Nominativ. Od. 2, 114. 4, 737. — Vergl. auch Knebel. ad Plat. Theag. p. 126. b. —

3. — *Παρὰ τοὺς ἀκοντιστικοὺς ᾠὸν ἂν ἐλθὼν σοφὸς ἔσεσθαι, τούτοις οἷς ἔστι τε ἀκόντια καὶ πολλοῖς καὶ ἀλλοτρίοις καὶ οἰκείοις ἑκάστοτε χρῶνται ἀκοντίοις.* Plat. Theag. p. 126. b. — *Καὶ δοκεῖ γέ που τοῖς πολλοῖς ἀνθρώποις, ᾧ μηδὲν ἡδὺ τῶν τοιούτων μηδὲ μετέχει αὐτῶν, οὐκ ἄξιον εἶναι ζῆν.* id. Phaed. p. 65. a. — *Ἀπόκριναι τί ἐστι τοῦτο, ὃ φῂς σὺ μέγιστον ἀγαθὸν εἶναι τοῖς ἀνθρώποις καὶ σὲ δημιουργὸν εἶναι αὐτοῦ.* id. Gorg. p. 452. d. — *Ποῦ δὴ ἐκεῖνός ἐστιν ὁ ἀνὴρ, ὃς συνεθήρα ἡμῖν καὶ σύ μοι μάλα ἐδόκεις θαυμάζειν αὐτόν;* Xen. Cyr. III, 1, 38. —

5. *Φημὶ γὰρ οὖν κατανεῦσαι ὑπερμενέα Κρονίωνα Ἥματι τῷ, ὅτε νηυσὶν ἐπ' ὠκυπόροισιν ἔβαινον Ἀργεῖοι, . . . Ἀστραπτων* [61]), *ἐναίσιμα σήματα φαίνων.* Hom. Il. 2, 353. — *Διασκοπῶν οὖν τοῦτον καὶ διαλεγόμενος αὐτῷ, ἔδοξέ μοι οὗτος ὁ ἀνὴρ δοκεῖν μὲν εἶναι σοφὸς, εἶναι δ' οὔ.* Plat. Apol. p. 21. c. — *Ἐννοηθέντες δὲ, οἷά τε πάσχουσιν ὑπὸ τῶν Ἀσσυρίων, καὶ ὅτι νῦν τεθναίη μὲν ὁ ἄρχων αὐτῶν, ἡττημένοι δ' εἶεν, φόβος δὲ πολὺς εἴη ἐν τῷ στρατεύματι, οἱ δὲ σύμμαχοι αὐτῶν ὡς ἀθύμως ἔχοιεν καὶ ἀπολείποιεν· ταῦτα ἐνθυμουμένοις ἔδοξεν αὐτοῖς νῦν καλὸν εἶναι ἀποστῆναι.* Xen. Cyr. IV, 2, 5. — *Καὶ τοῦτόν τε παρεληλύθεσαν οἱ Ἕλληνες καὶ ἕτερον ὄρῶντες ἔμπροσθεν λόφον κατεχόμενον, ἐπὶ τοῦτον αὖθις ἐδόκει πορεύεσθαι.* id. Anab. IV, 2, 12. —

6. *Ὣς ἔφαθ'· οἱ δὲ ἕκαστος ἑλὼν δέπας ἀμφικύπελλον, Σπείσαντες, παρὰ νῆας ἴσαν πάλιν.* Hom. Il. 9, 656. — *Οἱ λοιποὶ τῶν Ἀθηναίων στρατηγοὶ ἐν τῇ Σικελίᾳ, δύο μέρη ποιήσαντες τοῦ στρατεύματος, καὶ λαχὼν ἑκάτερος, ἔπλεον ξὺν παντὶ ἐπὶ Σελινοῦντος.* Thuc. VI, 62. — *Ὅσα γάρ φαμεν φίλα εἶναι ἡμῖν ἕνεκα φίλου τινὸς, ἑτέρῳ ῥήματι φαινόμεθα λέγοντες αὐτό.* Plat. Lys. p. 220. b. —

---

61) Nägelsbach zu d. St. „Der Dichter hat im Sinne nicht *φημὶ κατανεῦσαι Κρονίωνα*, ſondern *κατένευσε γὰρ Κρονίων.*“

III. Umſtellung.

Σύν τε δύ' ἐρχομένω, καί τε πρὸ ὁ τοῦ ἐνόησεν. Hom. Il. 10, 224. — *Καλὸς οὖν ἄν μοι βίος εἴη, ἐξελθόντι τηλικῷδε ἀνθρώπῳ, ἄλλην ἐξ ἄλλης πόλιν πόλεως ἀμειβομένῳ,* Plat. Apol. p. 37. d. — *Ἐὰν τὸ ὑπὸ τοῦ ὑγιεινοῦ μὲν βέλτιον γιγνόμενον, ὑπὸ τοῦ νοσώδους δὲ διαφθειρόμενον διολέσωμεν, πειθόμενοι μὴ τῇ τῶν ἐπαϊόντων δόξῃ, ἆρα βιωτὸν ἡμῖν ἐστι.* id. Criton. p. 47. d. — *Ἆρ' ἐξ ἴσου οἴει εἶναι σοὶ τὸ δίκαιον καὶ ἡμῖν;* ibid. p. 50. e. — *Διὰ παντὸς πᾶσαν πάντως προθυμίαν πειρᾶσθε ἔχειν, ὅπως μάλιστα ὑπερβαλεῖσθε καὶ ἡμᾶς καὶ τοὺς πρόσθεν εὐκλείᾳ.* id. Menex. p. 247. a. — *Ὀρθῶς ἄρ' ἂν καλοῖμεν θείους τε, οὓς νῦν δὴ ἐλέγομεν χρησμῳδοὺς καὶ μάντεις καὶ τοὺς ποιητικοὺς ἅπαντας.* id. Menon. p. 99. c. [62]). — *Οὔκουν οἶμαι γε πώποτέ σε ἰδεῖν οὐδ' ἀκοῦσαι σφόδρ' οὕτω διαφερομένους ἀνθρώπους περὶ ὑγιεινῶν καὶ μή.* id. Alc. I. p. 112. a. — *Τριήρεις ἤκουε (Συέννεσις) περιπλεούσας ἀπ' Ἰωνίας εἰς Κιλικίαν Ταμὼν ἔχοντα τὰς Λακεδαιμονίων καὶ αὐτοῦ Κύρου.* Xen. Anab. I, 2, 21. [63]). —

IV. Ellipſe.

Νῦν δὲ δὴ οὐκ ἐμμενεῖς τοῖς ὡμολογημένοις; ἐὰν ἡμῖν γε πείθῃ, ὦ Σώκρατες (sc. ἐμμενεῖς.) Plat. Criton. p. 53. a. — *Ἆρ' οὖν ἄν με οἴεσθε τοσάδε ἔτη διαγενέσθαι, εἰ ἔπραττον τὰ δημόσια; πολλοῦ γε δεῖ, ὦ ἄνδρες*

---

62) Notanda traiectio voculae τέ. Nam cum naturalis ordo esset hic: καλ. θείους, οὕς τε νῦν δὴ — μάντεις καὶ τ. π., particula τὲ applicuit se praecedenti θειούς.“ Buttm. ad h. l.

63) Krüger zu d. St. „Man conſtruire: ἤκουε Ταμὼν ἔχοντα (für ἔχειν) τριήρεις τὰς Λ. καὶ αὐτ. Κ. περιπλ. ἀπὸ Ι. εἰς Κ.“

Ἀθηναῖοι· οὐδὲ γάρ ἂν ἄλλος ἀνθρώπων οὐδείς (sc. διεγένετο). id. Apol. p 32. e. — Εἰ μὲν γὰρ ἦν μοι χρήματα, ἐτιμησάμην ἂν χρημάτων ὅσα ἔμελλον ἐκτίσειν· οὐδὲν γὰρ ἂν ἐβλάβην· νῦν δὲ [64]) — οὐ γάρ ἔστιν, εἰ μὴ ἄρα ὅσον ἂν ἐγὼ δυναίμην ἐκτῖσαι, τοσούτου βούλεσθέ μοι τιμῆσαι. ibid. p. 38. b. — Ὦ Ἀλκιβιάδη, ἐπειδὴ περὶ τίνος Ἀθηναῖοι διανοοῦνται βουλεύεσθαι, ἀνίστασαι συμβουλευσων; ἆρ' ἐπειδὴ περὶ ὧν σὺ ἐπίστασαι βέλτιον ἢ οὗτοι; id. Alc. I. p. 106. c. — Πότερον δὲ ταὐτά ἐστι δίκαιά τε καὶ συμφέροντα ἢ ἕτερα, τί οὐκ ἀπέδειξας; εἰ μὲν βούλει, ἐρωτῶν με ὥσπερ ἐγὼ σέ· εἰ δὲ, καὶ αὐτὸς ἐπὶ σεαυτοῦ λόγῳ διέξελθε. id. Alc. I. p. 114. b. — Ἀποκρίνου μόνον τὰ ἐρωτώμενα. ΑΛ. Μὴ, ἀλλὰ σὺ αὐτὸς λέγε [65]). ibid. p. 114. e. — Ἄξιον οὖν πυθέσθαι αὐτοῦ ἃ αὐτῷ ξυνέβη ἀπὸ ταύτης τῆς ἀσκήσεως. Εἰ δὲ βούλεσθε [66]) τὸν Τιμάρχου ἀδελφὸν Κλειτόμαχον ἐρέσθαι, τί εἶπεν αὐτῷ Τίμαρχος, ἡνίκ' ἀποθανούμενος ἦλθε εὐθὺ τοῦ δαιμονίου. id. Theag. p. 129. a. —

---

64) „Post νῦν δὲ intell. οὐ δύναμαί μοι τιμήσασθαι χρημάτων.“ Stallb. ad h. l.

65) Ad μὴ intelligendum relinquitur λέγε τοῦτο, aut simile quippiam. *Noli*, inquit, *hoc a me postulare, sed ipse rem exponas.*“ Stallb. ad h. l.

66) „En habes protasin, quae caret apodosi. Nimirum ex superioribus supplendum relinquitur: πεύσεσθ' ἃ αὐτῷ ξυνέβη.“ Knebel. ad h. l.

Stellenverzeichniß.

Aeschylus.

Prom. 714 - S. 29.
106 - „ 105.
Eum. 835 - „ 78.

Aristophanes.

Lysistr. 1260 - S. 20.
Nub. 131 - „ 116.
402 - „ 116.
505 - „ 104.
1507 - „ 117.
Plut. 112 - „ 63.
118 - „ 62.
123 - „ 114.
1151 - „ 63.

Demosthenes.

Lept. p. 465 - S. 22.
477 - „ 23.
Phil. II. p. 68 - „ 66.
III. p. 122 - „ 18.
130 - „ 78.

Diodor. Sic.

II, 13 - S. 85.
XI, 31 - „ 85.

Euripides.

Androm. 318 - S. 26.
Bacch. 1303 - „ 20.
1314 - „ 51.
Cycl. 395 - „ 63.
Hecub. 13 - „ 10.
163 - „ 116.
509 - „ 20.
1138 - „ 101.
Herc. F. 538 - „ 50.
Hippol. 977 - „ 13.
Iphig. A. 1376 - „ 34.
Med. 1007 - „ 58.

Herodotus.

I, 11 - S. 63.
14 - „ 85.
26 - „ 20.
35 - „ 49.
69 - „ 49.
78 - „ 87.
87 - „ 9.
103 - „ 19.
163 - „ 71.
184 - „ 37.
185 - „ 15.
203 - „ 30.
206 - „ 26.
II, 15 - „ 20.
47 - „ 22.
106 - „ 117.
111 - „ 46.
124 - „ 30.
III, 6 - „ 116.
14 - „ 66.
39 - „ 95.
61 - „ 41.
64 - „ 69.
86 - „ 106.
88 - „ 44.
117 - „ 22.
134 - „ 28.
157 - „ 18.
IV, 25 - „ 28.
68 - „ 10.
172 - „ 25.
175 - „ 45.
V, 56 - „ 105.
101 - „ 15.
108 - „ 81.
VI, 12 - „ 58.
32 - „ 39.
38 - „ 46.

Herodotus.

VI, 47 - S. 29.
93 - „ 39.
100 - „ 18.
101 - „ 29.
109 - „ 21.
VII, 2 - „ 62.
10,4 - „ 26.
10,7 - „ 21.
— - „ 83.
54 - „ 81.
— - „ 84.
103 - „ 63.
146 - „ 5.
209 - „ 40.
VIII, 22 - „ 60.
90 - „ 5.
91 - „ 117.

Homerus.

Ilias.

I, 3 - S. 119.
11 - „ 62.
15 - „ 92.
38 - „ 33.
44 - „ 35.
83 - „ 68.
104 - „ 38.
167 - „ 10.
275 - „ 44.
277 - „ 36.
340 - „ 10.
— - „ 56.
352 - „ 111.
420 - „ 108.
426 - „ 49.
2, 24 - „ 2.
28 - „ 36.
36 - „ 19.

Homerus.

Ilias.

2, 43 - S. 49.
50 - „ 36.
106 - „ 49.
155 - „ 57.
169 - „ 27.
180 - „ 75.
247 - „ 101.
250 - „ 92.
278 - „ 20.
353 - „ 120.
382 - „ 23.
396 - „ 29.
435 - „ 44.
487 - „ 68.
802 - „ 35.
3, 30 - „ 45.
49 - „ 28.
54 - „ 109.
69 - „ 48
78 - „ 45.
82 - „ 101.
94 - „ 52
95 - „ 91.
99 - „ 46.
101 - „ 52.
138 - „ 51.
211 - „ 88
255 - „ 81.
291 - „ 81.
300 - „ 52.
325 - „ 81.
337 - „ 18.
342 - „ 18
344 - „ 21.
360 - „ 46
361 - „ 49
366 - „ 33.
385 - „ 34.
403 - „ 107.
453 - „ 57.
4, 26 - „ 26.
97 - „ 58.
100 - „ 32.
127 - „ 32.
182 - „ 52.
191 - „ 32.
196 - „ 32
331 - „ 45

Homerus.

Ilias.

4, 399 - S 10.
410 - „ 101.
466 - „ 91.
5, 18 - „ 97.
32 - „ 98.
53 - „ 98.
103 - „ 98.
115 - „ 38.
127 - „ 70.
135 - „ 88.
157 - „ 98.
215 - „ 98.
234 - „ 24
252 - „ 98.
258 - „ 56.
279 - „ 68.
291 - „ 26.
311 - „ 58.
441 - „ 98.
465 - „ 40.
472 - „ 49.
490 - „ 22.
665 - „ 98.
757 - „ 78
909 - „ 49.
6, 57 - „ 98.
131 - „ 21.
429 - „ 38.
434 - „ 50.
7, 197 - „ 52.
239 - „ 10.
331 - „ 22.
412 - „ 10
424 - „ 21.
8, 295 - „ 45.
448 - „ 112.
455 - „ 1.
9, 33 - „ 52.
42 - „ 65
131 - „ 79.
261 - „ 82.
304 - „ 62.
509 - „ 109.
551 - „ 21.
656 - „ 120.
701 - „ 68
10, 62 - „ 52
98 - „ 69.

Homerus.

Ilias.

10, 224 - S. 121.
11, 386 - „ 58.
404 - „ 52.
608 - „ 4.
670 - „ 108.
12, 26 - „ 64.
225 - „ 12.
13, 99 - „ 36.
339 - „ 79.
14, 16 - „ 60.
71 - „ 67.
84 - „ 33.
108 - „ 87.
15, 17 - „ 31.
49 - „ 111.
68 - „ 67.
190 - „ 87.
194 - „ 10.
228 - „ 62.
408 - „ 44.
605 - „ 60.
624 - „ 60.
16, 90 - „ 27.
468 - „ 27.
708 - „ 39.
848 - „ 39.
17, 278 - „ 50.
338 - „ 110.
404 - „ 10.
432 - „ 21.
466 - „ 2.
503 - „ 29.
504 - „ 61.
640 - „ 79.
18, 151 - „ 53.
480 - „ 95.
562 - „ 95.
19, 98 - „ 50.
185 - „ 86.
331 - „ 64.
21, 83 - „ 50.
190 - „ 33.
580 - „ 61.
22, 86 - „ 56.
202 - „ 53.
244 - „ 69.
23, 8 - „ 39.
15 - „ 109.

Homerus.

Ilias.

23, 20 - S. 76.
47 - „ 27
183 - „ 72
188 - „ 96.
227 - „ 97.
250 - „ 96
263 - „ 72.
273 - „ 45.
288 - „ 46.
294 - „ 94.
297 - „ 94.
309 - „ 72.
338 - „ 97.
340 - „ 96.
343 - „ 78.
359 - „ 52.
375 - „ 25.
383 - „ 38.
388 - „ 86.
389 - „ 43.
394 - „ 97.
395 - „ 27.
464 - „ 82.
513 - „ 96.
518 - „ 31.
546 - „ 114.
550 - „ 78.
560 - „ 26.
585 - „ 76.
24, 240 - „ 82.
525 - „ 76
710 - „ 43.
742 - „ 51.

Odyssea.

1, 6 - S. 110.
20 - „ 90
41 - „ 60.
48 - „ 92.
64 - „ 27.
72 - „ 81.
131 - „ 94.
164 - „ 2.
173 - „ 75.
176 - „ 26.
184 - „ 92.
185 - „ 11.
352 - „ 59.

Homerus.

Odyssea.

1, 379 - S. 69.
421 - „ 52.
2, 53 - „ 64.
105 - „ 71.
114 - „ 24.
373 - „ 61.
3, 49 - „ 36.
61 - „ 107.
76 - „ 69.
162 - „ 26.
193 - „ 49.
196 - „ 46.
205 - „ 108.
4, 68 - „ 60.
110 - „ 69.
120 - „ 60.
180 - „ 61.
240 - „ 52.
414 - „ 60.
611 - „ 78.
733 - „ 55.
5, 168 - „ 63.
228 - „ 87.
300 - „ 102.
7, 315 - „ 57.
300 - „ 107.
8, 107 - „ 12.
267 - „ 92
9, 155 - „ 63.
366 - „ 27.
405 - „ 109.
10, 112 - „ 80.
11, 427 - „ 59.
12, 156 - „ 64.
345 - „ 58.
14, 62 - „ 58.
15, 70 - „ 58.
73 - „ 59.
299 - „ 69.
16, 301 - „ 101.
418 - „ 50.
431 - „ 50.
437 - „ 52.
17, 218 - „ 90.
231 - „ 38.
304 - „ 90.
18, 247 - „ 33.
19, 446 - „ 26.

Homerus.

Odyssea.

22, 367 - S. 11.

Isocrates.

Archid. p. 120. d. S. 2.
Paneg. p. 41. b. „ 32.

Nov. Test.

Paul. ad Rom. 14,2. S. 9.

Oppian.

Halieut. I. 585 - S. 9.

Plato.

Alcibiad. I.

p. 103. b - S. 105.
« 104. a - „ 32.
« — - - „ 116.
« 105. c - „ 32.
« 105. e - „ 52.
« 106. a - „ 48.
« 106. b - „ 54.
« 106. c - „ 52.
« — - - „ 122.
« 106. e - „ 35.
« 107. a - „ 110.
« 107. b - „ 34.
« 107. c - „ 43.
« 108. b - „ 25.
« 109. d - „ 25.
« 109. e - „ 54.
« 110. a - „ 114.
« 110. b - „ 35.
« 111. b - „ 25.
« 111. d - „ 48
« 111. e - „ 58.
« 112. a - „ 121.
« 112. b - „ 15.
« 112. d - „ 43.
« 113. b - „ 52.
« 113. d - „ 26.
« 114. a - „ 43.
« 114. b - „ 57.
« — - - „ 122.
« 114. c - „ 29.
« 114. d - „ 34.
« — - - „ 97.
« 114. e - „ 72.

Plato.

Alcibiad. I.

p. 114. e - S. 98.
« — - - „ 107.
« — - - „ 122.
« 115. a - „ 30.
« — b - „ 89.
« — d - „ 30.
« — - - „ 36.
« 116. e - „ 86.
« 117. b - „ 38.
« — c - „ 24.
« — - - „ 68.
« — d - „ 98.
« 118. b - „ 26.
« 119. a - „ 49.
« — d - „ 77.
« 120. b - „ 25.
« — c - „ 29.
« 124. c - „ 105.
« 128. a - „ 115.
« 131. c - „ 83.
« 141. c - „ 92.
« 148. e - „ 92.

Alcibiad. II.

p. 138. a - S. 23.
« 139. c - „ 55.
« 140. a - „ 89.
« — b - „ 79.
« 141. e - „ 33.
« — - - „ 40.
« 143 b - „ 36.
« — c - „ 13.
« 150. d - „ 70.

Amatores.

p. 132. b - S. 11.
« — - - „ 111.
« — c - „ 4.
« — - - „ 14.
« — - - „ 117.
« — d - „ 11 (ter.)
« — - - „ 109.
« — e - „ 7.
« 133. a - „ 11.
« — - - „ 43.
« — - - „ 112.
« — b - „ 6.
« — d - „ 14.

Plato.

Amatores.

p. 133. d - S. 18.
« 134. a - „ 27.
« — - - „ 28.
« 135. c - „ 9. (bis.)
« — - - „ 11.
« — e - „ 26.
« 136. b - „ 96.
« 137. b - „ 105.
« 139. a - „ 114.

Apolog. Socr.

init. - S. 79.
p. 17. a - „ 70.
« — - - „ 114.
« — b - „ 99.
« — c - „ 32.
« — - - „ 101.
« 18. a - „ 118.
« — c - „ 16.
« — - - „ 99.
« — d - „ 99.
« 19. a - „ 42.
« — c - „ 31.
« — d - „ 4
« 20. a - „ 16.
« — b - „ 34.
« — c - „ 58.
« 21. a - „ 2.
« — - - „ 101.
« — b - „ 71.
« — - - „ 84.
« — c - „ 82.
« — - - „ 120.
« — d - „ 98.
« — e - „ 17.
« — - - „ 41.
« 22. a - „ 14.
« — b - „ 16.
« — - - „ 41.
« — - - „ 46.
« — - - „ 53.
« — - - „ 115.
« — c - „ 84.
« — d - „ 84.
« — e - „ 12.
« 24. a - „ 6.
« — - - „ 57.
« — - - „ 66.

Plato.

Apolog. Socr.

p. 24. b - S. 15.
« — d - „ 89.
« 25. c - „ 115.
« — e - „ 30.
« 26. b - „ 109.
« — c - „ 8.
« — - - „ 66.
« — - - „ 107.
« 26. d - „ 117.
« — e - „ 36.
« 27. b - „ 56.
« — e - „ 114.
« 28. a - „ 32.
« — b - „ 83.
« — c - „ 9.
« — - - „ 38.
« — - - „ 118.
« — d - „ 54.
« — - - „ 103.
« — e - „ 110.
« 29. a - „ 23.
« — d - „ 62.
« 30. a - „ 25.
« — - - „ 27.
« — c - „ 80.
« — d - „ 25.
« — - - „ 54.
« 31. a - „ 78.
« — - - „ 82.
« — b - „ 84.
« — e - „ 103.
« 32. a - „ 108.
« — b - „ 118.
« — e - „ 122.
« 33. a - „ 16.
« — - - „ 17.
« — - - „ 103.
« — b - „ 25.
« — - - „ 103.
« — e - „ 54.
« — - - „ 66.
« 34. d - „ 111.
« 36. b - „ 15.
« 37. a - „ 28.
« — - - „ 44.
« — - - „ 116.
« — d - „ 121.
« — e - „ 116.

Plato.

Apolog. Socr.

p. 38. b - S. 122.
« — c - „ 30.
« — - - „ 90.
« — - - „ 108.
« — d - „ 58.
« 39 a - „ 105.
« — c - „ 80.
« 40. a - „ 15.
« — c - „ 79.
« 41. b - „ 84.
« — d - „ 17.

Charmides.

init. - S. 34.
p. 153. c - „ 6.
« — - - „ 76.
« — d - „ 32.
« 154. a - „ 76.
« — - - „ 90.
« — c - „ 18.
« — - - „ 33.
« — d - „ 36.
« — - - „ 58.
« 155. a - „ 49.
« — - - „ 57.
« — c - „ 7.
« — - - „ 36.
« — d - „ 35.
« — e - „ 71.
« 156. b - „ 72.
« 157. c - „ 58.
« 158 b - „ 41.
« — - - „ 53.
« — c - „ 25.
« — e - „ 115.
« 160. d - „ 14.
« — - - „ 82.
« — e - „ 100.
« 161. b - „ 11.
« — c - „ 9.
« — - - „ 107.
« 162. a - „ 73.
« — b - „ 73.
« 163. a - „ 65.
« — b - „ 33.
« — c - „ 17.
« — e - „ 100.
« 164. a - „ 67.
« — d - „ 104.

Plato.

Charmides.

p. 164. e - S. 8.
« 165. a - „ 97.
« — e - „ 88.
« 166. b - „ 17.
« — - - „ 50.
« 167. b - „ 23.
« — c - „ 100.
« 169. c - „ 39.
« — d - „ 52.
« 171. a - „ 8.
« — - - „ 73.
« — d - „ 117.
« — e - „ 53.
« 172. a - „ 103.
« — e - „ 21.
« 173 d - „ 55.
« 176 b - „ 113.
« — c - „ 11.

Cratylus.

p. 385. b - S. 10.
« 396. b - „ 7.
« 401. c - „ 114.
« 403. d - „ 118.
« 426. d - „ 7.
« — e - „ 8.
« 427. a - „ 7.
« 436. d - „ 15.

Crito.

p. 43. b - „ 33.
« — - - „ 67.
« — - - „ 106.
« — c - „ 44.
« — - - „ 74.
« — - - „ 109.
« — - - „ 115.
« — d - „ 110.
« 44. b - „ 104.
« — - - „ 110.
« — c - „ 68.
« — d - „ 64.
« — e - „ 103.
« 45. a - „ 27.
« — - - „ 117.
« — b - „ 24.
« — - - „ 66.
« — c - „ 89.
« 46. a - „ 46.

Plato.

Crito.

p. 46. a - S. 89.
« — b - „ 17.
« — - - „ 24.
« — - - „ 104.
« — c - „ 68.
« — - - „ 100.
« — e - „ 100.
« 47. a - „ 103.
« — c - „ 15.
« — - - „ 68.
« — d - „ 15.
« — - - „ 54.
« — - - „ 121.
« — e - „ 68.
« 48. a - „ 14.
« — - - „ 23.
« — c - „ 79.
« — d - „ 83.
« — - - „ 105.
« 49. a - „ 41.
« — c - „ 112(bis.)
« 50. a - „ 79.
« — - - „ 80.
« — b - „ 114.
« — c - „ 68(bis.)
« — - - „ 80.
« — d - „ 5.
« — e - „ 121.
« 51. a - „ 6.
« — b - „ 41.
« 52. a - „ 115.
« — b - „ 112.
« 53. a - „ 121.
« — b - „ 38.
« — c - „ 53.
« — d - „ 40.
« — e - „ 106.
« 54 b - „ 65.

Euthydem.

p. 283. e - S. 117.
« 302. c - „ 19.
« 304. e - „ 64.

Euthyphro.

init. - S 5.
p. 2 a - „ 46.
« — c - „ 14.

Plato.

Euthyphro.

p. 3. a - „ 83.
« — b - „ 74.
« — c - „ 11.
« — - - „ 32.
« — - - „ 105.
« — d - „ 52.
« 4. d - „ 94.
« — - - „ 108.
« — - - „ 89.
« — e - „ 65.
« 5 a - „ 27.
« — - - „ 44.
« — b - „ 57.
« — e - „ 108.
« 6. e - „ 98.
« — - - „ 112.
« 8. c - „ 41.
« — - - „ 82.
« — d - „ 7.
« — e - „ 44.
« 9. d - „ 11.
« 10. a - „ 4.
« — - - „ 11.
« — - - „ 62.
« — e - „ 6.
« 11. b - „ 52.
« — - - „ 62.
« — c - „ 12.
« — - - „ 14.
« — - - „ 19.
« — - - „ 57.
« — d - „ 27.
« — e - „ 15.
« — - - „ 48.
« — - - „ 64.
« — - - „ 103.
« 12. a - „ 8.
« — b - „ 108.
« — d - „ 4.
« — - - „ 112.
« 13. d - „ 112.
« 14. b - „ 80.
« — c - „ 57.
« — - - „ 59.
« — - - „ 103.
« — e - „ 80.
« 15. a - „ 65.
« — d - „ 52.

Plato.

Euthyphro.

p. 15. d - S. 116.
« — e - „ 93.

Gorgias.

p. 448. a - S. 34.
« — e - „ 14.
« 452 d - „ 120.
« 457. d - „ 100.
« 458 b - „ 18.
« 460. e - „ 81
« 461. a - „ 32.
« 469. d - „ 51.
« 470. e - „ 34.
« 471. e - „ 14.
« 475. e - „ 25.
« 477. c - „ 30.
« 478 a - „ 29.
« 489. b - „ 11.
« 490. c - „ 116.
« 491. e - „ 19.
« 493 c - „ 96.
« 495. d - „ 51.
« 505. b - „ 29.
« 507. e - „ 28.
« 519 e - „ 30.
« 522. d - „ 36.
« 524. a - „ 1.

Hippias mai.

p. 285. b - S. 93. (bis.)
« — e - „ 106.
« 293. b - „ 74.
« 297. e - „ 44.
« 299. a - „ 55.
« — d - „ 77.

Hippias min.

p. 273. d - S. 116.
« 363. c - „ 56.
« 365 c - „ 90.
« 369 a - „ 86.
« 372. e - „ 29.

Io.

init. - S. - 7.
p. 530 b - „ 34.
« — c - „ 3.
« — - - „ 18.

Plato.

Io.

p. 530. d - S. 33.
« — - - „ 72.
« 531. b - „ 21.
« — d - „ 109.
« 532. e - „ 113.
« 533. c - „ 99.
« 534. a - „ 3.
« 534. c - „ 8.
« 539. e - „ 2.
« — - - „ 77.

Laches.

p. 178. b - S. 50.
« 179. a - „ 6.
« — b - „ 119.
« — c - „ 16.
« — - - „ 43.
« — e - „ 11.
« 180. a - „ 24.
« — d - „ 8.
« — - - „ 16.
« — e - „ 21.
« 181. b - „ 40.
« — e - „ 24.
« 182. a - „ 24.
« — d - „ 1.
« — - - „ 33.
« 183. c - „ 93.
« 184. a - „ 118.
« — c - „ 113.
« — d - „ 1.
« — e - „ 57.
« 185. a - „ 100.
« 186. a - „ 11.
« 188. c - „ 17.
« 189. d - „ 1.
« — - - „ 12.
« — - - „ 111.
« 190 e - „ 74.
« — - - „ 116.
« 192. d - „ 29.
« 193. c - „ 116.
« — e - „ 4.
« 194. b - „ 52.
« — - - „ 67.
« 195. d - „ 32.
« — - - „ 91.
« — e - „ 80.

Plato.

Laches.

p. 196. a - S. 100.
« — c - „ 65.
« 197. a - „ 99.
« — b - „ 17.
« 200 a - „ 15.
« — b - „ 13.
« — e - „ 7.
« — c - „ 11.

Leg.

III. p. 698. e - S. 45.
III « 701. e - „ 10.
III. « 702. b - „ 27.
IV. « 721. b - „ 10.
VI. « 784. c - „ 10.
IX. « 856. b - „ 88.
X. « 895. b - „ 108.
XI. « 932. a - „ 90.
XII. « 941. b - „ 21.

Lysis.

p. 204. b - S. 9.
« — - - „ 117.
« — c - „ 9.
« 205. a - „ 25.
« — - - „ 28.
« 206. c - „ 12.
« — d - „ 118.
« 207. a - „ 115.
« 208. c - „ 95.
« 209. c - „ 103.
« 211 a - „ 78.
« 212. d - „ 104.
« 213. d - „ 100.
« 214. c - „ 36.
« 215. a - „ 99.
« — b - „ 99.
« 217. a - „ 65.
« — d - „ 54.
« 218 a - „ 99.
« 220. a - „ 112.
« — b - „ 120.
« 221. b - „ 117.

Menexenus.

p. 234. a - S. 83.
« — b - „ 7.
« 235. d - „ 4.

Plato.

Menexenus.

p. 236. a - S. 40.
« — c - „ 63.
« 237. d - „ 118.
« — e - „ 118.
« 238. a - „ 4.
« — c - „ 4.
« — d - „ 36.
« — e - „ 9.
« 239. b - „ 36.
« — e - „ 43.
« 240. c - „ 89.
« — e - „ 7.
« 241. b - „ 9.
« 243. d - „ 11.
« — e - „ 44.
« 244. d - „ 30.
« — e - „ 55.
« 245. c - „ 77.
« — d - „ 12.
« 246. b - „ 7.
« — c - „ 11.
« — - - „ 33.
« 247. a - „ 121.
« — c - „ 4.
« 249. e - „ 63.

Meno.

p. 70. c - S. 105.
« 71. a - „ 18.
« — d - „ 50.
« 72. b - „ 57.
« 73. e - „ 3.
« 74. d - „ 68.
« 76. d - „ 41.
« 79 b - „ 23.
« — - - „ 114.
« — c - „ 32.
« — - - „ 36.
« 80. a - „ 32.
« — b - „ 114.
« — d - „ 48.
« — e - „ 114.
« 81. a - „ 74.
« — d - „ 73.
« — e - „ 78.
« — - - „ 100.
« 82. a - „ 48.
« — c - „ 31.
« — d - „ 49.

Plato.

Meno.

p. 84. a - S. 30.
« 85. c - „ 26.
« — e - „ 51.
« 89 d - „ 106.
« 91 a - „ 22.
« — - - „ 32.
« — - - „ 114.
« — c - „ 34.
« — - - „ 52.
« — - - „ 83.
« — d - „ 30.
« — e - „ 75.
« 92. a - „ 75.
« — - - „ 114.
« — b - „ 52.
« — d - „ 49.
« 93. a - „ 27.
« — b - „ 41.
« 94. a - „ 30.
« — b - „ 27.
« — - - „ 33.
« — e - „ 26.
« 95. c - „ 32.
« 96. b - „ 117.
« — c - „ 45.
« — d - „ 65.
« 97. a - „ 84.
« — c - „ 113.
« 98. a - „ 28.
« 99. b - „ 115.
« — c - „ 121.
« 100. b - „ 24.

Parmenides.

init. - S. 54.

Phaedo.

p. 57. a - S. 2.
« 58. a - „ 110.
« 59. d - „ 61.
« — - - „ 91.
« 60. a - „ 42.
« 61. b - „ 79.
« — c - „ 53.
« 62. b - „ 22.
« 63. a - „ 83.
« — c - „ 73.
« — d - „ 98.
« 65. a - „ 120.

Plato.

Phaedo.

p. 66. d - S 99.
« 67. e - „ 2.
« 68 b - „ 50.
« 70. a - „ 80.
« 72. a - „ 76.
« 78. d - „ 103.
« 84. c - „ 93.
« 85. b - „ 115.
« — c - „ 7.
« — d - „ 62.
« 87 a - „ 55.
« 93. d - „ 99.
« 97. d - „ 17.
« 101. d - „ 70.
« 104. a - „ 30.
« 107. d - „ 26.
« — - - „ 90.
« 109. a - „ 88.
« 114. b - „ 29.
« 115. a - „ 42.
« 117. c - „ 48.
« — - - „ 113.
« — d - „ 105.
« — e - „ 12.

Phaedrus.

p. 228. d - S. 90.
« 230. b - „ 64.
« 234. e - „ 39.
« — - - „ 91.
« 242. a - „ 40.
« — d - „ 96.
« 255. b - „ 93.
« 259. a - „ 13.
« 271. c - „ 13.
« 272. c - „ 23.
« — d - „ 23.
« 275. b - „ 22.
« 276. d - „ 91.

Protagoras.

p. 316. c - S. 13.
« 321. d - „ 95.
« 322. d - „ 44.
« 333. e - „ 42.
« 335. c - „ 64.
« 336. d - „ 112.

Plato.

De republ.

I. p. 328. c - S. 53.
— « 329. e - „ 4.
— « 335. b - „ 34.
— « 338. e - „ 44.
II. « 358. d - „ 87.
— « 361. e - „ 51.
— « 365. e - „ 42.
— « 372. b - „ 43.
— « 374. e - „ 44.
III. « 389. d - „ 38.
— « 409. d - „ 2.
V. « 449. b - „ 90.
— « 451. a - „ 102.
— « 453. d - „ 42.
— « 455. e - „ 10.
— « 457. b - „ 51.
— « 462. d - „ 46.
— « 465. a - „ 51.
VI. « 492. c - „ 104.
— « 506. b - „ 51.
VII. « 537. a - „ 43.
VIII. « 564. c - „ 51.
X. « 617. d. e „ 10.
— « 620 a. c „ 43.

Symposion.

p. 173. a - „ 16.
« 174. a - „ 9.
« — - - „ 28.
« 175. c - „ 77.
« — e - „ 77.
« 177. e - „ 40.
« 184. c - „ 118.
« 188. b - „ 20.
« 189. c - „ 22.
« 193. a - „ 102.
« 195. c - „ 93.
« 201. a - „ 24.
« — c - „ 17.
« 206. d - „ 17.
« 209. a - „ 30.
« 212. e - „ 31.
« 213. a - „ 9.
« 220. a - „ 81.

Theaetet.

p. 144. b - S. 2.
« 152. a - „ 19.

Plato.

Theaetet.

p. 161. e - S. 18.
« 168. d - „ 18.
« 179. d - „ 10.
« 180. c - „ 14.

Theages.

p. 122. a - S. 91.
« — c - „ 102.
« — e - „ 45.
« 123. b - „ 39.
« — e - „ 16.
« — - - „ 103.
« 124. a - „ 109.
« — e - „ 117.
« 125. a - „ 85.
« 126. b - „ 57.
« — - - „ 120.
« — d - „ 27.
« — - - „ 95.
« 127. a - „ 67.
« — b - „ 83.
« 128. b - „ 23.
« — - - „ 93.
« — c - „ 47.
« — d - „ 95.
« 129. a - „ 122.
« — b - „ 9.
« — - - „ 54.
« — d - „ 111.
« 130. a - „ 59.
« — b - „ 92.
« — d - „ 59.
« — e - „ 12.
« — - - „ 56.
« 131. a - „ 101.

Timaeus.

p. 36. d - S. 90.

Sophocles.

Ai. 34 - S. 28.
194 - „ 97.
Antig. 187 - „ 45.
710 - „ 56.
Electr. 47 - „ 107.
56 - „ 64.
223 - „ 60.
399 - „ 20.

Sophocles.

Electr. 850 - S. 1.
1171 - „ 66.
Oed.Col. 1227 - „ 117.
Oed. R. 775 - „ 61.
1021 - „ 44.
Philoct. 435 - „ 18.
1434 - „ 50.
Trach. 1122 - „ 34.

Theocritus.

V, 124. - S. 26.
126. - „ 26
IX, 20. - „ 88.
XXV, 16. - „ 26.

Thucydides.

I, 20 - S. 20.
49 - „ 6.
74 - „ 89.
86 - „ 41.
126 - „ 40
II, 4 - „ 20.
15 - „ 114.
21 - „ 62.
93 - „ 71.
III, 34 - „ 88.
95 - „ 101.
IV, 52 - „ 22.
V, 37 - „ 40.
50 - „ 101.
61 - „ 77.
VI, 62 - „ 120.
77 - „ 18.
VII, 21 - „ 80.
— - „ 107.
53 - „ 99.
63 - „ 33.
VIII, 27 - „ 71.
76 - „ 78.

Xenophon.
Anab.

I, 1,14 - S. 94.
1,5 - „ 59.
1,6 - „ 47.
1,9 - „ 6.
1,10 - „ 54
— - „ 71.
2,17 - „ 22

Xenophon.
Anab.

I, 2,17 - S. 87.
2,21 - „ 1.
— - „ 121.
2,23 - „ 19.
3,1 - „ 31.
— - „ 94.
3,4 - „ 27.
3,14 - „ 59.
— - „ 86.
3,17 - „ 59.
3,19 - „ 55.
3,21 - „ 49.
— - „ 71.
4,1 - „ 94.
4,2 - „ 94.
4,3 - „ 95.
4,4 - „ 20.
4,7 - „ 81.
4,9 - „ 1.
— - „ 26.
4,13 - „ 71.
5,1 - „ 19.
5,11 - „ 6.
6,2 - „ 67.
6,10 - „ 34.
7,3 - „ 85.
7,5 - „ 31.
7,6 - „ 5.
7,7 - „ 21.
— - „ 105.
7,14 - „ 38.
7,18 - „ 34.
8,1 - „ 31.
— - „ 38.
— - „ 93.
8,14 - „ 100.
8,21 - „ 107.
9,4 - „ 90.
9,16 - „ 92.
9,19 - „ 53.
9,28 - „ 71.
10,14 - „ 75.
10,18 - „ 6.
II, 1,7 - „ 10.
1,12 - „ 75.
1,14 - „ 45.
2,8 - „ 3.
2,10 - „ 2.

Xenophon.
Anab.

II, 2,12 - S. 16.
— - „ 104.
2,17 - „ 65.
3,6 - „ 67.
4,26 - „ 92.
4,28 - „ 31.
5,13 - „ 84.
5,15 - „ 3.
5,25 - „ 21.
5,29 - „ 106.
5,41 - „ 3.
6,15 - „ 100.
6,25 - „ 59.
III, 1,38 - „ 74.
1,46 - „ 22.
2,2 - „ 61.
2,10 - „ 87.
2,11 - „ 38.
— - „ 119.
2,17 - „ 101.
2,22 - „ 56.
4,4 - „ 9.
4,10 - „ 47.
4,17 - „ 86.
4,36 - „ 22.
5,1 - „ 7.
5,3 - „ 7.
— - „ 102.
5,7 - „ 19.
— - „ 99.
5,13 - „ 84.
5,16 - „ 75.
IV, 1,2 - „ 3.
1,4 - „ 82.
1,5 - „ 113.
1,10 - „ 2.
— - „ 75.
1,11 - „ 28.
1,13 - „ 19.
1,19 - „ 21.
1,20 - „ 19.
1,22 - „ 21.
— - „ 37.
1,23 - „ 3.
1,24 - „ 75.
1,25 - „ 41.
1,28 - „ 70.
2,1 - „ 28.

Xenophon.

Anab.

IV, 2,2 - S. 106.
2,12 - „ 20.
— - „ 120.
2,28 - „ 3.
3,31 - „ 106.
4,9 - „ 67.
4,14 - „ 94
5,12 - „ 39.
5,30 - „ 37.
5,35 - „ 47.
5,36 - „ 33.
6,2 - „ 15
6,4 - „ 28.
6,10 - „ 21.
6,11 - „ 113
6,15 - „ 98.
6,17 - „ 83.
6,18 - „ 48
6,21 - „ 47.
7,12 - „ 34.
8,1 - „ 37.
V, 1,8 - „ 24.
2,24 - „ 118
2,26 - „ 24
3,8 - „ 5
3,9 - „ 5.
3,10 - „ 6.
4,13 - „ 93
6,17 - „ 45
6,30 - „ 66.
7,26 - „ 56.
8,12 - „ 2.
8,13 - „ 85.
9,18 - „ 2.
9,28 - „ 102.
9,29 - „ 73
9,30 - „ 107.
9,31 - „ 55.
10,9 - „ 3.
10,10- „ 19.
— - „ 114.
10,11 - „ 57.
VI. 1,2 - „ 15.
1,10 - „ 87.
1,11 - „ 15.
1,12 - „ 2.
1,15 - „ 63.
2,1 - „ 87.

Xenophon.

Anab.

VI, 2.12 - S 41.
2,13 - „ 3.
3,8 - „ 3.
4,7 - „ 19.
VII, 1,27 - „ 22.
1,28 - „ 79.
1,29 - „ 14.
1,30 - „ 77.
1,33 - „ 85.
2,11 - „ 24.
2,14 - „ 56.
2,16 - „ 49.
2,29 - „ 11.
2,32 - „ 19.
2,37 - „ 7.
3,13 - „ 72.
3,37 - „ 69.
4,5 - „ 67.
4,11 - „ 85.
4,21 - „ 3
6,3 - „ 95.
6,16 - „ 115.
7,29 - „ 16.

Apol. Socr.

extr. - S. 105.

Cyropaed.

I, 1,3 - S. 28.
2,15 - „ 53.
3,1 - „ 84.
3,2 - „ 17
3,9 - „ 74.
3,11 - „ 55.
3,13 - „ 55.
— - „ 67.
3,14 - „ 50.
4,3 - „ 66.
4,9 - „ 36.
4,13 - „ 26
— - „ 83.
4,18 - „ 89.
4,25 - „ 63.
4,28 - „ 71.
6,8 - „ 67.
6,11 - „ 80.
6,16 - „ 12.
6,19 - „ 74.

Xenophon.

Cyropaed.

I, 6,21 - S. 73.
6,32 - „ 105.
6,35 - „ 13.
II. 1,5 - „ 15.
— - „ 118.
1,22 - „ 84.
1,31 - „ 5.
2,3 - „ 5.
— - „ 78.
3,4 - „ 12.
3,17 - „ 24.
4,1 - „ 25.
4,15 - „ 12.
III. 1,1 - „ 82.
1,4 - „ 86.
1,7 - „ 20.
1,8 - „ 6.
1,9 - „ 5.
— - „ 84.
— - „ 72.
1,12 - „ 12.
1,15 - „ 41.
1,20 - „ 114.
1,21 - „ 99.
1,23 - „ 12.
1,24 - „ 101.
1,25 - „ 27.
1,28 - „ 84.
1,35 - „ 100.
— - „ 106.
1,38 - „ 120.
1,39 - „ 35.
2,1 - „ 16.
2,4 - „ 2.
2,16 - „ 40.
2,17 - „ 12.
— - „ 54.
2,18 - „ 76.
2,25 - „ 12.
2,26 - „ 13.
2,27 - „ 12.
3,1 - „ 47.
3,3 - „ 72.
— - „ 101.
3,4 - „ 88.
3,5 - „ 6.
— - „ 9.
3,8 - „ 4.

Xenophon.

Cyropaed.

III. 3,8 - S. 6.
3,9 - „ 25.
3,10 - „ 12.
3,11 - „ 40.
— - „ 48.
3,37 - „ 4.
3,47 - „ 59.
3,52 - „ 59.
3,55 - „ 57.
3,57 - „ 75.
3,60 - „ 16.
3,61 - „ 14.
3,70 - „ 109.
IV. 1,3 - „ 46.
— - „ 65.
1,5 - „ 99.
1,9 - „ 19.
1,11 - „ 24.
1,14 - „ 33.
1,15 - „ 62.
1,23 - „ 111.
2,3 - „ 120.
2,5 - „ 75.
2,7 - „ 51.
2,15 - „ 73.
2,21 - „ 56
2,22 - „ 73.
2,24 - „ 98.
2,28 - „ 8.
— - „ 83.
— - „ 91.
2,39 - „ 63.
3,2 - „ 36.
3,11 - „ 73.
3,12 - „ 41.
3,13 - „ 21
— - „ 74.
4,2 - „ 38.
4,3 - „ 73
— - „ 118
4,5 - „ 42.
4,6 - „ 79.
4,11 - „ 98.
— - „ 99.
— - „ 103.
4,13 - „ 56.
— - „ 75.
— - „ 98.

Xenophon.

Cyropaed.

IV, 5,1 - S. 36.
5,2 - „ 38
5,5 - „ 22.
5,7 - „ 73.
5,24 - „ 56.
— - „ 62.
— - „ 84.
5,29 - „ 83
5,36 - „ 70.
5,45 - „ 48
5,46 - „ 10.
— - „ 56.
6,3 - „ 88.
V, 1,14 - „ 20.
2,21 - „ 63.
3,13 - „ 87.
3,44 - „ 22.
4,25 - „ 5.
4,32 - „ 5.
5,12 - „ 68.
5,16 - „ 40.
VI, 1,6 - „ 14
4,20 - „ 14.
VII, 1,10 - „ 53.
4,16 - „ 1.
5,21 - „ 53.
5,37 - „ 36.
5,53 - „ 111.
5,56 - „ 34
5,78 - „ 31.
VIII, 1,44 - „ 61.
3,47 - „ 28.
4,24 - „ 45.
7,24 - „ 27.

Hellen.

I, 1,1 - S. 86.
1,2 - „ 83.
1,3 - „ 60.
1,7 - „ 47.
1,8 - „ 83.
1,11 - „ 8.
1,16 - „ 88
1,17 - „ 37
1,20 - „ 82.
2,8 - „ 50.
2,11 - „ 94.
2,15 - „ 86.

Xenophon.

Hellen.

I, 3,8 - S. 90.
3,11 - „ 49.
5,3 - „ 76.
7,16 - „ 92.
7,22 - „ 94.
II, 1,2 - „ 69.
1,11 - „ 93.
1,17 - „ 93.
1,19 - „ 95.
1,20 - „ 29.
1,28 - „ 28.
1,29 - „ 93.
1,31 - „ 92.
2,10 - „ 95.
2,19 - „ 94.
2,22 - „ 96.
3,3 - „ 95.
3,14 - „ 37.
3,15 - „ 94.
3,25 - „ 8.
3,29 - „ 33.
3,30 - „ 40.
3,32 - „ 85.
— - „ 91.
3,34 - „ 33.
3,45 - „ 8.
3,48 - „ 61.
3,52 - „ 94.
4,2 - „ 82.
4,9 - „ 31.
4,25 - „ 106.
4,29 - „ 94.
4,42 - „ 96.
III, 1,1 - „ 35.
1,2 - „ 96.
— - „ 115.
1,3 - „ 43.
1,6 - „ 40.
1,9 - „ 35.
— - „ 84.
— - „ 87.
1,10 - „ 37.
1,11 - „ 85.
— - „ 114.
1,15 - „ 61.
1,21 - „ 97.
1,22 - „ 31.
1,28 - „ 87.

Xenophon.

Hellen.

III, 2,1 - S. 44.
— - „ 45.
2,2 - „ 94.
2,6 - „ 85.
2,10 - „ 79.
2,11 - „ 43.
2,12 - „ 47.
3,3 - „ 92.
4,5 - „ 112.
4,20 - „ 115.
4,22 - „ 85.
4,23 - „ 37.
4,25 - „ 38.
5,1 - „ 96.
5,5 - „ 72.
— - „ 74.
5,8 - „ 106.
5,13 - „ 8.
5,16 - „ 35.
5,18 - „ 80.
5,25 - „ 95.
IV, 1,1 - „ 90.
1,11 - „ 87.
1,14 - „ 37.
— - „ 91.
1,27 - „ 97.
1,31 - „ 96.
1,36 - „ 105.
1,38 - „ 61.

Xenophon.

Hellen.

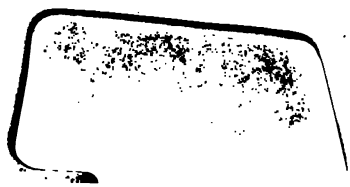
IV, 2,3 - S. 104.
2,12 - „ 72.
2,15 - „ 92.
2,17 - „ 93.
3,9 - „ 80.
3,10 - „ 37.
3,15 - „ 80
3,16 - „ 38.
3,22 - „ 94.
4,1 - „ 94.
4,11 - „ 95.
4,13 - „ 91.
4,15 - „ 46.
4,16 - „ 30.
4,19 - „ 96.
5,2 - „ 61.
5,8 - „ 37.
5,12 - „ 60.
6,13 - „ 33.
7,1 - „ 43.
— - „ 93.
7,2 - „ 42.
7,3 - „ 83.
7,4 - „ 37.
8,4 - „ 46.
8,5 - „ 46.
— - „ 106.
8,9 - „ 76.
8,13 - „ 97.

Xenophon.

Hellen.

IV, 8,21 - S. 34.
8,22 - „ 80.
8,25 S. 97 (bis.)
8,28 - S. 97.
8,32 - „ 77.
8,39 - „ 91.
V, 1,3 - „ 105.
1,19 - „ 96.
1,33 - „ 96.
1,35 - „ 97.
2,5 - „ 96.
2,10 - „ 96.
2,20 - „ 87.
2,36 - „ 40.

Memor. Socr.

I, 2,1 - S. 77.
2,46 - „ 30.
3,init. „ 18.
4,9 - „ 13.
4,13 - „ 20.
II, 1,18 - „ 60.
3,18 - „ 1.
4,init. „ 84.
6,6 - „ 78.
III, 1,8 - „ 9.
5,15 - „ 79.
IV, 2,19 - „ 51.
8,1 - „ 73.

Bonn, gedruckt bei Carl Georgi.